Numero 1

Dez. '96
DM 3,00

# Useless Earlyripes

Das 99 % Political Incorrect · 6Sex6 % Sexistische · 100 %
Fun-istische Garantiert Diskriminierende Antialkoholische
Hard- & Grunzcore-Freie Grave-Humor-Zine Deines Misstrauens !

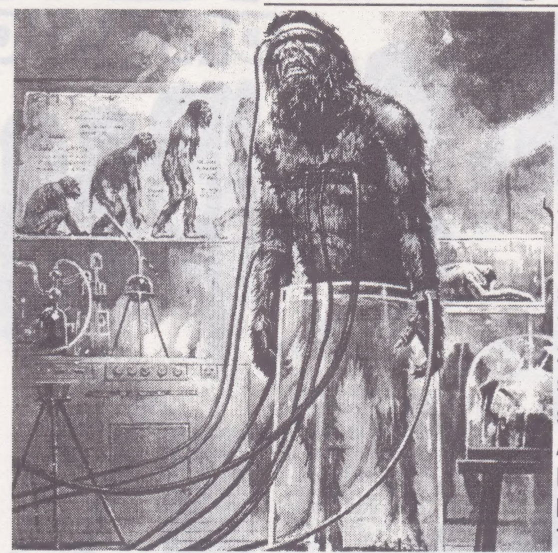
Queers
Aus der Steinzeit des Punk
Banana-Bridge Festival
Lawnsmell
Steve McQueens
Stupes
Basement Brats
Steel Miners
Campus Tramps
Useless Charts-Corner
Wanda Chrome & The Leather Pharaohs

Sumo-Contest '96 in Ulan Bator, Mongolei

The Colossus Of Ulan Bator

Plus Special:
The Red-Hairy Goat
Part 1

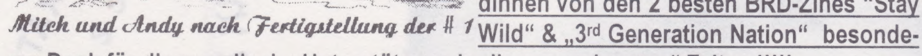
# The Useless Intro



Sinn & Zweck dieses Unternehmens oder Sturzflugs, die Entscheidung ist natürlich von Eurem Kaufwillen dieses Zines abhängig, war eigentlich die Tatsache, dass sich auf dem Fanzine-Sektor in Richtung Pop Punk, Garage- und LoFi-Punk VIEL zu wenig tut ! Deshalb machten sich 2 lesefreudige, aber in diesem Punkt ungesättigte Jungs. Mitch (siehe Foto links: kurz nach der Geburt vor 126 Jahren !) und Andy (siehe Foto unten: bei der Zubereitung seines Abendmahls in den Katakomben von Gaggenau !), auf, ein wenig Licht in den Fanzinedschungel zu bringen. Unsere Motivation ist, euch hauptsächlich Bands näher zu bringen, die first zu unseren Lieblingsbands gehören und second noch relativ unbekannt sind ! Es liegt an euch und NUR an euch, dieses Anliegen zu unterstützen. Wir werden versuchen, dieses Zine Hardcore-frei zu halten, da von dieser Seuche eh' schon genügend andere Zines infiziert sind. Ebenso ist bis auf wenige Ausnahmen auch klassischer Deutschpunk nicht unser Ding, will heissen: Labels und Bands, schickt uns Tausende von Scheiben zum Besprechen, aber seid euch darüber im klaren, dass eine Besprechung von Scheiben der Bands aus den 2 oben genannten Abarten des Punk wohl kaum positiv ausfallen kann. Was wir hören, ist '77-Punk, Power Pop, Pop-Punk, Garage-Punk, LoFi- und Trash-Punk, Surf-Punk, 60's-Punk und Neo- oder Retro-60's-Punk, Aussie-Punk, von dem Stooges-MC 5-Detroit-Kram beeinflusster Punk sowie punkigen Beat und Rhythm & Blues ! Sollten wir noch etwas vergessen haben, so bitten wir dies zu entschuldigen (nee, warum eigentlich !?!?!) und versucht's einfach mal mit Anfragen, Promoscheiben und so !



Womit wir beim nächsten Thema wären: Gastschreiberlinge sind bei uns immer heartly welcome, solange sie musikalisch mit uns auf einer Wellenlänge surfen ! Wenn Ihr meint, eine gute Idee für einen Bericht oder Interview oder was auch immer zu haben, dann fragt doch einfach vorher mal kurz an, damit ihr euch die Mühe des Schreibens eines Berichts/Intis nicht umsonst macht ! Das gleiche gilt für Zeichner von Cartoons, wir lieben Cartoons, T-Shirts und Plattencover mit Cartoons und überhaupt sind unsere Helden solche Leute wie Merinuk, King Velveeda, Peter Bagge, John Howard, Rob Williams, Kozik & Glen von den Stupes ! Also, wenn ihr meint, Van Gogh war 'ne Lusche & ihr seid sowieso besser, dann schickt uns doch einfach Eure Zeichnungen zu !



*Mitch und Andy nach Fertigstellung der # 1*

**Thanks a fuckin' lot to Sebastian "Brauer" Greif for the "technical support" at the Queers-Interview, as well as to all the labels, which sent their promo stuff to us whithout having seen a copy of the zine first ! And Screaming Apple Richie, Tom & Corinna Blast, Rockin' Thorsten Radio, Jenz "The Jet" Bumper & seine 3 Genossen, Lutz das „Cheek"-chen, Barny & Andy (fame of Incognito) & ganz besonders ALLE guten Freunde & Freundinnen von den 2 besten BRD-Zines "Stay Wild" & „3rd Generation Nation" besonderen Dank für die moralische Unterstützung in diesen „schweren" Zeiten !!!!!**

**Tja, & zu guter Letzt NOCHMALS die Bitte an alle LESER, BANDS & LABELS: SCHREIBT UNS ! Schickt uns Promokrams, Kritik, Damenunterwäsche, Vorschläge, Eure Zines zum Besprechen, Leserbriefe, News über Bands, Livegigs und....., da die Aktualität eines Zines auch immer v.dem v.den Lesern, Bands & Labels übermittelten Informationswert desselbigen bla bla bla usw. laber Rhabarber lall Ball drall, abhängt** !

**Kotz ! Die ersten Kritiker stehen Schlange !**

Übrigens haben wir bewusst auf die Verwendung dieser ekligen dunklen Hintergründe beim Layouten v. Intis usw. verzichtet, da wir es erstens leid sind, jedesmal nach dem Lesen eines Zines so auszusehen, als wären wir grade 'nem Kohlenbergwerk entstiegen, und zweitens schon Ausschläge vom vielen Händewaschen hinterher haben. Hoffen, wir sind Euch deswegen nicht "zu sauber" und wenn doch, drauf geschissen, denn was wir sicher nicht sind, ist "straight edge" oder so'n "Chickenshit" ! Zu guter ALLERletzt noch unsere Adressen:

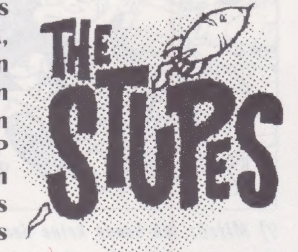

1) *Mitch Useless:* Michael Seiser, Scheffelstr. 39, 76571 Gaggenau, Tel: 07225-72760 (17 -20 Uhr), Fax: 07228-918132

2) *Andy Earlyripe:* Andreas Klinger, Schulstr.15, 76571 Gaggenau, Tel: 07225-79630


**Wer Interesse an weiteren Exemplaren der # 1 hat, soll uns doch bitte DM 3 (je Heft) + DM 3 Porto (Scheiß B-Post ! Auch WIR hassen sie !) zusenden, oder falls Ihr die # 2 (erscheint in ca. 3-4 Monaten) vorbestellen wollt, bitte gleiche Prozedur ! Ihr könnt das Geld natürlich in Briefmarken schicken, aber BITTE: inkl.Porto DM 6 & NICHT 5 oder 7 oder 4 !!! Und vermerkt bitte, welche Nummer von „UE" Ihr haben wollt ! Bei größeren Abnahmemengen für Shops, Mailorders oder so, gilt: ab 10 Exemplaren, Preis DM 2,60 je Heft, bei mehr als 50 Exemplaren Preis DM 2,20 je Heft ! Bye'n'much fun on reading our ultra-hyper-brainless self-exposure o'the legacy o'morons (ThanX to the wonderful „Trilobites"!)**

# THE STUPES · THE STUPES · THE STUPES

**Intro: War ich doch neulich beim Doktor-Man zwecks Behandlung von Schweißfüßen wegen zu viel Tragens von diesen Ramones-style-artigen „Turnschlappen" ! Sagte der mir doch einfach, da würde nur noch 'ne Radikalkur helfen und ich hätte ausser 'ner Amputation keinerlei Alternativen mehr ! Tja, und es gäbe da 'ne neue Therapie aus Kanada, die sich Stupes-dication nennt und aus einer 10-jährigen Akustikbehandlung besteht ! Fuck, wie auch immer, da ich weiterhin gerne den Zeitungsjungen, den Milchmann, die Gemüsefrau und den Postboten kräftig in Hintern treten möchte, zog ich diese Risikomedikation dann doch dem radikalen Abschnippeln meiner zierlichen Salsa-Füßchen Größe 47 vor. Die Behandlung zeigte dann glücklicherweise schnellstens Wirkung und ich konnte schon nach einmaligem Hören der Debut-EP der Stupes auf Lance Rock Records wieder ohne jegliche Geruchsentwicklung wie ein junges Reh herumspringen. Zuerst noch im stillen Kämmerlein, doch bald schon wagte ich erste Schritte in's Freie und konnte dann auch schnell sogar im grünen Grün wieder tanzen wie ein junger Gott ! Aus Dankbarkeit über diese neue Wunderdroge wollte ich mehr erfahren und stellte eine kabellose Verbindung mittels Telefon mit dem Erfinder des Medikaments, Glen von den Stupes, her, der mir auch begeistert verriet, das er es als eine gute Idee ansähe, in einem deutschen Fanzine Rede und Antwort zu dieser völlig neuen Art der Behandlung zu stehen. And here it goes:**



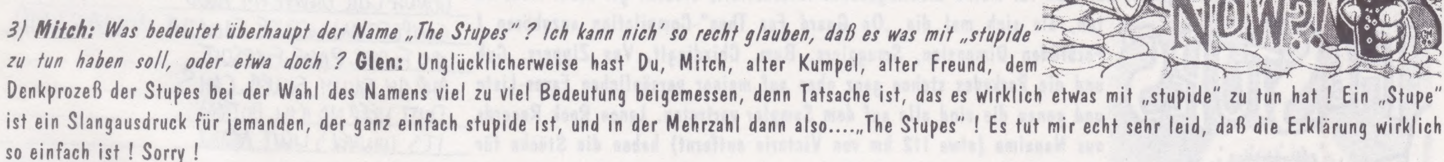




***1) Mitch:** Vor der „allgemeinen Einführung" DIE Frage, die mich am meisten beschäftigt: Was zur Hölle bedeutet „Eep opp ork ah-ah" (Ist ein Song der Stupes auf dem Sampler „13 Soda Punx") ? Wie kann ich diese Sprache von fernen Gestirnen auch lernen, verehrte nichtirdische Herren ? Und wie nennt sich Euer Heimatplanet ?* **Glen:** „Eep opp ork ah-ah" bedeutet nach Hanna Barbara's „Jet Screamer": „Ich liebe Dich", die diesen ultra-modernen Weltraumsong in der TV-Serie „The Jetsons" sang ! Der ehemalige Bassist der Stupes von der ersten Besetzung hatte ihn damals vorgeschlagen, ich habe das im Original 4 Minuten lange Stück vergewaltigt und der Rest ist klasse futuristische Heftigkeit, Mitch-Baby !

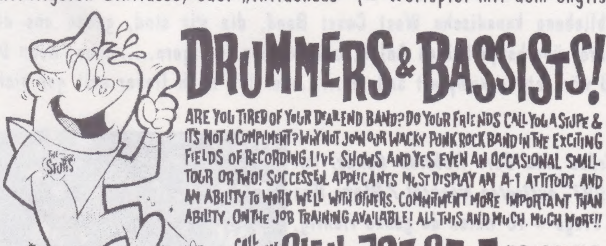
***2) Mitch:** Jetzt aber ein fröhliches „Hallo" an alle „Stupes" ! Nun die Vorstellung der Band, Mitglieder und bisherige Band history ! Wart Ihr zuvor in anderen Kapellen ?* **Glen:** Das Stupes (oder „Los Stupidos", wie uns manche Leute nennen) Lineup der letzten Aufnahmen bestand aus Jamie am Schlagzeug (früher bei „Bum"), Jon an Bass und Backing Vocals, Tim: Gitarre und „Haare" und mir, Glen, Lead Vocals, Gitarre und Nörgelei ! Die Stupes entstanden aus meiner ersten Band „PEZ", die sich (nach 5 ganzen Monaten !) 1992 auflösten. Ich rekrutierte Jamie, den Mann der nur Asse schlägt, von seiner Band Limbo, in der er nach „Bum" spielte, und schnappte mir den ehemaligen Bassisten und Frauenheld Parge, nachdem ich ihn in der College Radiostation, wo wir beide unsere Shows hatten, umrannte. Die erste Besetzung existierte von Ende '92 bis August '93, als uns Parge verließ und Jon hinzukam. Wir änderten unseren Namen dann (nach einem großen Tumult) in den viel genaueren und anschaulicheren Namen "The Stupes". Tim stieß so etwa um den Januar 1995 herum zu unserem fröhlichen Haufen Kumpels, was unsere durchschnittliche Haarlänge mehr als verdoppelte. Inzwischen haben sich Jon, Jamie und Tim entschlossen, Stupesville zu verlassen, um auf grünere, oder vielleicht mehr türkisfarbenere, Weiden aufzubrechen, aber die Stupes werden weitermachen und weiter.....und weiter !

THE STUPES — TO MITCH! OUR NUMBER ONE (AND ONLY) GERMAN FAN THANKS GLEN — HAPPY NOW?!



***3) Mitch:** Was bedeutet überhaupt der Name „The Stupes" ? Ich kann nich' so recht glauben, daß es was mit „stupide" zu tun haben soll, oder etwa doch ?* **Glen:** Unglücklicherweise hast Du, Mitch, alter Kumpel, alter Freund, dem Denkprozeß der Stupes bei der Wahl des Namens viel zu viel Bedeutung beigemessen, denn Tatsache ist, das es wirklich etwas mit „stupide" zu tun hat ! Ein „Stupe" ist ein Slangausdruck für jemanden, der ganz einfach stupide ist, und in der Mehrzahl dann also....„The Stupes" ! Es tut mir echt sehr leid, daß die Erklärung wirklich so einfach ist ! Sorry !

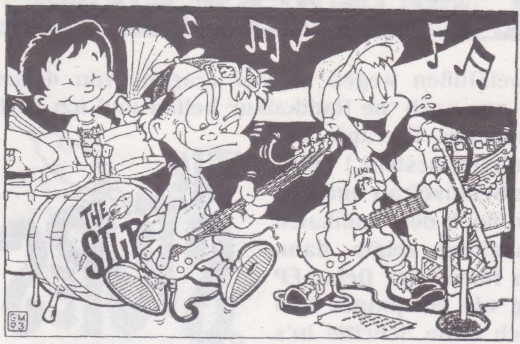
***4) Mitch:** Euer Sound ist wie ein kochend heißer Topf voll mit Pop-Punk, etwas Garage und viel Rock'n'Roll, in der Hölle schmorend und serviert mit einer Sahnehaube aus viel Humor ! Wer hat Euch am meisten beeinflusst, um einen solch radioaktiven, im Dunkeln leuchtenden Punk-Cocktail zu mixen ?* **Glen:** Dies war wirklich die mit Abstand coolste, verrückteste und nobelste Beschreibung unserer Musik, die jemals niedergeschrieben wurde ! Meine über die Jahre hinweg wichtigsten Einflüsse, oder „Influenzas" (= Wortspiel mit dem englischen „influence" = Einfluß / „influenza" dagegen bedeutet Grippe !), wie ich sie gerne nenne, sind in jedem Falle die frühen Punkbands wie die „Real Kids", „Radio Birdmen" und die „Ramones" bis hin zu solch coolen Combos wie „Mr.T Experience", „Lazy Cowgirls", „Colour Me Psycho", „Forbidden Dimension" (für die letzten beiden liebe ich dich GANZ besonders, Glen, für die anderen sowieso !!! Willst Du mich heiraten ? Der Red.), „Didjits", „Supersuckers" und die „Devil Dogs" !




***5) Mitch:** Nun etwas über Eure bisherigen Veröffentlichungen !* **Glen:** Unsere bisher erschienenen Scheiben in chronologischer Reihenfolge sind: (siehe Ende des Interviews)

***6) Mitch:** Die gleiche Frage, die ich auch den Stand GT stellte: Gibt es in Kanada überhaupt noch andere Möglichkeiten (Berufe), als ein kariertes Hemd zu tragen und sein Geld als Holzfäller zu verdienen ? (Ja, genau so sehen wir Deutschen die ach so weit von uns entfernt lebenden Kanadier ! Hahahaha) Was sind Eure „Alltagsjobs" ? Auch das Bäume fällen ?* **Glen:** Ja, es gibt tatsächlich keine andere Jobs hier in Kanada ! Wir sind alle Holzfäller......gaaaanz ehrlich !

***7) Mitch:** Du erzähltest mir, daß Ihr immer noch Labels sucht, die Singles, EP's und Eure erste LP veröffentlichen, also habt Ihr wohl noch genügend „Pfeile im Köcher", oder ? Darf's denn auch ein Label aus deutschen Landen sein und möchtet Ihr selbige mal touren ?* **Glen:** Wir wollten eigentlich auf Lance Rock Records eine LP rausbringen mit dem gesamten Material unseres neuen Demos sowie einigen bisher unveröffentlichten Songs wie z.B. „Blackout" und zusätzlich ein paar Stücken von unseren Singles, „Hoodlum" und „Defibrillation", aber das Geschäft fiel in's Wasser ! So sitzen wir jetzt auf genug Stücken der „Stupes" für eine komplette LP sowie zusätzlich einige Singles ! Ich fände es absolut super, auf einem deutschen Label eine Platte zu veröffentlichen (*Labels, meldet Euch bei mir, falls Ihr an klasse Rock'n'Roll-Pop-Punk interessiert seid und ich sc.'cke Euch das letzte Demo der Stupes zu !*) und würde es natürlich auch lieben, bei euch mal auf Tour zu gehen ! Aus irgendwelchen komischen, ausgeflippten, unerfindlichen Gründen verkaufen sich Bands aus Victoria bei Euch in Europa weitaus besser als hier in unserem „Home-



Sweet-Home" ! No Means No und Bum sind 2 der besten Beispiele dafür ! Angeblich fahren die Spanier ja auch total auf die Jungs von „Bum" ab ! Leider haben die sich aber vor einer Weile aufgelöst, na ja !

*8) **Mitch:** Was treibt ihr normalerweise an Euren „freien Abenden" ausser Lieder für die Stupes zu schreiben, mit Grizzly-Bären zu boxen und Ecstasy-Pillen an unschuldige Nonnen zu verkaufen ?* **Glen:** Ergänzend zu der dämlichen Antwort auf Frage # 6 verbringe ich all meine Abende damit, die Risse in meinem karierten Hemd wieder zuzunähen......ganz ehrlich !

*9) **Mitch:** Ich kenne keine den Stupes musikalisch ähnelnde Band ausser vielleicht, daß man Euch als eine rauhere, spassigere, „weniger saubere" und dreckigere Version der Devil Dogs bezeichnen könnte ! Wie würdest Du selbst Euren Stil Leuten, die Euch nicht kennen, beschreiben ? Gibt es bereits irgendwelche Bands, die den Sound der Stupes kopieren ?* **Glen:** Ich glaube beim besten Willen nicht, daß es irgendeine andere Band gibt, die so klingen möchte, wie die Stupes es tun ! Der Sound entstand dadurch, daß wir jahrelang nicht probten und nicht lernten zu singen und Gitarre zu spielen.....ist eben alles Scheiße verdammt harte Arbeit, wie Du weißt ! Du bist der erste Interviewer (nicht daß da schon viele gewesen wären), der die Devil Dogs, die einen sehr großen Einfluß in unseren Anfangszeiten darstellten, erwähnt ! Ich hoffe bloß, Du meinst mit „weniger saubere und dreckigere Version" die Soundqualität und nicht die textlichen Inhalte, denn diese Jungs von den Devil Dogs sind genauso schmutzig und masochistisch wie sie auf ihren Scheiben herüberkommen, und ich denke, Du mußt schon lange suchen, um auch nur ein einziges Schimpfwort in einem Stupes-Song zu finden (obwohl ich glaube, daß ich mal „Verdammt" bei „My back" auf unserem neuen Demo singe !). Natürlich bedeutet dies nicht, daß ich mir die Devil Dogs-Scheiben nicht anhöre, ich will wahrscheinlich nur nicht grade einen von ihnen als Untermieter oder Nachbar haben !




*10) **Mitch:** Schwer zu glauben, wie schnell die kanadische Punk'n'Garage Szene momentan die „Welt erobert" ! Ich denke mal, der beste Appetithappen für Laien wird wohl die GROSSARTIGE neue Compilation auf dem australischen Label Au-Go-Go namens „On Guard For Thee" sein. Ist 'ne super Mischung all dieser fantastischen kanadischen Bands, die uns jetzt nun schon seit etlichen Jahren kräftig in den Hintern treten ! Bist Du stolz, Teil dieses Samplers zu sein, irgendwelche Empfehlungen, bei welchen anderen kanadischen Bands wir 'n Ohr riskieren sollten, wie erklärst Du Dir diese plötzliche Popularität kanadischer Bands und ist es nicht eine Schande, daß ausgerechnet ein australisches Label anstatt eines kanadischen vorführt, wie großartig die Bands aus deiner Heimat sind ?* **Glen:** Ich bin wirklich sehr stolz, in einer Band aus Kanada zu spielen (auf eine höfliche Art und Weise) und es gibt wirklich massenweise Spitzenbands in diesem großartigen Land. Ich denke, jeder, der sich für meine Lieblingsbands interessiert, braucht gar nicht mehr zu tun, als sich mal die „On Guard For Thee"-Compilation anzuhören ! Forbidden Dimension, Smugglers, Bum, Chixdiggit, Von Zippers, Cub und die Parkades stehen ganz oben auf meiner persönlichen Faves-Liste und genau die sind alle auf dem Sampler vertreten. Lance Rock Records aus Nanaimo (etwa 112 km von Victoria entfernt) haben die Stücke für die Compilation auf Au-Go-Go zusammengestellt, so daß sie also doch 100 % kanadisch ist, aber eben nur in Australien veröffentlicht wurde ! Eh !

HOT SHOE MAN by GLEN

MOVING THROUGH THE BLEACH BOX
SLICKS ARE SPINNING TO THE BEAMS
INCHING UP THE CRONDEK
THOSE 5 AMBERS AND A GREEN
DIGGERS PUSHING THROTTLES OPEN
IN A WHEELIE STAND
HANGING OUT THE LAUNDRY
TOP FUEL HOT SHOE'S WHAT I AM
CHORUS
HOT SHOE MAN (X2)
THATS WHAT I AM (X2)
HOT SHOE MAN (X2)
WATCH ME DO IT ALL OVER AGAIN!

AINT NO BENCH RACERS
GONNA LOOK UNDER MY HOOD
COMPETITION LICENSE FROM THE NHRA'S GOOD
MY FLAME PROOF FIRESUIT
AND MY SHINY SILVER CAMS
DONT NEED NO KILL BUTTON
ITS WINNERS LIGHT AGAIN

THE STUPES
GLEN: guitar, vocals, b. vocals
JON: bass, b. vocals
JAMIE: drums, lead vocals
RECORDED AT SOS STUDIOS VICTORIA BC APRIL 1994 BY SCOTT HENDERSON. MIXED BY SCOTT & GLEN. ALL SONGS © 1994 GLEN MULLALY (SOCAN) EXCEPT * © ANIHANBAR MUSIC (BMI) AND * THE HARD-ONS (AUSTRALIAN COMPOSITIONS)!

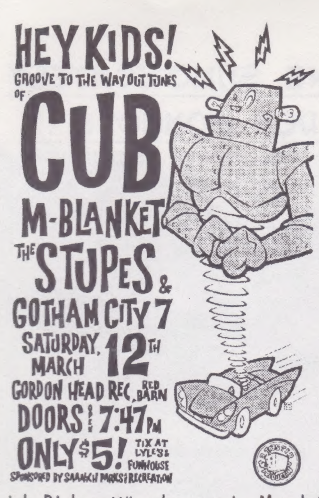
*11) **Mitch:** Es verblüfft mich immer wieder ungemein, wie sich Leute sowas wie all die neuen Hardcore-Bands antun können, die für mich nicht mehr bedeuten als 'n eitriges Geschwür am Hintern. Hardcore ist Grunz-Core und nicht mehr als heiße Luft! Wie gehst DU mit Hardcore um ?* **Glen:** Als die zurückgebliebene kanadische West Coast Band, die wir sind, geben uns die unbedeutenden Unterschiede zwischen „Punk" und „Hardcore" überhaupt keinen Anlaß, uns darüber zu ärgern.......nun, wenn Du mich allerdings nach Country-Musik gefragt hättest, daß wäre etwas komplett anderes.......aber laß mich lieber erst gar nicht davon anfangen !

*12) **Mitch:** Nun meine üblichen „Standardfragen": Welches sind Eure liebsten Bands, mit denen Ihr auf einem „Punk'n'Garage Woodstock Festival 1997" auftreten möchtet ?* **Glen:** Nun ich denke, die meisten der Bands aus meiner Antwort zu Frage # 10 wären da genau richtig, und wir sind bereits schon einmal mit den Smugglers, Cub und Bum aufgetreten !



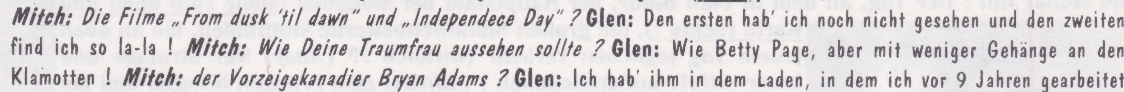

*13) **Mitch:** Wo wäre Euer Lieblingsplatz, um Euch „zur Ruhe zu setzen und zu sterben" ?* **Glen:** *(Nun folgt ein Wortspiel von Glen auf „retire and die", also „in Rente gehen und sterben", das ich des Verstehens wegen teilweise in Englisch belasse. Hoffe Ihr Lihnkuiesdig, ooops, Linguistik-Loser blickt's trotzdem ! Wieder der Red.)* Ich lasse meine re-tiring (Reifenwechsel) meistens im „OK-Time"-Service Center machen (Reifen auswuchten, 26-Punkte-Check-Up und ein kostenloser Ölwechsel für nur $ 29.99) und ich dye (färbe) die meisten meiner Klamotten im Waschbecken meines Badezimmers !

*14) **Mitch:** Was sind Deine Top 13-Scheiben in einer Rakete an Deine Freunde von Deinem Heimatplaneten von der anderen Seite des Universums ?* **Glen:** Junge, Junge, das wäre 'ne wirklich ganz schön abgehende Rakete, Herr Mitch ! In keiner besonderen Rangfolge und auch nicht wirklich als meine Top 13, aber zumindestens als 13 meiner absoluten Punk Faves würde ich folgende nennen: Colour Me Psycho-"Pretend I'm your father", Cynics-"Rock'n'Roll", Devil Dogs-"Same", Didjits-"Hornet Pinata", GOD-"For lovers only", Hanson Brothers-"Gross misconduct", Lazy Cowgirls-"Tapping the source", Mr.T Experience-"Making things with light" und „Milk milk lemonade", Radio Birdman-"Radios appear", Ramones-"Same", Supersuckers-"Smoke of hell", Slow-"Against the glass" !

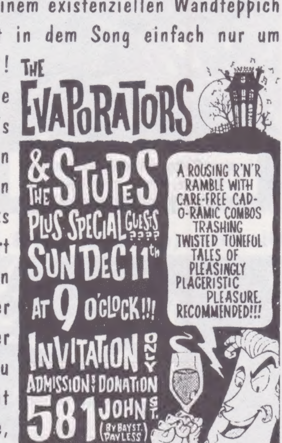



*15) Mitch: Welche neuen Punkbands bringen Dich zum Kotzen und was sind die 5 Dinge in Deinem Leben, die Du am meisten hasst ?* **Glen:** Und wieder einmal hast Du eine aufwiegelnde Frage vorgetragen, die meinen Mangel an Zorn und Hass zum Vorschein bringt. Für einen Punksänger, -songwriter und -gitarristen bin ich leider nicht zornig genug. Mann, ich hab' genug andere eigene Probleme, die ich noch auf die Reihe kriegen muss.....lass mich lieber erst gar nicht anfangen, sie aufzuzählen.

*16) Mitch: Deine Statements zu: dem Stolz Deiner Plattensammlung ?* **Glen:** diese Wahl zu treffen ist mir eindeutig zu schwierig und wird verweigert ! ***Mitch:*** *Die Filme „From dusk 'til dawn" und „Independece Day" ?* **Glen:** Den ersten hab' ich noch nicht gesehen und den zweiten find ich so la-la ! ***Mitch:*** *Wie Deine Traumfrau aussehen sollte ?* **Glen:** Wie Betty Page, aber mit weniger Gehänge an den Klamotten ! ***Mitch:*** *der Vorzeigekanadier Bryan Adams ?* **Glen:** Ich hab' ihm in dem Laden, in dem ich vor 9 Jahren gearbeitet hab, fast mal ein Barbeque verkauft ! ***Mitch:*** *das beste 60's-Punk-Stück ?* **Glen:** Ich hab' von dem 60's-Punk-Kram leider nicht genug Ahnung und höre aus der Zeit eigentlich gerne die Beach Boys und die Ventures ! ***Mitch:*** *Lieblingsalkoholmarke ?* **Glen:** Und wieder einmal muss ich Dich enttäuschen, mein Masskrüge runterspülender Freund, aber ich trinke nicht ! Kannst Du das glauben ! Der Mann, der „Defibrillation" und „Hoodlum" geschrieben hat, trinkt weder Alkohol noch raucht er oder nimmt irgendeine Art von Drogen zu sich...... und das noch NIE ! Sehr sehr ungewöhnlich, wenn ich mich jetzt selbst so darstelle, aber so ist's nun mal ! *(Tja, und Du, mein alle Deutschen anscheinend für Schluckspechte haltender kanadischer Freund, wenn DU dich da mit MIR nich' mal kräftig am Täuschen am Tun bist, denn auch ich trinke nicht, und meine einzigen Drogen sind Tonnen von Nikotin und Hektoliter von Kaffee !)* ***Mitch:*** *Der beste Gig, den Du bisher gesehen hast ?* **Glen:** Der beste Gig, bei dem ich bisher war, war ein Chixdiggit-Konzert hier in Victoria. KJ und seine Gang sind großartige Schaumänner. Und äußerst energiegeladen ! ***Mitch:*** *Lieblingsurlaubsort ?* **Glen:** Na, dazu komme ich nicht allzu oft. Du kennst ja die Geschichte vom „hungernden Künstler", ääh ich meine Holzfäller. Aber ich würde liebend gerne mal Australien austesten & als 2. steht dann auf meiner Liste Japan ! ***Mitch:*** *Welche Person aus Kanada steht in Deiner Hassliste ganz oben ?* **Glen:** Dazu kann ich Dir wieder leider nur die gleiche Antwort geben wie auf Frage # 15 !



*17) Mitch: Der Titel „Hot shoe man" hört sich für mich sehr lustig an, „Defibrillation" dann sehr fremdartig und „No go" wie von Pigeon-English sprechenden Asiaten ! Um was geht's wirklich in Deinen Texten ? Um bayrische Volkstanzgruppen in „Hot shoe man" vielleicht ? Über Spaß, Sarkasmus und ironische Begebenheiten Deines Lebens, oder was ? Ihr solltet künftig Euren Platten Textblätter beilegen !* **Glen:** Ich kann einfach nicht glauben, daß Du nicht herausgefunden hast, daß es in „Hot Shoe Man" um meine tiefsten Gefühle aus meinem Innersten geht, die sich wiederspiegeln auf einem existenziellen Wandteppich aus Gedankenfetzen aus meiner Kindheit.....oh, Verzeihung......ich weiß nicht mehr, von was ich hier eigentlich rede, es geht in dem Song einfach nur um Dragsterrennen ! „Hot Shoe Man" war in den 60ern in der Dragsterszene ein Slangausdruck für einen wirklich schnellen Rennfahrer ! Der Song besteht einfach nur massenweise aus allen alten Fachbegriffen aus dem Dragsterrennsport, die ich auftreiben konnte, wie z.B."Bleach box", „Slicks", „Beam", „Chrondek", „Digger-Wheelie-Stand", „Hanging out the laundry" usw. ! In „Defibrillation" geht's dann darum, daß Dein Herz unregelmässig schlägt und sie Dich mit Elektroschocks behandeln, um wieder einen gleichmäßigen Herzrhythmus zu bekommen. Es ist also bloß ein dämlicher Song über einen Jungen, der eigentlich in's Krankenhaus geht, um sich mit Elektroschocks behandeln zu lassen und dann voll auf diesen verrückten Elektrosaft abfährt ! „No go" ist eine Phrase für „Ausser Betrieb" und der Song handelt von meinem ab und an Mangel an „Gehirnmasse", eben noch ein dämlicher Song. Fast alle meine Songs sind blöde, stupide Geschichten über verrückte Situationen oder komische Freundinnen („Devilina", „I think you stink", „Trudy 2-Time"). Ich habe inzwischen schon mehr Zeit damit verbracht, die Bedeutung meiner Texte zu erklären, als ich gebraucht habe, sie zu niederzuschreiben ! Und der Grund, mein lieber Mitchola, warum ich die Texte den Platten nicht beigelegt habe, ist dann auch der, damit die Leute nicht merken, wie bescheuert sie sind. Freut mich aber, daß DU sie wenigstens magst.



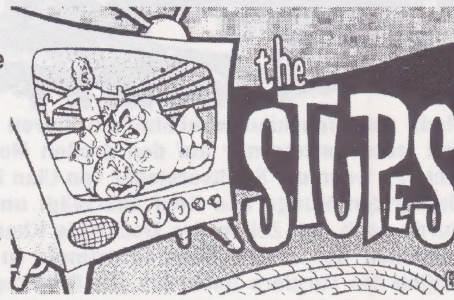


I THINK YOU STINK (G. GLEN)
INTRO
HEY HEY USA
WHATCHA WANNA DO?
LET'S PLAY SOME SPIROGRAPH
AND EAT WHITE GLUE
I KNEW IT WAS LOVE WHEN YOU CALLED ME A FINK
YOU CLINCHED THE DEAL WHEN YOU BACKWASHED IN MY DRINK
(EWW GROSS!)
CHORUS
YEAH GIRL I THINK YOU STINK (x3) I REALLY THINK YOU STINK
YOU WANNA SEE MY NEW
WOOD BURNING SET
OR MY CHANNEL 12
KIDS CLUB MEMBERSHIP
I LET YOU WIN ON MY AIR HOCKEY RINK
NO NEED TO WRITE IT OUT IN INVISIBLE INK (LEMON JUICE)
CHORUS
YEAH GIRL I THINK YOU STINK (x4) I REALLY THINK YOU STINK
ALL RIGHT

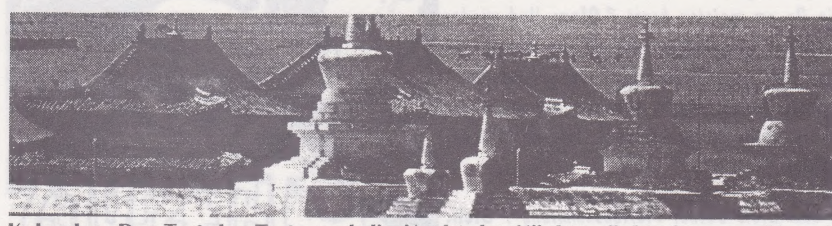
*18) Mitch: Wo sind Eure Scheiben zu bekommen ? Auch direkt über Euch ?* **Glen:** Die meisten unserer Platten sollten eigentlich in Deinem freundlichen Punk-Plattenladen in Deiner Nachbarschaft erhältlich sein (obwohl Du sie vielleicht erst davon überzeugen musst, sie zu bestellen), ihr könnt mir aber auch gerne schreiben, falls Ihr sie nicht bekommt. D. Singles kosten je 3 kanadische $ plus Porto (legt noch 2 kan.$ dazu) !

*19) Mitch: 1000 Dank für das Interview ! Noch irgendwelche abschließende Fragen, die Dir schon immer mal hätten gestellt werden sollen ?* **Glen:** Ich denke, Du hast mich inzwischen gründlichst verhört ! Vielen Dank für das extrem coole Interview und Dein Interesse an uns ! Haltet Eure Augäpfel geschliffen und geschärft für mehr von all dem neuen Kram der „Stupes", der bald zu Euch rüberkommt !

*20) Mitch: Zum Abschluß dann bitte noch Eure Adresse, an die die Leser Ihre Post senden können !* **Glen: „The Stupes" / c/o Glen / # 404-2626 Cook St. / Victoria, BC / Canada V8T-3S1**



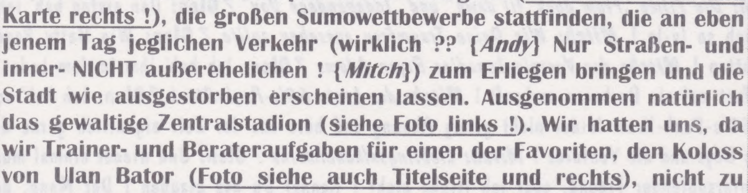

Diskografie:- V/A-"13 Soda Punx"-Sampler mit „Eep opp ork ah ah" (CD/LP, Top Drawer Rec., erschienen Ende '94)
- „Share it"-EP mit „Share it"/„Dollhouse/„Hoodlum" (7"-EP/erste Single auf Lance Rock Rec., erschienen Anfang '95)
- V/A-"Full Dynamic Range"-Sampler mit „Keeper"/„Trudy 2-Time"/„My back" (CD/Varied Music Scene, ersch.Anfang '95)
- V/A-"Oh Canaduh!" m.„American bandstand" (CD/LP, Lance Rock, erschien Mitte '95/eine sehr coole Compilation v.neuen Bands, die alle frühe kanadische Punkbands (die meisten aus British Columbia) covern ! Wir spielten eine Coverversion von den „Infamous Scientists" aus Victoria, in denen Mitglieder von No Means No und Bum gespielt hatten)
- V/A-"On Guard For Thee" mit „No go" (CD/LP, Au-Go-Go Rec., Australien, zusammengestellt von Kack T-Man von Lance Rock Rec. für Au-Go-Go, erschienen im Winter '95/'96. Und wieder eine großartige Compilation mit lauter kanadischen Bands)
- „Happy now"-EP mit „Trudy 2-time"/„Hot shoe man"/„Defibrillation"/„Brickyard trial" (7"-EP/aus der gleichen Studiosession wie die Songs auf der „Share it"-EP stammen auch diese Aufnahmen, unsere jüngste Veröffentlichung auf dem Label dieser verrückten Spanieros, Munster Rec.)



# DER ALLJÄHRLICHE SUMO-CONTEST IN ULAN BATOR IN DER MONGOLEI !!!




Wir schreiben das Jahr 2539 nach dem buddhistischen Kalender. Der Tag der Tage und die Nacht der Nächte rückte immer näher. Der jeweils 2. Samstag im Monat Juli ! Der Tag, an dem in Ulan Bator, der Hauptstadt der Mongolei (siehe Foto oben und Karte rechts !), die großen Sumowettbewerbe stattfinden, die an eben jenem Tag jeglichen Verkehr (wirklich ?? {*Andy*} Nur Straßen- und inner- NICHT außerehelichen ! {*Mitch*}) zum Erliegen bringen und die Stadt wie ausgestorben erscheinen lassen. Ausgenommen natürlich das gewaltige Zentralstadion (siehe Foto links !). Wir hatten uns, da wir Trainer- und Berateraufgaben für einen der Favoriten, den Koloss von Ulan Bator (Foto siehe auch Titelseite und rechts), nicht zu verwechseln mit dem Koloss von Rhodos (another place another story), übernommen hatten, bereits einige Tage vor dem großen Ereignis in Ulan Bator eingefunden. Zu dem Koloss von Ulan Bator sollte vielleicht noch gesagt werden, daß er der Sohn einer blonden Australierin und eines mongolischen Nomaden ist, gebürtig eben in Ulan Bator. Seine Karriere begann er auch dort und so entstand sein Wettkampfname. Wegen zu vieler Kneipenschlägereien bekam er im Verlauf seiner 4-jährigen Karriere in Ulan Bator etliche Haftstrafen, Kneipenverbote und Wettkampfsperren. Da er jedoch auf weitere Wettkämpfe nicht verzichten wollte, ging er eine Ehe mit der Tochter eines nepalesischen Yak-Hirten ein und nahm deren Nationalität an, so daß er jetzt also seit nunmehr 3 Jahren für Nepal startet. Begehrt war er von allen umliegenden Anrainerstaaten wie z.B. Bhutan, Mustang, Ladakh oder Kaschmir, aber wie man so schön sagt, wo die Liebe hinfällt !?!?! In seinem Falle würde das wegen seines Körpergewichts von 212 kg wohl nur Matsch für die nepalesische Schönheit bedeuten.





Der Gnom von Rom

In einer Kampfpause: die Freude über die Siege in den Vorrundenkämpfen!

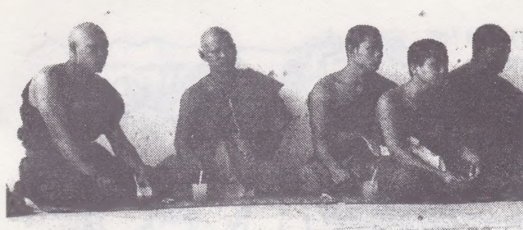
Doch zurück zu unserem Bericht. Wie jedes Jahr ließen wir uns von mongolischen Schönheiten und Nahrungsmitteln satt verwöhnen. Die Fladenbrote mit Yak-Fleisch, Ziegenmilch und diversen anderen asiatischen Leckereien (siehe links !) mundeten, und die mandeläugigen Girlies (siehe rechts !) ebenso. Zumindest dann, wenn man sich mal endlich durch die vielen Felle gewühlt hatte und endlich im „Mittelpunkt des Geschehens" angelangt war. Alles weitere Geschehene dann „ohne Worte" !



Die Hitze (es wurde am 4.Juli 1996 eine Tageshöchsttemperatur von 48°Celsius um 12.30 Uhr gemessen) machte zwar allen Beteiligten, besonders natürlich den an andere klimatische Bedingungen gewöhnten Akteuren (und uns natürlich erst recht, Ihr Hirnis !), zu schaffen, jedoch war die Stimmung trotzdem ausgelassen und fröhlich, aber trotzdem noch feierlich. Zusätzlich zu der Hitze machte auch die hohe Luftfeuchtigkeit von 98 % das Atmen zur Qual und alles was über „auf der Stelle stehen und dumm vor sich hinschwitzen" hinausging, konnte man schon als körperliche Höchstleistung bezeichnen. So muß auch unbedingt an dieser Stelle nochmal gesagt werden, daß wir es umso bewundernswerter fanden, daß die Kämpfer trotz diesem Backofen alles gaben und sich teilweise völlig verausgabten !

Auch die anderen Favoriten wie z.B. Takanohana aus Japan und Akebono aus Hawaii trafen dann etwa 3 Tage vor Turnierbeginn in Ulan Bator ein. Die Stadt strahlte eine gewisse Unruhe und Nervosität aus, die Ladenbesitzer und die fliegenden Händler hatten dieses überglückliche $-Zeichen in den Augen und allen Mongolen war der bevorstehende Feiertag anzusehen.

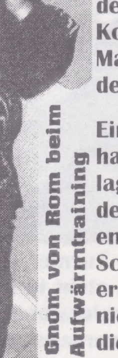
So langsam strömten die Massen der Zuschauer (Foto links) und fliegenden Händler aus dem ganzen Land in die Stadt hinein, um noch die besten Plätze zu ergattern ! Im Zentralstadion der Stadt, dem Hanshikunawai-Stadium, waren bereits alle Aufbauarbeiten erledigt worden und jeder wartete nur auf den großen Moment (wo der Frosch ins Wasser rennt ?? Nicht ?), wenn der Stadtvorsteher von Ulan Bator als Zeichen des Turnierbeginns einem einjährigen Mungo den Kopf abschlägt und das noch warme Blut trinkt. Diese Sitte wurde noch aus Zeiten des Dschingis Khan in die heutige Zeit übernommen und seit Entstehen der ersten Sumowettkämpfe in der Mongolei im Jahre 1936 immer zu Beginn des Turniers zelebriert. Die Eröffnungszeremonie, die 3 Tage dauerte, begann wie immer mit dem Läuten der Glocke durch den Tempelvorsteher (siehe Foto rechts) auf dem Spiegelberg an dem etwas südlich von Ulan Bator in Richtung Manzhircourt gelegenen See namens „Waikalii-Hokh" ! Danach folgte von dort eine Prozession der Mönche des Königspalastes von Ulan Bator bis hin zum wunderschönen, im traditionellen mongolischen Stil belassenen, im südlichen Teil Ulan Bators gelegenen, ca. 65.000 Menschen fassenden Zentralstadion. Wir sprechen hier wohlgemerkt natürlich von Asiaten, und nicht von dicken, fetten Deutschen, sonstigen überfressenen Europäern oder gar typischen, von Fast-Food aufgequollenen Amis, von denen wohl nur gut die Hälfte Platz im traditionsreichsten Stadion Asiens gefunden hätten. Das offizielle Ende der Eröffnungszeremonie und damit Beginn des Turniers ist





dann das 4-stündige Gebet der buddhistischen Mönche (<u>Foto links</u>). Nach den religiösen Feierlichkeiten artete alles alsbald in ein großes Volksfest mit reichlich Alkohol, Tanz und Vielweiberei aus (<u>siehe Foto rechts</u>). Wie exzessiv solche Ereingisse in der Mongolei gefeiert werden, solle sich jeder doch bitte selbst vorstellen, bzw. selbst davon überzeugen, falls denn gleiches Turnier nächstes Jahr wegen des Scharmützels am Ende des Turniers überhaupt noch einmal stattfinden sollte. Doch dazu später mehr !

Einige der alten noch lebenden Kämpfer vom '36er-Turnier erklärten das Köpfen des Mungos damit, daß alle Sitten und Bräuche, die irgendwie mit Dschingis Khan zusammenhingen, durch Stalin strikt verboten waren. Um diese Bräuche jedoch weiterhin ausleben zu dürfen, scherten sich die Mongolen einen Dreck um die dummen Russen und erklärten ihnen, daß dies die Eröffnungszeremonie bei dem bei den Russen schnell beliebten Sumo-Ringen wäre. Die Russen sind zwar immer noch dumm, aber inzwischen raus aus der Mongolei, doch die Sitte des Mungoköpfens wurde in die Gegenwart herübergerettet.

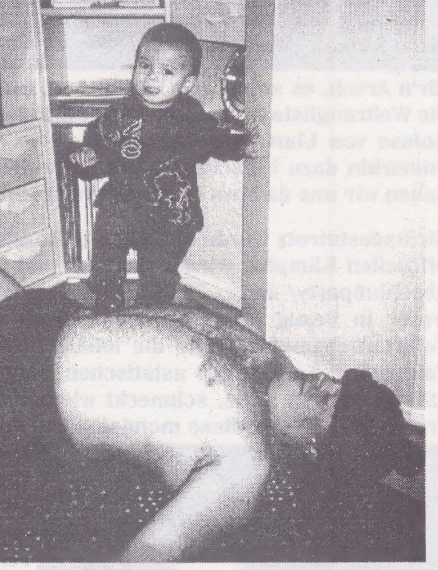


Selbstverständlich war auch die komplette Staffel der mongolischen Sumoringer (<u>Gruppenfoto links ! Obere Reihe die Ringerstaffel, untere Reihe Betreuer und Trainer !</u>) anwesend, obwohl dieser seit dem spektakulären Wechsel des Koloss von Ulan Bator eigentlich nur noch Aussenseiterchancen eingeräumt wurden.

Die Vorkämpfe waren eigentlich recht langweilig und alle 3 Favoriten schafften wie erwartet mühelos ihren Weg ins Halbfinale. Erwähnt werden sollte vielleicht noch, daß in einem der besseren und spektakuläreren Vorrundenkämpfe der Koloss von Ulan Bator auf <u>*den Newcomer des Jahres 1996*</u>, Matsuneiwakoto aus Osaka in Japan, traf, den er nach 9 Sekunden mit einem Oshidashi, (<u>Aktionsfoto oben !</u>) den auf diese Art und Weise nur er beherrscht, besiegte und aus dem Turnier warf.

Der Gnom von Rom beim Aufwärmtraining

Eine weitere Überraschung gelang dem „Gnom von Rom" (<u>Foto links</u>), der sich im Halbfinale gegen den haushohen Favoriten Takashi Joshida, im „Best of 5" Modus mit 3 : 2 durchsetzte. Nach nur einer Minute lag der Gnom von Rom, ein in Italien gebürtiger Mongole (daher der Name), bereits 0 : 2 hinten, und alles deutete darauf hin, daß dieser Wettkampf wohl schnell entschieden sei - aber weit gefehlt - was Takashi durch Masse und Schmackes (oder heißt es vielleicht Wucht, oder wieauchimmer) erreichte, machte der Gnom durch List und Tücke (wir wollen ja nicht gleich von <u>*Hintervotzigkeit*</u> reden) wett und nutzte geschickt die Fehler des Japaners, so daß zwei Mitsudashis und ein Oshidashi ausreichten, um den Mann aus dem Land des Kugelfisches/des Pandabären/der Samurai/des 8-schwänzigen Purpur-Wasserschweins/der Minoltas und Canons (Unzutreffendes bitte streichen) in Windeseile auszuschalten.



Und so trafen im Finale dieses Kumites der Koloss von Ulan Bator und der äußerst wieselflinke, und trickreiche Gnom von Rom aufeinander. Bisher wurde im „Best of 5"-Modus gekämpft, jedoch aus alter Tradition (die immerhin seit 60 Jahren Bestand hat) wird das Finale im „Best of 7"-Modus ausgetragen (<u>Rechts seht Ihr ein gestelltes Pressefoto des Gnoms von Rom in Siegerpose über dem „geschlagenen" Koloss von Ulan Bator auf einem Nagelbett ! / Links der Königspalast von Ulan Bator, in dem alle Kämpfer während der Eröffnungszeremonie willkommen geheissen wurden</u>).

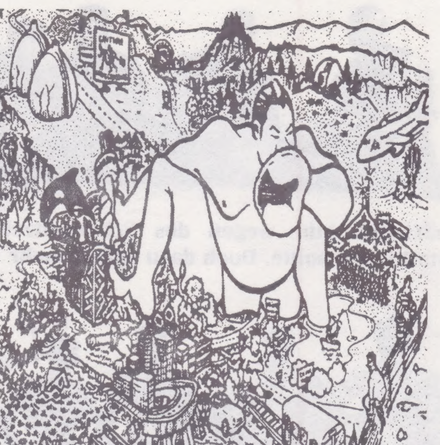
Seltsam begann es denn, die ersten drei Runden, bzw. Kämpfe, die Hände auf'n Poppes (z.Deutsch: Hintern) geschnallt (Welch komischer Brauch ? Wohl auch mongolischen Ursprungs ??). War der Kampf anfangs noch ausgeglichen, nahm er ab Runde 5 schier unbeschreibliche Dimensionen an. (Versuchs dennoch, mieser Schreiberling - Anm. der Red.: für wat wirste denn bezahlt, du Schwafelhannes ?).

Es lag eine unsägliche Spannung in der Luft, das Publikum war von Sekunde zu Sekunde gereizter und sehnte sich natürlich nach einem schnellen Ende des Gnoms herbei, da alle Sympathien trotz seines Wechsels der Staatsbürgerschaft noch immer auf Seiten des Koloss von Ulan Bator waren. Die Meute rückte bei jeder Aktion im Ring oder vielmehr Kreis, näher an den Ort der Kampfstätte, als wolle man sich selbst am Kampf beteiligen. Und wie nicht anders zu erwarten war, es kam, wie es kommen mußte, begannen ab Runde 6 (beim Stand von 3 : 3) die ersten Übergriffe und Attacken der ortsansässigen Schläger/Meute (oder warn's die Zuschauer, Prügelknaben oder Hooligans ?) auf die ebenfalls zahlreich angereisten Anhänger des Gnoms von Rom ? Der Kampf verlagerte sich immer mehr zum Ring hin und binnen Sekunden war eine Massenschlägerei (<u>siehe auch diverse Kohlezeichnungen links, rechts, nächste Seite, hinten, oben, vorne, unten, Mitte, sonstwo des mongolischen</u>









Nomadenzeichners Ushda Wurtscwaki) im und um den Ring zugange. Beide Akteure wurden jetzt mit Fußtritten, Faustschlägen und anderen Nettigkeiten bedacht. Womit aber keiner bei der „großen Keilerei" gerechnet hatte, die beiden Sumotori verbündeten sich blitzschnell gegen den aufgebrachten, pöbelnden, sich prügelnden Abschaum des Universums namens Zuschauer. Da gab's dann keine Oshidashis und Mitsudashis in Vollendung mehr, da ging's praktisch nur noch um's nackte Überleben und wem Muay Thai und Streetfight keine leeren Begriffe sind, der kann sich sicher bildlich nur zu gut vorstellen, was da abging. Auch wir hatten, trotz unserer Vorteile seitens Größe und Körperfülle, gegenüber den eher schmächtigen Asiaten, enorme Probleme, uns die gelbhäutigen Zwerge vom Leib zu halten und die beiden Akteure (und uns) heil aus dem Ring und in die Umkleidezelte zu bringen, die sofort von der Dorfpolizei hermetisch abgeriegelt wurden. Allen voran hatte sich der Koloss von Ulan Bator mit seiner Leibesfülle und gerade deshalb nicht geahnten Schnelligkeit einen Weg durch die Menschenmassen gebahnt, die ihre Sympathien für den ehemaligen Mongolen inzwischen völlig verloren hatten und eine Bösartigkeit an den Tag legten, die in unseren Kulturkreisen nicht vorstellbar ist. Der Koloss ruderte mit seinen mächtigen Armen wild durch die Menge und die eher schmächtigen mongolischen Zuschauer flogen beiseite wie überreife Äpfel im Herbst von den Bäumen. Den Rückzug nach hinten abdeckend, wütete der Gnom von Rom in den wenigen noch auf den Füßen stehenden Zuschauern und fällte den traurigen Rest mit Handkantenschlägen gegen Nacken und Hals zu Boden. Wir mittendrin, geduckt und im Zickzack den von allen Seiten auf uns einschmetternden Wurgeschossen wie lederne Trinkbeutel, Yak-Fladen (diese getrockneten Scheißhaufen lagen wirklich überall auf dem Sportgelände herum ! Normalerweise werden sie gerne als kostenloses Brenn"holz" oder zum Bauen von Ställen verwendet, hier aber eindeutig



zweckentfremdet ! Unser Glück war jedoch, daß die Kackhaufen wenigstens wegen der unerträglichen Hitze bereits getrocknet waren !) aber auch Steine auszuweichen ! Der Höhepunkt war dann wohl erreicht, als uns ein halbgefüllter Bauchladen knapp am Kopf vorbeisurrte und wir hatten innerlich bereits mit dem Leben abgeschlossen als wir dann aber doch noch glücklicherweise die schützenden Zelte erreichten !)

Selbst die Kampfleitung, die herbeigerufene Miliz und das Militär konnten die tumultartigen Kämpfe, die nun auch unter einzelnen Zuschauerrandgruppen begannen, nicht eindämmen, bzw. unterbinden, somit war das Turnier wohl dieses Jahr für'n Arsch, es stand kein Sieger fest, und ob es eine Neuauflage dieser Jahrhundertbegegnung geben wird, steht in den Sternen. Für die Weltrangliste war's deshalb natürlich auch ohne Belange (dabei hätt's 'ne satte Veränderung für beide Professionals gegeben). Der Koloss von Ulan Bator wäre bei einem Sieg auf den 2.Rang geklettert, der Gnom von Rom bei Sieg seinerseits auf Rang 5, was immerhin dazu berechtigt hätte, an weiteren internationalen Wettbewerben wie UEFA-Cup und Champions League teilzunehmen, oder haben wir uns da etwa in der Sportart vertan, wenn ja, dann tut's uns aber trotzdem nicht leid.

Nichtsdestotrotz wurde natürlich trotz aller Unstimmigkeiten im sportlichen Bereich der zwischenmenschliche Kontakt auch nach den offiziellen Kämpfen wieder gepflegt und viele neue Freunde gewonnen und alte verärgert (Hallo, Istowasilu ! Ausgeschmollt ?) ! Die Abschlußparty/ -feier/ - fest (Szenenfoto oben links !), die auch wieder im Königspalast stattfand, ließ wieder mal keine Wünsche offen, weder in Bezug auf exotische Speisen (12-Gänge-Menü, siehe rechts), Showeinlagen, Tanzkapellen (das Ulan Bator-Artistik- und Volkstanzensemble sowie die lokale Popband Hisiteru !) noch auf Getränke (der säuerlich schmeckende Schnaps aus vergorener Yakmilch ! Kenner der asiatischen Kochkunst möchte ich nur an die Frucht Durian -und den dazugehörigen Ausspruch erinnern: „Stinkt wie die Hölle, schmeckt wie der Himmel") !!! Die Loveparade (ja die is' sowieso Dreck) ist in Bezug auf Personenzahl und Fröhlichkeit gegen diese mongolischen Volksfeste ein läppisches Picknick am Dorfweiher ! Kleines Schmankerl am Rande ! Im Verlauf des internen Trinkwettbewerbs zwischen dem Koloss und dem Gnom soff der „italienische Mongole" den mächtigen „Neunepalesen" derart unter den Tisch, daß dieser im Morgengrauen auf dem Weg zum Pinkeln die mit edelstem chinesischem Marmor gekachelten Badezimmer verfehlte und erst ca. 3 Stunden später wieder 4 Stockwerke tiefer in den ehemaligen Verliessen zu sich kam. Ich sag ja, Alokoholl („lall, sabber") ist Mord ! Oder so !



Sozusagen als Trostpreis bekamen die 2 Finalisten dann eine Schale überreicht (siehe auch Foto des Gnoms von Rom), die einerseits das Bedauern der Organisatoren für den unliebsamen Verlauf des Turniers und das abrupte Ende und andererseits die Hochachtung der Organisatoren für die sportlichen Leistungen der Akteure ausdrücken sollte.

Fazit: es war schön für uns, mal wieder die Mongolei besucht zu haben, auch wenn uns mehr als deutlich aufgezeigt wurde, daß das Hooligan-Problem auch in Dritte Welt-Ländern besteht. Natür-lich legten wir dann zur Erholung von all diesen Strapazen noch ein paar wohlverdiente Ruhetage am Strand von Kho Chang (Elefanteninsel, wegen Ihrer Form, siehe Foto rechts) ein. Leider mußten wir jedoch im Nachhinein erfahren, daß die Insel zu den von Malaria heimgesuchten Gebieten gehört. Jetzt wissen wir wenigstens, warum für die doch recht gute Reisezeit so wenig Touribäuche gesichtet wurden !

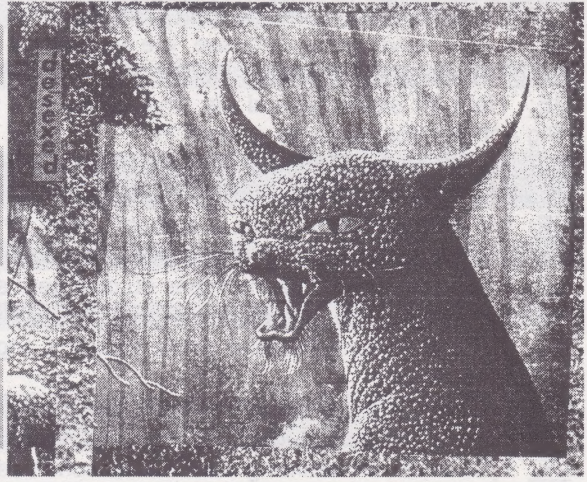


Bis denne, Euere *Mitch Useless + Andy Earlyripe*

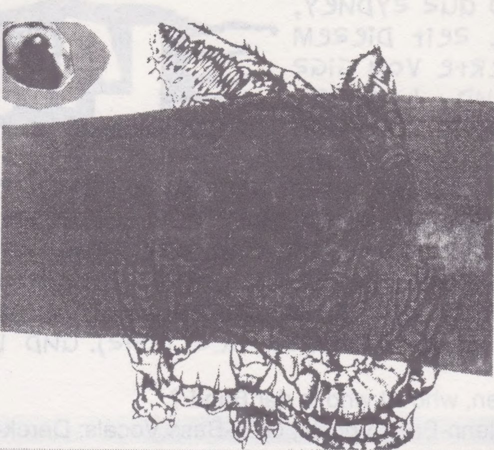



'LAWNSMELL', EINE JUNGE BAND AUS SYDNEY, DIE 1992 GEGRUENDET WURDE. SEIT DIESEM ZEITPUNKT SPIELTEN SIE HUNDERTE VON GIGS MIT BANDS WIE 'FRONT END LOADER', 'FRENZAL RHOMB', 'SMUDGE', 'MAGIC DIRT' UND BESSEE-ACTS WIE 'ALL YOU CAN EAT', 'PROPAGHANDI' UND 'NO USE FOR A NAME', NUR UM EINIGE DAVON ZU NENNEN. MEINE AUFGABE WAR ES NUN, DIE BAND ZU INTERVIEWEN, WELCHES ABER NUR TEILWEISE GELUNGEN IST, WEIL EBEN NUR MATT, DER GITARRIST DER BAND ZEIT HATTE, DIE ENDLOSE FRAGENLISTE ZU BEANTWORTEN. MATT IST AUCH DERJENIGE, DER BEI 'SOUNDGARDEN'(EINEM LOCAL RECORD SHOP) IN HURSTVILLE ARBEITET, UND EUCH RECORD COLLECTER NERDS BEIM AUFSPUEREN SELTENER AUSSIEPLATTEN HELFEN KOENNTE. (ADRESSE SIEHE ANZEIGE AM SCHLUSS DES INTIS). UND LOS GEHT'S !!!.

**UE:** Zuerst möchte ich euch darum bitten, who ist who in der Band ?
**Matt:** Das Band Line-Up besteht aus Glenn-Bass,Vocals; Gina-Bass,Vocals; Derek-Drums,Vocals & Matt - Gitarre, Vocals.
**UE:** Wer kam überhaupt auf die Idee eine solche Mixtur von Stilrichtungen zu vereinen ?
**Matt:** Unser Stil war nicht von vornherein irgendwo festgelegt, es passierte einfach - wir haben uns irgendwann getroffen und kombinierten die verschieden Einflüsse zu einer Einheit.
**UE:** Welche Art von Musik magst du selbst am liebsten ?
**Matt:** Verschiedene Stilrichtungen, dies erstreckt sich von Pop bis zu Country - die Hauptsache aber ist, man hört gute, melodische Musik.
**UE:** Ihr spielt mit einem "Doppelbass", und ich finde es klingt großartig, habt ihr schon immer mit zwei Bässen gespielt ?
**Matt:** Ja, wir spielen schon ewig mit zwei Bässen.
**UE:** Aber wer ist denn tatsächlich der Leadsänger/ oder die Leadsängerin ? Jedes Bandmitglied ??
**Matt:** Glenn und Gina singen die meisten Songs, dazu kommen Derek und ich, wir beteiligen uns aber nur sporadisch.
**UE:** Es verwirrt mich ein bißchen, wollt ihr nun eigenartig oder einzigartig sein ?
**Matt:** Wir wollen nicht einzigartig sein, vielleicht sind wir nur verdammt gut im Nachahmen gewisser Bands, das ist eindeutig.
**UE:** Was sagen eure Texte denn aus ?
**Matt:** Glenn bringt die meisten Lyrics zustande, die auf persönlichen, politischen wie auf globalen Ereignissen basieren.
**UE:** Ich kann mir gut vorstellen, daß jede größere Stadt in Australien Ihre eigene Szene und Stilrichtung hat, was ist typisch für Sydney und New South Wales ??
**Matt:** In Sydney und N.S.W. gibt es viele großartige Bands und auch jede Menge Orte, an denen man spielen kann. Es existiert so eine Art Hilfs-Network von Musikern, die sich gegenseitig unterstützen. Und die Shows sind manchmal so verrückt gemixt, da spielen dann an einem Abend Bands der Stilrichtungen Metal, Punk, Rock und Surf und was weiß ich noch zusammen.
**UE:** Welche Art Musik spielen die Bands aus Sydney hauptsächlich ?
**Matt:** In Sydney existieren Bands, die vom Punkpop bis hin zum Grindcore alles drauf haben - also mit anderen Worten, Pop, Folk, Metal, Surf, Garage, Rockabilly, Country.......
**UE:** Habt ihr auch Kontakt zu anderen Bands der Punkrockszene ?
**Matt:** Wir haben bereits mit fast allen Punkbands in Sydney und Melbourne gespielt - es ist eine großartige Szene, die Bands teilen sich ihr Equipment und unterstützen sich auch sonst, wo es nur geht.
**UE:** Ihr seid aber nicht unbedingt eine Sydneysider-Band, habt ihr es auch schon geschafft in Übersee zu spielen ?
**Matt:** Meistens spielen wir natürlich in Sydney, und ab und zu gehen wir auch nach Melbourne, Canberra, Newcastle, Brisbane und Sindabyne (Back of Bourke ?) - Where to Hell is Sindabyne ??
**UE:** Welche Person oder Punkband müßte nicht unbedingt existieren ?
**Matt:** Ich denke, jede Person oder Band hat Ihr Recht, in der Punkszene zu existieren, solange sie es auch mit ihrer Musik ehrlich meinen.
**UE:** Seid ihr eigentlich Fulltime-Musiker oder geht ihr nebenher arbeiten ?
**Matt:** Leider können wir von uns nicht behaupten, Fulltime-Musiker zu sein, aber schön wär's.
**UE:** Stellt euch vor, ihr würdet bei 'nem deutschen Label unterkommen !
**Matt:** Das wäre natürlich riesig, auf einem europäischen Label zu sein, es würde bestimmt unsere Chancen auf ausgedehnte Touren erweitern.
**UE:** Jetzt zu meiner Lieblingsfrage die da wäre: welches sind deine Top 17 ?
**Matt:** Replacements, Hüsker Dü, Kiss, R.E.M., Neil Young, Jonathan Richman, Descendents, Clash, Beach Boys, Hard-Ons, The Church, Dag Nasty, Nick Cave, Tom Waits, Eddie Cochran, Stray Cats und die Jayhawks, aber nicht unbedingt in dieser Reihenfolge.
**UE:** Ich mag gern ultra-gewalttätige Filme wie "True Romance" und "Leon", sowie Actionfilme mit Steven Segal, was schaust du dir an, und welches war dein letzter Film den du gesehen hast ?
**Matt:** Den letzten, den ich gesehen habe, war Hal Hartley's "Flirt". Außerdem mag ich Roadmovies sehr gern, sowie alles von Hal Hartley, Spike Lee, David Lynch, Jim Jarmusch & Alex Cox.



**UE:** Hard Yakka Rock'n'Roll aus Australien a la Bored!, Powder Monkeys, Asteroid B-612, Splatterheads und Meanies ist auch sehr bekannt in unseren Breitengraden. Was würdest du dazu sagen, wenn ich behaupten würde, daß diese Bands eigentlich zu den Vorbildern der "Newcomer-Bands" gezählt werden müssen ??



**Matt:** Ja richtig, aber diese Bands sind wiederum beeinflußt von Radio Birdman, Saints & d. ganzen Detroit-sound wie MC 5 oder Stooges. Für mich persönlich kann ich nur sagen, daß mich eher Bands wie Hard-Ons, Eastern Dark, Trilobites, Hoodoo Gurus, Stems & N.Christs beeinflußten.
**UE:** Wie sieht`s denn mit euren Zukunftsplänen aus, new releases, auf Tour gehen und so weiter ??
**Matt:** Oh ja, da gibt`s jede Menge: Split 7" mit Crank, Melancholy Spelfish Cat, Split-CD mit No Reason (aus Newcastle), und eine Split-CD mit All You Can Eat (aus U.S.A.). Wir touren im Moment aber nur sehr wenig, geplant ist jedoch, daß wir mit Lag Wagon und den wieder reformierten Trilobites (Anm. der Red. Ehrlich ?? Iss ja geil !!!) touren werden.
**UE:** Nun laß uns noch ein wenig Brainstorming machen, was fällt dir zu folgenden Begriffen ein ??

*Olympische Spiele in Sydney 2000 - Hoffentlich werden wir in Übersee touren, um dem Ganzen zu entkommen.
*Okka (Dialekt der Aussies vom Lande) - Dem kann ich nicht entfliehen, ich bin Australier.
*Im Busch leben - Ist bestimmt lustig, aber dort gibt`s keine coolen Plattenläden.
*Michael Keating - Du meinst sicher unseren Prime Minister Paul Keating (Oh sorry, auch ein Aussie-Fan wie ich kann mal irren, na los ihr Wortschatzjägergesindel genannt Leser zieht jetzt über mich her, aber ich schäm` mich gar nicht dafür).
*Aboriginals - Haben das Recht auf ihr Dasein, mehr als wir weißen Einwanderer, außerdem hasse ich Rassisten !




*Deutschland/Schwarzwald - Würde ich gerne `nen Besuch abstatten, klingt irgendwie faszinierend.
*Green Day - Ich mochte ihr erstes Album, aber was sie jetzt machen, kann ich nicht nachvollziehen, die haben sich selbst verkauft, und ihr neues Album: it sucks !!!
*Straight Edge - Jeder wie er`s mag, gut für dieselbigen !
*Buddhismus - Ich glaube nicht an organisierte Weltreligionen, und noch weniger an den hyperkritischen Katholizismus.
*Sex - Es macht Spaß, aber hey, ich bin ein bißchen zu schüchtern, um über dieses Thema zu sprechen, okay ?
*Drogen - jeder sollte dies mit sich selbst ausmachen, meine Faves sind Koffein und Bier, aber ich hasse Leute, die das Zeug nehmen, nur um cool zu sein.
*Rock`n`Roll - Es ist ein Gottesgeschenk, fragt am besten mal die Leute von Kiss.
*AC/DC - Das erste Album, welches ich mir von denen gekauft habe, nachdem ich meine Kiss-Collection vervollständigt hatte, war "Back in Black", und ich muß sagen es veränderte mein Leben.
*Strine (für Nichtaustralier - einen Satz möglichst in einem einzigen langen Wort auszudrücken, und dies in einem breiten Dialekt) - Keine Antwort ???? Ha, da hab' ich mal einem waschechten Aussie gezeigt, was 'ne Harke ist. Ich darf doch wohl auch mal was wissen !??
*Sex Pistols Reunion - Gut für sie. Ich mag John Lydon, er ist ein total netter und lustiger Typ, aber ich mochte Clash doch weit mehr. Die Pistols spielen übrigens heute Abend, aber leider kann ich nicht hingehen, deshalb werde ich mir Weezer anschauen ! (Halt ! Falschmeldung, ich hab`s doch noch geschafft, die Pistols zu sehen, die rockten echt einen ab !!)

**UE:** So genug gestormt, nun wieder ein paar Fragen, damit die Birne nicht einrostet. Habt Ihr auch anständige Jobs in eurem Leben gemacht ??
**Matt:** Ja natürlich, ich habe in einer Bank in einem Bottle Shop und in Pubs gearbeitet, Glenn hatte jede Menge Jobs, meistens als freier Mitarbeiter im Bereich Artwork, Gina schlug sich durch`s Leben als Lehrerin und hatte bestimmt schon etliche Millionen Nebenjobs, und last but not least Derek, er arbeitet bei einer Telefongesellschaft, und verlegt da die Kabel.
**UE:** Ach ja, bevor ich`s vergesse, wie würdest du selbst eure Musik beschreiben ??
**Matt:** Schneller, melodischer Rock`n`Roll mit `nem Schuß Pop, Punk und Metal!?
**UE:** Habt ihr schon einmal die Chance gehabt, in Sydney bei einem sogenannten "Big Act" als Vorgruppe zu spielen ??
**Matt:** Ja, Radio Birdman, All, Hard-Ons, Lag Wagon, Meanies, Brother Wayne (Kramer), Silverchair, No Fun At All und viele, viele mehr.
**UE:** Der glücklichste Moment in deinem Leben ??
**Matt:** Es gab so viele, aber dies ist mir dann doch zu persönlich, sorry !!!
**UE:** Das beste Konzert, an welches du dich gern erinnerst ??
**Matt:** Wir als Vorgruppe unserer Helden "All", und dies sogar zweimal !!!
**UE:** Seid ihr jemals während eines Konzerts angegriffen worden, wie es manchmal schon üblich ist ?
**Matt:** Nein. (Anm. der Red. Was für eine Antwort, ich habe ehrlich gesagt auch keine andere Antwort erwartet, denn dies ist wohl nur bei schlechten Bands der Fall.)
**UE:** Was ist deiner Meinung nach die Botschaft des Punk ?
**Matt:** Gib dich so offenherzig wie du bist, sei glaubhaft, und sei ehrlich zu dir selbst.

ANDY EARLYRIPE



# Der unnuetze Charts Corner

Lästercharts - was uns ärgert:
- all these FUCKIN' taxes !!!!
- all these even more fuckin' politicians !!!
- all chicks not willing to fuck !!!
- Golf- und Opel-Protos
- Monopol der Post AG und Telekom
- Deutschpunk und Knüppelcore
- 80 % Lohnfortzahlung
- rothaarige Ziegen (nur Mitch)
- FC Bayern München !!!!!!!!!!!

Buecher, die wir gelesen HABEN:
- Guenther Ogger-Nieten in Nadelstreifen
- Morton Rue-Die Welle
- Stephen King-Nachtschicht
- Charles Bukowski-Alles Niedergeschriebene
- Guenther Ogger-Das Kartell der Kassierer
- Das grosse Buch der Fruechte
- Jim Thompson-1280 Schwarze Seelen
- John Brower-Tod eines Punk
- Robin Moore-Der Parasit
- Leone's: Es war einmal in Amerika

Erinnert ihr euch noch, als:
- Ekel Alfred in Mutti's Sonntagsschuessel die Quanten kuehlte
- Vico Toriani beim "Goldenen Schuß" 'nen Kameramann erschoß
- das Raumschiff Orion beim Andocken Helmut Schmidt vom Thron schubste
- als Flipper Lassie beim Seitensprung mit Cheetah erwischte

Lifestyle - Der Modeberater:
- einen Bum-Flap wie in den frühen 80ern tragen
- NYPD-Jacken
- Botschafter Londo Molari's Frisur aus Babylon 5
- eine Mosrite-Gitarre spielen
- Ritter Sport-Riegel "Muttermilch-Fisch-Kopfnuss"
- "Glow in the dark"-Kondome v.London m.Knoblauchgeschmack
- Triumph-Strumpfhosen für Männer aus Chincilla-Fell
- Truckerunterwäsche aus Chiffon-Seide

Shitlist - Guys we definitely hate:
- PUR, schlimmer als AIDS, BSE und Maul- und Klauenseuche zusammen !
- "Maggie" Schreinemakers, der weinerlichste Jammerlappen der TV-Geschichte
- Heinz Erhardt, der mieseste deutsche Komiker der am meisten wiederholt wird
- Linda de Mol (Viva la "Terrorgruppe")
- Saddam, der Daddy aller hirnrissigen Sprüche
- Gerard "Pinocchio" Depardieu
- Theo "Moneymaker" Waigel, den Mann mit den 2 Nerzfellen über den Augen
- Herby "'N Abend allerseits" Fassbinder

Liste der Peinlichketien
- beim Rauchen auf'm Klo faellt Dir die Kippe in die Unterhose !
- Du oeffnest im Neglige deiner Freundin dem Brieftraeger !
- Du begegnest dem Papst und haeltst ihn fuer den Melitta-Mann !
- Orgasmus im Beichtstuhl
- Kabelbrand im Herzschrittmacher
- Tony Marshall im Gummiboot bei "Verstehen Sie Spass"
- "Schimmelpils"-Punks (PPP) bei Herzblatt

ANDY'S TOP 493
- ALLES VON DEN "SCHWUCHTELN" (QUEERS)
- STOOGES NATÜRLICH
- ALLES VON JEFF DAHL
- ZAHLREICHE OZZIE-KAPELLEN
- GLORY STRUMMERS AUF "BRIT.PUNK INVASION"
- MONOMEN-ALLES

EAT-LIST ! WAS WIR GERNE NAGEN:
- TOM YAM GUNG
- ENCHILLADAS MIT HUHN
- FISCH MIT ERDNUSSOSSE
- BRATKARTOFFEL MIT SAUERMILCH
- 25-JAEHRIGE WILLIGE BLONDINEN
- MASSAMAN CURRY
- PLADUKH TOO
- FAST ALLES, WAS SCHARF IST & SCHARF MACHT, AM BESTEN THAI-FOOD
- KHAI JATSAI SAY KAI

Bücher, die wir gerne lesen würden:
- Wettrudern in der Sahara, Tips und Tricks
- Windsurfen im Himalaya leicht gemacht
- wie befreie ich mich in 30 Sekunden aus einer Zwangsjacke
- 473 Wege, Deine Nachbarn zu vertreiben
- Sex mit Tieren, ohne schwanger zu werden
- Punkführer für den Herrn und die Dame ab 60
- 30 Tage in Harlem, ohne ausgeraubt zu werden

Lieder, die wir einst sangen:
- x Sweet: Ballroom blitz
- x T.Rx: Children of the revolution
- x Slade: Mama weer all crazee now
- x Byrds: Wasnt born to follow
- x Patrick Hernandez: Born to be alive
- x Mountain: Mississippi Queen
- x Polecats: Jeepster
- x John Denver: Thank God, I am a country boy

Best 60's-Tracks:
- Del Vetts-Last time around
- Sonics-Like no other man
- Shadows of Knight-Light bulb blues
- Things To Come-I'm not talkin'
- Mourning Reign-Satisfaction guaranteed
- Gonn-Blackout of Gretely
- Apollos-That's the break
- Intruders-She's mine
- Better Half Dozen-I'm gonna leave you
- Electras-Action woman
- Choir-It's cold outside
- Shadows of Knight-Boom boom
- Chancellors-On tour
- Dr.Spec's Opt.III.-Trying to mess my mind

FILME, DIE DIE WELT NICHT BRAUCHT:
- X WIEDERSEHEN IN HOWARDS END
- X ALLE JAMES BOND
- X WAS VOM TAGE UEBRIGBLIEB
- X DAS RUSSLANDHAUS
- X ALLE MIT DOLPH GAEHN LUNDGREN
- X BEIDE HELGE SCHNEIDER FILME
- X SEX, LUEGEN, VIDEO

Filme, die WIR einmal monatlich brauchen:

True Romance
ScarFace (m.Al Pacino)
Carlito's Way
From Dusk 'til Dawn
Natural Born Killers
Sieben (Ja ! Ja ! Ja !)
Reservoir Dogs
Born in East L.A.
Pulp Fiction
Das Netz (nur Andy)
Braveheart (nur Andy)
Fast alle von Stephen Seagal

Scheiben, die niemand braucht:
- 28-CD-Box-Set: Peter Maffay-Commplete recordings
- 1996er-Live-CD's der Sex Pistols
- eine 3.offizielle Live CD von PUR
- die naechste CD der Inzucht-Bande von den "Smellie Bellies"
- erste Folkrock-LP von Maggie Thatcher
- Iraqi Warsongs vom "SATAN Hussein-Familienchor"
- Best of Saxofon von Billieboy Clinton
- Harald Juhnke-80 Lieder für Antialkoholiker
- Udo Lindenberg-Der Sonderzug in's Altersheim
- Heino-...goes Hardrock ! Doppel-LP in braunem Vinyl !

Die aussergewöhnlichsten Berufe:
- Fanzineschreiber !!!
- Käseschnitzer
- Trabimechaniker
- Geschmackstester für Toilettenduftsteine
- Leichenkosmetiker
- Schaufensterdekorateur bei ALDI
- Stripper als Wixvorlage in der Samenbank
- Chincillazüchter (siehe auch "Lifestyle"!)
- Kampftrinker bei Eisenpimmel !!!

Unsere Lieblingsfanzines:
- Stay Wild (**NATÜRLICH !!!**)
- Plastic Bomb (abzgl.alle D-Punk und HC-Berichte)
- Noise For Heroes, USA
- Heartbeat
- Hullaballoo (**Gelobt sei Tom !**)
- Max.Rock'n'Roll (gilt **NUR** für Andy)
- Ox (**abzgl.ALLE** HC & D-Punk-Berichte)
- Bloody Brain Explosion
- 3rd Generation Nation

FAVE HOLIDAY-LIST:
- MAE HONG SON UND KO TAO, THAILAND
- ADDIS ABEBA
- HANOI IN DEN 70ERN
- RAUMUENZACH IM WINTER
- BANGLADESCH WAEHREND DES MONSUMS
- ANGKOR WAT, KAMBODSCHA
- BORNEMOUTH, UK, IM SOMMER
- ISLE OF SKYE WAEHREND DER HIGHLAND-GAMES
- SUKHOTHAI WÄHREND DES LOI KRATHONG-FESTES
- DRAGONBOAT RACE IN HONG KONG
- HEIDSCHNUCKEN-JAGD IN DER LÜNEB.HEIDE

Filme, die längst hätten gedreht werden sollen:
- "Vierlinge" mit Arny, De Vito, Michael Magic Johnson und Wrestler Yokozuna !
- "Die Hard 4" ! Jetzt B.Willis als Jüngling auf der Titanic
- "Rocky 6" ! The final fight mit Sly Stallone vs. Walter Matthau (Water is' Sieger durch KO in der 170. Runde)
- "Aus dem Lehrbuch der Aerobic":
  - Teil 1: Vorhauttraining mit Tom Tonk
  - Teil 2: Kniebeugen und andere Gymnastik für Hausfrauen mit Sven von La Cry !

LABELS, WO BLIND KAUFEN !:
- RADIO BLAST (UND ZWAR JEDE SCHEIBE)
- SCREAMING APPLE (DITO !)
- MUNSTER (FAST DITO !)
- DIG! RECORDS (DITO !)
- RIP OFF (99,5 % DITO !)
- NO TOMORROW (99 % DITO !)
- ESTRUS (98,734 % DITO !)
- SCOOCH POOCH (BISHER 100 %)
- OTHER PEOPLE'S MUSIC
- 360 TWIST

Mailorder, wo wir am Bestellen am Tun sind:
- Soundflat
- Drugstore
- Incognito
- Au-Go-Go, Australia
- Radio Blast
- NKVD Rec., USA
- Get Hip, USA
- Gearshift Distr., Australia
- Malibu
- Flight 13

FUCK OFF!

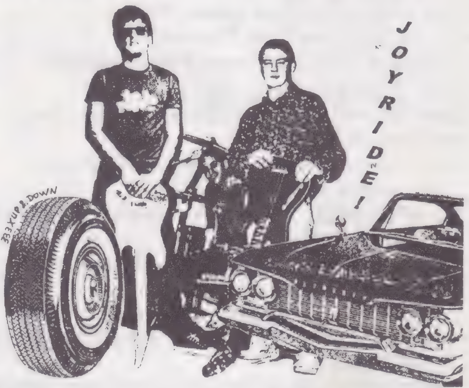
**Mitch's Top 493**
- **Teen Idols-natürlich alles**
- **Satelliters- beide neuen LP's**
- **Johnnies-"Last call" & alles andere**
- **Von Zippers-Mighty red baron-7"**
- **Stupes-Jeder Ton inkl.neues Demo**
- **Inhalants & Motards-LP's**
- **Steve McQueens / Sonic Dolls-LP's**
- **Satelliters-beide neuen LP's**
- **Mourning After / Sinisters-Alles**
- **Phantom Rats-Gebt mir mehr !!**
- **Alles auf "Other People's Music"**
- **Stand GT-Turn o/t cartoons-7"**
- **Spiderbabies-Alles**
- **Cheeks, Mondo Topless & Campus Tramps-Alles**
- **Wildebeests-LP**
- **Teengenerate, Registrators + Phantom Rats-ALLES !**
- **Yum Yums + Poppets-Alles**
- **Ratbag-EP**
- **Jet Bumpers-Debut-LP & Live**

# The STEVE McQUEENS

1) *UE: Beginnt mal damit, daß Ihr Eure Band und die Mitglieder vorstellt und etwas über die Entstehung der Steve McQueens und Ihre bisherige Geschichte erzählt !* Stefan: Das übernehme ich dann mal. Also, ich bin der Stefan , der Gitarrist und der Sänger der Band, dann ist der Tommy noch dabei, das ist der Schlagzeuger, und der Andreas, der leider nicht anwesend ist, ist unser Bassist. Wir haben uns gegründet, ich glaube es war Ende '95, und wir haben 5 mal geprobt und unsere 1.Single sodann im Keller aufgenommen unseres Bassisten Andreas, weil bei dem ham wir im Keller geprobt. Ja, und dann nahm die Geschichte Ihren Lauf !

2) *UE: Was steckt hinter dem Bandnamen „Steve Mc Queens" ?* Stefan: Das ist natürlich eine „sehr originelle" Frage, die hat uns „noch nie" einer gefragt ! *(Kicher, Lach, Prust !)* Ja, ich sach mal, die ist mir zu langweilig, die darf der Tommy beantworten. Tommy: Tja, ich meine, hat 'n bißchen, oder vielmehr hat einiges zu tun mt dem Schauspieler Steve McQueen, der verkörpert 'ne gewisse Coolness und das imponiert uns ungeheuer. Ausserdem steckt dahinter noch ein Song von Supercharger, der heißt „I saw the ghost of Steve McQueen" & den & Supercharger finden wir natürlich auch sehr toll, deshalb haben wir uns einfach mal Steve McQueens genannt !

3) *UE: Ihr seid 'ne typische Ripp-Offs-Band, die einen Mix aus Garage, Punk und 60's im Lo-Fi-Sound spielt ! Ein nicht gerade typischer Sound für eine deutsche Band ! Wie fühlt Ihr Euch mit Bands wie den Rip Off, Infections, Scared of Chaka, Motards, Inhalants oder Teengenerate verbunden und wer sind Eure „Idole" ?* Stefan: Ja, da muß ich mal sagen, Scared of Chaka finde ich, ich kann ja nur für mich sprechen, nicht ganz so gut. Und die Rip Offs sind nicht unbedingt unsere Idole, auch wenn uns das immer in den Mund gelegt wird. Unsere Idole, oder meine Idole jetzt, da musst Du den Tommy auch mal noch extra fragen, sind in erster Linie die New Bomb Turks, dann Supercharger und Teengenerate. Dann aber auch ! Tommy: Meine Idole sind die gleichen wie bei ihm und dazu kommen noch die Ramones.




4) *UE: Habt Ihr ausser der Musik noch einen „Alltagsjob" und was treibt Ihr sonst noch ausser alte Omas auszurauben, Raver im Rhein zu versenken und mit den Stipjes an Mülleimern Mittag zu essen ?* Stefan: Tja, da sag ich mal, ich hab'n sehr coolen Job, ich arbeite, ich bin Student, muß ich leider...., ich glaube ich bin kein....., nein, ich bin überhaupt kein Student, ich arbeite im Baumarkt, ich trage einen häßlichen blauen, ääh, braunen Kittel, und das muß ich aber auch, um dadurch die Inspiration für unsere Songs zu kriegen. *UE: Student im Baumarkt also ?* Stefan: Student im Baumarkt ! Ja ! Aber Student lassen wir weg, also Punkrocker im Baumarkt ! Mit den Stipjes, das kannst Du jetzt nicht wissen, verbindet uns 'ne sehr enge Freundschaft, Robert is'n guter Freund von uns, weil die Stipjes gibt's ja nicht mehr, also quasi nur der Robert ! Und den besuchen wir öfter und feiern dann da ! Und jetzt der Tommy ! Tommy: Ich bin gelernter Betongiesser und... Stefan: *(schüttelt sich vor Lachen)* Das stimmt doch gar nich', ey ! Tommy: ....und hab' auch sehr viel Spaß an meinem Beruf und find' da auch sehr viel Inspiration für unsere Musik ! *UE: Betongiessen bei'n S.McQueens ?* Tommy: Ja ! Ja ???? Ja !!!! Nächste Frage !

5) *UE: Wann tourt Ihr mal durch den Süden Deutschlands und was wäre Euer liebster Supporting Act ?* Stefan: *(äusserst erstaunt)* Für UNS der Support ???? *UE: Ja !* Stefan: Tja, wir werden nie touren, weil wir selbst zu faul sind, oder zu träge, generell zuuuu... *UE: Betrunken ?* Stefan: Betrunken und einfach zu lahm , irgendwie 'ne Tour zu organisiseren, und wir warten darauf, daß das einer für uns macht, aber das wird nie einer für uns tun, und deshalb wird das auch nie gescheh'n ! Und 'n Support für uns ? Wir sind lieber selbst der Support, weil wir immer schnell betrunken sind und wenn wir selbst der Hauptact sind, können wir nich' mehr spielen !

6) *UE: Welche Scheiben habt Ihr bisher veröffentlicht ?* Stefan: Scheiben ? Jaaaaa, 2 Singles und 'ne LP, und ein Samplerbeitrag, aber 'n Sampler, der jetzt demnächst erscheinen wird auf ..... den Namen des Labels weiß ich nicht ! Dann sind wir aus Versehen auf eine CD-Compilation geraten von der Plastic Bomb, dem Plastic Bomb-CD-Sampler ! Damit haben die Künstler NICHTS zu tun, wir sind ABSOLUT dagegen, wir konnten es NICHT MEHR stoppen, als wir davon erfuhren, war's schon zu spät ! Wir sind erbost und sauer und unser Verhältnis zu unserem Labelboss, ääh Tom von Radio Blast halt, ist seitdem getrübt !

7) *UE: Wie seid Ihr mit Eurer LP ausgerechnet bei Incognito gelandet, einem zwar super aber eher Punk- als Garagepunk-Label ?* Stefan: Äääääh, Tommy ! Ja, sach doch oder soll ich sagen ? *UE: Ja Tommy, sach doch DU auch mal was !* Tommy: Gib' weiter an Stefan ! Stefan: Ja, ich sach mal, weil ich hab' mal 'n Fanzine heraus-gebracht, die „Bloody Brain Explosion", und von daher kannte ich den Barny & kannte seine 333er-Serie und ich hab' immer gesagt, was er bis dahin herausgebracht hat, das spielen wir dreimal an die Wand & genauso ist es gekommen. Nach der 5.Probe haben wir die Single aufgenommen ! *UE: Aha, dann warst DU also derjenige, der den Lutz von Soundflat & 'n Cheeks als Hodensack & alten Plattenverscherbler bezeichnet hat ?* Stefan: Da steh' ich immer noch zu ! Alternder Hodensack !

8) *UE: Nun zu meinen „Standardfragen": Welche Bands sollten mit Euch zusammen auf einem „Punk'n'Garage Woodstock Festival 1997" spielen ?* Stefan: Da sag ich mal, um bei unseren holländischen Freunden anzufangen, sollten da schon die Wimps und Jabberwocky dabei sein, weil Woodstock is'n großes Festival, also diese beiden, und aus Deutschland die Jet Bumpers und die Cheeks, und aus Übersee dann natürlich die New Bomb Turks, um zu sehen, ob sie live noch so gut sind, wie sie früher waren, weil auf Platte bringen sie's nicht mehr. Teengenerate, wenn sie's wieder gibt, wovon ich gerade gehört habe. *(Rülpst)* Dann liegen mir sehr am Herzen die .... Oblivians ! Natürlich ! Die Registrators aus Japan, eine ultra-grandiose Band und ....... *UE: Da gehören natürlich auch die Phantom Rats dazu ?* Stefan: Die Phantom Rats ? Ja, die CD von denen gefällt mir überhaupt nicht, muß ich sagen ! So gut wie gar nicht gefällt die mir ! Und dann fällt mir da noch die Band, die......., die auf Screaming Apple 'ne LP herausgebracht ham ! Wie heißen die doch gleich noch mal ? *UE: Die Spider Babies ?* Stefan: die Spider Babies ! Natürlich ! Die möcht' ich auch gerne dabei haben ! Obwohl die sexistisch sind, und das sind wir ja nicht ! *UE: Das seid Ihr nicht ????* Stefan: Neeein, wir sind eine korrekte Band !

9) *UE: Welche 5 Dinge hasst Ihr am meisten ?* Stefan: Generell alles ? Aus allen Lebensbereichen ? Das ist natürlich 'ne sehr umfassende Frage, und das sach ich jetzt mal, uuh, das ist sehr schwer ! Ich hasse auf alle Fälle schlecht sitzende Kleidung, und CD's, auch wenn sich das jetzt abgegartet, ääääh, alt anhört ! Desweiteren soo, äähm, Blähungen, und Arbeiten gehen, das ist jetzt spontan, sehr spontan, muß ich dazu sagen.... *UE: Und vielleicht nüchtern zu sein ?* Stefan: Das nicht unbedingt ! Ich bin auch oft sehr gerne nüchtern ! Und ich hasse auch noch..........? Tommy: Soll ich übernehmen ? Stefan: Ja, übernimm Du, Tommy ! Tommy: Ich hasse natürlich auch sehr CD's ! Was hass' ich denn noch ? Ja, Männer mit Hornbrillen hasse ich ! Stefan: (trägt eine Hornbrille) Aaaaha ! Tommy: Zu rauhes Klopapier hasse ich ! Stefan: Das hass' ich auch noch, ja ! *UE: Männer mit Hornbrillen, da kann man den Stefan also als den Buddy Holly der 90er bezeichnen ?* Stefan: Wohl kaum ! *(Tommy lacht)* DANKE ! Ich hass' den Tommy auch ! *UE: Warum ? Wärst Du denn gerne der Buddy Holly der 90er ?* Stefan: Nee, natürlich überhaupt nich' ! Tommy: Ich hasse natürlich auch so die üblichen Sachen, die jeder in unserer Branche hasst, wie Arbeiten und früh Aufstehn usw. usw.

**GOT A MISSION!**

10) *UE: An welchem Ort würdet Ihr Euch gerne zur Ruhe setzen und sterben ?* Stefan: Also, wenn es nicht in Oberhausen-Sterkrade ist, im

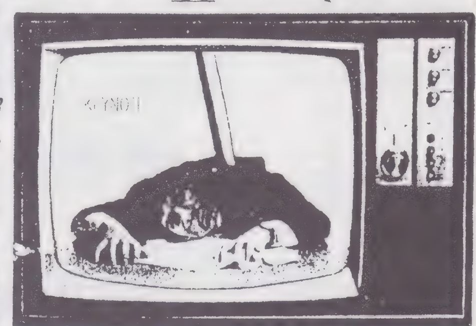
Westersfeld, dann in Memphis. Oder noch in San Francisco, ist 'n sehr schöner Ort, sehr warm, da gefällt's mir ! Tommy: Gar nich' ! Stefan: Der möchte sich nich' zur Ruhe setzen ! *UE: Und erst recht nicht sterben !*




11) *UE: Nennt mal Eure 10 Lieblingsplatten und Eure Lieblingsbiermarke !* Stefan: 10 ? Au ! 10 ? Das ist ganz einfach, bei mir, dem Stefan, ist das Becks, ich trinke nur Becks und werde bis an mein Lebensende Becks-Bier trinken ! Und generell, eine Einschränkung: wenn ich kein Becks bekomme, dann natürlich Bier oder vielmehr Pils aus grünen Flaschen ! Aus braunen Flaschen vertrag' ich nicht ! Und 10 Lieblingsplatten ? *UE: Von der Band !* Stefan: Kann man generell nich' sagen. Unser Andreas hat'n ganz anderen Musikgeschmack, obwohl er natürlich ein absoluter Steve McQueen ist, hört er persönlich nicht unbedingt Punkrock ! Also ich kann ja nur für mich sprechen, und da fang ich mal an bei..., meine absolute Lieblings-LP ist die New Bomb Turks-Destroy oh boy, die 2. ! Dann die 1.Supercharger ! *UE: Hast du die Erste denn ?* Stefan: Nein, aber ich hätt sie haben können, unser Freund Frank hier, der hat sie. Und ich kann mir die immer ausleihen, wenn ich möchte ! Ich hab' also quasi Besuchsrecht wie ein geschiedener Vater ! *UE: Und wer verkauft sie MIR ?* Stefan: Weiß ich nich' ?? Wenn Du genug zahlst, bestimmt der Frank, weil der hat kein Geld mehr ! Ich glaube ich muß die Nr. 3 noch nennen. Nein die Nr. 2 ist die „Leave home" von den Ramones und die Nr.3 ist die 1.Supercharger, dann die Nr. 4 ist die „Back from Samoa" von den Angry Samoans, Nr. 5 ist die 2.Supercharger-LP, Nr. 6 ist die Action Swingers-LP „Destination Blvd.", Nr.7.....da muß man dann natürlich anfangen, zu überlegen ! Frank: Humpers ! Tommy: Kann ICH jetzt sagen ? Stefan: Die Humpers sind da nich' bei ! Da müßt ich jetzt zu viel überlegen, ich belass es mal bei diesen Top 6 ! Tommy: Meine Lieblingsbiersorte ist König-Pilsener, weil's aus Duisburg kommt, ich bin nämlich auch aus Duisburg, ganz nebenbei ! Und meine Top Favourites :..., oh Gott, also die Rangliste ist variabel, aber dazu gehören auf jeden Fall auch „Destroy oh-boy" von New Bomb Turks, „Saturday night fever" von Devil Dogs, „Soul food" - Oblivians, „Got a record" - Rip Offs.... Stefan: Ach ja, Nr. 7 bei mir ist die.... Tommy: Schnauze halten ! 1. Ramones-LP natürlich, jetzt kommt was ganz Ausgefallenes, die 1. Stooges-LP gefällt mir auch sehr gut, gehört auch zu meinen Besten. Musst Du ja vielleicht nicht unbedingt abdrucken, ich weiß nich', ob das in dein Fanzine passt ? *UE: Doch, doch, natürlich ! Die Stooges sind sehr genial !* Stefan: Sicher passt das ! Tommy: Äääh, „Dead moon night" von Dead Moon gefällt mir auch sehr gut. Wieviel ham wir jetzt ? Frank: So um 8 rum ! Tommy: 8 ? Dann fehlen noch 2, na gut ! Ääääähm, verdammte Scheiße ! Frank: Drehst sie jetzt um, die Kassette (vom Diktiergerät) ? *(Gelächter) UE: Vielleicht noch „Kick out the jams" von MC 5 ?* Tommy: Ja, ok ist Nr. 9 ! Frank: Aah, das ist doch Shit ! Stefan: Das wollt ich eben grade sagen ! MC 5 ist für mich Hippie-Boogie ! Sowas find' ich nich' gut ! *UE: Hippie-Boogie ????* Stefan: Ja ! Tommy: Der Mann hat keine Ahnung ! *UE: Ja, da muß ich zustimmen !!!* Tommy: Ääh, jetzt hat ich noch eine auf der Zunge liegen .... ja klar, die „Leave home" von Queers ! Heißt die „Leave home" ? *UE: Nee, die von Queers heißt „Rocket to Russia" !* Stefan: Ach, dat ist meine Nr.... Tommy: ÖÖÖHHHÖÖÖÖM ! Nee ! *(Dann folgte 'ne Diskussion, welche LP denn nun gemeint ist ! Bis die Lösung von Frank kam)* Frank: „Love songs for the retarded" ! Tommy: Ja die von den Queers ! Stefan: Wie, die fandest du doch gar nich' so gut ! Tommy: Doch ! Frank: Und Tocotronic ! *(Wer is'n dat ? Der Verfasser)* Stefan: Ach ja, genau, und ich finde übrigens auch Tocotronic gut ! Tommy: Du schwuler Hippie !

THE STEVE McQUEENS TRINI TRIMPOP, GET OFF THE AIR!!!

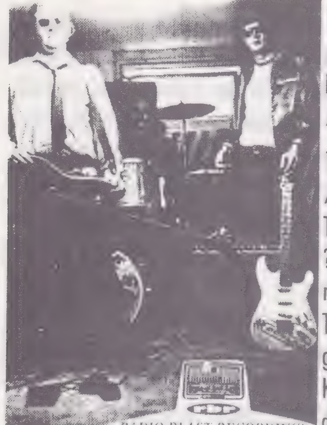
12) *UE: Welche Punkband hätte nie existieren sollen ?* Stefan: Ich möchte jetzt nich' zu unoriginell sein, und solche Sachen wie Toten Hosen nennen, was natürlich zutrifft ! Tommy: Die fandest Du doch auch mal gut ! Stefan: Ja natürlich ! Früher ! Aber da war ich ja auch noch kein Mensch ! Die übelste Punkband aller Zeiten ? Tommy, wenn du jetzt eine weißt, dann sach du mal. Tommy überlegt auch noch, also..... Tommy: Also „Abstürzende Brieftauben" ist schon hart an der Grenze, die könnte schon zu den übelsten gehören ! Stefan: Aber es gibt doch bestimmt noch eine, über die ich mich mehr ärgere ! Äääh............. *UE: Das Band läuft und läuft und...* Stefan: Na gut, dann sag ich, alle Deutsch-Punk-Bands ! Genau, das ist 'ne gute Antwort ! *UE: Das ist gut, ja, gute Antwort ! (Tommy rülpst, daß kurzfristig überhaupt NICHTS mehr zu hören war. Danke, Tommy, für den Hörsturz beim Abhören des Bandes !) Alle Deutsch singenden Deutsch-Punk-Bands ?* Stefan: Ja, bis auf Stunde X, ist die einzige Deutsch singende Band, die ich akzeptiere ! *UE: Und Cretins !* Stefan: Kenn ich nich' ! *UE: Und Buttocks !* Stefan: Buttocks ? Brauchten auch nicht zu existieren !



13) *UE: Eure Kommentare zu: Der Stolz Eurer Plattensammlung / Eure Lieblings-Kult-Filme / „The Pack" / die Debut-7"es der Tight Fits und der Infections sowie die „Bad habit"-7" der Problematics !* Stefan: Generell muss ich sagen, ich besitze keine Plattensammlung, ich kaufe mir Platten schon mal, weil man sich die Zeit verkürzen will, und meine liebste Platte davon, ist wieder die „Destroy oh-boy", weil ich sie ganz einfach am meisten gehört habe. Tommy: Eine meiner liebsten Platten ist der „Saturday night fever"-Soundtrack und der Soundtrack zu „Tough guys" mit Lino Ventura, is'n Krimi aus'n 70er-Jahren, ist auch sehr gut ! *(zu Film):* Stefan: Man hat natürlich mehrere, aber da muss ich sagen „Duell", der erste Steven Spielberg-Film, den hab' ich sehr oft gesehen, und mein liebster Steve McQueen-Film vielleicht dann noch, weil wir ja auch Steve McQueen-Fans sind, ist „Jeder Kopf hat seinen Preis", den würd ich sehr gerne mal wieder sehen, denn der lief ganz ganz lange nicht mehr im Fernsehen, und vielleicht über dieses Medium ein kleiner Appell an's ZDF, ich glaube, das war der Sender, der ihn zum letzten Mal zeigte, „Bitte, sendet diesen Film wieder !" Oder hast Du schon ausgeschaltet ! *UE: Nöö, nöö !* Stefan: Dann ist gut ! Tommy: Mein Lieblingsfilm ist „Schulmädchenreport Teil 12, obwohl 13 auch ganz gut war, aber 12 find' ich eigentlich besser ! Und natürlich auch „Bullit" mit Steve McQueen ! Wegen der Autoraserei ! *(zu Pack):* Stefan: Generell muss ich dazu sagen, das ist natürlich für Ihre Zeit 'ne geniale Band, ich kann jetzt aber die LP nicht besonders grandios finden, weil da einige Songs drauf sind, die Kacke sind, der Gesang ist auch nicht so gut. Es sind aber einige wirklich sehr sehr gute Songs da drauf. Trotzdem finde ich diese Plattenausgraberei nicht gut, denn an jeder Ecke, wenn's auch hauptsächlich in Amerika ist, stehen neue, gute Punkrockbands, die bessere LP's rausbringen können. Tommy: No comment ! *(zu Debut-7"s):* Stefan: Tight Fits kenn' ich nicht ! Infections: der erste Song ist sehr gut, der 2.Song ist nich' so gut ! *UE: Mir gefallen die besser als die Rip Offs !* Stefan: Der 2.Song is'n bißchen öde ! Ich muss dazu sagen, der 1.Song ist'n typischer Rip Offs-Knaller, und der 2.Song, den find ich echt irgendwie öde. Wir ham ihn heute abend noch gehört, 'n richtiger kleiner Zufall ! Problematics: Is' gut, aber nicht der Überknaller, da war'n auf der MLP wesentlich bessere Songs. Tommy: Die Tight Fits sind aber auch Scheiße ! *UE: Da haste allerdings mehr als recht !* Stefan: Generell kann man aber zu allen Rip Offs-Produkten sagen, die sind sehr gut produziert !

14) *UE: Von was handeln Eure Texte ?* Stefan: Unsere Texte ? Da gibt's auf der einen Seite die üblen Hasstiraden gegen alles, was uns ankotzt, haupotsächlich aber die übliche Boy-Girl, Girl-Boy-Thematik !

15) *UE: Was für neue Platten von Euch sind in der Planung bzw. werden demnächst veröffentlicht ?* Stefan: Wir arbeiten im Moment an unserer nächsten LP, wir wollen uns nicht auf etlichen Singles verschwenden, weil wir nicht so produktiv sind. Und wenn dieses Interview erscheint, ist wahrscheinlich der Sampler mit unserer ultracoolen Version unseres Hits „She's so cool" schon raus, auf....Label hab' ich vergessen. Ansonsten ist nichts geplant im Moment.




16) *UE: Es geht die Mär, Ihr wärt elende Schmarotzer und immer dort anzutreffen, wo es Bier satt und vor allem kostenlos gibt ! Was ist dran an diesem Gerücht ? (Alles lacht ?!?!?!?)* Stefan: Das stimmt, denn wir sind quasi in das Rockbusiness gekommen durch unsere Backstageschmarotzerei, da steh'n wir zu, aber alle anderen sind genauso, die tun nur so, als ob sie's NICHT wären. *UE zu* Tommy: *Willst Du auch noch was sagen dazu ?* Tommy: Ist doch normal, oder !

17) *UE: Noch irgendwelche Fragen (mit Antworten), die ich Euch hätte stellen müssen und vergessen habe, zu fragen ?* Tommy: *(mitten in der Frage)* Wie alt bist DU eigentlich ? *UE: Mein Alter tut hier überhaupt nichts zur Sache ! Äääh, warum, wie alt seh' ich denn aus ?* Tommy: 39 ! *UE: Ooooh Gott !* Stefan: Das stimmt natürlich nicht, der sieht aus wie 35 ! 'Ne Frage, die ich gerne gefragt werden möchte ? Tommy: Frag' mich doch mal, ob ich pinkeln muß ! *UE: Stichwort Geld ?* Stefan: Geld ? Ach so, warum wir die ganze Musik überhaupt machen ? Natürlich nur wegen dem Geld ! 'Ne andere Frage, ich werd' natürlich 1000 Fragen gerne gefragt, eine wäre z.B. „Warum ?" Tommy: GENAU !! Stefan: Und darauf antworte ich „Darum !" Und natürlich auf die Frage bzgl. meines Lieblingsessens: ich esse sehr gerne Currywurst mit Pommes und Mayonnaise vom Nikolaus Grill, aber ich bin ein unglaublicher Geniesser der holländischen Fast-Food-Küche. „Frikadell Spezial" & all die anderen bunten Sachen, die dort auf dem Tresen liegen, sind für mich ein absoluter Genuss ! Frag' den Tommy auch nach seinem Lieblingsessen, das weiß ich nämlich nicht & das würd' mich interessieren ! Tommy: Mein Lieblingsessen ist natürlich keine „Frikadell", ist 'ne Pizza Salami ! Stefan: Ich hab' auch noch 'n anderes. Von meiner Mutter ess ich am liebsten „Curry-rahmgeschnetzeltes mit Pommes Frites & Gemüse, nee, Salat. So Rahmgeschnetzeltes mit Pfefferkörner drin, aber sehr lecker. DANKE, MAMI !

*MITCH USELESS*

## NEULICH AN EINER WAND IN UNSERER NACHBARSCHAFT:




## COMMENTS ON HANDYS

Eberhard („Ebse") Gienger, der alte Turnweltmeister, hat neulich sein Handy verloren. Es ist ihm aus der Hose gerutscht. Beim Fallschirmabsprung. Das ist der letzte Schrei - telefonieren von Wolke sieben. Oder hoch zu Roß.

Als Franke Sloothaak, der Reitweltmeister, beim Turnier in Wolfsburg gerade aufs erste Hindernis zurannte, bimmelte am Gürtel sein Handy. Sloothaak ging nicht ran, sondern sprang. „Manchmal muß man es läuten lassen."

Es läutet immer öfter in diesem Land – leider Gottes sogar beim Gebet. Schon erlassen die ersten Kirchen ein Verbot dieser nervtötenden Dinger – der schwäbische Pfarrer Tönnis, der im Rahmen der Seelsorge selber gern zum Mobiltelefon greift, hat eingeräumt: „Im Gottesdienst und im Beichtstuhl muß man das Handy weglassen." Weil die Predigt sonst zur Pieps-Show verkommt.

Eine Seuche nimmt überhandy.

Seit Berti mit seinen EM-Helden den Telefonwahn via Werbung salonfähig macht, piepst es aus allen Taschen, im Theater, im Kino, im Café, aus jedem Cabrio an der Ampel – und immer mehr Leute schauen dann ganz wichtig aus, wie Börsenmanager. Kennen Sie den dazu passenden Witz vom Fuchs und Has?

Der Hase fällt in die Grube – und zieht sich am Schwanz des Fuchses wieder heraus. Danach stürzt der Fuchs hinab, kommt beim Rettungsversuch aber nicht bis ans pummelige Schwänzchen des Häschens. Was tun? Der Hase greift zum Handy, trommelt all seine Brüder zusammen – und an deren Hasenkette hangelt der Fuchs sich nach oben.

Woraus wir lernen: Wen die Natur zu kurzgehalten hat, der braucht dringend ein Handy.

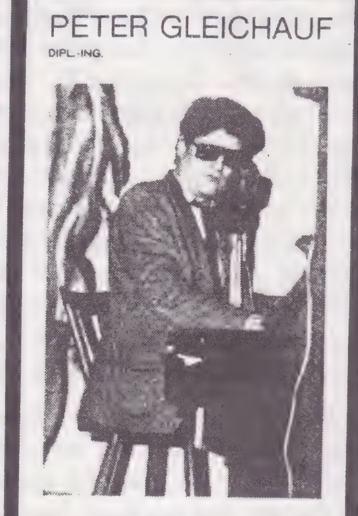
Vor allem beim Sport wird es immer beliebter.

Der FC Bayern z. B. hat an seine Profis Taschentelefone verteilt – künftig können Klinsmann und Matthäus mit einem kurzen Inlandsgespräch zwischen Mittellinie und Strafraum ausdiskutieren, wer den Elfmeter schießt. Daß durch die elektromagnetischen Wellen angeblich das Hirn abstirbt, wird nur wenige abschrecken – sie können ja, um die Bestrahlung auf die andere Kopfhälfte zu verlagern, zwischendurch mal das Ohr wechseln.

Total ungefährlich sind übrigens die immer beliebter werdenden Handy-Attrappen für Komplex-Krüppel – man kann zwar nicht telefonieren damit, aber so tun. Ich hab' eines aus Schokolade. Aber Vorsicht: nur Kurzgespräche. Sonst schmilzt das Ohr zu.

## Ein seltsamer Mensch ?

PETER GLEICHAUF
DIPL.-ING.



SEIT 25 JAHREN ERFOLG ALS
ROCKIN'PETE -MUSIC LIFE SHOW-

MITGLIED IM
IVTCD, BDB UND FÖRDERKREIS HOCHZEITSTURM

GENERALDIREKTOR DER
GOLDENEN KRONE DARMSTADT
TÄGLICH KONZERTE/THEATER/KINO/TANZ

FACHMANN FÜR:
DACHRINNENREINIGUNGEN, STATISCHE BERECHNUNGEN, MAULWURFBEKÄMPFUNG, BAULEITUNG, SIEDLUNGS- UND STÄDTEBAU, ABBRUCH, KELLERISOLIERUNG, HANDEL MIT ALTMATERIAL, UMWELTSCHUTZ, KLEINTRANSPORTE, HAUSVERWALTUNGEN.

AUSSERDEM:
PONY-KUTSCH-FAHRTEN, SAXOFON- UND KLAVIERUNTERRICHT

SOWIE:
INTERNATIONALE KONZERT- UND GASTSPIELDIREKTION

EXCLUSIV-TERMINANNAHMESTELLE FÜR
„FRED HILLS SCHWARZ-WEISSE NEGERKAPELLE"

KOMPONIST DER LIEDER
„ICH BIN EIN HEINER" – „IN DARMSTADT IS ES PRIMA".

PRÄSIDENT
DER BUNTEN LISTE DARMSTADT
OB-KANDIDAT '93
UND VIELES ANDERE MEHR

SCHUSTERGASSE 18, 64283 DARMSTADT
TELEFON (06151) 21352, FAX 27807

# THE BANANA-BRIDGE-GIG: DAS GRAUEN KAM UM 6 !



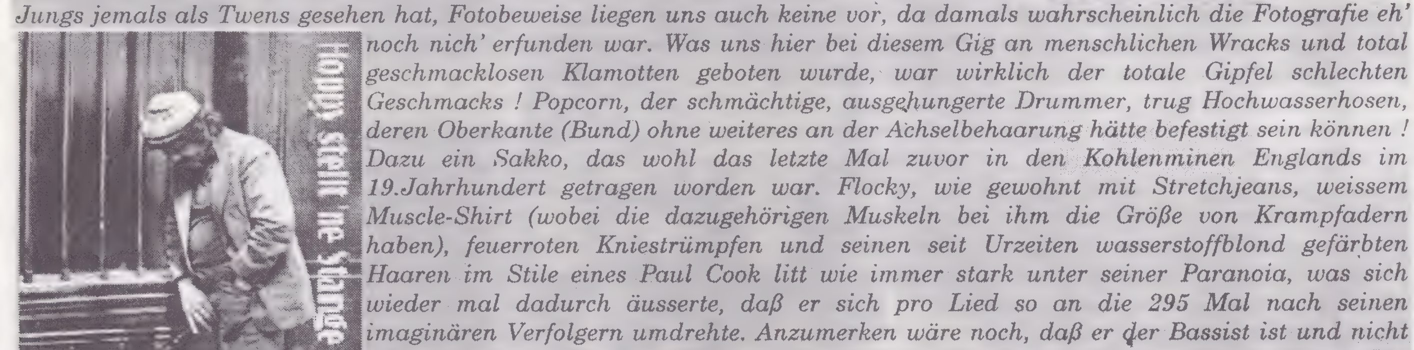
*<u>DAS</u> Punkfestival der Superlative fand auch dieses Jahr (Wie immer nicht genehmigt !) anläßlich der Herbstmesse in Gaggenau trotz bekackten Wetters und immenser Bullenpräsenz allen Unkenrufen zum Trotz wieder statt ! Ort des Geschehens war as usual in den letzten Jahren die Uferwiese unter der im Volksmund Banana-Bridge (siehe Foto links) genannten Fußgänger-brücke über das NOCH nichtsahnend friedlich vor sich hinplätschernde Rinnsal Murg !*

*Bereits ca. 2 Stunden vor Konzertbeginn hatten sich zahlreiche bekannte & unbekan-nte Asseln aus der Murgtal-Punkszene eingefunden. Sozusagen mit Ra<u>d</u> & Tat ging's schnell zur Quelle ! Jedoch: je näher der Beginn des Gigs rückte, desto mehr unlieb-same Zeitgenossen & stadtbekannte Schluckspechte hatten sich durch übermässigen Alkoholgenuß selbst eliminiert / narkotisiert / pulverisiert, was im Nachhinein als willkommener Beitrag zum guten Gelingen des Festivals angesehen werden muss.*



*Den Opener machten „Wankin' on the Schoolyard", eine recht neue Band, bestehend aus irgendwelchen Hohlbirnen vom Goethegymnasium, die, wie zu erwarten war, selbst beim abgenudelsten Covern von „Basket Case" und anderen Green Day-Weisen für minderbemittelte 13-jährige Schwachmaten und Merchandising PunX noch eine extrem schlechte Figur machten. So war's auch keineswegs verwunderlich, daß bereits nach dem 5. Song ein Hagel von Bierbechern und Dreckbollen (Hochdeutsch = Erdklumpen) auf die Band niederging, was die hasenfüssigen Weicheier nach einem weiteren Stück zum Aufgeben zwang und ihr Gig somit vorzeitig ein jähes Ende fand. Der Beifall für den Abgang und die Schadenfreude aller Anwesenden waren groß & ausser ein paar Teenieschlampen mit feuchten Höschen bedauerte dies wohl keiner !*

*Als nächste Band kamen dann die schon als legendär zu bezeichnenden verdienten Szeneaktivisten aus alten Tagen, Flocky, Popcorn und Hoppy, der sich bereits vor dem Gig seinen extrem hohen Alkoholspiegel durch Heraushängenlassen seines Schniedels gegen Entgelt finanziert hatte ! Tja, und wie wohl jeder sofort weiß, kann es sich bei dieser Band nur um die genialen „Potmonks" handeln, die uns wie immer ein heisses Gebräu straight outta hell aus altem, fuzzigem 60's-Punk und rotzigem good ole '77-UK-Punk vor die Füsse bretterten ! Es sollte vielleicht noch angemerkt werden, daß die Jungs die Sechziger wohl selbst erlebt haben müssen, da jeder hier im Dorf weiß, daß die „Potmonks" selbst als WIR noch Kinners waren, was wirklich lange lange zurückliegt, SCHON steinalt waren. Ich denke mal, es gibt hier niemanden, der diese Jungs jemals als Twens gesehen hat, Fotobeweise liegen uns auch keine vor, da damals wahrscheinlich die Fotografie eh' noch nich' erfunden war. Was uns hier bei diesem Gig an menschlichen Wracks und total geschmacklosen Klamotten geboten wurde, war wirklich der totale Gipfel schlechten Geschmacks ! Popcorn, der schmächtige, ausgehungerte Drummer, trug Hochwasserhosen, deren Oberkante (Bund) ohne weiteres an der Achselbehaarung hätte befestigt sein können ! Dazu ein Sakko, das wohl das letzte Mal zuvor in den Kohlenminen Englands im 19.Jahrhundert getragen worden war. Flocky, wie gewohnt mit Stretchjeans, weissem Muscle-Shirt (wobei die dazugehörigen Muskeln bei ihm die Größe von Krampfadern haben), feuerroten Kniestrümpfen und seinen seit Urzeiten wasserstoffblond gefärbten Haaren im Stile eines Paul Cook litt wie immer stark unter seiner Paranoia, was sich wieder mal dadurch äusserte, daß er sich pro Lied so an die 295 Mal nach seinen imaginären Verfolgern umdrehte. Anzumerken wäre noch, daß er der Bassist ist und nicht unbedingt zu den Erfindern des aufrechten Gangs gezählt werden sollte ! Der Klamottenschwachsinns-höhepunkt wurde dann wie bei jedem „Potmonks"-Auftritt von „uns Hoppy", <u>Foto links</u>, seines Zeichens Leadgitarrist, Sänger und Songwriter, kurz Mastermind der Band, erreicht ! Von ihm getragen wurde, wie ihn jeder kennt und „liebt", ein brauner Nadelstreifenanzug mit Schlaghosen (der jedem Mafiosi aus dem Chicago der 30er Jahre gut zu Gesicht gestanden hätte), ein ärmelloses, uringelbes, nach altem Pommes-Frittes-Fett stinkendes Schießer-Feinripp-Unterhemd und pinkfarbene 70er-Plateau-Stiefeletten aus dem wohl schlechtesten Second-Hand-Laden im Umkreis von 500 km ! Üblen Mundgeruch, der an verwesende Matjesheringe erinnerte, und Fußschweißgestank (der Fliegen nicht anlockte, sondern sofort im Flug tötete) bis in die 20.Reihe gab's dann gratis dazu ! Jedoch musikalisch waren die „Potmonks" wie IMMER UNSCHLAGBAR ! Vorgetragen wurden die ganzen beliebten Kracher wie „Do me the peacock", „Switch off the light, asshole", „Give yer buttocks a pinch, homo", „Riot in the pub" (Aufruhr in der Bahnhofstränke), „Found a spiky hedgehog in the marmalade", „Last train to Moosbronn" und ihr Ultraknaller „Let me see your dick, hairy asshole" ! Spätestens nachdem Hoppy bei der ersten Zugabe seine Hosen runterließ und der begeisterten Meute seinen Leopardenslip vorführte, den ihm Jürgen Zeltinger nach stundenlangem Betteln auf der Gausbacher Motorradrallye überlassen hatte, gerieten alle aus dem Häuschen und begannen die ausgelassenste Party der bisherigen Festivalgeschichte ! So verging der immerhin 2 ½ Stunden dauernde Gig der 3 Dorfältesten" wie im Flug und jeder der Anwesenden wird wohl mit Sicherheit auch beim nächsten Auftritt der Senioren zugegen sein !*



So war es auch nicht verwunderlich, daß nach kurzer Umbaupause die Pop-Punk-Könige des Murgtals, die „Incredible Seven Burning Fishheads From Outer Space" (ISBuFiFOS) begeistert empfangen wurden und einen leichten Stand beim frohgelaunten Publikum hatten ! In der klassischen Dreierbesetzung Gitarre + Gesang (Pippin), Bass + Backing Vocals (Jocke) und Drums + Backing Vocals (Catweazle) boten uns die „Fishheads" BESTEN Pop- und Surf-Punk im Stile der Ramones und Psychotic Youth, der internationale Vergleiche nicht zu scheuen braucht ! Die Pogo-tanzende Masse vertrieb dann auch recht schnell die inzwischen wegen der Herbstmesse leider viel zu zahlreich erschienenen Schnauzbartträger, deren Rufe wie „Aufhören", „Alles Asoziale !", „Bei Adolf hätt's das nicht gegeben" und derartige unqualifizierte Aussagen dann rasch verstummt waren. Auch hier seien noch folgende herausragende Titel zu erwähnen: „Mary, Stu, Bret, Johnny, Lisa, Scott and Joseph", die Lichtgeschwindigkeitsversion von Gary Moore's „Still got the blues" (angelehnt an „Homo-Sexual" von den Angry Samoans), „Cock in the fruit-press" und „Fegefeuerland" auf PUR's „Abenteuerland" !

Incredible 7 B.Fishheads fr.O.Space



Pippin, Jocke & Catweazle am Set

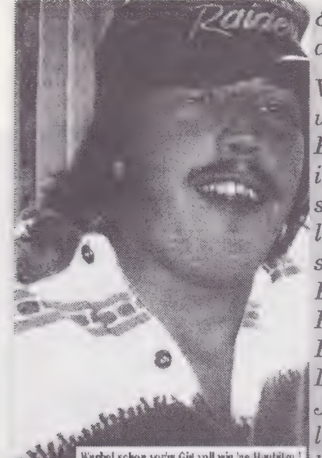
Dann kam die große Zeit der ungekrönten Herrscher des Murgtals, die Menge raste, einige anscheinend völlig heißgelaufene ELFCAP's (= „Extraterrestrial Life Form Called Punk") riefen bereits vor Beginn des Gigs lauthals nach Zugaben, und ein Nebel von verdampfendem Schweiß stieg hoch bis zur Brücke, auf der sich die fassungslosen Omis, Opis, Papis und sonstiges Gesockse das ganze Spektakel aus sicherer Entfernung reinzogen, wahrscheinlich um Gesprächsstoff für den nächsten Morgen (Sonntag) nach dem Kirchgang zu sammeln. Nicht abschweifen, zusammenreissen ! Es war Highspeed-Pervo-Pop-Punk'n'Roll-Time ! „Pussyjuice" betraten die Bühne, wobei sich den Weg durch die verschwitzten Leiber vor zur Bühne zu bahnen für die Jungs der Band schon in Leistungssport auszuarten schien ! Sie sind eben die Besten, waren es immer und werden es wohl immer sein ! So fanden auch ihre 1. und 2.EP (Coverauszug Ihrer „Dicks in spikes 'n' leather" - EP, Ihrer 2., siehe links und rechts), beide als Eigenproduktion auf dem bandeigenen „Spread Yer Legs"-Label erschienen, sowie Ihr 40-Stücke-Demotape „Golden Greats Vol.48" sofort reissenden Absatz. Wally (Bass & VoX), Marungi (Rhythmusgitarre & backing VoX), Walter (Leadgitarre) und Wurbel (Drums) zauberten wie immer eine optische wie akustische Show, die verglichen mit den meisten anderen Langweiler-Bands Ihresgleichen sucht und höchstens noch von GWAR und den unerreichten Dwarves übertroffen wird. Für's Auge gab's übelste Pornofilme im Hintergrund, ein halbes Dutzend im Rausch tanzende Stripperinnen auf der Bühne, überall Schlangen, Warane, Leguane und Kaimane, die während des Auftritts mit Karnickeln und so'm Krams gefüttert wurden und herumfliegende Kondome, von denen ich heute noch nicht weiß, ob sie „extra-feucht" oder ganz einfach nur benutzt waren !?!?!?! Da alles irgendwie stark nach Bananen und Erdbeeren roch, vermute ich mal, daß es sich um Gummies mit Fruchtgeschmack handelte. Ich persönlich bevorzuge dann aber doch lieber Mango oder Guavengeschmack !!!



Bereits beim 1.Stück „Shut up and suck" brach die Hölle los. Das Feuerwerk von Hits, das folgte, ließ KEINEN, aber auch wirklich KEINEN der Zuhörer auch nur 1 Sekunde innehalten, nur zuckende Körper und Pogo pur ! Wirklich JEDES bekannte Stück von Pussyjuice wurde gespielt, egal ob „Phuut Koo hok" (zu Deutsch: „Scheiße quasseln"), „Hope you'll break yer neck tomorrow", „King Dick", „Headless chicken", „Pornographic investigations", „Smells so fine" (es ging um diese Duftsteine in den Scheißhäusern), „PC assholes & straight-edge pigs", „We got a blues guy in the band" „Lost your face, wimpy clown", „Sang glin menn" (Deutsch: „nach Schweiß stinken"), „Hammocks & iron sticks", „Get down on yer knees & do yer job", „May mii danhaa" (Deutsch: „Keinen Sex haben"), „Dickless riff-raff" oder „Mr.Say So", sie alle wurden abgefeiert, als wenn es kein Morgen mehr geben würde ! Besonders auch die genannten Lieder in thailändischer Sprache kamen diesmal besonders gut an, obwohl das Publikum sicher kein Wort verstand. Der Sound war phänomenal, vielleicht gerade deshalb, weil diesmal mit „Shacky Shally" der richtige Mann am Mischpult stand. Selbst der Groupie-Tester der Band, „Red Adair", hatte diesmal alle Hände (im wahrsten Sinne des Wortes !!!) voll zu tun ! Nach etwa 1 Stunde begann der schon reichlich abgefüllte Leadgitarrist Walter, der schon immer ein musikalischer Aussenseiter in der Band war, Reggae-Rhythmen anzustimmen und wurde darauf hin wortlos von Marungi mit einem Tritt in die Eier und von Wally mit einem klassischen Uppercut belohnt, was kurzzeitig zu allerhand Aufruhr sorgte. Nach Erwachen aus seinem 20-Sekunden-Koma wollte der an-/be-/halb-/volltrunkene Walter sofort die Bühne verlassen, wurde dann aber von den anderen Bandmitgliedern und besonders den Go-Go-Girls der Band (wegen Ihrer „akustischen & VOR ALLEM körperlichen" Überzeugungs- wie auch Anziehungskraft lobend zu erwähnen seien hier „Sister Mary", „Marinda", „Red Hairy Goat" & „Fully Pissed Cow", alle 4 in so kurzen Miniröcken, daß eigentlich überhaupt kein Rock mehr zu sehen war) überzeugt, daß doch eigentlich nichts ge-schehen sei



2 der 5 Go-Go-Girls von Pussyjuice, Marinda und Mary



Wurbel schon vor'm Gig voll wie 'ne Haubitze !

*& er das Ganze doch wohl geträumt habe. Was der Alk und das Gras (Neiiiiin, NICHT das von der Uferwiese, Ihr Volldödel !!!) doch so alles anrichten können, tsstsstss !?!?!*

*Vielleicht noch zu 2 Titeln eine kleine Hintergrundstory, da der Band auch die Texte sehr wichtig sind. „Mad PUR Disease" handelt von BSE und den Fans einer allseits bekannten Kapelle, wie unschwer dem Titel zu entnehmen ist und trägt den Untertitel „The largest crowd of idiots" ! Und „Ball crawler" (Untertitel: „Walter's crawlin' balls for fame") handelt davon, daß sich der Leadgitarrist im Suff erniedrigen wollte, einem schwulen Fernsehmoderator eine lokalen TV-Senders gegen Sendezeit für die Band die Eier zu kraulen, was GottseiDank nie stattfand ! Bleibt zu hoffen, daß eines der schlaueren Labels sich baldmöglichst diese geniale Pervo-Punk-Combo an Land zieht und 'ne LP mit mit allem Drum und Dran wie Fotocover, Poster und Textblatt mit ihnen macht. Wally und Marungi erzählten uns nach dem Gig, daß die Band ein 120 Minuten Livevideo zur Veröffentlichung im Januar '97 plant, und daß der Leadgitarrist aufgrund der Vorfälle während des Konzertes aus der Band flog und jetzt Solo auf Jamaika als Straßenmusiker weitermachen will. Ein neuer Leadgitarrist, mit dem bereits vor längerer Zeit geliebäugelt wurde, wird in den nächsten Wochen mit der Band zu proben beginnen. Es wurde uns nur soviel mitgeteilt, daß der künftige „Möchtegern-Hendrix" momentan NOCH in einer bekannten deutschen, aber englischsprachigen, Punk'n'Roll-Band spielt ! Wer immer das auch sein mag ???*

*Als letzte (?) abschließende Hintergrundgeschichte für die Besucher, die das ganze „Drama" nur am Rande miterlebten: Der „Pussyjuice"-Drummer Wurbel, bei dem bereits vor Beginn des Gigs der zuvor zu sich genommene Alkohol einen „Hochwasserpegel" erreicht hatte, der den Rhein bei Köln während der Herbststürme vor Neid austrocknen lassen würde, sah sich während des Gigs veranlasst, seiner Ollen Marinda, einem der Go-Go-Girls, einen Schwinger auf's rechte Auge zu verpassen. Der Grund hierfür war, daß die Arme während Ihres Strips auf der Bühne einen der Zuschauer anscheinend zuuuu freundlich anlächelte und Ihm besonders viel Fleisch zeigte. Dem eh' immer agressiven Wurbel, der sich jetzt Gott sei Dank wenigstens seinen ekelhaften Bauern-Prol-Schnauzer „amputieren" liess, war diese Gelegenheit herzlich willkommen und er trat zuerst dem Typen vor der Bühne diverse Beißerchen aus der Visage, um seinen Freudentanz dann mit der „Kosmetikstunde" bei seiner Freundin zu beenden. Wahrscheinlich wär der Typ eh' von selbst sofort in's Koma gefallen, hätte er die Chance gehabt, zuerst an Wurbel's Alkfahne zu riechen. Wie auch immer, die beiden hatten sich recht schnell wieder vertragen und setzten Ihre Brennstoffbeseitigungsorgie, wie unschwer auf dem Foto auf der nächsten Seite oben zu erkennen ist, nach Beilegung des Streits und 'ner schnellen Nummer im Bandbus nach dem Gig bis in die early morning hours ungehindert fort. Wurbel, der normalerweise wirklich nur billigsten Fusel säuft, und für den Jim Beam schon edelster Whisky ist, war nach einigen Stunden dann sogar so weit, J.Walker, J.Daniels und Tullamore Dew zu saufen, nur weil nichts Billigeres mehr zur Verfügung stand. Wir können uns nur zu gut bildlich vorstellen, wieviele unschuldige Passanten er deshalb dann in den nächsten Tagen in Gaggenau's Fussgängerzone wieder penetrant um „Spritkohle" anbettelte !*



Wurbel nach dem Stunk mit seiner Tuss und der Betätigung als "Optiker" !

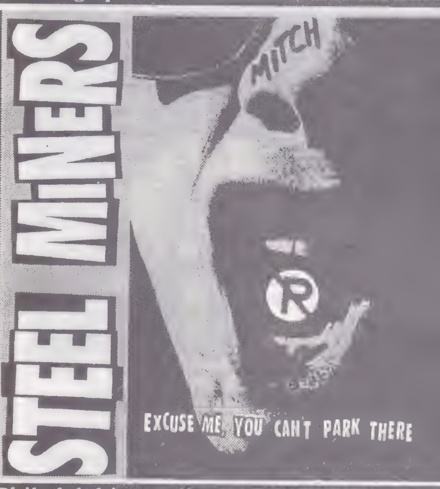
*Nach dem Auftritt von Pussyjuice war von dem Gras der Uferwiese nichts mehr übrig und der ganze Platz sah aus wie ein frischgepflügtes Feld ! Einige Anti-Baum-Freunde (nicht von Ihrer Gesinnung her, sondern im Hirnwahn Ihres sonst nur mit geruchlosen Gasen und heute mit nebligem 80 %-Stroh-Rum-Dunst gefüllten obersten Körperteils) hatten sich einen Spaß (zumindest hielten sie es für einen solchen ?!?!?!?) daraus gemacht, 'nen gewaltigen Baum auszugraben, um ihn vor der Rathaustreppe wieder einzupflanzen. DAS sei ja „echt Punk" !?!? Als sie nach ca. 90 Min. hirnloser Buddelei und 45 Min. schwerster Schlepperei den Baum dann am Rathaus hatten, fiel Ihnen plötzlich (Herr, wirf Hirn vom Himmel !) auf, daß der Platz vor'm Verwaltungsgebäude des „Stadtvorstehers" ja völlig zugepflastert ist. So wussten sie dann mit dem mutterlosen Baum nichts besseres anzufangen, als ihn im nächstgelegenen Garten zu deponieren. Tage später wurde nach Bekanntwerden dieser sinn-, ziel-, nutz- & planlosen Aktion innerhalb der fassungslosen Bevölkerung tagelang diskutiert, ob solche Baumterroristen nicht vielleicht doch öffentlich hingerichtet werden sollten ! „Useless•Earyripes" meint: „JA, SOFORT die Nille abschnippeln, den Schweinen ! Zack, ab, keine Diskussion ! Wo kämen wir denn hin, wenn jeder meinte, er müßte bzw. könnte mir alles (äääähm, nichts !) dir nichts heute mal schnell irgendwelche Wälder von hier nach da verpflanzen ! Mittelalter, Eiserene Jungfrau, Garotte & Schaffott, DAS ist auf jeden Fall „ECHT PUNK" ! Bring back the good ole times of The Inquistion, als man Frauen wenigstens noch ungestraft als Hexen beschimpen durfte !*

*Dieses Konzert wird OHNE JEDEN Zweifel zu unseren 3 besten gehören zusammen mit den Ramones '81 in München und John Denver, Earl Scruggs, Dolly Parton und Johhny Cash als Quartett anno '77 in Aspen, Colorado, USA ! Wie auch immer, wir freuen uns bereits JETZT SCHON auf's nächste Jahr im Herbst und das 7. Festival, bei dem dann HOFFENTLICH auch die „Potmonks" und „Pussyjuice" mit erweitertem Programm wieder dabei sein werden ! Ausserdem darf auf die erste Beteiligung internationaler Acts im nächsten Jahr gehofft werden !*

**Mitch Useless & Andy Earlyripe**

# BOWLING WITH THE STEEL MINERS

| *Steckbrief „Steel Miners“* | *Max Terasauro* | *John Scafidi* | *Eric Vermillion* |
|---|---|---|---|
| **Instrument:** | Drums & Gesang | Gitarre & Gesang | Bass & Gesang |
| **Sternzeichen:** | Löwe | Stier | Zwilling |
| **Chinesisches Horoskop:** | Schwein | Schaf | Affe |
| **Interessen:** | Girls in Go-Go-Stiefeln | Motorräder, Girls, Rock'n'Roll | Baseball, Football, Rock'n'Roll |
| **Fave Bands:** | Saints, Stooges, Scientists, Cadaver Hones | 13th Floor Elevators, MC 5, Kinks, Jimi Hendrix Experience | Budgie, Stooges, Damned Dead Boys, Minor Threat |
| **das geringste Interesse an:** | Crosby, Stills & Nash | - kein Kommentar - | Billy Joel, Phil Collins |
| **Stolz der Plattensammlung:** | der komplette Katalog der Animals | Curtis Mayfield „Superfly“ | 8 Track mit „Carbona not glue“ |
| **Lieblingsfilm:** | Pee Wee's Big Adventure | Hell's Angels on Wheels | - kein Kommentar - |
| **Fave Droge/Alkohol:** | „Crack“ und „Cool Aid“ | Stolichnaya und „Ritalin“ | „Jack Daniels“ und „Coca-Cola“ |
| **Lieblingsspruch:** | „Kann ich mir etwas Knete leihen?“ | „Punk ist tot“ | „In Ordnung, in Ordnung, in Ordnung“ |




Unser bester Gig ? Nun, auch wenn es so aussieht, als hätten wir gerade eben erst mit der Band begonnen, so spielen wir nun doch schon einige Jahre zusammen, und die meiste Zeit hatten wir viel Spaß. Ich würde sagen, die besten Gigs waren in Morgantown in West Virginia (kennt Ihr den Film „Deliverance“ ? {„Deliverance“ lief im deutschen TV unter den Titeln „Floßfahrt“ oder auch unter „Beim Sterben ist jeder der Erste“-der Red.}) im Nyabinghi Club mit den Makers........in Columbus, Ohio, im Bernie's mit den Cowslingers......'ne Reihe von Gigs in New York im Continental......in Philadelphia an diesem „Milchbar“ genannten Ort, in einem wirklich coolen Underground Party Club......aber, wie auch immer, oft sind die besten die Gigs, die wir selbst hier in unserer Heimatstadt in Pittsburgh organisieren, da wir selbst dafür genügend werben können & d. Gigs unterschiedlich gestalten können - wie das „Bowl-O-Rama“ !




Das „Bowl-O-Rama“ war angekündigt als Möglichkeit zum Bowling spielen, Bier trinken und Musik hören auf der „Forest Lanes Bowlingbahn und Strike Zone Lounge“ in Homestead in Pennsylvania. Homestead ist ein totales Arbeiterklasse-Städtchen etwas ausserhalb der Stadtgrenzen von Pittsburgh. Es liegt an dem Fluß Monongahela und war die Heimat der vielen Stahlwalzwerken hier in dieser Gegend. Überprüft mal Euer Geschichtsbuch auf den großen Streik in Homestead im Jahre 1892. Die Nachbarschaft hier ist jetzt ganz schön notleidend. Wir hatten uns dann auch mit dem Typen, der den Laden dort schmeißt, darüber unterhalten, uns in eine Show in der recht großen an die Bowlingbahn angrenzenden Bar zu nehmen. Wir erzählten ihm, wir würden es schaffen, daß die Leute die ganze Nacht bowlen, und wir begann um 22 Uhr und die Bands spielten musstest Du warten, bis eine der 20 Bahnen morgens nach 5 Uhr. Ich weiß daß, da es 10.Runde in dieser Nacht gespielt hatte. Ich frühen Morgenstunden.

Die Bands waren alle lokale Bands aus war es so, daß wir, weil wir die Show hier ansässg sind, entschieden, ein paar bowlen, festzulegen, in welcher Reihen-werden. Es soll jetzt hier nicht in Prahlerei Beschuldigungen von jemandem sein, der sammeln oder irgendwie halt zugeben, daß keiner der Steel Miners so Bowlingbahn glauben konnte, ganz erlebt hatten.

Als der Abend dann begonnen hatte und war, begannen als Erste die „Arn City wieder aufgelöst haben, aber nicht riesiger, tätowierter Kerl, der auf der nicht, wie die restlichen Jungs es schafften,

**OCTOBER 24th, 1996**
**BLACK LUNG THURSDAY**
**at Tobacco Roadhouse**
3 Black Lung Recording artists in one night...

*Pittsburgh's own three-piece from below.*
**Steel Miners**

ex-M-80's, from Richmond VA
**Big Bobby and the Night Caps**

and the return of
**The Mount McKinleys**



Black Lung Thursday at Tobacco Roadhouse
10:00 223 Atwood St. Oakland 682-7707

schafften es wirklich ! Die Show bis nach 2 Uhr morgens. Um 21 Uhr frei wurde und die Leute bowlten bis etwa zu der Zeit war, als ich meine hatte so um die 180 Punkte in den

Pittsburgh's Punkszene. Tatsächlich gemeinsam promotet hatten und alle Wochen im voraus schon darum zu folge wir in dieser Nacht spielen ausarten, und noch weniger sollen das grade mal versucht, seine Punkte zu durchzukommen, aber ich muss recht an die Idee einer Show auf einer einfach, weil wir sowas zuvor noch nie

auf allen Bahnen ordentlich was los Pahnders“, eine Band, die sich bereits vergessen ist. Der Sänger ist ein Bühne völlig durchdreht. Ich weiß mit Ihrer Musik überhaupt noch zu

folgen. Ich hörte mal, daß ein Typ mal ein
weil er einen Song seiner Freude darüber
waren einfach nur totaler viel zu lauter
total zerrissene Coverversion von Dead
bestanden als Band nicht sehr lange, aber
wieder in irgendwelchen anderen Bands
nächstes kam dann der Auftritt der Mount
Singles oder Ihre LP/CD auf Get Hip
Ihr euch mindestens eine dieser Scheiben
ihre Musik als Surf- oder 60's-Punk, aber
Live ! Die Gitarristen und der Bassist
Publikum, und der Drummer, der immer
Frontmann wie jeder andere in der Band.
anzulegen, indem sie vor uns auftraten
(„Better use it now") spielten, den wir
spielen. Nach ihnen spielten dann Pilsner,
von Ramones meets Motorhead. Sie legten
du"-Shows hin. Zu diesem Zeitpunkt war
besoffen und randalierte, und wir
erfolgreicher wurde, als wir erwarteten
ganze Nacht hindurch auf allen
Horrorschinken wie „Godzilla" und „Mothra" liefen ?

**Steel Miners**

IRONY

**RECORD RELEASE PARTY**

GIVE AWAYS, COME EARLY, DON'T MISS

STUMP WIZARDS

MOUNT McKINLEYS

AND A SPECIAL GUEST

**November 16**

**31st STREET PUB**

31st & PENN AVE 391-8334 OVER 21 ONLY

Messer zog und auf ihn losgehen wollte,
gewidmet hatte, daß Jerry Garcia starb. Sie
Trash-Core und spielten sogar noch eine
Kennedy's „Nazi Punks fuck off". Sie
ich bin überzeugt, daß die Jungs bald
aus Pittsburgh auftauchen werden. Als
McKinleys. Falls ihr noch keine Ihrer
gehört habt, tja, dann lasst euch sagen, daß
besorgen müsst ! Einige Leute bezeichnen
sie gehen tatsächlich viel weiter. Besonders
unternehmen öfters mal Ausflüge in's
im Stehen spielt, ist genauso der
Sie versuchten dann auch, sich mit uns
und einen Song von den Steel Miners
meisten als Opener auf unseren Konzerten
eine besoffene Version einer Band im Stile
auch eine dieser „Wie du bowlst so rockst
der Großteil der Menge ganz schön
erkannten, daß die Show noch
hatten. Hatte ich schon erwähnt, daß die
Fernsehgeräten in der Bar alte




Dann, kurz bevor wir die Bühne als letzte betreten sollten, gab noch ein hier ansässiger arbeitsloser Zauberer namens Robbie Wise seine Show zum Besten. Schlechte Zaubertricks wie das Verschwindenlassen von Vierteldollarmünzen und Taschentüchern, die dann in seinem Ärmel versteckt waren, sind sein Broterwerb, aber von Zeit zu Zeit immer wieder brachte er schlechte Witze zum Besten wie z.B. „Habt ihr schon von den 2 Erdnüssen in Wilkinsburg gehört (liegt sehr nahe zu meinem Wohnort) ? Sie wurden angegriffen = assaulted (Wortspiel mit asalted = gesalzen) Vielleicht wirkt der Joke ja in der Übersetzung nicht, aber dies war noch der witzigste und am besten in Erinnerung gebliebene überhaupt.

**Steel Miners**

"Let's Roll" b/w "What Can You Do"

Nun, und dann spielten wir unseren Set, und es war ein wirklich guter Gig. Wir waren stark, und die Menge ging voll auf uns ein, und es ist genau das, was den kleinen aber feinen Unterschied ausmacht ! Es war also eine großartige Nacht. Wir gingen um 2.30 Uhr morgens von der Bühne und ich bowlte danach noch 3 Runden bevor ich endgültig den Weg zur Tür schaffte. Ich bowlte auch wieder so um die 180 und es wird wohl 'ne ganze Weile dauern, bis ich wieder mal so 'ne hohe Punktezahl schaffe.

*- Eric Vermillion, Steel Miner*




**Diskografie:**

- Excuse me, you can't park there/8-Track head (7"/Get Hip/erschienen Aug.'95)
- Dig (5-Track-10"/Get Hip/mit dem Original-Drummer Matt Frank/aufgenommen Mai '95, erschienen Feb.'96) „Better use it now"/„Hurry up & wait"/„Demolition derby"/„Monongahela monster"/„Inspector's leaving"
- All hopped up (6-Track-CD-EP & 5-Track-7"-EP/Instant Mayhem/produziert von Don Fleming/erschienen März '96) „Wet paper bag"/„All hoipped up"/„Freak boy stomp"/„You're killing me"/„Sour mash"/„Let me be" (CD-Bonustrack)
- Split-Single mit den „Mount McKinleys" (4-Tr.7"-EP/Black Lung/erschienen Juli '96) „Get it on together"/„Freak boy twist" (Steel Miners) / „Drag strip chaos"/„Don't feel ok" (Mount McKinleys)
- Let's roll/What can you do (7"/Get Hip/produziert von Don Fleming/erschienen Aug.'96)
- Irony (16-Track-Debut-CD/Double Deuce/erschienen Okt.'96/auf LP erschienen bei Get Hip) „We're gonna rock"/„Troy hill kids"/„You're the solution"/„Say hey motherfucker"/„Love you all the time"/„He's got a chain on you"/„Take my time"/„Blues'n reds"/„Better use it now"/„Black lung"/„Lie baby lie"/„It's all true"/„Do you wanna know"/„Irony"/ „Steel Miners blues"




**Nächste Veröffentlichung:**

- Weihnachts-Splitsingle mit Motherfucker 666 (Nebenprojekt von Jeff Dahl und Leuten von Lazy Cowgirls) auf Get Hip




## Totengräber?

Ich möchte nicht viel sagen, nur: danke für Eure Special Story. Die wilden Jahre des Punk. Ich hab' das alles ziemlich genauso aufgefaßt wie es in dem Bericht stand. Nur: Ich gehöre zu denen die den Punk haben sterben lassen und zwar, weil ich mich nicht dazu bekannte, und das nur, weil ich gedacht hab: „Was passiert, wenn jemand aus meinem Bekanntenkreis gegen Punk ist?" Und vor allem weil ich Angst hatte, meinen damaligen Freund zu verlieren (Er war nämlich total gegen Punk). Ich hab ihn trotzdem verloren und der Punk ist langsam eingegangen. Ich glaube, zum größten Teil wegen Leuten wie mir, die Punk mochten, die die Grundidee gut fanden und trotzdem zu feige waren um sich dazu zu bekennen.

**Marita**

*(Seid wann ist der Punk denn tot, Marita? Schon mal die neue Ramones gehört? Oder Sham '69? Die Red.)*

## Rockerkrieg: Polizei im Steinhagel

sad. **London,** 2. April

Mit Fäusten, Flasche und Pflastersteinen gingen 2000 Punk-Rocker in der Londoner King's Road auf Polizisten los. Sie protestierten, weil zwei ihrer Lokale geschlossen wurden. Ein Polizist: „Sie waren wie Tiere." 70 Punker festgenommen.




Die RAMONES sprechen genau die Sprache, die Fans heute von ihren Rockgruppen hören wollen: eingängige Songs, einen kraftvollen, energiegeladenen Sound und packende Melodien! Immer wieder werden die 4 Amerikaner als eine der wichtigsten Bands der letzten Jahre bezeichnet, was sie auch auf ihrem vierten Album „ROAD TO RUIN" erneut unterstreichen! Übrigens: RAMONES ON TOUR: 11. 9. Hamburg, 12. 9. Berlin –

ROAD TO RUIN
LP 26438 XOT
RAMONES' ROCK-ROAD!

## *Ganz schön krank:* DIE FANS DES PUNK

Die neuste Mode für Punkrock-fans: Sicherheitsnadeln, im Ohr und in der Nase. Das erinnert an Akupunktur, [illegible] diese Nadelstiche heilen [illegible], sondern zerstören. Wenn man so eine Nadel länger in der Nase trägt, kriegt man das reingebohrte Loch nie wieder raus. Das sagen jedenfalls die Ärzte. Außerdem: Wie sieht denn das aus? Ein Girl mit drei Nasenlöchern? Auf sowas können nur die grünen Männchen vom Mars stehen.



Londoner Punk-Fan: Sicherheitsnadeln in Nase und Ohr

CLEVELAND

Wegen Geschmack wird bei den Dead Boys nicht gestritten – sondern gespuckt

„Young, Loud And Snotty" (Jung, laut und frech wie Rotz) heißt die erste LP der amerikanischen Underdog-Punker „Dead Boys". Stiv Bators, Lead-Sänger der Gruppe, nahm dieses Motto denn auch ganz wörtlich. Vor den erschrockenen Augen braver Bürgersleute ließ er an einer Bushaltestelle schon morgens um sieben die Hosen runter. Überhaupt sind die fünf „Toten Jungs" noch immer der Meinung, Musik und Horror in jeder Form seien unzertrennlich. Sie spielen am liebsten auf dem Chikagoer Zentralfriedhof [illegible] und [illegible] sich bei jedem Konzert schwere Schnitt- und Brandverletzungen bei, und, und, und.

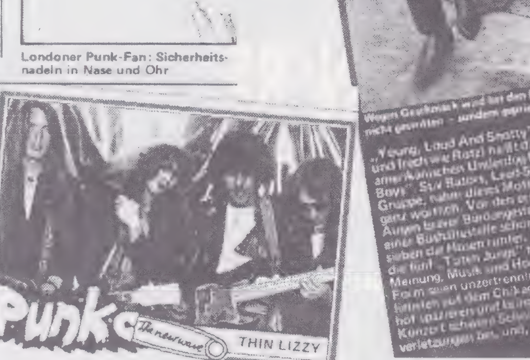
## Sid Vicious wurde verbrannt

Punk-Rocker Sid Vicious wurde in einem New Yorker Krematorium verbrannt. Er starb an einer – Überdosis Heroin-Strychnin. Seine Mutter sucht jetzt ein Grab. Den letzten Wunsch, neben Freundin Nancy beigesetzt zu werden, kann sie ihm nicht erfüllen. Nancys Eltern sind dagegen.

## *Drei Punk-Hits aus England*

Viele von Euch kennen sie von der BRAVO-DISCO in Mainz und ihrer jüngsten Deutschland-tour: **The Clash** aus London. Ihr **„Complete Control"** (CBS 5664) bringt New-Wave-Sound in Perfektion – harten, hämmernden Rock mit der schrillen Leadgitarre von Mick Jones. – Auch die **Motors** passen mit ihrem **„Dancing the Night away"** (Virgin Records 11 530) in diese Kategorie; dieser Titel ist allerdings fast zur Hälfte nur instrumental und gefällt mir besonders, weil er nicht völlig in die typische Punk-Monotonie verfällt. – Der dritte im Bunde ist **Chris Spedding,** ein alter Rock'n'Roller, der aber die Zeichen der Zeit erkannt und sich auf **„Get outa my Pagoda"** (RAK 99 568) in einen Punker verwandelt hat.





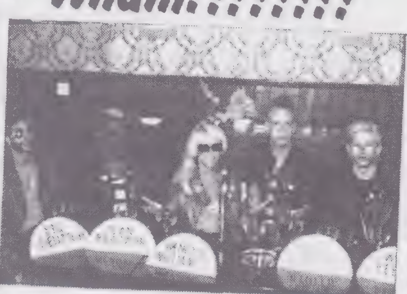




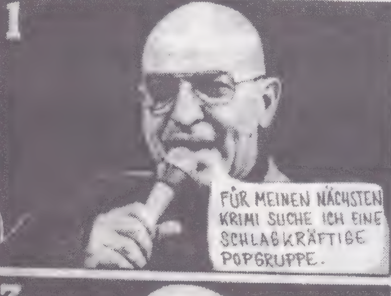
## BLUTIGE LIEBE

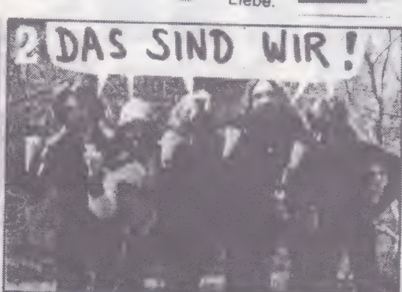
Sid Vicious, Gitarrist der Sex Pistols, wird sich am 18. Januar vor Gericht verantworten müssen. Ein Gast des Londoner Ambassador-Hotels, wo Vicious zwei Wochen lang mit Freundin Nancy Spungen wohnte, hatte sich über ohrenbetäubenden Lärm beklagt und die Polizei alarmiert. Sie verhörte das Pärchen mehrere Stunden, nachdem sie im Zimmer Glassplitter, Zigarettenkippen und Blut vorgefunden hatte. Sid und Nancy hatten außerdem Schnittwunden am ganzen Körper. Ein brutale – Liebe.

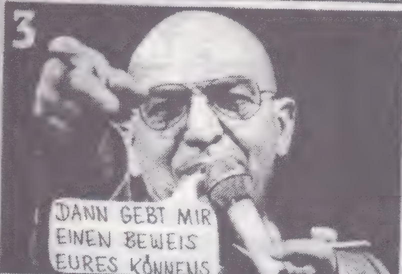
## *Wham!!!!!!!!*



Mit einem publicityträchtigen Knall platzte das einzige Europa-Konzert der amerikanischen Detonations-Rocker Plasmatics. Vier Stunden, bevor die Show im Londoner Hammersmith Odeon über die Bühnen gehen sollte, sagte der Veranstalter sie ab. Das Greater London Council (GLC), berühmt berüchtigter Sitten- und Sicherheitswärter, wollte den Höhepunkt der Show entschärfen: Sängerin Wendy, die in der Show ihre Oberbekleidung auf zwei schwarze Klebestreifen beschränkt, jagt bekanntlich jedesmal ein Auto per Dynamit in die Luft. Eine kastrierte Show wollte die Band nicht. So steigerte sich Miß Williams bei der Pressekonferenz tags darauf in saftige Flüche über die „50jährigen Fürze mit Affengehirnen", die sich in die Bedürfnisse der Jugendlichen einmischten. Rock'n'Roll sei schon immer eine Sache von Sex und Gewalt gewesen. In mehr als 120 Shows, so ist dokumentiert, sei durch die Explosion noch kein Zuschauer verletzt worden.







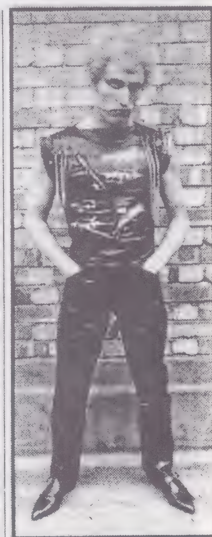
## Roger steht auf Punk-Rock

Jetzt hat auch Roger Daltrey der Punk-Rock-Welle ihren Tribut gezollt. In einem Promotionfilm für seine neue Solo-LP «One Of The Boys» (jetzt in den Läden) liess sich der Who-Sänger neben diversen anderen Maskierungen auch als grimmiger Punk-Rocker ablichten (unser Foto).

Für Roger sind indessen die Igelfrisur, das Lederkombi und die Sicherheitsschliessen nicht nur blosse Maske. In einem Interview mit Melody Maker meinte er, dass er mit den heutigen Punk-Rockers sympathisiere. Er selbst sei früher mal so was Ähnliches wie ein Punk-Rocker gewesen. «Die junge Generation macht im Augenblick durch, was wir früher durchgemacht haben», sagte Daltrey. «Wenn ich noch einmal 19 wäre, würde ich mir heute ebenfalls eine Sicherheitsschliesse ins Gesicht stecken. Punks sind Kids von der Strasse, die auf Rock'n'Roll stehen. Ich selbst bin ein begeisterter Fan von vielen Punk-Rock-Gruppen.»

Rogers neues Album ist übrigens in England bei vielen Kritikern durchgefallen; er selbst hingegen ist sehr zufrieden damit. Vor allem hat ihm auch die Zusammenarbeit mit den vielen berühmten Musikerkollegen, die ihn im Studio begleiteten, unheimlich Spass gemacht. U. a. waren mit dabei: John Entwistle (Bass/von den Who), Stuart Tosh (Drums/jetzt bei 10 cc), Jimmy McCullough (Gitarre/von den Wings), Rod Argent (Keyboards), Hank B. Marvin (Gitarre/von den Shadows), Alvin Lee (Gitarre/ab und zu Boss von Ten Years After), Eric Clapton (Gitarre) und Mick Ronson (Gitarre).

Und natürlich werden (wie jedesmal, wenn Daltrey eines seiner Solo-Projekte durchzieht) Stimmen laut, die von einem baldigen Ende der Who sprechen. Und wie jedesmal wehrt sich Daltrey mit Nachdruck gegen solche Vermutungen. «Die Who haben absoluten Vorrang», betont er. «Ich habe beispielsweise aus Amerika eine Millionenofferte für zwei Solo-Shows bekommen, diese jedoch rundweg abgelehnt, weil ich der Meinung bin, dass meine Bühnenpersönlichkeit einzig und allein den Who gehört. Mit den Who auf der Bühne zu stehen ist für mich das Grösste auf der Welt!»



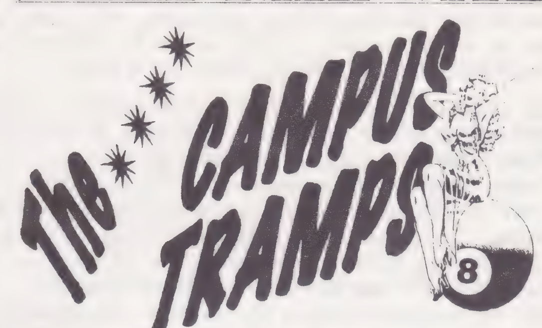
Wer kennt diesen Punk-Rocker?

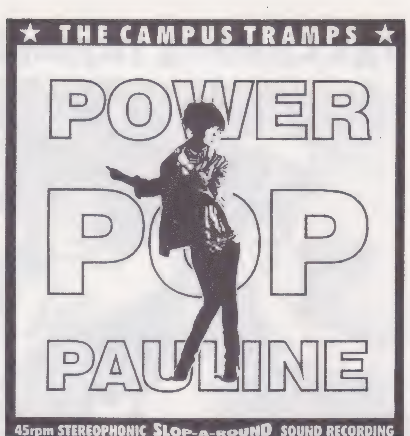
THE CAMPUS TRAMPS

STAY DUMB!

FEATURING THE HIT SONGS ALL I WANT SHE'S ALRIGHT BABY THAT'S ME PLUS SEVEN MORE BARNBURNERS!!




**Ich wiederhole mich sehr ungern, äääh, gerne, die Campus Tramps sind die englischen Devil Dogs ! Party-Rock'n'Roll-Punk mit leichten Einflüssen aus den Sechzigern und kleinen Ausflügen in Richtung Power Pop, war die Band schon lange einer meiner absoluten Faves aus England. Die Campus Tramps sind sicher auch mit zu den Vorreitern des British Melodic Punk Revivals zu zählen, sind sie doch schon lange Zeit auf Achse und haben unter dem Namen American Ruse als Backing Band von Altmeister Jeff Dahl ersten „Weltruhm" erlangt. Nun auch ohne langes Gelaber direkt zu'm Interview, das eher eine humoristische Unterhaltung als ein Inti war, deswegen auch der Titel „Smalltalk with..." ! Daher sollten auch die Kommentare der Tramps nicht immer allzu ernst genommen werden, da sie nur den typisch britischen Humor wiederspiegeln, der mir selbst eh' nie schwarz genug sein kann. Mußte leider einige Kommentare von Jim wegkürzen, da ich auch nach dem 25.Hören wirklich nicht den Hauch einer Idee (not the faintest idea) hatte, von was der gute Jim eigentlich sprach, so übel war sein Slang. Auch mein „Zweitkorrektor", Herr Andy Earlyripe, konnte mir nicht weiterhelfen, und der „Drittkorrektor", Herr Screaming Richtie Apple, hat dann glücklicherweise noch einige wenige Rätsel entschlüsselt, aber einige vom anschließenden Lachfaktor her doch wohl recht witzige Bemerkungen mussten leider dem Cutter zum Opfer fallen ! Sorry, aber immer diese verdammten Schotten !?!?!**

__UE:__ *Erst mal „Hi" an alle Tramps ! Beginnt wie üblich mit der Vorstellung der Band, den Mitgliedern und der bisherigen Geschichte der Band ! Ach ja, und natürlich wo dieser seltsame Name herkommt ! (Gelächter über die Frage nach dem Namen. Bin wohl 1.642ste, der diese Frage stellt !?!?)* __B:__ Ich bin Brian, Gitarre und Gesang ! Ich gründete die Band und sie wird dieses Jahr genau 5 Jahre alt ! Davor war ich als Mitglied der American Ruse auf dieser schrecklichen Tour mit Jeff Dahl ! __UE:__ *Warum schrecklich ?* __B:__ Na ja, weil sich Jeff Dahl ein wenig als sowas in der Art eines „Rockstars" und nicht besonders freundlich entpuppte. Er hatte keine besonders gute Einstellung und jeden Abend „I wanna be your dog" spielen zu müssen wird auf Dauer ganz schön langweilig ! Karaoke-Punkrock, weißte ! Stell Du Dich mal vor, Dave ! __D:__ Ich bin Dave, Drums ! __B:__ Und backing vocals __D:__ Du hast recht ! __B:__ Er war mal bei China Drum ! __UE:__ *Tatsächlich, und warum hast Du die Band verlassen ?* __B:__ Sie haben ihn hinausgeworfen ! __D:__ Das hört sich so aber nicht gut an ! __J:__ Ich bin Jim, der Bassist, und ich komme aus Glasgow in Schottland ! __UE:__ *Aha, jetzt weiß ich, wo dieser kaum verständliche Akzent herkommt ! (Die 2 anderen machen sich fast in die Hose vor Lachen !)* __J:__ Ja, stimmt! Ich spiele in ein paar Punkbands in Glasgow. __UE:__ *Zähl sie mir mal auf !* __J:__ Six Pack, The Plants und Cold Sack ! __UE:__ Noch nie gehört ! __J:__ Noch nicht ! __B:__ Wirst Du auch nie ! __UE:__ *Da war noch die Frage nach der Herkunft des Bandnamens !* __B:__ Ach ja, er stammt von den Barracudas. Auf der „Drop out"-LP ist ein Song der „Campus Tramp" heißt. Und dann gab's da noch ein Buch von....., Scheiße, kann mich nich' mehr an den Namen von dem Typen erinnern, ....es war so 'ne Art 60's-Taschenbuch, 'ne trashige Novelle, der Name steht aber auf der Platte, sie widmeten ihm diese Platte ! Ah ja, es ist ein Buch von Harmon Jackson, daher haben wir den Namen !

__UE:__ *Eure Musik ist ein klasse Mix aus Punk, Rock'n'Roll, Garage und 60's-Punk ! Was sind Eure Einflüsse und in welchen Bands habt Ihr vor den Tramps gespielt ?* __B:__ Meine Einflüsse stammen aus vielen Bereichen von den 50's bis hin zu den 90's, alles was eine gute Melodie hat, eingängige Riffs und etwas Aggressivität. Als wir letzte Nacht in Düsseldorf unseren Auftritt beendet hatten, gingen wir in eine Country & Western Bar, nur um ein wenig Hank Williams zu hören. Das ist genau, was ich meine ! Die anderen, die mit uns in Düsseldorf waren, und auch Jim hier, gingen zur gleichen Zeit eben zum Gig einer Hardcore-Band ! Das ist es ! Eben alles mit Seele in der Musik, wie Motown, sehr gute Country-Musik, früher Rock'n'Roll, Jerry Lewis, Little Richard, eben alles, was gut ist, ganz egal welche Musikrichtung es nun eben ist. Die Leute in Düsseldorf schienen aber alle so etwas wie 1982-Punkrocker zu sein, Du weißt schon, so Skins und Punks, das ist schon recht seltsam, 29 Jahre alt und.... __UE:__ *Wie alt seid Ihr überhaupt ?* __B:__ 29 ! __D:__ 23 ! __J:__ Ich bin auch 29! __D:__ 56 ? __J:__ Du bist 'n Lutscher ! __B:__ ..... ja eben, jede Art von Musik, die cool ist ! Alles was in meinen Augen Rock'n'Roll ist ! __J:__ Alles, was pocht bis die Sonne aufgeht ! __B:__ Alles was ... __D:__ ...rockt ! __B:__ Ja !

__UE:__ *Warum haben sich die genialen American Ruse damals aufgelöst ? Erzähl' mal was über die Entwicklung von „The 'Ruse" !* __B:__ Was passierte, ist Folgendes: als wir von der Tour mit Jeff Dahl zurückkamen, hatten wir keinen Sänger, wir hatten alle nur Background gesungen. Wir versuchten dann, einen Sänger zu finden, aber niemand war an dieser Art von Musik interessiert. So ging ich zurück nach Newcastle. Die anderen lebten in Brighton und ich in Newcastle, was 'ne ganz schöne Strecke auseinander liegt. Also gründete ich die Campus Tramps und der erste Gitarrist, den wir hatten, war auch bei den American Ruse. Also verliessen wir beide die Band. Und auf dem letzten Album, das American Ruse veröffentlichte, „Return of the X", spielten dann bloß noch 2 Leute. Sie spielten alle Instrumente selbst im Studio ein, um von dem japanischen Label noch ein wenig Kohle zu ziehen. Aber Philly von den Ruse hat jetzt eine neue Band, die sich Pussycrush nennt ! Also konzentriert er sich jetzt auf diese Band. Und Andy, der der Gitarrist und Songschreiber bei den Ruse war, hat auch 'ne neue Band, aber noch keinen Namen für sie ! Aber sie sind gut ! __UE:__ *Das ist sowieso nicht immer einfach, bei Euch überhaupt noch durchzublicken, da ihr eure Namen ja dauernd ändert !* __B:__ Ja, da hast du allerdings recht !



__UE:__ *Was ist mit Euren zahlreichen Projekten neben den Tramps wie z.B. den Coyote Men, in denen Du, Brian, Gitarre spielst, und den Superfly TNT's, in denen Du singst und drummst ! Warum so viele Bands ? Zu viele Ideen für neue Songs oder zu viel Langeweile in Newcastle ? Gibt's dort nicht genug zu tun für einen Multi-Instrumentalisten wie Dich ?* __B:__ Ganz einfach: zuviel Talent ! __D:__ Wir haben grad gestern abend noch 'ne neue Band gegründet ! __B:__ Ja, als wir in dieser Country & Western Bar in Düsseldorf waren, haben wir nochmal eine gegründet ! __D:__ Wie war der Name doch gleich wieder, ich kann mich nicht mehr erinnern ! __UE:__ *Wenn irgendjemand über mögliche Bandnamen diskutiert, schlage ich immer „The Seven Incredible Drunken Burning Fishheads From Outer Space" vor !* __B:__ Ja, das ist gut, aber dann kannst du keine Single aufnehmen, weil kein Platz für den Bandnamen vorhanden ist, du musst gleich 'ne LP veröffentlichen ! __UE:__ *Oder vielleicht ein dickes Booklet beilegen !* __B:__ Der Grund für das Ganze ist eigentlich, das Jim eben in Glasgow lebt, so können die Campus Tramps eben nicht dauernd proben und auftreten, weil er eben ... wie weit ? 1... ? __J:__ So etwa 3-4 Stunden Autofahrt ! __B:__ Das ist eben zu weit weg ! Und während Jim dann eben in Glasgow ist, spielt er mit den Plants und den ganzen anderen Bands ! Und wir anderen (Brian und Dave) spielen dann eben in den anderen Bands wie den Coyote Men und den Superfly TNT's. Und eben jedesmal, wenn wir die Möglichkeit für 'ne Tour mit den Tramps haben, treffen wir uns vorher und



# THE CAMPUS TRAMPS



proben ! ***UE:*** *Also seid Ihr 3 das komplette derzeitige Line-Up der Campus Tramps ?* ***Alle 3:*** Ja ! ***UE:*** *Aber heute habt Ihr nicht den Originalsänger der Superfly TNT's dabei, oder ?* ***B:*** Originalsänger ? ***UE:*** *Hast Du mir nicht mal vor 'ner Weile gesagt, daß Ratty bei den Superfly TNT's singt ?* ***B:*** Nein, nein, Ratty ist der Sänger bei den Coyote Men und er war früher der Sänger bei „16 Forever" !

***UE:*** *In welcher Beziehung steht Ihr zu Steve Kincaid und seinen „Lunkheads" ?* ***B:*** Wir hassen ihn ! ***D:*** Redet nicht schlecht über ihn ! ***B:*** Wir sind sowas wie..... ***D:*** Er hat mir letztens einen ausgegeben, also sag ich zu diesem Thema lieber nichts ! ***UE:*** *Ja, der Grund für die Frage ist eben ganz einfach, daß ich beide Bands mag, die Campus Tramps und die Lunkheads !* ***B:*** Ja ! Ich mag die Musik der Lunkheads, ich hab' sogar 'ne Weile bei ihnen Gitarre gespielt, als ihr Gitarrist ausgestiegen war. Aber sie haben gerade einen neuen Sänger bekommen, der äääähm..... ***J:*** Gehirntot ist ! ***B:*** Gehirntot ist ! Ja ! Hahahaha ! ***UE:*** *Waaaas ?* ***B:*** Gehirntot ! Bescheuert ! Bekloppt ! ***J:*** Ja genau, er ist zurückgeblieben ! ***B:*** Tja, und wir fuhren dann nach Liverpool, und wir saßen da in unserem Van, und der Typ hatte doch tatsächlich irgendwelche „Sieg Heil"-Tattoos auf seinen Knöcheln ! Und wir sagten dann, daß das nichts mit uns zu tun habe. Na ja, da ist ja nun wirklich nichts Tolles dran, wenn man Jemanden mit so 'ner Einstellung in der Band hat ! Es ist eben so, daß wir auf so was scheißen ! *(Jim sagte dann irgendwas anscheinend besonders Spassiges, aber bei seinem Akzent war nicht die Bohne zu verstehen !)* ***UE:*** *Ja, aber Steve war doch auch mal bei den Campus Tramps, oder ?* ***B:*** Ja, er war der Bassist, aber nicht der Sänger ! Ja, es war halt leider so, daß wir ihn loswerden mussten, er konnte einfach Live nicht spielen, weil er jedesmal total besoffen war und sich nicht mehr auf den Beinen halten konnte ! ***UE:*** *Was ja wirklich **viel** bedeutet, wenn das auch noch ausgerechnet ein Engländer sagt !* ***B:*** Oh ja !

***UE:*** *Wie sehen eure Alltagsjobs aus ?* ***B:*** Arbeitslos! ***J:*** Arbeitslos, aber ich hab' da 'n paar kleinere Dealerjobs ! ***B:*** Ja, er ist 'n Drogenhändler ! ***J:*** Aber gib' niemandem meine Adresse ! ***D:*** Auch arbeitslos ! ***B:*** Er hat seinen Job sausen lassen, um mit uns auf Tour gehen zu können. ***D:*** Jep, ich hatte 'n Job, aber der ist jetzt flöten ! ***B:*** Er arbeitete in einer Zoohandlung ! ***D:*** Und den hab' ich aufgegeben, um mit touren zu können !

***UE:*** *Habt Ihr noch andere Interessen ausser von Brauereilastern das Bier zu räubern und alte Omis beim Einkaufen zu schocken ?* ***J:*** Im wesentlichen genau das ! ***B:*** Ja, genau so etwa liegen unsere Interessen ! Sonst eben alles, was mit Musik und denen, die sie machen, zu tun hat. Und Schallplatten ! Musik ist das Wichtigste für uns ! ***J:*** Andere Bands anhören ! ***UE:*** *Ich hab' mal wieder nichts verstanden !* ***B:*** Macht nichts, auch wir können ihn nicht verstehen ! ***J:*** Jaaaa, jaaaaa, er ist bekloppt ! *(und das in kaugummilang gezogenem Schottenslang !)*

***UE:*** *Ich hab' den Eindruck, daß England wieder auf dem Weg zurück zur Top League des Punk ist mit all seinen neuen aber fantastischen Pop-Punk & Garage Punk Bands wie z.B. Toast, Destination Venus, Hang-Ups und Euren Nebenprojekten ! Wie Du selbst mir mal in einem Brief geschrieben hattest, die „UK Punk Rock Explosion" ! Was ist Eure Meinung dazu und welche englischen Bands sollten wir ausserdem noch kennen ?* ***B:*** Ja, ich denke, die Szene hat sich in letzter Zeit wirklich, WIRKLICH, vergrößert ! Es ist schon seltsam, hier zu sein, weil wir z.B. nach Belgien fuhren und all die Leute fuhren so sehr auf Techno ab, und wir... ***J:*** Bescheuert ! ***B:*** ......denken, es gibt hier eine enorm grosse Punkrock-Szene. In England haben die meisten die Schnauze voll von Techno und hören viel lieber wieder echte Bands mit richtigen Gitarren. Wie z.B. die Hang-Ups, die sind wirklich super. Dann gibt es noch 'ne Band aus Liverpool, die „Burning Eyes", der Sänger ist Australier, und sie ..... ***UE:*** *Wie die Jungs da hinten !* ***B:*** Ja ! Und die sind voll auf der Schiene von Radio Birdman ! ***J:*** So'n Kram wie die New Christs machen ! ***UE:*** *Hört sich äußerst interessant an !* ***B:*** Ja ! Die sind echt cool, die Jungs ! Es ist sogar so, daß...... ääh, kennst Du Pip Hoyle von Radio Birdman, den Keyboarder ? ***UE:*** *Ja !* ***B:*** Der lebt jetzt in Newcastle ! Er arbeitet als Doktor in einem örtlichen Krankenhaus. Also versuchen wir immer wieder, uns unseren Arm zu brechen, damit wir ihn mal treffen können ! ***UE:*** *Es war doch auch so, daß Radio Birdman damals die 1. oder 2.LP in England aufgenommen hatten, oder ?* Alle zusammen: Ja, ja ! ***J:*** Ja, die zweite LP. „Living Eyes" ! *(Es war „Living Eyes", aufgenommen April 1978 in den Rockfield Studios, allerdings in Wales ! Sagt mal 'nem Waliser, daß Rockfield in England wäre ! Oooh, das gäb' aber dicke Backen ! Ich als Radio Birdman-Fan bereue zutiiiiiiefst !!!)*

***UE:*** *Wie sieht's mit Euren nächsten Veröffentlichungen aus ?* ***J:*** Ja, da sind wirklich 'ne ganze Menge ! ***B:*** Stimmt, es dauert nur viel zu lange, bis die ganzen Scheiben mal rauskommen ! Wir haben bereits noch 2 komplette Alben fertig aufgenommen, bereit, veröffentlicht zu werden, eine davon ist auf einem japanischen Label und heißt „T.F.F.T." und eine in Spanien (auf Roto Records), die „Blow it" heißen wird. Dann noch etwa 4 oder 5 Singles. Die ganzen Songs sind jetzt nun schon seit über einem Jahr aufgenommen, so daß das Ganze so langsam recht frustrierend wird, wenn Du dasitzt und wartest, daß sie endlich veröffentlicht werden ! Ha, besonders für Dich, weil Du ja für die meisten Platten schon im voraus bezahlt hast ! Hahaha ! ***UE:*** *Stimmt genau !* ***B:*** Ja, aber sie dürften jetzt alle in den nächsten paar Monaten erscheinen ! Es war wenigstens schön, daß das mit der Split-EP von den Coyote Men und den Superfly TNT's so gut geklappt hat. Die kam recht schnell raus, was auch gut ist, weil die Lieder da drauf so 'ne Art von Musik ist, die wir im Handumdrehen schreiben. Die musst Du schnell veröffentlichen, weil sie so stupide sind ! ***UE:*** *Du magst sie selbst nicht ?* ***B:*** Doch, aber es ist Wegwerf-Popmusik ! Es sind keine Hits ! ***D:*** Ja, ein endloser Strom von Songs fließt aus uns raus ! ***B:*** Stimmt ! Wir haben so viele Stücke, und möchten sie halt möglichst schnell veröffentlicht sehen ! Der Bassist von den Superfly TNT's z.B., Nick, er hat sogar Tapes von Stücken der Campus Tramps, die **wir** nicht mal haben ! Wir haben sie damals eben geschrieben, gleich aufgenommen, und sie weiterverschenkt. Die sind dann einfach in Vergessenheit geraten. Wir mussten uns sogar Tapes von ihm ausleihen, um die ganzen Songs wieder zu lernen, die in Vergessenheit geraten waren. Es war, als ob wir ihn fragten, wie dieser und jener Song gespielt wird. Wir wussten manchmal sogar nicht mal mehr, von welchem Song er jetzt grade sprach. Das war schon recht seltsam.

***UE:*** *Nun zu meinen „In jedem Interview Standardfragen": Was wären Eure liebsten Bands für ein „Punk'n'Garage Woodstock Festival 1997" ?* ***J:*** Die Humpers ! ***Alle zusammen:*** Ja, ja ! Die Humpers ! ***J:*** New Bomb Turks ! ***B:*** Nooo ! (Alles lacht !) ***J:*** He, Du magst doch das neue Album ! ***UE:*** *Ok, dann werde ich die New Bomb Turks mit aufschreiben, besonders weil ich Jim diesmal verstanden habe !* ***B:*** (zu Jim): Oh ja, das wird dann wohl das einzige gewesen sein, was Du zu Mitch gesagt hast, und er bei deinem Dialekt auch verstanden hat ! ***J:*** GG Allin ? ***UE:*** Ja, aber nur zu der Zeit, als er seine erste LP aufgenommen hat ! ***J:*** Ach, die sind doch alle ok ! ***B:*** Na ja, er ist ein großer GG Allin-Fan ! ***D:*** Ja, schreib das jetzt aber nicht auf ! ***UE:*** *(in Anspielung an Dave's frühere Band) Vielleicht noch China Drum ?* ***D:*** (energisch !): No ! ***B:*** Die Vikings ***UE:*** *Oh ja, das ist 'n guter Beitrag !* ***B:*** Ja, die sind brilliant ! ***D:*** Monomen ? ***B:*** Die Monomen würde ich gerne mal sehen, aber ich weiß nicht, ob wir mit ihnen spielen möchten ? Ja gut, nimm' die Monomen mit dazu ! Dann die Nomads ! Und natürlich Teengenerate, wenn sie sich nicht aufgelöst hätten. ***UE:*** *Es gibt Gerüchte, daß sie wieder zusammen sind !* ***B:*** Ich dachte, die hätten 'ne neue Band, zumindest Fink hat 'ne neue. Aber ich weiß nicht, ob es auch Teengenerate wieder gibt ? ***UE:*** *Kennst du dann auch den Namen von Fink's neuer Band ?* ***B:*** Ich weiß nicht ! *(Der Gitarrist der Breadmakers aus dem Hintergrund: The Tomboys !)* ***B:*** Das ist'n Knüller ! *(Breadmaker: Ja, Fink und der Bassist von Teengenerate, dann der Sänger von Evil Hoodoo, auch 'ne japanische Band, und der Drummer von Guitar Wolf !)* ***B:*** Oh je, Guitar Wolf ! ***UE:*** *Ich mag Guitar Wolf auch nicht !* ***B:*** Ja, der Sound ist Scheiße ! ***J:*** Und wie wäre es noch mit den Comsic Psychos ? ***B:*** Aah, ich möchte Cosmic Psychos hier nicht mit aufführen ! ***UE:*** *Möchtet Ihr nicht noch 'ne kanadische Band mit nennen ?* ***B:*** Bum vielleicht, aber das war's dann auch ! ***UE:*** *Hast Du schon mal die Stupes gehört (Zwischeninfo: siehe auch Interview mit den Stupes in diesem Heft !)* ? ***B:*** Sind die nicht auf Rip Off Records ? ***UE:*** *Nein, deren Sound ist zu clean für Rip Off ! Die haben 'ne Single auf, glaube ich, Get Hip !?!?* ***Screamin' Richie Apple:*** Sie haben 'ne Single auf Munster und eine auf soweit ich mich erinnere Lance Rock ! ***UE:*** Ja, DANKE, Onkel Richie ! ***D:*** Danke, Papi ! ***UE:*** *Ja, fragt den Mastermind !* ***D:*** Ja, und ich möchte mit den Splash Four spielen ! ***Alle mit***





*großer Zustimmung:* Ja, ja ! UE: Habt ihr dann auch schon die No Talents gehört ? B: Wir haben grade die Platten der Splash Four gekauft als wir mit Ihnen aufgetreten sind, aber die No Talents-LP hatten sie nicht dabei ! Aber unabhängig davon: Richie hat gemeint, daß sie klasse ist ! *(Alles brüllt vor Lachen ! Poor Richie !)* UE: Ja, vor allem als LP natürlich ! Brian. Ja, rot ! UE: *Und metallic !*

UE: *Was sind die 5 Dinge, die ihr am meisten hasst ?* B: Den Bassisten, den Drummer, den Interviewer, Richie von Screaming Apple und Köln, hahahaha !

UE: *Der Ort, den Ihr Euch aussucht, um in Rente zu gehen und zu sterben ? (Schon wieder lachen alle !)* J: *(ruft dazwischen)* Das CBGB's ! B: Hast du schon mal von „in den Armen von GG Allin" gehört ? J: Ja, in den Armen seiner verfaulenden Leiche ! UE: *Und deiner ?* B: Kennst du Dunston ? UE: *Nö ! Ist das auf diesem Planeten ?* B: Ja eigentlich schon, es liegt in der Nähe von Newcastle... UE: *Also ist es DOCH NICHT auf diesem Planeten ?* B: Ja, ja, ja ! Habt Ihr hier professionelle Dartspieler ? UE: *Nee, denke ich nicht !* B: Ja, es ist, wo alle Darts-Profis sich zur Ruhe setzen ! UE: In Dunston ? B: Ja, im Dunston Excelsior ! UE: *Also, spielt ihr auch Darts ?* B: Ja natürlich ! D: Magische Darts ! „Pity me" ! UE zu D: *Und dein Platz ?* D: *(überlegt)* Äähm, äähm, „Pity me" ! Ja, der Platz heißt „Pity me" ! B: Und liegt auch in der Nähe von Newcastle !

UE: *Welches sind DIE Top 10-Platten, die Ihr dem alten Furz Major, Eurem Premierminister, für seine private „Punk'n'Garage"-Plattensammlung empfehlen würdet ?* J: Strike ! Alles von den Sonics ! B: Ja, alles von den Sonics, Public Image von PIL, „This heat" von Generation X, „Indianapolis" von Brian Hennam, das macht jetzt 4 oder ? D: Beide Kiss Live-Alben ! B: Aber die zählen dann für 2 + 2 ! Mit den B-Seiten also dann 4 ! D: Mir fallen nicht mehr ein, frag mal Jim ! J: „????" *(NiX verstanden !)* von Motorhead ! J: Die Fuzztones ! UE: *Vielleicht noch eine von den Tannahill Weavers ?* J: Noch nie gehört ! UE: *Die sind doch aber auch Schotten ! 'Ne schottische Folkband !* J: Scheiß auf Folk ! Die ersten 4 Ramones LP's noch ! UE: *Was hast du gesagt, wieviel ?* J: Die ersten 4 ! UE: *Ach so, ja ! Also übersetz' ich das jetzt in „gutes Englisch für dich !* J: Mehr fällt mir sonst nicht ein ! Aah, ja natürlich noch die Stooges und MC 5 ! UE: *Das hört sich gut an !* B: Die MC 5 sind schrecklich ! J: Verpiss dich, Mann ! Du hasst die Band ! Los, lass uns kämpfen !

UE: *Dann lasst uns lieber zur nächsten Frage kommen ! Welche 5 anderen Dinge muß ein echter Campus Tramp noch besitzen ?* B: Bier ! UE: *Bier ! Das ist eins !* J: Fuck you ! UE: *Als zweites nochmal Bier ?* B: Nein, Whisky ! Und Lange Gitarrengurte ! D: Und riesige Zigarren ! (siehe Foto rechts und links) B: Ja, Riesenzigarren ! Und Feuer speien können ! *(Plötzlich holt Dave ein paar wirklich enorme Geräte von Zigarren aus den Taschen !)* B: Hier, solche meinen wir ! UE: *Echt angsteinflössend !*

UE: *Welche sogenannte „Punkband" müßte von diesem Planeten verbannt werden ? Stellt euch vor, Ihr sitzt auf'm elektrischen Stuhl für ein paar dieser netten, kleinen, kitzligen Elektroschocks, was möchtet Ihr ganz sicher NICHT hören, bevor Ihr euch die Radieschen von unten anseht ?* B: Green Day ! J: Offspring ! B: Die Toten Hosen ! UE: *Klasse Beispiel !* J: *(Sagt irgendwas mit GG Allin)* B: Was noch ? Alles auf Epitaph ausser den Humpers ! UE: *Und den New Bomb Turks !* B: Nein, die New Bomb Turks sind scheiße ! UE: *Du magst die nicht ?* B: Nein, ich sah sie Live in Glasgow ! D: Der verrückte Jim mag sie ! J: Halt's Maul, drauf geschissen, alter Mann !

UE: *Eure Kommentare zu Folgendem: Der Stolz Eurer Plattensammlung ?* B: ..........."The Sun Sessions" von Elvis ! Ja, ich kann nicht ohne diese Platte leben ! J: *(überlegt)* UE: *Wie wär's mit Big Country ? (Gelächter und „Durcheinander-Gelaber", nichts zu verstehen)* J: Meine liebste Platte wird wohl die "???"-12" von den ?????Rats sein ! UE: *Was war das schon wieder ?* B: Misfits ! UE: *Ach, Misfits !* J: Ja, das Original von „Be aware" von den Misfits ! B: Ja, die ist einiges wert ! J: Ja, aber sie ist verkratzt ! UE zu D: *Und deine ?* D: Ich weiß nicht ! Ich hasse Schallplatten ! UE: *Also, liebst du CD's ?* D: Nein, ich hasse alles ! Hängt mir zum Hals raus, der Kram ! UE: *Und Lieblingsfilm ?* B: Rumblefish, Cry Baby, Pink Flamingos, J: Train spotting ? B: Nein, nein ! D: Taxi Driver ! B: Pulp Fiction ist ein großartiger Film ! UE: *Dann Rowan Atkinson ? (Und wieder lacht alles !)* J: Ich explodier' gleich ! UE: *Wie, kennt ihr den nicht ?* B: Doch, er ist von Newcastle ! UE: *War mir zu langweilig, Mr.Bean zu nennen, und Fowler ist neuer !* B: Ich mag überhaupt nichts von ihm ! J: Ich mag den Film „Blue light", der ist gut ! D: „Black adder" ! J: Ja, er verarscht die Leute immer hervorragend ! Er ist ein großartiger Entertainer ! UE: *Fave girl ?* B: Fave girl ? Hmm....hast Du die No Talents-LP schon gesehen ? UE: *Na klar !* B: Die mit den Zöpfen ! Wir saßen neulich noch im Van und unterhielten uns über die ! Wir können einfach nicht genug von ihr kriegen ! UE: *Bester 60's-Punk und '77style-Punk Track ?* B: '77 ist „Screwed up" von ...? UE: *„Menace" !* B: Genau die ! UE: *Und welcher 60's-Punk-Track ?* B: ........*(überlegt)*......... UE: *Soll ich Dir was vorschlagen ?* B: Nein, nein ! Ich überlege nur grad, welchen Song von den Sonics ich nehme ! UE: *Tu's trotzdem, Mein Fave sind die Del-Vetts und ihr „Last time around" ! Kennst du das ?* B: *(fängt sofort an, das Lied zu singen)*....you know it's the last time around, oh yeah !... J: Garage Punkbands covern das Stück öfters wie z.B. die Cynics ! Die hatten das vor ein paar Jahren noch gespielt ! Und auch die Sinister Urge ! B: Ja, das ist eben ein solch unglaublicher Punk Song ! J: Wie „Boss Hoss" von den Sonics ! UE: Mein Fave von den Sonics ist „Like no other man" ! B: Das kenne ich gar nicht ! UE: *Nicht ?* B: Ich habe nur die ersten beiden LP's ! UE: *Ich glaube, es ist auf der 3. LP !* B: Ist das „Maintaining my cool" ? *Screaming Apple Richie: Ja, das ist die beste ! Die „Original North West Punk"-LP !* B: Also, noch eine Platte, nach der ich Ausschau halten muss ! UE: *Fave Drug und Bier-Sorte !* B: Becks-Bier ! J: Jedes Bier, das nichts kostet ! Alle: Ja, ja, oh ja ! B: Und was war das andere ? UE: *Eure liebste „Droge" ?* B: Wir nehmen keine Drogen *(Warum lachen jetzt bloß alle ?)* J: Bei mir ist's bei '77-Punk „Cranked up really high" von Slaughter & The Dogs ! UE: *Und die Droge ?* J: Alkohol ! Alle: JA, Alkohol ! B: Ja, Alkohol ist gut, sonst nehmen wir keine Drogen ! UE: *Ja, meine „Droge" ist Kaffee !* B: Kaffee und Ziegenmilch ! UE: *Ja, sie muß aber lauwarm sein und mit Kirschblütenhonig !* B: Ja, wir fuhren mal im Van und ich erzählte den Anderen, daß du Ziegenmilch trinkst *(das hatte ich ihm mal in einem Brief geschrieben)*..... UE: *Hee, das war doch nur Blödsinn, ich hab' das noch nie probiert !* B: Wirklich ? *(Alles brüllt mal wieder vor Lachen ! Und ich hab' jetzt wieder die Probleme, überhaupt noch was auf der Kassette zu verstehen !)* D: Der hatte dir das **tatsächlich** geglaubt ! B: Ja stimmt, aber sowas kannst Du doch auch nicht mit 'nem Engländer machen ! UE: *Ok, weiter ! Euer bester Gig, den Ihr gesehen habt ?* B: Die Clash auf ihrer letzten Tour mit Mick Jones ! Ich hatte sie so lange mal sehen wollen und nicht geglaubt, das ich das noch erleben würde ! Es war die Tour, die dann abgebrochen wurde, als Joe Strummer nach Paris abhaute und sie mussten dann 'ne ganze Menge Gigs absagen ! Und davor spielten sie in Newcastle, das war der beste Gig überhaupt ! UE zu D: *Deiner ?* D: Äääähm, frag Jim ! J: Na ja, mal abgesehen von den Gigs, bei denen ich selber mitspielte, da bekommt man noch den besten Kick von, waren das sagen wir mal die Dwooaoarves in London ! UE: *Wer ?* B: Die Dwarves, die kurzen Jungs ! J: Das war das pure Chaos und der Gig dauerte grade mal 15 Minuten ! Und ich bin deswegen extra von Glasgow nach London gefahren ! UE: *15 Minuten ?* J: Ja ! B: 15 Minuten zu lange ! UE: *Ok, das nächste, Deutsche, die euch „Geordie-Boys" (= Spitzname für Leute aus Newcastle !) nennen ?* B: Jaaa ? UE: *Na was ihr dazu meint, ist doch 'n Spitzname, oder ?* B: Ich bin der einzige „Geordie" ! B: Dave ist von Durham, was etwas südlicher liegt ! Und Jim kommt eben von „etwas weiter nördlich" ! Geordies ? Ich weiß nicht genau, wo das herkommt, aber es ist keine Beleidigung ! UE: Also bist Du der einzige „Original" Geordie Boy ? D: Haha, ja, der „Original" Geordie Boy ! UE: *Ok, Urlaubsort ?* J: Hier ! B: Ich war noch nie im Leben in Urlaub ! UE: *Wo würdest du hingehen wollen ?* D: Amerika ! B: Ja ! J: Ja ! B: Ich würde gerne mal nach LA oder Frisco gehen ! D: New York ! B: Dann noch Paris, München......, eben alle Städte über die man spricht, ich meine jetzt nicht in Bezug auf Musik ! UE: *Und der letzte: Was meint ihr zu den „Mourning After" ?* B: „Mourning After" ? UE: *Ja, die Band natürlich !* D: Wir haben keine „Morgen danach" ! B: Ja stimmt, einfach nicht in's Bett gehen !




UE: *Interesse an Fußball und falls ja, was ist Euer Team ?* B: Überhaupt nicht ! Als Newcastle letztes Jahr noch gut war ..... UE: *Hee, Ihr ruiniert meine nächste Frage ! Du **musst** sagen, daß Du Newcastle United-Fan bist !* B: *(verzweifelt)* Bin ich aber nicht ! UE: *Mir doch egal ! Das musst Du jetzt aber sein !* B: Nein, ich will nicht ! Also, was passierte, ist, daß Newcastle an der Spitze der Liga war und jeder in Newcastle liebte sie, und als es dann wieder zurück in den Keller ging,




hasste sie wieder jeder ! Niemand interessiert sich mehr für sie ! Tja, und wir interessieren uns überhaupt nicht für Fußball ! Wenn Newcastle gewinnt, sind es eben wir, wenn die anderen gewinnen, dann eben sie........

__UE:__ *Habt Ihr irgendwelche speziellen Fragen, die ich den Lunkheads stellen kann, um sie zu „demaskieren" ?* __D:__ „Was ist mit unserem Schlagzeug passiert ?" __B:__ Ja, sehr gut: „Was ist mit unserem Drum Kit geschehen ?" Wir hatten Ihnen ein Schlagzeug geliehen und als sie es zurückbrachten, war es zerschlagen ! __J:__ Stimmt ! __B:__ Frag sie einfach, warum sie sich nicht auflösen ! __D:__ Ja! „Warum steckt ihr's nicht endlich ?"

__UE:__ *Um was geht's in Euren Texten, besonders in „Power Pop Pauline" ?* __B:__ Das meiste sind eben Songs über Girls ! Power Pop Pauline handelt davon, daß du eben 30 bist und noch immer die Musik hörst, die du als Teenager hörtest ! Und du aber alle Anderen in 2nd Hand Läden gehen siehst, um all die alten Platten wieder zu verkaufen ! __UE:__ *Also wie ich es tue ?!?!* __B:__ Warum, du solltest sie behalten !

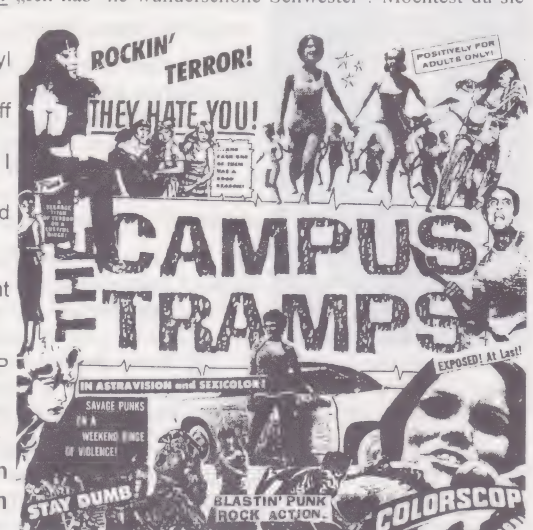
__UE:__ *Beenden wir das Inti mit Eurer Diskographie und der Adresse, wo die Scheibletten zu beziehen sind ! (Folgt am Schluß des Intis !)*

__UE:__ *Sonst noch irgendwelche Fragen, die Ihr gerne mal gestellt bekommen möchtet ?* __D:__ Trinken ! __B:__ Ja stimmt, „Möchtet ihr etwas trinken ?" __UE:__ *„Möchtet ihr etwas trinken ?"* __B:__ *(hebt sein Bier hoch)*: Oh, vielen Dank, ja noch einmal dasselbe für mich ! __J:__ *(recht undeutlich)* „Willst Du meine Olle für 'ne Nummer haben ?" __UE:__ *(zu Brian): Kannst du mir das übersetzen ?* __B:__ „Ich hab' ne wunderschöne Schwester ! Möchtest du sie heiraten ?" __UE:__ Ok, das reicht jetzt aber ! Vielen Dank, Jungs !!!!

THE CAMPUS TRAMPS

**Discographie 7"s/EP's:** Debut EP (Knock Out: KON 003) 1st 300 rotes vinyl („Jaqueline"/„Train fr.Kansas City"/„Somethin' new"/„Treat me right")
Va-Va-Voom EP (1+2, Japan: 1+2EP037) („Get ready"/„Raise hell with Riff Randell"/„Condition"/„I'm glad you're gone")
Campus Tramps EP (Demolition Derby: DD 018) („Knocked out cold"/„What I want"/„In the corner"/„Messin' up")
Power Pop Pauline 7" (Potential Ashtray: POT ASH 3) Ltd.Edt. 525 copies, 1-sided 7" („P.Pop Pauline"/„We're on the air")
Outta this world 7" (ca. Sept.1996 auf Roto, Spanien) („Outta this world"/„Hot dog")
Rock o'clock EP (ca. Sept.1996 auf Wallabies, Japan) („Right here right now"/„Driving me crazy"/„Jailbait Janet")
Split-7" with Phantom Rats (ca. Sept.1996 auf 1+2 Records, Japan)
**Discographie LP's/CD's:** Curves ahead LP & CD (1+2 Records, Japan: 1+2 LP 047/CD 047) 12 Songs
Blow it LP & CD (ca.Sept. 1996 auf Roto Records, Spanien) 12 Songs
Stay Dumb ! CD (Sympathy F.T.Rec.Ind., USA: SFTRI 389) 15 Songs

**Fast alles günstig zu beziehen (fragt einfach mal an wegen den Preisen, lohnt sich) über: Campus Tramps, c/o Brian, 15 Glenthorn Road, Jesmond, Newcastle upon Tyne, NE2 3HL, England**






# Wie WIR X-mas feiern !!!

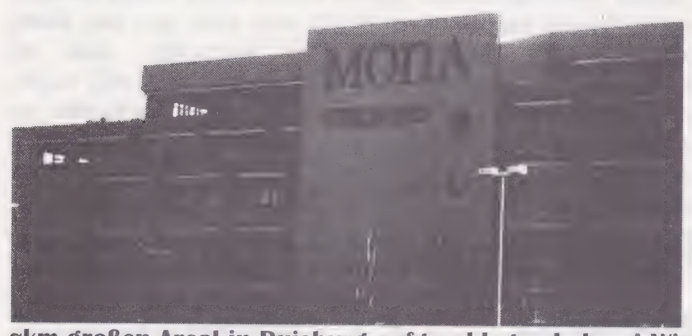



USEFUL NEWS 'N' OTHER STUFF AROUND THE BLOCK !

__TEENGENERATE__ soll es Gerüchten zufolge mal wieder geben, dann wieder doch nicht. Himmel hilf, ich will wieder ruhig schlafen können. Lt. aktuellsten Meldungen des Gitarristen der Breadmakers, die in der ersten Oktoberwoche in Tokio mit der neuen Band von Fink gespielt haben, gibt es Teengenerate nicht mehr und die neue Band heißt „Tomboys". Na ja, ich werde immer um sie trauern, aber solange Fink weiter macht, tangiert mich das nur peripher oder wie das doch gleich wieder heißt ! Die göttlichen __DESTINATION VENUS__ aus England kommen im Januar auf Deutschlandtournee. Na endlich, wurde auch Zeit ! Tom von Radio Blast bringt bald, geplant ist Anfang November (hoffentlich), den Debut-Longplayer der Punkkönige von den __JET BUMPERS__ auf den Markt. Blind zugreifen und glücklich sterben ! Update: Ende Nov. - es hat sich bewahrheitet, die Scheibe ist göttlich - siehe Reviews ! Die Pop-Punk-Knaller-Band __THE STUPES__ aus Kanada suchen noch immer ein Label für 7", EP, 10", LP oder CD, es „darf auch gerne" ein deutsches sein. Ihr Sänger Glen ist übrigens ein begnadeter Zeichner (siehe Cartoons im Interview in diesem Heft !) Im März '97 erscheint auf Novosibirsk, Berlin, ein von __DIRK KRANZ VON DOG FOOD 5__ ins Leben gerufener __SAMPLER__, auf dem so illustre und erfolgversprechende Namen wie Karl S.Blue, Stimpy, Steve Mc Queens, Hippriests, New Wave Hookers, Cheeks, Jet Bumpers, Numb Tongues, natürlich Dog Food Five und einige weitere mehr vertreten sein werden ! Im Nirvana war letztens 'ne kurzfristige __UNPLUGGED SESSION__ mit Stiv Bators, Johnny Thunders und Kurt Cobain ! Wegen nicht beizulegender musikalischer Differenzen gab's jedoch 'ne Klopperei auf der schnellstens aus Kumuluswolken zusammengeschusterten „Bühne", in deren Verlauf Stiv & Johnny dem eh' schon am Kopf geschädigten Kurt kräftig einen einschenkten und die Visage polierten ! Recht so ! Weiter so ! Sowieso ! Es geht mal wieder die Mär, daß demnächst 'ne neue Nummer des __3RD GENERATION ZINES__ erscheint, was wir doch alle inständig hoffen...und hoffen....und beten, da das Zine ja zweifelsohne zu den besten und unterstützenswertesten in Deutschlands Fanzine-Dschungel gezählt werden darf ! Voraussichtlich im Januar '97 gibt's das Teil dann ! Auf jeden Fall, Arsch hoch, Ralle !!!! Neue Releases auf __DIG RECORDS FRANKREICH__ sind demnächst 10"es in limited editions (300er-Auflage) der australischen Garage-Punks The Feends und der Beach Bitches sowie Singles der Spider Babies und Jessie Hector (Ex-Gorillas) und eine LP der Highrollers ! Pflichtprogramm ! __DOG DOOD FIVE__-News: der Drummer hat das berühmte Handtuch geworfen und den Ring verlassen, nach Ersatz wird noch gesucht ! Künftige Veröffentlichungen der Jungs sind Songs auf einer 7"-Comp. des Mothercake-Fanzines, dem Stay Wild-LP-Sampler, einer 10"-Comp. auf Halb 7 Rec., einer CD mit deutschsprachigem Kram auf Amöbenklang, sowie ein Longplayer auf CD, LP oder 10" auf High Society, eine Split-LP mit Müllstation auf Endzeit Rec. und ein Sampler mit altem und unveröffentlichtem Material der Dog Food 5-er ! Falls der angekündigte __LP SAMPLER DES STAY WILD FANZINES__ bei Erscheinen dieses Hefts immer noch nicht raus sein sollte, bitte ich alle Leser dieses bescheidenen Blattes, Stinkbomben, tote Frösche, faule Eier oder sonstigen Gase entwickelnden Kram an das Stay Wild zu schicken, bis die Jungs endlich Ihren Arsch hochkriegen, und das Ding releasen, auf das die Welt gewartet hat, eine Compilation diverser natürlich allesamt berühmter Bands, deren Songs alle das Thema „Stay Wild" behandeln ! Ich zumindest kann's nich' erwarten, bis das Teil kommt ! DemnäXt kommt auch die 1.Single von Fishbird, der Zweit-Band des Dog Food Five-Gitarristen Till ! Die nächste Band, die es leider (und ich meine LEIDER !) erwischt hat, sind die __VINDICTIVES__, die sich am 15.7.96 in bester Freundschaft getrennt haben. Joey Vindictive, der Sänger, ist ja schon seit nunmehr fast 3 Jahren ernsthaft krank und er wollte seine Jungs einfach nicht länger hinhalten und hat von sich aus die Band aufgelöst ! Scheißt auf alle Gerüchte, daß er heroinsüchtig oder an AIDS oder Krebs erkrankt wäre, das ist definitiv NICHT wahr ! Er leidet vielmehr an panischen Angstzuständen, Depressionen und Platzangst, nachzulesen in meiner Übersetzung des Newsletters in diesem Heft oder im nächsten Stay Wild, was ihr

hoffentlich auch tun werdet und wenn es nur deshalb ist, um allen anderslautenden Gerüchten energisch entgegentreten zu können ! ALL the VERY BEST to you Joey ! STOP Auch auf Tour sein werden ab dem 15. Januar 1997 die GÖTTLICHEN *Spider Babies*, und zwar in Münster, Köln, Stuttgart, Hamburg und evt.Darmstadt oder Frankfurt, genaue Termine lagen noch nicht vor, Konzertbesuch ist PFLICHT ! Ich werde mit ihnen touren und hoffe, Euch alle auf einem der Gigs zu treffen. STOP Vorerst zum endgültig letzten Abschiedsgig werden die *Vageenas* am 30.12.96 in Solingen im „Getaway" mit den Franzmännern und -frauen „No Talents", „Demolition Girl" + diverse Andere in den Ring steigen ! Die beste Möglichkeit, das alte Jahr ausKLINGEN zu lassen ! Much fun guaranteed ! STOP Die gute Mona und Ihr Liebessklave Tom Tonk haben eine Firma namens *„Diggy Style"* gegründet, die Bands einen sehr begrüßenswerten Service anbietet. Ihr könnt bei Ihnen komplett alle Entwürfe einschließlich Pressung Eurer Scheiben vornehmen lassen, d.h. falls gewünscht mit Covergestaltung, und alles zu Punker-freundliuchen Preisen ! Falls Ihr also zu den ganz Faulen gehört, dann reicht schon ein DAT-Band mit Euren Aufnahmen aus ! Kontaktet die 2 netten Menschen mal und lasst Euch überraschen ! Adresse: Diggy Style, Tonträgerproduktion und Grafik, Monika Karbach, Heltorfer Straße 22, 47269 Duisburg, Tel. + Fax: 0203-767889 ! STOP Übrigens haben wir nach langer intensiver Suche die geheime Kommandozentrale von „Diggy Style" gefunden, die getarnt unter dem Namen „MONA Versand" (Foto unten) Ihre Zelte in einem 84

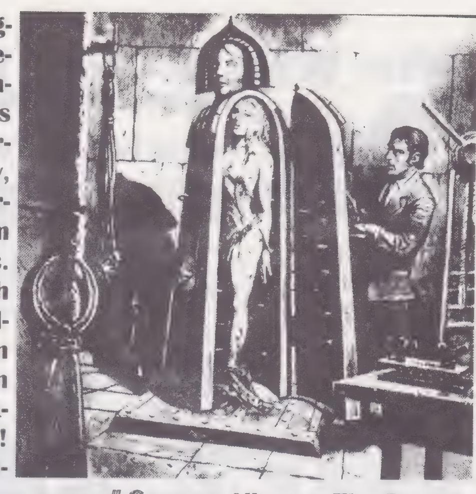





qkm großen Areal in Duisburg aufgeschlagen haben ! Wir fragen uns, ob dieses doch sehr klein anmutende Gebäude nicht irgendwann zu erstem Platzmangel führen wird ????? STOP Einen sehr ernsten Unfall im Sommer hatte der Bassist der genialen norwegischen Power-Pop/Pop-Punk Band *Poppets*, die vom Sound in der Nähe der Yum Yums und Basement Brats anzusiedeln sind. Er geriet beim Surfen auf einem Zug in eine Hochspannungsleitung und erlitt dabei zu 65 % Verbrennungen. Er wurde inzwischen in eine Spezialklinik nach Dänemark gebracht, sein Zustand hat sich etwas gebessert,



jedoch bleibt fraglich, ob jemals wieder neue Aufnahmen der Poppets erscheinen werden. By the way, die erste EP erschien vor kurzem auf Sneakers Rec. und es wird noch eine zweite mit älteren Aufnahmen auf einem anderen norwegischen Label erscheinen ! STOP Erscheinungstermin für das neue *J.Church*-Album, „The Drama of Alienation", war der 5.11.96. Bin gespannt wie'n Flitzebogen! STOP Übrigens, mentioned at the edge, *Richie von Screaming Apple* wächst jetzt, nachdem er seit über 'nem Jahr Nachwuchs hat und grade 'ne anstrengende Tour mit den Jet Bumpers und den Basement Brats, die endgültig einen richtigen Kerl aus ihm machte, hinter sich hat, auch ein Bart ! Ganz ehrlich ! STOP Bald gibt's gleich nach der „Web of Hate"-LP der *Spider Babies* nochmal 'ne CD/LP der Jungs, die sie auf der Januar-Tour zusammen mit allerhand anderem Kram auch im Gepäck haben werden ! STOP Wir bitten Euch herzlich, nächstes Jahr im Februar absolut alle Konzerte der Smugglers auf Ihere Deutschland-Tour zu besuchen ! Wie Kepi von den Groovie Ghoulies in meinem Interview mit ihnen schon sagte: „Bei den Smugglers ham' schon Leute getanzt, von denen ich nicht dachte, daß sie Ihren Arsch überhaupt bewegen könen !" STOP



## Spruch des Monats:

There's no upper ceiling for being punk. It strikes at any age and can do permanent damage.

King Velveeda

## Kleinanzeigen

Tja, hier könnte EURE stehen, falls Ihr nicht gepennt hättet ?!? Na ja, in der nächsten Ausgabe dann, hä ? Wir behalten uns vor, zu lang geratene Ads zu kürzen und kostenlos sind 'se natürlich nur für Privatpersonen „im Sinne des Bürgerlichen Rechts" ! Kostenpunkt für Gewerbliche An-zeigen:
¼ Seite: DM 25,- / ½ Seite: DM 50,- / ganze: DM 90,--

Suche Screeching Weasel-"Ramones"-LP, Supercharger-1.LP auf Radio X, Villa 21-„Men of clay"-LP und „House of damned"-12"-EP, Gizmos-alle 7"es, Forgotten Rebels-„Tomorrow belongs to us"-MLP und „This ain't Hollyw."-LP, LP's/CD's von Glory Strummers, The Sect, Guitar Gangsters und von folgenden Japanern: Star Club, Osakas, Ryders, Strummers, frühe 7"es der Remains, alles Power-Pop-mässige und ALLES von Union Carbide Production ! Eure Angebote an Michael „Mitch" Seiser, Scheffelstr. 39, 76571 Gaggenau, 07225-72760, Fax: 07228-918132

Verkaufe über 1500 Platten aus dem Garagepunk, early HC, & Punkbereich, mit vielen alten 77er UK- und early 80's US-Scheiben sowie einies an Badges, Postern, T-Shirts, Konzerttickets und so'n Krams. Liste gegen DM 3 Porto bei Michael „Mitch" Seiser, Scheffelstr. 39, 76571 Gaggenau, 07225-72760, Fax: 07228-918132

# WANDA CHROME & THE LEATHER PHARAOHS



*UE: Stellt Euch bitte zuerst einmal vor, und erzählt uns ein wenig über Eure "Band History" !* WC: Wanda Chrome, Bass und Vocals RM: Rob McCuen, Drums und Vocals CU: Cliff Ulsberger, Gitarre und Lead Vocals. Nach der Auflösung meiner Band (Bedrock), machte ich mir Gedanken, wie ich einen Bassmann/-frau finden würde. Wanda sagte: „Ich kann Bass spielen", und so kam es, daß Wanda und ich, die ex-Bedrocks und der Drummer Paul Garrett die Band Wanda Chrome & The Leather Pharaohs wurden. Nach ein paar Gigs in Milwaukee, stieg Paul bereits wieder aus, und Joel Beskow wurde unser neuer Drummer. Wir veröffentlichten daraufhin unser erstes Tape, mit den Stücken „Kick Out The Jams" & „Gonna Miss Me". Wir dachten, daß es Zeit wäre zu touren, um auch in anderen Städten wie Milwaukee zu spielen. Nachdem wir die Leute vom legendären CBGB`s lang genug genervt hatten, gaben sie uns einen Gig. Und 100 Telefonate später hatten wir unsere erste Tour komplett gebucht. New York, Clevěland , Pittsburgh, 3 Shows in Baltimore und Dover/Delaware waren die weiteren Stationen auf unserer Tour. Kurz bevor wir auf Tour gingen, nahmen wir unser 2. Tape (More Live Stuff-„Train Kept A Rollin", „Truth Drug", „Psychotic Reaction" und „(The Story Of) Bo Diddley") auf. Seit dieser Zeit spielten wir konstant im Mittleren Westen - Detroit, Dayton, Chicago etc. Außerdem jede Menge Shows in Milwaukee. Gegen Ende 1993 bekamen wir einen Anruf von Clancy Carrol von Splunge Records. Er fragte uns ob, wir eine Single auf seinem Label rausbringen wollten. Natürlich sagten wir „JA !!" und nahmen im Walls Have Ears Studio unsere erste aktuelle 7" „Werewolf" b/w „Jet Black" auf. Es war etwa zur selben Zeit, als wir Bands aus anderen Städten („Quasimodo" - Cleveland, „Trains Can`t Stop" - Detroit und die „Haunting Souls" - Dayton/Ohio ) mitbrachten, die dann mit uns gemeinsame Gigs in Milwaukee spielten. Anfang 1995 dachten wir, daß es an der Zeit wäre, einen Full-Lengther zu veröffentlichen.

Die Überlegung ging dahin, da wir ja live den meisten Spaß haben, warum spielen wir das Album nicht gleich live ein. Am 29. April 1995 war es dann soweit, wir machten uns auf die Socken, um in unserem Lieblingsclub "Quarters" „ELEVEN....THE HARD WAY" aufzunehmnen. Natürlich kam es auf Splunge Records (weil wir solche Vinyl-Junkies sind, und es keine LARGE BUDGET Produktion wurde) als 12"-LP raus. Kurz danach geschah ein anderes cooles Ding: Wir hingen gerade mal wieder in einem Club rum und hörten, WAYNE KRAMER gibt hier demnächst eine Show. Innerhalb kürzester Zeit machten wir den Promoter aus, und nachdem wir ihn lange genug gelöchert hatten, sagte er „O.K. ! Ihr könnt den Support für Wayne machen, aber ihr dürft nur 30 Minuten spielen, ihr werdet nicht bezahlt, und ihr dürft außerdem nicht KICK OUT THE JAMS spielen !!!!" Es war ein großartiges Erlebnis, zu spielen und Brother Wayne zu treffen. Er ist ein fantastischer Gitarrist und ein unwahrscheinlich netter Kerl ! Etwas später im gleichen Jahr war ich in einem Guitar Store und der Besitzer fragte mich, ob ich den Typ, der auch noch im Laden war, nach Downtown Milwaukee (Zentrum) mitnehmen könnte. Ich sagte sicher, und als der Typ und ich eine Weile geredet hatten, merkte ich, daß es SONNY VINCENT ist. Er sagte mir, ich solle ihm ein Tape und etwas Infomaterial mitgeben, vielleicht könne er uns ja helfen, ein paar Shows in Europa zu bekommen. Zwei Monate später bekam ich einen Anruf: "Hi Cliff, hier ist Sonny. Wir mögen eure Aufnahmen. Wollt ihr in Europa touren ??" Wir dachten, das ist zu schön um wahr zu sein, aber die Tour war gebucht, es wurde ein Deal mit Subway Records gemacht, um das Album als CD zu pressen. Und im April 1996 kamen wir für 2 Monate über den großen Teich geflogen, um Shows in Holland, Deutschland, Schweiz, Tschechei, Schweden und Spanien zu geben. Joel, unser Drummer konnte leider nicht mit uns kommen, so haben wir uns kurzerhand um einen Ersatz bemühen müssen, den wir in JIMMY HEARSE von den HAUNTING SOULS, fanden. Als wir dann im Juni in die Staaten zurückkehrten, setzten wir unsere Tour fort und haben dabei mehrere Aufnahmen gemacht. Im August machten wir Promotion für ein Konzert in der Stadt mit den TRASH BRATS aus Detroit, The Jezabells aus Chicago, und für den legendären JEFF DAHL !!! Wir haben eine neue Single auf BEER CITY (Another Milwaukee Label) herausgebracht. Zwei Coverversionen - „Faster And Louder" (The Dictators) und eine Live-Version von „I Wanna Be Your Dog" (The Stooges), mit dabei ist die Local Punk Legend BEAUTIFUL BURT an den Lead Vocals. Vor zirka einem Monat beschloß Joel, die Band zu verlassen. Unser neuer Drummer ist unser langjähriger Freund ROB McCUEN, der unter anderem in der legendären "New-Psychedelic" Band PLASTICLAND spielte. Wir sind gerade mit ein paar Aufnahmen fertig (mehr davon später) und Matt von Subway Records ist im Moment damit beschäftigt, eine weitere Europa Tour für uns zu organisieren. Die Tour startet Mitte Februar und wird etwa 2 Monate andauern. Zur Zeit sind schon 35 Shows gebucht, und Matt sagt, wir werden ungefähr auf insgesamt 50 Shows kommen. So, nun hast du die short Band History. Ich dachte nicht, daß es eine Novelle werden würde ?!?! (Anmerkung der Red. BUT IN FACT IT DID !!!!)

*UE: Um nun auf Frage Nummero 2 zu kommen, eine Frage an Wanda: „Chrome", ein nicht unbekannter Name in der Punkszene, bist du die Tochter vom alten Furz Cheetah Chrome (haha) ???* WC: Nein, ich möchte Gott dafür danken, daß ich NICHT die Tochter von Cheetah Chrome bin. Wenn ich Teil dieses Gen-Pools wäre, würde ich mich wohl selbst umbringen.

*UE: Welche Bands haben euch beeinflußt, und wer hatte die Idee das MC 5 Cover „Kick out the Jams" zu spielen ?* CU: Ramones, New York Dolls, Stooges, MC 5, Rolling Stones, Radio Birdman etc. Wir dachten einfach, „Kick out the jams" wäre ein cooler, lustiger Song zum Nachspielen. Die Leute mochten es, und wir spielen es seither immer am Ende eines jeden Konzerts. RM: Jerry Lee Lewis, Stax Soul, James Brown, early Alice Cooper, The Kinks, The Who, Small Faces, Pretty Things, Stones, Chuck Berry, New York Dolls, Dictators, Velvet Underground, Ramones, Dick Dale, jede Art von Rockabilly, von Charlie Rich bis Ronnie Dawson, Cheap Trick (I` m a sucker for a good pop song), Iggy Pop, MC 5, ich könnte ewig weiter machen .......

*UE: Welche drei dinge würdet ihr tun, bevor ihr ins Reich der ewigen Jagdgründe eingeht ??*

WC: Ich würde einen Preßlufthammer nehmen und alle mechanischen Dinge in meinem Haus zerstören, eine Woche allein im Bett schlafen, und jedem überreligiösen Moralapostel eins in die Fresse hauen.

RM: 1.Ein wirklich guter Rennfahrer werden ! 2.Morrissey eine auf'n Kiefer kloppen (um den weinerlichen Bastard aus seiner Not, die er leidet, zu erlösen) ! 3.Die Chicago Cubs miterleben, wenn sie die World Series gewinnen. CU: Den Rest der Welt sehen, Keith Richards treffen, und in einem richtig guten deutschen Restaurant essen (too many brats and fries at autobahn gas stations).

*UE: Ihr seid bei Splunge Records unter Vertrag, wie kommt es dann, daß ihr bei einem deutschen Label wie Subway untergekommen seid ??* CU: Wir sind bei 3 Plattenlabels unter Vertag (bald werden es 4 sein). Unsere erste Single & LP sind auf Splunge, die CD-Version ist auf Subway , die 2.Single ist auf Beer City erschienen und die neue 7" wird von ROTO (Spain) herausgebracht. Der Grund, warum dies funktioniert, ist, die Leute dieser Record Companies sind einfach großartig, arbeiten alle zusammen und helfen uns die Platten zu verkaufen.

*UE: Wann werdet ihr eure erste Studio-LP veröffentlichen, und was ist sonst noch so an Releases geplant ?*

WC: Daß wir eine Single auf ROTO (Spain) rausbringen, haben wir ja schon gesagt, ebenso werden wir auf einer Dictators Tribute Compilation (CU: Dictators Tribute Vol. 2) zu hören sein, natürlich auch auf ROTO, ebenso wird Jeff Dahl eine Compilation produzieren, aber ich bin mir nicht sicher, wann diese CD erscheinen wird - auch darauf sind wir vertreten. Wahrscheinlich wird es niemals eine Studio-LP geben. Wir spielten "Eleven-The Hard Way" live ein, nebenher sind wir auch im Studio gewesen, aber wir bevorzugen es, die Songs live einzuspielen. Deshalb weiß der Hörer exakt wie wir klingen. CU: Es ist ebenfalls möglich, daß wir eine Split-Single mit einer anderen Milwaukee Band aufnehmen (Splunge).

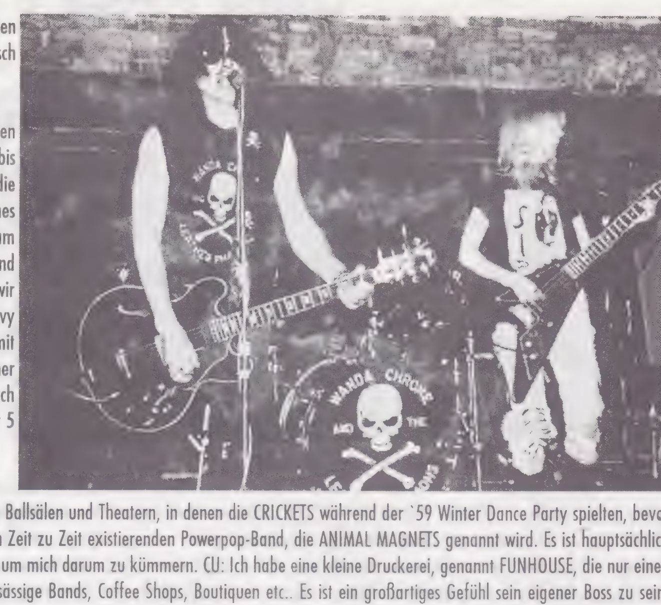
*UE: Was bedeutet Punkrock für euch ?*

CU: Ich denke, daß es schon früher Punkrock gab, aber niemand bezeichnete diese Musikrichtung bis zu den 70iger Jahren als solchen. Jeder noch so harte, treibende Rock`n`Roll, der nur ein wenig poppig klingt, kann dazugezählt werden. Jerry Lee Lewis, Elvis (bevor er in die Armee kam), die New York Dolls, Stooges, Suzie Quattro, sind alle Punkrocker. RM: Kurz und bündig........The RAMONES !

*UE: Vergleicht die Punkszene in den USA und Übersee (Europa), was könnt ihr darüber sagen ?*

RM: Ich habe keine europäischen Punkrock Bands live gesehen, somit bin ich nicht dazu qualifiziert, einen Kommentar abzugeben. Ich kann nur hoffen, der Punk ist ehrlicher, als der pathetische Stil mancher Punkrocker in den U.S.A.. Der zeitgenössische Punkrock wird durch das Underground Network gefördert, von Teen Punks aus den Vororten, die für ihre eigenen Shows in ganz Amerika Promotion machen. Manche Bands buchen wirklich ihre gesamte Tour über solche Kontaktpersonen. Diese verdammten Kids schauen sich überall etwas ab, und kreieren ihre eigene Szene daraus. Dies gibt mir Hoffnung. CU: Das Problem in der U.S. Punkszene ist, daß du nicht in die Clubs gehen kannst, bevor Du 21 Jahre alt bist. Deshalb ist die Gruppe der Leute gespalten in, über 21jährige in den Clubs, und unter 21jährige in den Underground Shows. Ebenso gibt es jede Menge Leute, die niemals etwas anderes gehört haben als M.T.V. (Moron Television) und Corporate Radio. Wir spielten

auf unserer letzten Tour in Clubs, und es war großartig Leute zu sehen, die ihre eigene Show im Publikum abgezogen haben. Diese Leute werden immer von den Polizisten gestoppt (die Polizei in den U.S.A. sind sehr faschistisch eingestellt, und können nahezu alles tun wozu sie gerade Bock haben.)



*UE: Welches war euer bester Gig, den ihr jemals gespielt habt ?*

CU: Schwere Frage. Die Shows mit Wayne Kramer & Jeff Dahl waren beide großartig, genauso wie all die vielen anderen Shows auf der Tour. Ich kann mich da nicht festlegen. RM: Als ich noch bei Plasticland war, so Anfang bis Mitte der 80iger Jahre, wir spielten in einem kleinen Club in Midtown Manhattan N.Y., namens FOLK CITY, in dem die sogenannten Psychedelic-Bands jeden Mittwoch auftreten durften. Ebenso auf dem Programm standen die Fuzztones und die Sick Kids, die von einem zwergenhaften Gitarrero und einem damals noch unbekannten Ben Vaughn am Schlagzeug begleitet wurden. Ich war der verdammte Junge aus Wisconsin, und alle New Yorker Hipsters, Kritiker und Rock`n`Roll Würdenträger (unter ihnen zwei der DICTATORS) waren anwesend. Jeder lästerte über uns, als wären wir der größte verdammte Deal. In der folgenden Nacht, waren wir der Opener für die geschmackloseste Rockstar Heavy Metal Band in diesem Strip Club in Posaic, New Jersey. Ihre Fans waren wirklich einladend, und bewarfen uns mit Aschenbechern, Bierflaschen und was zur Hölle sie auch immer werfen konnten. Einer stahl mir fast die Hälfte meiner Klamotten. Es war als ob jemand sagen wollte, O.K. Zurück zur Realität. WC: Mein bester Gig war, 2 Monate durch Europa touren. Ganz einfach "Das Ding" schlechthin, für einen Niemand aus Jeffrey Dahmerland. Wir kommen für 5 Wochen nach Europa im Februar 1997.

*UE: Gibt es einige Side-Projects von euch ?*

RM: Normalerweise spiele ich in der Buddy Holly Review. Das verrückte an der Sache ist, wir spielen in den selben Ballsälen und Theatern, in denen die CRICKETS während der `59 Winter Dance Party spielten, bevor Buddy starb. Es ist die einzige Coverband, in der ich jemals gewesen bin. Ich bin außerdem der Leadsänger der von Zeit zu Zeit existierenden Powerpop-Band, die ANIMAL MAGNETS genannt wird. Es ist hauptsächlich Mittel zum Zweck, um mein Songwriting und meine Stimme zu überprüfen. Im Moment bin ich aber zu beschäftigt, um mich darum zu kümmern. CU: Ich habe eine kleine Druckerei, genannt FUNHOUSE, die nur einen Beschäftigten hat, und das bin ich. Ich bedrucke T-Shirts, drucke Poster und Aufkleber etc. für jede Menge ortsansässige Bands, Coffee Shops, Boutiquen etc.. Es ist ein großartiges Gefühl sein eigener Boss zu sein. Niemand sagt einem: "Laß dir mal die Haare schneiden, und hör endlich auf, diese Lederjacke zu tragen". Ich bin auch wie Rob bei den ANIMAL MAGNETS. Jeder der bei den A.M. mitmischt, ist auch noch in einer anderen Band. Wir machen aber höchstens ein bis zwei Shows pro Jahr in einem kleinen Pub in der Stadt, auf irgendeiner Geburtstagsfeier, und jeder besäuft sich so gut er kann.

*UE: Und jetzt zu meiner Lieblingsfrage. Welches sind eure persönlichen Top 13 (Musik und andere Sachen die Spaß machen) ?*

CU: The Ramones, The Stones, Joan Jett, Star Trek (nur die alten Folgen), Beck`s Bier, Tiere („Animals"), THE Animals, the Avengers (British T.V.), Grolsch Bier, The Munsters (U.S. T.V.),MacCullan 18 year old Scotch, James Bond Filme und St. Pauli Girl Bier (die mit dem Rubbeletikett !!!).

RM: Ramones-S/t, Ramones-Leave Home, Ramones-Road To Ruin, Ramones-Rocket to Russia, Rolling Stones-Exile on Main Street, Rolling Stones-Sticky Fingers, Cheap Trick-1st Album, Alice Cooper-Love It To Death, The Dictators-Blood Brothers, Jerry Lee Lewis-Live At The Star Club, Green Acres (American T.V. Show), Mr. Ed (American T.V.) und Dick van Dyke (American T.V.) !

WC: Patsy Cline, Aretha Franklin, Concrete Blonde, Tina Turner, Dave Edmunds, Janis Joplin, Alte Schwarzweiß Science-Fiction Filme, Mystische Bücher, Hunde (Ich habe 3), sehr scharfes Essen (Anmerkung der Red. Auch Thai Food ???? ), Bier, und Marihuana, aber nicht in dieser Reihenfolge !

*UE: Gibt es außer Wanda Chrome & the Leather Pharaohs, den Milwaukee Bucks (Basketball), Jeffrey Dahmer (Serienmörder) und McDonalds etwas, was erwähnt werden sollte ?*

WC: In Milwaukee gibt es z.B. Harley Davidson, Miller Beer (CU: It Sucks !!!), die Milwaukee Brewers (Baseball-Team), The Wave (Fußballmannschaft), The Admirals (Hockeyteam), The Violent Femmes (Würg !!!) und PLASTICLAND. Und für die Statistik - Ich hasse McDonalds.

CU: Excalibur Motors (Wirklich coole Autos, aber verdammt teuer) und natürlich John Hill - Ein guter Freund und supercooler Künstler, der unser Logo und das Cover-Artwork für die Werewolf 7" entworfen hat, sowie unzählige Poster.

RM: Pabst Blue Ribbon Bier (They are leaving - aber wohin denn ??), The Crusher (Der Welt größter Profi Wrestler), Arthur Bremmer, der Mann, der George Wallace erschoß (Rassistischer Gouverneur aus Alabama, der 1972 Präsident werden wollte) sowie Liberace kommt aus West Allis, ein Vorort von Milwaukee.

*UE: Hat Milwaukee überhaupt eine Punkszene ??*

RM: So was ähnliches, aber das ist wohl eher eine Lachnummer.

*UE: Stellt euch vor, ihr seid zu einer David Lettermann Show eingeladen, wie schafft ihr es ihn zu überraschen ?*

RM: Ich nehme eine Axt und zerschlage Paul Schaeffer`s Keyboards.

CU: Ich bringe ihm eine Büchse "Ronco - Instant Hair" mit.

WC: Ich würde ihn überraschen, indem ich erst gar nicht erscheine. Ich halte ihn für frech und arrogant, und ich kann die David Lettermann-Fans nur bedauern.

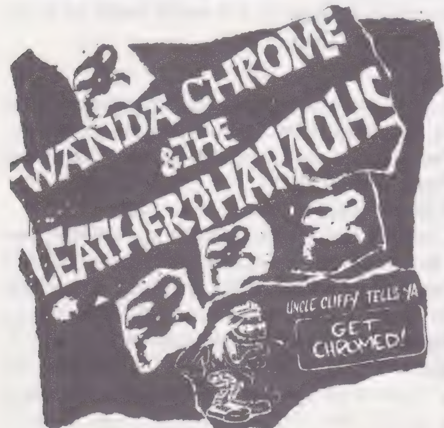
*UE: Habt ihr auch noch andere Interessen als herumhängen, oder lange Interviews mit Screwheads, wie wir es sind, zu geben ?*

RM: Ich liebe American Football, Autorennen (hauptsächlich Formel Eins, Indy Cars, und eine nur in Amerika bekannte Art Racing, das Sprint genannt wird) . Ich schreibe für jede Menge obskure Racing Magazine, außerdem habe ich auch ein Buch mit Short Stories geschrieben, das den Titel trägt (Square Dancing in a Roundhouse), 1988 veröffentlicht. Mein zweites Buch "Thrills, Chills and Spills" ist fast fertig. Ich spiele Gitarre (But I Suck), aber ich spiele dafür sehr gut Golf.

WC: Meine Interessen sind, lesen (Mystik, Horror & gruselige Schmöker) & ich sammele nutzlose, ungewöhnliche, alte & dekorative Sachen. Ich arbeite in einem Antiquitäten- & Sammlerladen, wenn ich mal nicht mit Wanda Chrome beschäftigt bin & ich denke meine Wohnung gleicht einem Museum.

CU: Ich koche gerne, wenn ich Zeit habe, etwas wirklich Gutes anzurichten, außerdem Motorradfahren (Ich hoffe, daß ich das Ding bald zusammengebastelt habe). Ich würde gerne mehr Dinge tun, aber leider habe ich nicht die Zeit dazu.

*UE: Habe ich etwas vergessen, was ihr unseren Lesern noch mitteilen wollt, Final Comments ??*

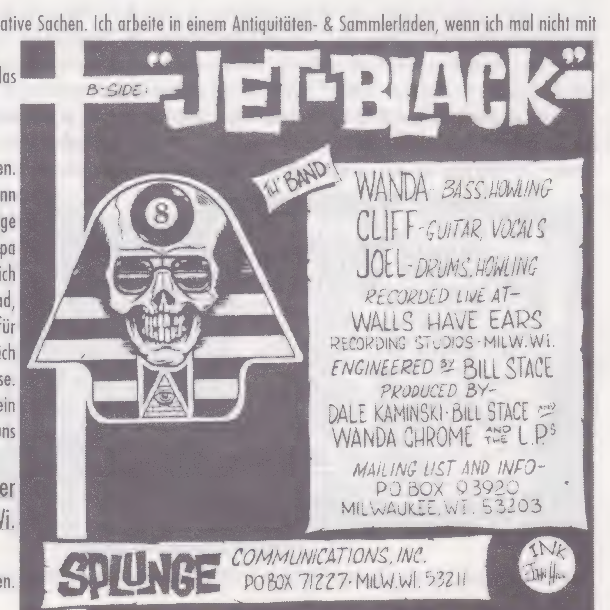



WC: Es hat uns Spaß gemacht, deine Fragen zu beantworten. Wenn deine Leser noch Fragen oder Anregungen haben, dann können sie uns schreiben, wir beantworten jeden Brief. Einige meiner europäischen Freunde haben mir erzählt, daß Europa immer amerikanisierter wird. Es ist wahr, daß wir es gemütlich haben, die Auserwählten des wahrnehmbaren Friedens sind, dies ist aber nur möglich, wenn man bereit ist, den Preis dafür zu zahlen. Ich lebe in einer gewalttätigen Gesellschaft, und ich muß mich in Acht nehmen, wenn ich mein Haus verlasse. Orientiert euch nicht am "American Dream", es ist mehr ein Alptraum. Danke für deine/eure Zeit, vielleicht sehen wir uns auf der Tour Februar - März 1997.

Kontaktadresse : Wanda Chrome & the Leather Pharaohs / P.O.Box 93920 / Milwaukee,Wi. 53203 / U.S.A.

RM: Ich kann es nicht erwarten, auf der Autobahn zu fahren. Ich werde trinken und Hasch rauchen, wenn wir in Berlin sind (24 straight hours)!

*Andy Earlyripe*



# WO DER BAER AM TANZEN WAR !

## Dog Food Five / Heinz~Olaf~Duo

Café Irrlicht, Schopfheim, 2.10.96

Und wieder mal stand eine Fahrt in Richtung Bodensee auf dem Programm, genauer gesagt in's Café Irrlicht bei Lörrach an der Grenze zur Schweiz. War leider vorher noch nie dort, wird aber sicher nicht das letzte Mal gewesen sein, da die für Gigs verantwortlichen Veranstalter dort einen recht unterschiedlichen Musik-Geschmack haben, und dementsprechend bunt auch das Angebot an Konzerten aussieht. Ich kann nur hoffen, daß die Jungs und Mädels dort das auch weiterhin beibehalten und durchziehen. Ich kam also nach Slalom durch etliche Baustellen und etlichen Staus in freudiger Erwartung nach 2 statt 1 Stunde Fahrt in Schopfheim an, und fragte am Bahnhof ein sich um einen Kleinwagen scharendes Grüppchen junger Menschen nach dem Café Irrlicht. Wie sich herausstellte, waren dies die Dog Food Five und ich stand genau vor dem Irrlicht ! Herr, wirf Hirn vom Himmel und lass meine Augen wieder besser sehen können ! Ich wurde dann gleich von Brauer, einem der für Gigs Zuständigen, freudig begrüßt. Es gehört zwar nich' hierher, darf aber einfach nicht unerwähnt bleiben, daß ich NIEMANDEN seines jugendlichen Alters kenne, der über so'n fundiertes Wissen bei Pop-, 60's- und Garagepunk verfügt ! Der Sack hat doch tatsächlich fast jede Platte, die ich mein eigen nenne, auch ! Pfui ! Das Irrlicht kann man am besten mit dem Slogan „Klein, aber FEIN !" umschreiben ! Ich lernte dann auch recht schnell Dirk, Till und die anderen von den Dog Food Five kennen und hatte in Dirk sofort einen Mitstreiter für Fachsimpeleien in Sachen Garagepunk gefunden ! ThanX, Dirk, war äusserst nett und hoffentlich nicht das letzte Mal !



Der Laden war gut gefüllt mit ca. 150 Leuten ! Als Supporting Act begann dann das Heinz-Olaf-Duo, eine lokale Garagepunk-Band aus Villingen im „Black Forest", ihre Mucke vorzutragen ! Habe vor lauter Gelaber nur etwa 'n Drittel des Gigs mitbekommen, was ich im Nachhinein aber auch nicht gerade als schade bezeichnen kann ! Die Band mit dem bescheuerten Namen trug ihren LoFi/NoFi-Punk zwar meist gekonnt vor, erinnerten ab und an an den Lightning Beatman, aber Bass, Gitarre und Gesang alleine sind einfach nich' mein Ding, schon gar nich', wenn irgendwo dumpf im Hintergrund ein Drumcomputer vor sich hin wummert ! Ich kann den 2 Jungs nur empfehlen, schnellstens den Namen zu ändern, sich 'nen ordentlichen Drummer zuzulegen und ein paar Demos aufzunehmen, die sie an Greg Lowery vom Rip Off-Label schicken können, denn die Ansätze waren keineswegs schlecht ! Doch DANN kamen die Dog Food Five, in meinen Augen die beste deutsche Band, die eine Mischung aus Garage-Punk und Punk'n'Roll á la Lazy Cowgirls zelebriert. Jetzt weiß ich auch, warum Dirk vor'm Gig 'n Cowgirls-Shirt anhatte. Die komplette Band war gekleidet wie Mutti's Sonntag-Nachmittag-Tanztee-Kapelle, alle mit Anzug und Krawatte, und alleine der Mut dafür muss schon mit Sonderapplaus belohnt werden. Wenn die so weitermachen, schaffen sie's noch, bei Punk-Gigs Krawatten auf der Bühne zum In-Faktor 10 zu machen. Sie begannen in furiosem Sound mit 'nem Surf-Punk-Instro und als danach Dirk die Bühne betrat und die ersten Takte sang, dachte ich die Cowgirls leibhaftig zu sehen, was einfach nicht sein kann, da Dirk eindeutig mehr Haare hat als der gute, nimmermüde Pat Todd ! Die Dog Food Five spielten ihren Set super, routiniert und in wirklich sehr gutem Sound und waren sich auch keineswegs zu schade, etliche Coverversionen wie z.B. den 60's-Klassiker „Love Potion No.9" von ihrer EP auf Plastic Bomb, eine brachiale Version von Carl Perkins' „Honey don't", dem Titeltrack ihrer neuen EP (siehe Kritik im Heft), meinen „Could Die For"-Hit „Lipstick" der einzigartigsten australischen Punkkapelle, den Fun Things, sowie als letzte Zugabe eine absolute Monsterversion vom „Action woman" der Electras vorzutragen. Selbst die Limespiders hätten bei „Action woman" im direkten „doin' Covers"-Vegleich 100%ig schlechter abgeschnitten, und das will bei meiner unerschütterlichen Liebe zu Aussie-Bands dieser Art wahrlich was heißen ! Sehr gut fand ich dann auch, daß die Jungs nicht nur neuere Stücke spielten, sondern ein buntgemischtes Programm all ihrer eigenen Hits von der 1. EP über ihre 2 CD's und ihre „Drink & drive"-EP bis hin zur neuen EP boten, so daß ich in den Genuss vieler meiner persönlichen Faves wie „Split personality", „Man From Subterrania", „Gotta get outta here", „Life kills", dem Überflieger „Allergic to you" und vieler mehr kam ! Das Publikum taute so etwa nach der Hälfte des Gigs auf, obwohl diese Art von „bella musika" am Bodensee nicht gerade populär zu sein scheint, was ich natürlich sehr sehr schade finde ! Tja, und so wurden die Rufe nach Zugaben dann doch überraschend laut und einige neugewonnene, recht „hartnäckige" Fans liessen selbst als das Licht schon brannte und die Musik vom Band lief, nicht locker und riefen minutenlang nach „MEHR" ! Was mir dann aber doch immer wieder leid tut, ist, wenn Bands, die ein wirklich sehr gutes Konzert boten, danach dann doch recht wenig von ihren Veröffentlichungen verkaufen, weil die „Visitors" ihre Kohle lieber sinnlos versaufen, was umso unverständlicher ist, da die Scheiben auf Konzerten ja meist billiger als sonstwo zu erstehen sind ! Insgesamt ein tolles Konzert, das die nervende Autofahrt (ich plädiere dafür, alle Staus nach Holland zu verschenken, weil zahlen wollen die eh' nie was, und zusätzlich alle Tulpen züchtenden Caravanfahrer zu zwingen, über Dänemark, Polen usw. in den Süden zu fahren) schnell vergessen ließ ! Nochmals vielen Dank für alles an Brauer, Floh, *die nette, immer zu Scherzen aufgelegte Blondine an der Theke* und ALLE von Dog Food Five ! ***Mitch***

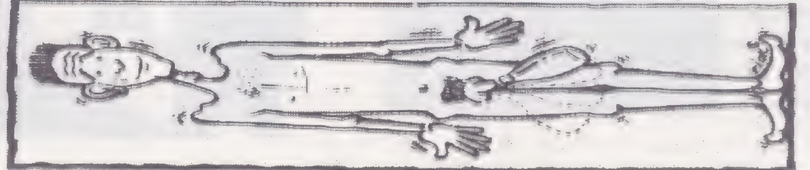




## Stimpy / BLITZ BABIEZ / CHEEKS

13.9.96 / Jugendhaus Stuttgart, Degerloch

Da war doch neulich dieses SUPER Konzert, das genau DU verpasst hast ! HA, ICH NICHT ! Stimpy und die Cheeks gaben sich die Ehre, ihre ersten Gigs im Süden zu zelebrieren.





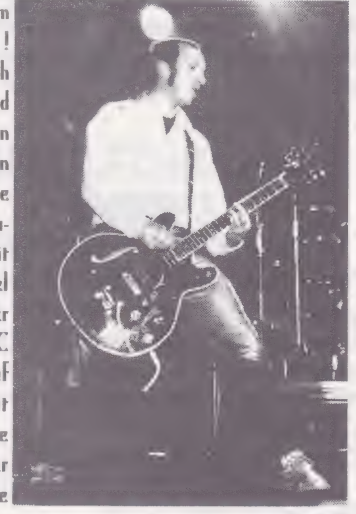
"Cheek" Lutz

Die Vorzeichen standen denkbar günstig, hatte ich doch mittags um 14 Uhr am Arbeitsplatz „das Zeitliche gesegnet", um auch ja keinen Ton der Bands zu verpassen. Denkbar ungünstig dagegen sollte es dann kommen. Erstens sexuelle Belästigungen am Telefon von irgend so 'ner völlig kirren rothaarigen Ziege, zweitens 2,5 Stunden Fahrzeit auf einer Strecke, die ich sonst in 45 bis 60 Minuten bewältige (Gruß an das Landesverkehrsministerium: baut die A 8, diesen beschissenen Kartoffelacker, endlich 16-spurig !) mit Staus, bei denen dann am Ende keinerlei Grund für die Verzögerung zu erkennen war, drittens dann auch noch anfänglich am falschen Ort gelandet und viertens hatten die Cheeks dann verkehrstechnisch dasselbe Glück wie ich, nämlich aufaddiert so an die 896 km Stau auf einer Strecke von ca. 400 km. So wurde das Erlebnis zuerst doch etwas getrübt, als ich ankam und feststellen musste, das meine Brüder von den Cheeks noch nicht zugegen waren. Dafür lernte ich dann die netten Jungens von den Stimpy (Hallo „Farin", hihihi !) sowie einen ebenso netten jungen Herrn, seines Zeichens Ex-Member der genialen Frankfurter Combo Glamour Ghouls kennen. Glücklicherweise war auch mein „noch-nicht-aber-hoffentlich-bald-Blutsbruder-Sven-von-La-Cry-und-dem-Stay-Wild-Fanzine" da, mit dem ich die Wartezeit bis zum Beginn des Gigs mit kaltem Kaffee (für mich), schnödem Bier (für Sven), frischem leckeren Zwiebelkuchen (für beide), diversem Rauchwerk und Hörproben von u.a. der neuen New Bomb Turks, Social Distortion und dem bald kommenden „Stay Wild"-LP-Sampler (KAUFEN !!!) überbrückte. Und last not least waren natürlich auch Barny und Andy (mit seinem Weibe Angie) von Incognito, einem der Label „meines Herzens", anwesend !

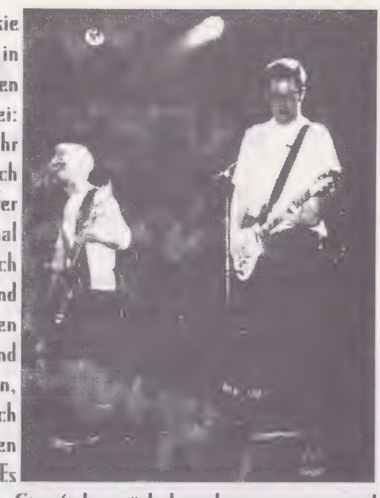


Nach einigen Unsicherheiten zwecks Anlage (wer stellt was zur Verfügung/was ist überhaupt da ?) konnten dann endlich Stimpy als erste Band beginnen. Und DAS taten sie furios ! Ich mag ja ehrlich gesagt die Platte nich' soooo besonders, weil doch etwas zu brav, aber live waren die Stimpy/ies einfach fabulööööös ! Coolness hoch drei, fetzige Mucke, ansteckende (wie'n Grippevirus) Fröhlichkeit und bravourös durch's Programm geführt ! Weiter so, wann kommt ihr wieder gen Süden ?

Dann die australischen Blitz Babiez, die ich mir beim besten Willen nicht antun konnte. Ich war noch nie 'n Freund von HC-Gekeife, und so reichten mir 2 oder 3 kurze Hörproben, um schnellstens die Flucht zu ergreifen ! Selbst ein Stockwerk höher wurde ich noch von dem üblen Prügelsound gepeinigt und von netten Unterhaltungen mit diversen Leutchen abgelenkt ! Nur was für hartgesottene HC-Freunde, die sich an Umptata-Schlagzeug in Hochgeschwindigkeit und dreistem Gitarrengefrickel erfreuen können ! Ich kann nur immer wieder sagen, wenn die ganzen HC Bands Ihren Schlagzeugrhythmus auf ein Viertel der Geschwindigkeit verlangsamen würden, könnten die allesamt ohne weiteres in jeder deutschen Volksmusikkapelle mitspielen.



Dann die Cheeks - NIE waren sie soooo wertvoll wie heute ! Der in den letzten Monaten mehrfach gen Himmel geschickte Aufschrei: „Wann kommt endlich Eure LP, Ihr lazy drunken bastards ?" hat sich auch nach diesem Gig wieder tiefer ins Gehirn gebrannt !!! Wieder mal ein Hörgenuss, der nur etwas durch diverse technische Probleme und dadurch bedingte längere Pausen getrübt wurde. Ich habe die Band nun schon einige Male gesehen, immer Power Pop pur, nur hatte ich bis dato noch nie so 'nen punkigen Gig der Solinger Jungs erlebt. Es wurde fleissig getanzt während des Gigs (ich natürlich nicht, wie meistens ! Altersbedingt, hahaha !) ! Was mich immer wieder von neuem wundert, ist die Tatsache, daß wirklich die unterschiedlichsten Leute wie Skins, Punks und Normalos von nebenan den Tanzkurs bei den Cheeks belegen. Kann ich mir wirklich nur so erklären, daß die Cheeks Musik für Massen machen, die jeden, nicht allzu festgefahrenen, Punk einfach nur begeistern muss. Es wurde diesmal wirklich der perfekte Punkt zwischen Punk und Power Pop erreicht, so daß jede Seite zufrieden war, was sich z.B.dadurch äußerte, daß die Band so an die 5 oder 6 Mal zur Zugabe gerufen wurde, und am Ende laut der Band wirklich KEINE Songs mehr vorhanden waren. <u>Ihr Lügenpack, ihr hundsmiserables</u> ! Ich will endlich mal wieder „Leaving on a jet plane" hören ! Wenn die Cheeks allerdings weiterhin so dem Alkohol fröhnen wie während dieses Gigs, so werde ich wohl spätestens in 'nem halben Jahr meine (kerngesunde) Leber für eine Organtransplantation zur Verfügung stellen müssen. Ich sach nur: „lauwarme Ziegenmilch mit Kirschblütenhonig FOREVER !" Na ja, wie auch immer, die Jungs waren in TOPFORM und ich kann's momentan (25.9.96) um's Verrecken nicht erwarten, die Jungs zusammen mit den Kids und den McRackins am 23.11.96 in Düsseldorf zu sehen ! Da meine Rückfahrt eh' niemanden interessiert, lassen wir dieses Kapitel in seinem Grabe ruhen ! Ach, und 'n paar Vinyl-Rarities gab's dann auch noch vom Begleiter der Blitz Babiez, einem Herrn des Labels Kangaroo Records, zu erstehen ! Aber warum Perlen vor die Säue werfen. Wer kennt schon die Drags oder Screaming Bloody Marys von Euch (Verzeihung ???) alten D-Punk- & HC-Lutschern ?



*Mitch Useless*

## CAMPUS TRAMPS / Superfly TNTs / G-STRINGS

Underground, Köln, 8.10.96

Dave, Gitarre bei den Superfly TNT's und Drums bei den Campus Tramps

Endlich hatte ich mal die Gelegenheit, erstens die Campus Tramps zu sehen und zweitens Flyin' Brian und seine Jungs auch kennenzulernen ! Als besonderes Bonbon wurde dann meine Vorabvermutung bestätigt und es spielten als einer der Supporting Acts eine der 2 Sideprojectbands der Campus Tramps, die Superfly TNT's ! Diese eröffneten auch den fröhlichen Reigen mit Ihrem trashigen Supercharger-styled Garage-Punk, die sie auch coverten. Da dies genau meine Mucke is' brauchte ich so etwa 2 Songs, um mich innerlich erstmal zu fassen ! Die Freude währte jedoch nicht lange, da mir Brian vor dem Gig schon angekündigt hatte, daß sie nur 5 Stücke spielen werden. Die Besetzung war Brian an den Drums und Vocals (Git. & Vox bei den Tramps), Dave






an Gitarre und Vocals (Drums & Vox bei den Tramps) sowie ein mir unbekannter Bassist. Auf die Gründe für diese Besetzung wird im Interview näher eingegangen !

Danach spielten die G-Strings (hoffe, der Name ist richtig geschrieben ?!?), die klasse Punkmucke mit Sängerin boten. Da ich jetzt aber einfach mal provozierend sagen möchte, daß der Platz der Frauen ja im Bett oder hinter'm Herd und nicht hinter'm Mikro is' (Ausnahme: Brood, No Talents & Muffs, die sich ALLES erlauben dürfen !), ging mir die dargebotene bella musika nicht allzu nahe, obwohl alles doch recht überraschend sehr gut klang ! Man wird von dieser Band noch hören !

Dann aber die Campus Tramps. Lange herbeigesehnt, endlich da ! Sie sind und bleiben für mich die englischen Devil Dogs ! Sie legten ohne große Ankündigung sofort im 1-2-3-Ramones-Style los und hielten sich nicht mit irgendwelchem unsinnigen Gelaber über Wanderungen des Senio-renvereins Newcastle im Jahre 1948 auf ! So blieb auch zwischen den Songs keine Zeit zum Atmen (wofür auch ?), dafür war der Rock'n'Roll Punk der Tramps einfach zu gut ! Leider kam die Mucke beim Publikum (ich hatte zumindest diesen Eindruck) nicht ganz so gut an wie bei mir. Trotzdem spielten die Tramps 'n rundes Dutzend Songs, und die Highlights waren wieder einmal die Pop-Punk-Hymne „Power Pop Pauline" sowie eine Coverversion des Clash-Hits „Garageland" ! Die Besetzung war diesmal Brian an Vox + Git., Jim an Bass + Vox und Dave an Drums + Vox ! Selbst Jim, der schottische Basser mit dem Englisch, das kein Engländer versteht, trug 2 Songs als Sänger zum Programm bei. Das Konzert endete nach 1 Zugabe damit, daß Brian mit Gitarre in das Drumkit sprang und es in sämtliche Einzelteile zerlegte, was weitere Zugaben verhinderte und ein äußerst chaotisches Bild bot (siehe Foto !). Ich kann es nicht erwarten, die Jünger des englischen Punk'n'Roll wieder einmal zu sehen ! Dann aber bitte mit den Vorgruppen „Coyote Men", „Lunkheads", „Hang-Ups" und „Superfly TNT's" !

Ach ja, 'n extrem spassiges Interview mit den Campus Tramps gab's dann auch noch (an anderer Stelle in dieser Ausgabe !!!), das so spassig allerdings leider nicht rüberkommen kann, da man dafür einfach dabei gewesen sein müsste. Zu Anfang des Interviews hatten sich bereits 2 der Jungs von den australischen Breadmakers, die 3 Tage zuvor in Köln gespielt hatten, zu uns gesellt, und verfolgten amüsiert das Interview. Im Laufe desselbigen kamen dann noch Screaming Apple-Ritchie sowie ein 3.Breadmaker hinzu, die anscheinend Ihre helle Freude daran hatten, zu sehen, wie ich die größten Probleme hatte, den brutalen Glasgow-Slang von Jim, dem schottischen Bassisten der Campus Tramps zu verstehen. Also, ich denke mal, behaupten zu können, daß ich sehr gut Englisch spreche, obwohl man mit sich selbst ja nie zufrieden sein sollte, aber was mir vom Basser da an schottischem Slang an den Kopf geworfen wurde, war schon starker Tobak !



Das Konzert war jedenfalls geil und wenn die Jungs sich mal wieder über'n Channel bequemen sollten, werde ich sie mit 'nem Englandfähnchen in der Hand schon im Land der Froschfresser erwarten und sicher in heimatliche Gefilde geleiten !

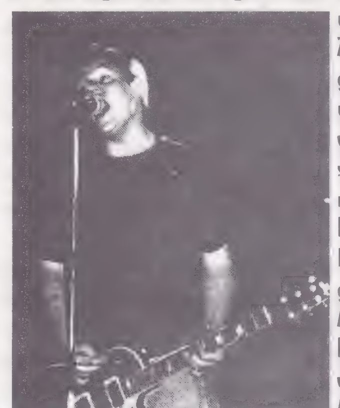
***Mitch Useless***

## Boris The Sprinkler / Richies / Sonic Dolls

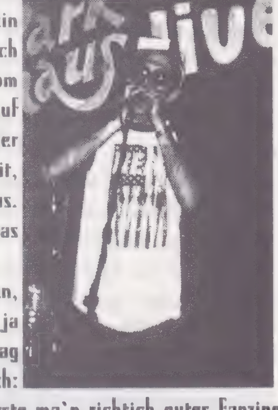
**Freitag, 18.10.1996 zu Duisburg im göttlichen Parkhaus**




Ih war total aus dem Häuschen, als ich den Flyer von Ralle in meinen Händen hielt, da macht der Kerl es doch wahr, und holt Boris The Sprinkler gerade mal für ein Konzert über den "großen Teich". Dabei haben doch erst die Trash Brats aus Detroit einen zum Besten gegeben. Mal ehrlich, die haben doch nach Hollywood Teasze, jeden Punk in ihren Bann gezogen, die gesamte Masse war doch am Toben, wenn ich das zum x-ten mal wiederholen darf. Aber zurück zu Boris, ich hatte nicht den blaßesten Schimmer, wie die Band um Rev Norb denn live sein würde. Mitch und ich waren bereits Tage, ach was sag ich, Wochen vorher regelrecht verrückt darauf, endlich nach Duisburg zu kommen. Leider hatten wir in der Vorfreude auf den Gig, die Rechnung ohne die Baustellen auf der verschissenen A3,A5 und A-weiß-der-Geier, gemacht. Der Zeitpunkt war natürlich auch supi gelegt, O-Ton Mitch : „Wenn wir da um ½ 2 , Zwei Uhr lostigern, dann sind wir locker bis 5 Uhr bei Tonkens seinem Tom, da kriegen wir bestimmt noch'n lecker Kaffee, oder 2, und dann fahr'n wir ganz relaxed ins Parkhaus". Die Fahrt war also spaßig ohne Ende, geprägt von Endlosmonologen des Mitch Useless, der ständig vor sich hinflüsterte, besser gesagt jammerte, wär ich doch nicht mit dir gefahren, Andy Earlyripe, ich hab noch <u>NIE</u> 'nen Stau gehabt wenn ich allein gefahren bin, und so'n Krams. Selbst Mutter Theresa würde dafür keine Worte mehr finden, und die beherrscht doch die professionelle Jammerei aus dem EFFEFF. Gefangen in meinem, mit Blech ummantelten Gefährt, gefoltert mit Aussie-Poppunk mit'n wenig Detroitsound, schmollte Mitch so vor sich hin. Dat ging fast bis hinter Limburg, und dann noch dasbesch......eidene Wetter, so niederschlagend das Ganze, hach, man konnte glatt in den Park fahren und'n paar Tauben vergiften gehen. Mitch wurde ruhiger, je näher wir an Duisburg dran waren.



Unsere eigenen Kaffeevorräte waren aufgebraucht, sodaß wir nach neuem Koffein lechzten. Dem wurde natürlich, wie es Mitch bereits prophezeit hat, abgeholfen, denn Tom hat da wohl ein Einsehen, mit zwei fast auf Turkey seienden Kumpels. Nach der Refreshment-Orgie war's dann aber so weit, und Mona drängte zum Aufbruch gen Parkhaus. und wer kann der netten Mona schon was abschlagen (bitte jetzt aber nicht hauen).




Und was erblickten meine ermatteten Augen, draußen vor den Toren des Parkhauses, ja genau, Chris Scholz himself, mit doggy bag geschultert, und mit dem ewig coolen Spruch: „Hey, möchtste ma'n richtich gutes Fanzine kaufen ??" Wird man denn neuerdings nicht mal mehr gefragt, ob man dat Dingen denn auch lesen möchte, komischer Side-Door-Vendor dieser kauzige C.S. aus K. Also bei uns im guten alten Black Forest, wird erst die Ware, ganz gleich welcher Beschaffenheit, auf's Genaueste geprüft - dann kann man ja noch um den Preis feilschen, ja ja, da braucht ihr jetzt keine großen Augen und Ohren bekommen, dat iss so Sitte. Nun kommt mir aber keiner angeschissen und will mit uns über den Fanzinepreis handeln (das gilt nur, wenn wir KAUFEN, nicht VERKAUFEN) oder



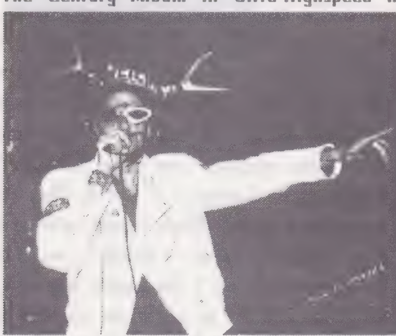


behauptet, alles was südlich der Mainlinie liegt sei doch eh aufgeteilt in Bayern und Schwaben, dann gibbet abba wat auffe Kauleiste. Um eines von vornherein klarzustellen, Baden mußte damals, nach dem großen Grabenkrieg diesen miesen, verlotterten Haufen (Schwaben) aufnehmen, der Preis war meiner Überzeugung nach aber zu hoch, nachdem man früher den klangvollen Namen Großherzogtum Baden trug, wurde diese feste Größe der Geschichte der Menschheit, einfach ersetzt durch einen tuntigen Doppelnamen (ich hasse Doppelnamen) (Ja-ja-ja, Herr „Andreas-Harmut“ ! *Mitch*) der da bis heute Baden-Württemberg lautet. So, ihr Kameraden, jetzt ist`s endlich raus, da ham` wir sogar noch was bei gelernt, gelle !!!

Fast pünktlich machten die sagenumwobenen deutschen Ramones (ich kann`s nicht mehr hören und die Richies wohl erst recht nicht mehr) den Opener, mit dem allseits bekannten, neuen Gitarrero Jimbob (Rent-a-cow), und ich muß sagen, gegenüber dem Gig in Karlsruhe, zusammen mit den



Explodierenden Weißen Mäusen aus dem Aussieland, ist neuer Schwung ins Flaggschiff gekommen. Druckvoll wurden einem die Songs nur so um die Ohren gehauen, ja man merkt es den Jungs eben an, daß wieder Freude am Spiel existiert. Hab' ich da vielleicht schon den Beitrag zum Stay Wild Sampler gehört, der da hieß “Stay Wilder“, oder nicht, oder wohl, oder doch ? „Fish License“ wurde natürlich auch nicht vergessen; was aber nicht unbedingt von Nöten war, dat Französische Teil, das hat mir noch nie gefallen, weil wir Südwestdeutschen die Froggers eh' nich' besonders mögen ! Es ging praktisch Schlag auf Schlag, und ehe man sich versah, nicht mal in Ruhe Smalltalk konnte man zwischen Pausen machen, aber das ist ganz o.k. so, rissen die Sonic Dolls die Menge in ihren Bann, aber von Anfang bis Ende. Da pogt die Sau im Hühnerstall, alle waren echt aussem Häusken. Was ich aber vermisste, war, Abel vollführte den legendären, nur von ihm gekonnte, Iro-Dance, oder sollte ich mich da etwa verkuckt haben. Naja, wie dem auch sei, der Show tat`s dennoch keinen Abbruch, aber schön wär`s doch gewesen. Selbst der gute Rev.Norb trug dann noch das von der Dolls-LP hinlänglich bekannte Mundharmonika-„Campfire“-Solo (siehe Foto vorherige Seite) zum Zwecke des guten Gelingens bei ! Nach unzähligen von Millionen Zugaben der “Schallpuppen“, betrat der schlacksige, bebrillte, gehörnte (ich wollt schon sagen Jägermeister) Rev Norb mit seiner Band die Bühne. Nach minutenlanger Quasselorgie ging´s dann endlich ab, aber wie, ich hätte im kühnsten aller Träume nicht daran gedacht, daß Boris The Sprinkler so ein Feuerwerk ihrer Hits abbrennen würden. „Do You Wanna Grilled Cheese“, sowie locker mal eben „R'n'Roll Highschool“ vom End Of The Century Album in Ultra-Highspeed herunterzuspielen, alle Achtung,



Kurzweil der allerfeinsten Sorte. Und dazu noch das geniale Yeah,Yeah,Yeah - man achte auf die schwierigen Textpassagen des Liedes, bei dem Eric The President von den Sonic Dolls nochmal extra auffe Bühne gebettelt ?? wurde. Klasse würde ich ma sagen. Für Ralle “Real Shock“ tut`s mir aber in meinem kleinen Punkerherzlein weh, nur 67 Leutchen, die im Vorverkauf was übrig hatten, für die für meine Begriffe, gelungene Show, die noch lange in guter Erinnerung bleiben wird, ja glaub ich`s denn, wem waren da wieder die 25 Tacken zuviel, der dann aber mindestens den gleichen Betrag im Rock-O-La versoffen hat ? Komische Denkweise, das ! Wie wär's mal mit 'nem Abend ohne Alk und dafür ein gutes Konzert ? Schämt euch, die ihr nicht da gewesen seid, und zieht in Ehrfurcht die Eselskappe auf und stellt euch öffentlich zur Schau. Da hat einer das Zeug und die Connections, wie der Ralle, und nahezu keine Sau juckt`s. Schön war`s, gefreut ham wir uns, neue Leute kenengelernt zu haben und so`n Krams. Wann kommen die Sonic Dolls denn mal in den süddeutschen Raum ??? ANDY EARLYRIPE

## RED AUNTS / New Bomb Turks

Heidelberg, „Schwimmbad“, 21.11.96



Alles deutete auf einen Abend hin, der einfach nur gut werden konnte. Ich hatte Urlaub, war noch in Hochstimmung vom 1 Tag zuvor stattgefundenen Queers-Gig in Freiburg (bei dem sich, nebenbei bemerkt, das Go-Go-Girl von „Pussyjuice“ als „Chivas Regal mit Cola-Trinkerin“ geoutet hatte ! Is' das Punk oder is' es nich' ?), und der anstehende Gig war in einem meiner Lieblingsclubs, dem Schwimmbad in Heidelberg ! Es sollten sich die Ehre geben einmal die Red Aunts sowie eine der gefährlichsten und am schnellsten süchtigmachenden Drogen der Welt, die New Bomb Turks aus Oh ??? High ??? Oh !!!!! (Ohio) ! Die Turks, mit den Humpers und den Descendents der 3. dicke Hammer bei



Epitaph hatten auf Ihrem 3.Longplayer (Ihrem ersten für Epitaph) zwar ein Viertel eines Babypos. Ihre Geschwindigkeit zurückgenommen, was mich aber persönlich keineswegs stört, da der neue Longplayer „Scared straight“ einfach nur fantastisch ist und noch 100 % mehr Energie besitzt als beispielsweise 99 % der Emo-Core/Hard-Core-Kackbands !

Als Supporting Act spielten die 4 Mädels, Damen, Omis, Schlampen, Engel (Zutreffendes bitte unterstreichen) der Red Aunts. Kannte bisher nur Ihren Longplayer auf Epitaph, den ich schlichtweg Scheiße finde, und zwar jedes Lied ! Der Live-Gig war zwar etwas besser „durchzustehen“ als das Hören Ihrer neuen Scheibe, aber trotzdem hatte sich der All-Girl-Garage-LoFi-Trash-Punk der 4 Ami-Girlies für mich doch recht schnell abgenutzt, was aber daran liegen mag, daß ich einfach keine hohen Stimmen mag. Das soll's über die „Roten Tanten“ dann auch gewesen sein ! •

Ich hatte mich vorher noch kurz mit Eric Davidson (nicht verwandt mit Harley) und Jim Weber unterhalten und mit Eric vereinbart, daß er mir ein Tourtagebuch schreibt/schickt, was dann entweder im nächsten „Stay Wild“ oder in „Useless Earlyripes # 2“ veröffentlicht werden wird. Freue mich schon darauf ! Zurück zum Gig: nach sehr kurzer Umbaupause enterten dann also die Turks die Bühne des mit grob über'n großen Zeh geschätzten 150-200 Leuten gut gefüllten „Schwimmbads“ und legten von 0 auf 187 in 2 Sekunden los in einem perfekten Sound wie ich nach den Red Aunts beim besten Willen nicht erwartet hätte ! Mr.Megavolt Eric, der Shouter der Band,



schaffte es doch tatsächlich, keine Sekunde stillzustehen ! Es hatte den Anschein, als hätte er vor dem Gig mal schnell 'ne halbe Stunde die Finger in die Steckdose gehalten, und er legte eine Energie in den Gig, mit der wohl die Stromversorgung einer mittleren Großstadt für Wochen gesichert gewesen wäre ! Die Turks brannten mit Ihrem „Wall of noisy melodic Top Notch-Trash-Punk-Sound“ ein wahres Feuerwerk Ihrer Hits ab und Eric bezog mit seinen „On and off the stage“-

Aktionen wie z.B. dem Versuch eines Walzers mit 'nem Skin, 'nem frechen Kappendiebstahl und Verwahrung derselbigen an einer äußerst pikanten Körperstelle sowie endlosen Grimassenschneidens das Publikum mit ein, das meist bereitwillig auf ihn einging ! Die Turks sorgten mit Ihren Songs wie „Tail crush", „Cryin' in the beer of a drunk man", „Let's dress up the naked truth", dem genialen „Youngblood", „Hammerless nail", „Fingernail chomp" & vielen mehr für 1 ½ Stunden 100%ige Non Stop-Kurzweil & dafür, daß mir dieser Gig immer in Erinnerung bleiben wird. Umso schwerer fällt es mir, die Tatsache zu verdauen, d.Tour mit Teengenerate vor 'n paar Jahren wegen Zoff mit meiner Ex verpasst zu haben. Zumindest war mir dies 'ne Lehre für die mir noch verbleibenden 4 Jahre bis zu meinem 80. Geburtstag, nie wieder 'nen Gig wegen 'ner „Lady" sausen zu lassen ! Jim, Matt & Bill sorgten souverän für den musikalischen Background von Eric's Show & d.Jungs waren sich auch nicht zu schade, während der ausgedehnten Zugabe 'ne kleine Cow-Punk-Nummer (von glaube ich Jason & T.Scorchers, sorry, wenn ich mich irre !) sowie den All Time-Queers-Klassiker „This place sucks" einzuschieben ! Eric trug übrigens ein Shirt der „No Talents", was ja wohl eindeutig nur von gutem Geschmack zeugen kann ! Ich kann abschließend nur hoffen, daß die Jungs mit Ihrer nächsten Tour etwas flotter sind und nicht erst wieder 3 Jahre in's Land ziehen lassen ! I want more MORE MORE !

*Mitch Useless*











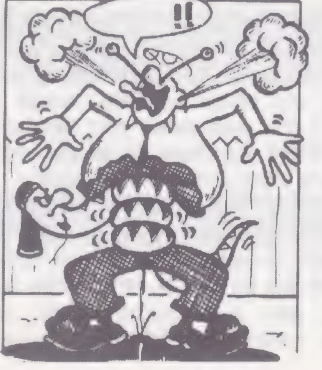











RING 0898 777 ... followed by the number you want

## EMOTIONAL PROBLE

405 Worried about your drinking?
406 Drug problem?
407 Friends with a drink or drug problem?
416 Overcoming shyness
417 Overcoming phobias
418 Anxiety and tension
419 Finding a partner
420 Getting a good night's sleep
421 Coping with depression
427 For people sexually abused in childhood
429 Standing up for yourself
430 I fancy someone – what do I do?
431 We just keep arguing
434 Sexual jealousy

## SEXUAL PROBLEMS

446 Male sexual response
720 Does size matter? (for men)
447 Female sexual response
448 Am I gay or lesbian?
449 Losing my virginity
452 Avoiding pregnancy
454 Sex during pregnancy
455 Masturbation for men
456 Masturbation for women
457 Enjoying sexual fantasies
458 Better lover (for men)
459 Better lover (for women)
460 My vagina is too loose
462 Premature ejaculation
463 Impotence
700 Better orgasms (for men)
464 Orgasm (for women)
465 Loss of interest in sex
469 Questions about oral sex
470 VD and telling my partner
471 AIDS and safer sex
472 Coping with transvestism
473 Fetish problems
474 How can I stop myself being a peeping tom?

## WORK PROBLEMS

478 Being interviewed
479 Coping with my first job
480 Getting on with workmates
481 Am I in the right job?
482 Falling in love at work
483 I'm embarrassed to ask for more money
487 Managing my time
489 Dealing with my boss
490 Becoming a supervisor
492 Giving a presentation




## «top tips»



DON'T throw away disposable razors. Keep them in the kitchen, they're ideal for peeling potatoes.
P. J. Rudock
Nottingham

DON'T waste money on first class stamps. Simply write your letters a few days earlier and send them second class.
P. Honk
Leamington Spar



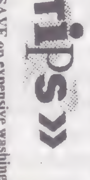
SAVE on expensive washing powder by stealing your neighbours' clean washing from the line.
E. K. Wright
Ashington

AVOID complete misery and possible suicide by moving away from Luton, Bedfordshire.
Martin Roberts
Luton



DRILL a one inch hole in the door of your refrigerator. This will allow you to check that the light goes off when you close the door.
T. Baccus
Cheltenham

FOOL neighbours into thinking your car has an expensive alarm fitted by sleeping in it each night and sounding the horn for one minute at regular intervals.
M. Planck
Stafford



NEXT time you're at the seaside try turning your greenhouse upside down and fitting an outboard motor. The kids will be kept occupied for hours viewing the fascinating underwater flora and colourful fish.
M. Thresher
Bristol

STOP your canary from flying around its cage by placing bulldog clips on each of its wings.
M. Faraday
Barking

## A date with Joe King ! The Queers finally made it to town !







**1) Bitte die übliche Eineitung und kurzer Umriß über die Bandgeschichte für all DIE Gipsköpfe, die die Queers immer noch nicht kennen !**

Ich bin Joe Queer, ich spiele Gitarre und singe und bin Mitglied der Urbesetzung. Hugh spielt Schlagzeug und B-Face Bass. Und beide singen sie ab und zu. Tja, und das ist alles was ich weiß.

**2) Gab es vor den Queers andere Bands, in denen Ihr gespielt habt & was war die Ursache für d. doch etwas seltsamen Namen „The Queers“ ?**

Hugh ist in einer Band...., nein, keiner von uns war zuvor wirklich in einer anderen Band. Hugh spielte...rüüüülps.....das war ein Rülpser, Verzeihung,....in einer Coverband, die sich „Highlanders“ nannte. Ich spielte vor den Queers niemals in einer anderen Band und ebenso B-Face ! Wir nannten uns die Queers, weil wir wollten, daß sich die Leute in einer Art und Weise an uns erinnern, in der sie sich über uns ärgern können.

**3) Die langweiligste für alle Bands, aber doch immer noch sehr interessante Frage für die Leser: was sind eure Einflüsse ?**

Mein größter Einfluss ist jetzt z.B.....ich liebe die Muffs, ich liebe die Ramones, ich habe sie immer geliebt, dann die Beach Boys, Leslie Gore, Black Flag, Sex Pistols, Dickies, Angry Samoans, die Descendents mag ich noch, zumindest das meiste von Ihnen ! Ich mag auch 50er und 60er-Pop, Chuck Berry, die frühen Rolling Stones und Beatles, und solchen Popkrams wie „California sun“, „Do you wanna dance“, so'n Zeug eben !

**4) Es scheint, Ihr seid ständig auf Tour, da nahezu jede Band, die ich bisher interviewte, schon mit Euch gespielt hatte wie z.B. die Teen Idols, Groovie Ghoulies, Smugglers. Mit welcher Band tourt ihr am liebsten ?**

Oh Junge, da stellst du uns 'ne wirklich verdammt schwierige Frage, weil wir inzwischen so viele befreundete Bands kennen, mit denen wir schon spielten, alle die Du genannt hast wie die Smugglers, Ghoulies, Teen Idols, und die Nobodys. Schwer zu sagen, aber eine der lustigsten Touren war, als wir mit Cub und den Muffs unterwegs waren. Cub sind auch Freunde von uns. Auch die Tour mit den Smugglers war großartig. Ja, das war wahrscheinlich unsere beste Tour, weil es die letzte war. Die Hälfte der Tour spielten die Smugglers mit uns und den Rest der Tour dann die Swingin' Utters. Ich muß schon sagen, daß Mr.T Experience oder die Muffs die größten waren, aber wir spielen eigentlich immer gerne mit Bands, mit denen wir selbst auch befreundet sind. Wir mögen nicht immer die Musik der Bands, aber solange es Freunde von uns sind, verbringen wir immer eine tolle Zeit mit Ihnen.

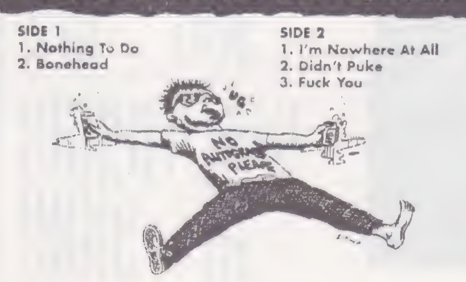
**5) Euer Sound hat sich Anfang der 80er von HC-beeinflusstem melodischem Punk zu mehr Surf- und Ramones-Punk verändert und Ihr spielt ja sogar 'ne großartige Coverversion des Beach Boys-Songs „Little Honda“ ! Welcher Sound erwartet uns in Zukunft ? Ich persönlich würde gerne mal sowas wie Ohio Express / 1910 Fruitgum Company-Bubblegum goes Queers-like-Pop-Punk hören ! Besteht da 'ne Chance ?**

Na ja, ich denke, auch auf dem letzen Album „Don't back down“ hatten wir noch immer Songs, die wie die Songs aus den frühen Tagen klingen, als Wimpy noch Sänger war und wir in dieser Besetzung in den frühen Achtzigern so etwa 6 Monate zusammen waren. Auf diesem neuesten Album dürften immer noch so 3, 4 oder 5 drauf sein, die genauso von Wimpy in den frühen Tagen hätten gesungen sein können. „No tit“, „I'm ok, you're fucked“, „Brush your teeth“, das sind mal 3, dann noch „I only drink Bud“, diese Songs hätten aus der Zeit mit Wimpy stammen können, aber manche Leute meinen eben, wir wären lahm geworden...Bullshit...die Songs sind wirklich immer noch genauso hart wie alles was wir früher gemacht haben, nur ist dieses Album überwiegend insgesamt etwas mehr poppig ausgefallen, deswegen ! Die Leute sprechen nicht über „I'm ok, you're fucked“ und „No tit“, sie sprechen über „Don't back down“ und „Punk rock girl“. Auch „Born to do dishes“ könnte genauso gut von den frühen Queers stammen. Ich liebe auch die poppigeren Sachen, aber wir werden uns immer die nötige Härte bewahren, immer. Ich liebe Black Flag, die frühen Black Flag, genauso wie ich die Beach Boys liebe. Abwarten, was die Zeit bringt. Wir versuchen nicht, wie die Beach Boys zu klingen, oder wie früher Bubblegum-Pop, oder wie Black Flag, wir schreiben einfach unsere Lieder und denken nicht darüber nach. Wir hatten vorher keine Pläne, wie dieses Album ausfallen soll, wir schrieben einfach die Lieder.

**6) Was wird in naher Zukunft von Euch veröffentlicht werden und wird es jemals eine Wiederveröffentlichung der „Rocket to Russia“-LP geben ?**

„Rocket to Russia“ ? Nein, ich glaube nicht, ! Ich traue Hart von Selfless oder Clearview Records nicht allzu sehr ! Er hält seine Versprechen nie ein, er sichert mir immer mündlich etwas zu, und hält seine Vereinbarungen dann nie ein ! Unsere nächste Veröffentlichung..., hmm, wir werden wahrscheinlich im Sommer die Songs proben und danach die Songs für ein neues Album aufnehmen, aber es wird wohl schon September werden, bis die Platte erscheint. Wir touren dauernd bis zum 1.April, aber wir werden sicher an einer CD-EP arbeiten und dann an dem neuen Album. Das ist es, was als nächstes von uns rauskommt, aber das wird eben noch 'ne Weile dauern.



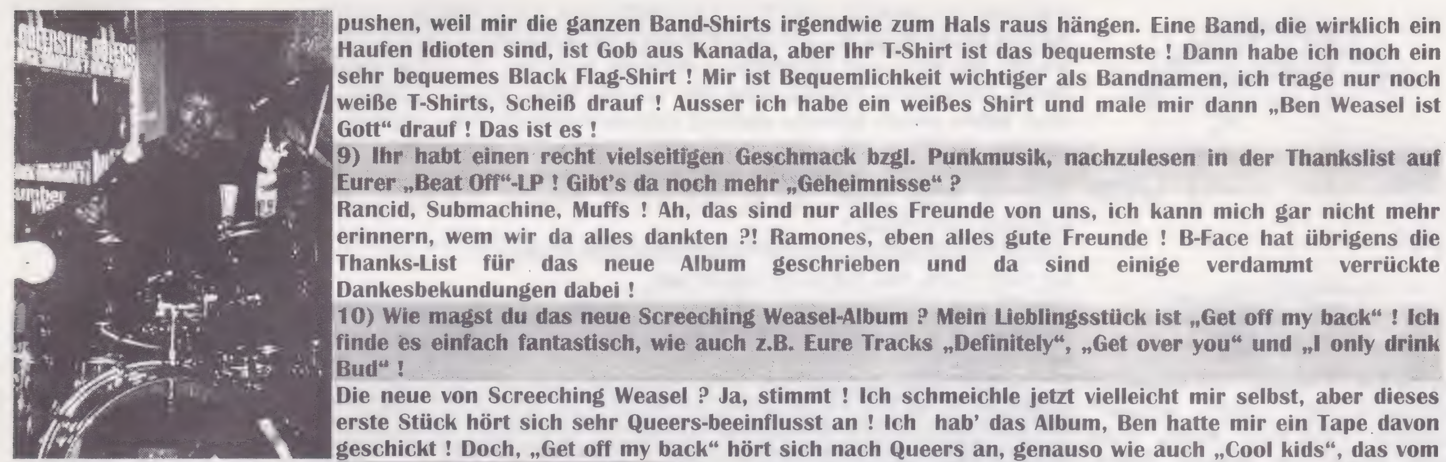

**7) Bzgl. „Little Honda“ lautet dann die nächste Frage: „Was war die maximale Geschwindigkeit, mit der du jemals in einem Auto gefahren bist ?“**

Rüüüülps......das war die deutsche Cola, Jungs ! Höchstgeschwindigkeit, ich weiß nicht, war nich' so schnell, so etwa 90 Meilen. Bin nicht grade ein waghalsiger Punkrocker wie viele andere da draußen !

**8) Ben Weasel liebt d.Band „Head“ ! Was ist Deine liebste Band, v. der Du ein T-Shirt tragen möchtest ?**

Ben Weasel likes „Head“, hahaha ! Tun wir das nicht alle, zur Hölle, tun wir das nicht alle ??? Ich bin im Moment fast soweit, nur noch weiße Shirts zu tragen, ich möchte nicht irgendwelche Bands





pushen, weil mir die ganzen Band-Shirts irgendwie zum Hals raus hängen. Eine Band, die wirklich ein Haufen Idioten sind, ist Gob aus Kanada, aber Ihr T-Shirt ist das bequemste ! Dann habe ich noch ein sehr bequemes Black Flag-Shirt ! Mir ist Bequemlichkeit wichtiger als Bandnamen, ich trage nur noch weiße T-Shirts, Scheiß drauf ! Ausser ich habe ein weißes Shirt und male mir dann „Ben Weasel ist Gott“ drauf ! Das ist es !

**9) Ihr habt einen recht vielseitigen Geschmack bzgl. Punkmusik, nachzulesen in der Thankslist auf Eurer „Beat Off“-LP ! Gibt's da noch mehr „Geheimnisse“ ?**

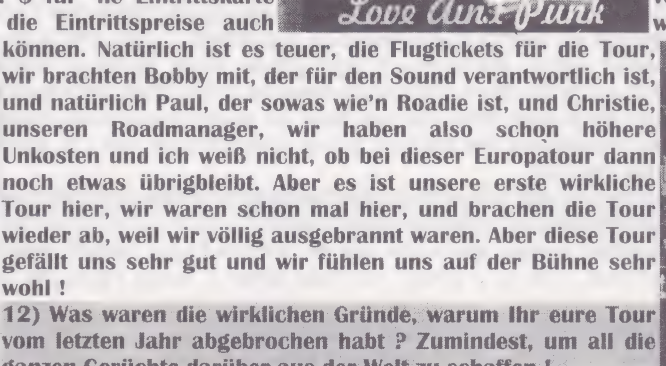
Rancid, Submachine, Muffs ! Ah, das sind nur alles Freunde von uns, ich kann mich gar nicht mehr erinnern, wem wir da alles dankten ?! Ramones, eben alles gute Freunde ! B-Face hat übrigens die Thanks-List für das neue Album geschrieben und da sind einige verdammt verrückte Dankesbekundungen dabei !

**10) Wie magst du das neue Screeching Weasel-Album ? Mein Lieblingsstück ist „Get off my back“ ! Ich finde es einfach fantastisch, wie auch z.B. Eure Tracks „Definitely“, „Get over you“ und „I only drink Bud“ !**

Die neue von Screeching Weasel ? Ja, stimmt ! Ich schmeichle jetzt vielleicht mir selbst, aber dieses erste Stück hört sich sehr Queers-beeinflusst an ! Ich hab' das Album, Ben hatte mir ein Tape davon geschickt ! Doch, „Get off my back“ hört sich nach Queers an, genauso wie auch „Cool kids“, das vom Titel her etwas doof ist, aber ich mag es sehr, ich weiß auch nicht, warum ! Ben kann einfach aus dem einfachsten Riff sehr melodische Songs machen. Diese 2 sind meine Lieblingsstücke von Ihrem neuen Album. Ich mag das Album, aber es ist das gleiche wie mit den Riverdales. Screeching Weasel....wir lieben „Boogada-boogada“ und „My brain hurts“, aber mit den Riverdales und konsequenterweise dem Screeching Weasel-Album danach....ich kann mir nicht helfen, aber verglichen mit „Boogadalooboogadaloo“ und „My brain hurts“ reichen alle späteren Alben an diese beiden nicht mehr heran, und auch nicht die Alben von anderen Bands. Diese 2 Alben sind einfach großartiger Stoff ! „My brain hurts“ ist eines meiner Lieblingspunkrockalben aller Zeiten ! Und genauso verhält es sich mit „Boogadalooboogadaloo“ ! Aber das Problem mit dem neuen Album, ich meine, ich mag das Album sehr, und alle Kids lieben es auch, weil ein Haufen tolle Songs drauf sind, aber ich denke, es schmerzt, wenn Du diese Songs zuvor nicht auch Live spielst. Wie wir bei „Move back home“, wir hatten diese Songs zuvor nicht Live gespielt, und ich denke, das Album leidet stark darunter. Ich denke, wenn du nur in einen Übungsraum gehst und probst, das ist verglichen damit, die Stücke Live vor Publikum zu spielen, zu wenig ! Ich vermisse Screeching Weasel und hätte mir gewünscht, daß sie bei Lookout geblieben wären, und wir mit ihnen auf Tour gegangen wären ! Selbst beschissenene Screeching Weasel wären den meisten anderen Bands immer noch haushoch überlegen.

**11) Verdient ihr inzwischen genug, um von Eurer Musik leben zu können ?**

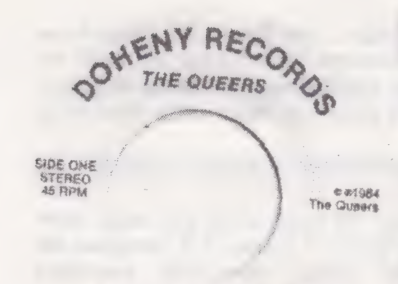
Oh ja, seit „Love songs for the retarded“ veröffentlicht wurde, und der Tour mit Screeching Weasel damals, zu siebt in einem Van, mit Panic am Schlagzeug, wir spielten zu dritt damals, es hatte sehr viel Spaß gemacht. Wir haben seitdem viel getourt, und wir haben gar keine Zeit mehr, zu arbeiten. Es geht uns recht gut, und auf der letzten US-Tour hatten wir auch etwas Geld verdient. Aber es ist halt so, daß wir nicht soviel Eintritt für unsere Konzerte verlangen wollen wie z.B. NOFX oder eine andere dieser Bands wie Social Distortion, All oder die Descendents. Wir verlangen so 6 oder 7 $, bei höheren Unkosten höchstens mal 8. Wir könnten natürlich auch 10 oder 12 $ für 'ne Eintrittskarte verlangen, aber wir kommen mit weniger gut zurecht, und hoffen, die Eintrittspreise auch weiterhin so niedrig halten zu können. Natürlich ist es teuer, die Flugtickets für die Tour, wir brachten Bobby mit, der für den Sound verantwortlich ist, und natürlich Paul, der sowas wie'n Roadie ist, und Christie, unseren Roadmanager, wir haben also schon höhere Unkosten und ich weiß nicht, ob bei dieser Europatour dann noch etwas übrigbleibt. Aber es ist unsere erste wirkliche Tour hier, wir waren schon mal hier, und brachen die Tour wieder ab, weil wir völlig ausgebrannt waren. Aber diese Tour gefällt uns sehr gut und wir fühlen uns auf der Bühne sehr wohl !






**12) Was waren die wirklichen Gründe, warum Ihr eure Tour vom letzten Jahr abgebrochen habt ? Zumindest, um all die ganzen Gerüchte darüber aus der Welt zu schaffen !**

Ich mußte eine Geschlechtsumwandlung machen lassen ! Nee, Tatsache ist, wir tourten 2 Monate durch die Staaten, und dann sagte ich Pilly, dem Typen aus England, er solle die 3-wöchige Tour durch England und Europa für uns klar machen, höchstens für 3 ½ Wochen, aber nicht länger für die gesamte Tour. Als wir dann nach der 2-monatigen US-Tour zurückkamen, tatsächlich sogar etwas mehr als 2 Monate, rief er uns am 2.Tag danach an, und sagte mir, daß er die Tour stehen habe. Ich glaube, wir hatten alleine in England 32 Auftritte. Es waren Minimum 28 Auftritte ganz sicher nur in England. Das war einfach unglaublich ! Das war schon mal mehr als 1 Monat, ja, ich glaube es waren 28 Auftritte in 32 Tagen, und dann sollten wir noch hier den Rest von Europa für etwa 4 ½ Wochen touren. Wir hatten schon wieder 'ne Tour mit den Muffs vereinbart, das hätte also bedeutet, daß wir etwas über 2 Monate in den USA touren, etwas über 2 Monate hier und dann noch 7 Wochen, also auch fast 2 Monate mit den Muffs ! An diesem Punkt kamen wir dann hier an, wie fuhren zu neunt in einem Van, hatten keinerlei Kontrolle über die Auftritte, was wirklich beschissen war. Wir mussten einfach wegfliegen, wir hatten eine Besprechung innerhalb der Band und wußten, entweder würden wir uns auflösen, einander umbringen oder die Tour abbrechen. Also zogen wir es vor, nach Hause zu fliegen ! Für die Leute ist es einfach, zu sagen, „Ihr habt die Tour abgebrochen“ oder so, aber sind wir verdammt noch mal die erste Band, die 'ne Tour gecancelt hat ? Wir konnten einfach nichts für die Scheiße ! Ich erzähle die Wahrheit, und der Rest interessiert mich dann nicht mehr ! Ich glaube auch nicht, daß sich hier darüber noch irgendjemand ärgert, oder zumindest nicht sehr viele Leute !




**13) Nun zu meinen üblichen Standardfragen: „Mit welchen Bands würdet ihr gerne beim „Woodstock Punk'n'Garage Festival" spielen ?**
Aaaah, laß mich mal überlegen......Groovie Ghoulies, Mr.T Experience, Muffs, Screeching Weasel...aber die würden nicht wieder spielen, ist also, blöde, die zu nennen, aber ich möchte ihnen die Ehre erteilen, zu spielen, die Ehre, als „The Ben Weasel Experience" zu spielen. Dann noch die Nobodys, Smugglers, dann muß ich noch Cub nennen, es gibt noch 'ne Reihe Bands, die es wert wären, genannt zu werden, aber belassen wir's dabei !



**14) Wo möchtest Du dich zur Ruhe setzen und sterben ?**
Ich weiß nicht, was ich DAZU sagen soll.

**15) Welche 13 Platten würdest du in eine Kapsel, die in den Weltraum geschossen wird, legen ? Und welche anderen Dinge müssen unbedingt noch dazugelegt werden ?**



Muffs-1st album, S.Weasel-My brain hurts, die ersten 3 Ramones-LP's, „Pet sounds", „Today" und „Endless summer" von den Beach Boys, Black Flag-Everything went black, Sex Pistols, Rolling Stones-Beggars Banquet, noch ein paar Beatles-Alben dazu und das wär's ! Das einzige was ich noch in diese Kapsel reinlegen würde, ist ein Paar DD Ramone Chuckteller Converse !

**16) Welche sogenannten Punkbands bringen dich zum Kotzen und was hasst Du am meisten ?**
Ich meine, viele Punkbands versuchen es zumindest, also möchte ich da keine nennen, diese alternativen Bands wie Oasis bringen mich viel eher zum Kotzen. Kein Zweifel, die hasse ich wirklich, aber die sind ja auch keine Punkbands. Diese Band, mit denen wir hier gespielt haben, Grimskunk, war die schlechteste Band die ich jemals im Leben gesehen habe, und ich hatte sogar schon Jethro Tull gesehen. Ich kann das nicht beantworten, ohne gleich wieder Ärger zu kriegen. Ich mag NOFX nicht, ich mag eigentlich viele der Bands auf Fat Wreck nicht besonders. Vielleicht solltest du das aber jetzt auch gar nicht drucken ?




**17) Deine Kommentare zu:**
*Der Stolz Deiner Plattensammlung ?*-Ich hatte über Jahre hinweg eine große Plattensammlung, aber diese ist leider bei einem Feuer verbrannt, und jetzt habe ich nicht gerade viele Platten. Ich höre oft meine Beach Boys-CD's, dann noch Black Flag-"The greatest hits of the 16 great hits" oder wie immer die auch heißt, die höre ich oft. Leslie Gore höre ich auch oft. Eben die übliche Kacke. Ramones, Chuck Berry, alles mit Melodie eben. Die Rolling Stones ! *Sonic Dolls*-übt weiter, hahaha ! *Fave girl*-2 Augen, 'ne Nase und 'n Mund ! Einfach die Löcher am richtigen Platz ! *Lieblingsstück der Ramones*-Oh Mann, wie kann jemand ein bestes Ramones-Stück auswählen ? Alles von „Leave home" würde ich sagen ! *Best gig*-die beste Show in einem Stadion waren zweifellos The Who, noch mit Keith Moon ! Die beste Show in einem Club, die ich sah, war Lou Reed bei Rock. Für mich waren die beiden, Who und Lou Reed bis heute immer noch sowas wie Punkrock ! Einige der sehr frühen Punkshows, die ich sah, waren wirklich cool, wie z.B. die Ramones und die Cramps ! Die Real Kids in Boston, das war auch ein großer Einfluss,




**18) Eure Texte handeln meist von Girls, Spaß, Alk & dem Beschimpfen anderer Leute, alles zusammen mit viel Sarkasmus und Ironie ! Welches ist der spassigste und welches der am ernstzunehmendste Text ?**
Der spassigste ist ...... eines meiner liebsten Stücke, das sogar aus den frühen Tagen stammt, und das ich immer noch sehr sehr gerne spiele, ist „Kicked out of the webelos" und „Tulu is a wimp", ich liebe diese 2 Songs ! Und der ernsteste Song ist wahrscheinlich „I don't wanna work" !

**19) Wie mag Ben Weasel euren sarkastischen (habe ich recht ?) Text über ihn ?**
Nun, dies ist eine nur wenigen bekannten Tatsache und ich lass jetzt einfach mal die verdammte Katze aus dem Sack für euch Fans aus Deutschland. Ben Weasel hat in Wirklichkeit sogar gesungen bei diesem Song und er stand, als ich die Lead Vocals bei den Aufnahmen sang, genau rechts von mir, da er den Song produzierte. Er wusste nichts von dem Lied und wir haben ihn nicht auf der Platte genannt, aber er ist wirklich direkt neben mir gestanden, als ich anfing zu singen „he drinks mud, he smokes his butts, he's glued to his T.V., but when I drink a brew he frowns on me" und dann so Zeug wie Scheiße und Arschloch. Es war nur der Versuch, „etwas frech zu sein" und das ganze enstand eigentlich dadurch, daß Ben so viele Briefe von irgendwelchen Kids erhält, in denen sie ihm schreiben, daß er ein Arschloch sei usw. Und das von Typen, die ihn gar nicht kennen. Er mag vielleicht provozierend sein, aber er ist bestimmt kein Arschloch ! Er ist ein toller Typ ! Und so versuchten wir, den Standpunkt der Kids in einer <u>spassigen</u> Art und Weise auszudrücken, die <u>er</u> auch bemerkte, aber viele andere Leute leider nicht, die dann behaupteten, die Queers würden so denken, aber das tun wir natürlich nicht. Was wir aber damit ausdrücken wollten, war eigentlich, daß du hinausgehen kannst, und tun was du willst, es gibt keine Grenzen beim Punkrock, oder dabei, großartige Lieder zu schreiben! Hey, du willst es tun, also tu es verdammt nochmal ! Es trennt die Männer von den Jungs. Jeder kann 'ne blöde Gitarre stimmen, aber nicht jeder kann tolle Melodien schreiben ! In diesem „Geschäft" musst du ein harter Junge sein, du bekommst soviel Mist zu hören, den Kram auf dem Internet, sicher auch noch mehr über Ben und mich, meist von Leuten, die uns gar nicht kennen. In Wirklichkeit gibt es nur sehr wenige Feinde in der Welt des Punkrock, wir spielen nur unsere Shows, wir hängen am Merchandise-Stand herum, treffen die Kids dort & versuchen,

THE QUEERS



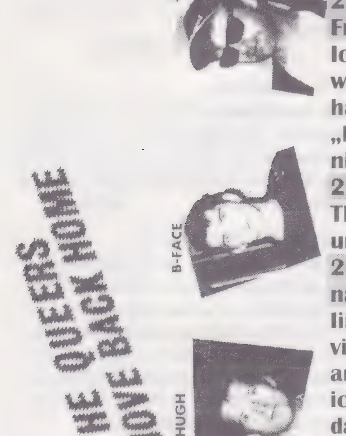

die Distanz zwischen d. Kids & der Band so gering wie möglich zu halten.

**20) Suchst du noch irgendwelche bestimmten europäischen Platten ?**

Nein, ich habe eh' schon viel zu viel Gepäck, wir sind zu siebt in diesem blöden Van, ich habe auch noch nicht darüber nachgedacht. La Cry haben mir ihre letzte CD gegeben, die ich mitnehmen werde, aber ich kann keine Platten sammeln. Ich kriege bei uns auch fast alles, ich bin keiner dieser fanatischen Schallplattensammler. Viele meiner Freunde sind das, aber ich selbst kann das nicht ausstehen, wenn die Leute so geil auf Platten sind ! Das ist wie die Vegetarier, die kein Fleisch essen können. Was ja ok ist, aber da hörst du dann immer so Kram wie „Oh, ich darf kein Fleisch essen" oder „Oh, ich habe diese großartige Platte bekommen", und mich juckt das eben überhaupt nicht ! Ich mag nur den Inhalt ! Es ist, wie wenn du 'ne Gitarre kaufst, um den tollen Typen rauszuhängen. Ich kaufe mir keine Gitarren, um sie dann an die Wand zu hängen und dann zu erzählen, daß sie 1.500 Dollar wert ist, ich kaufe sie um sie zu spielen. Genauso verhält es sich auch mit dem Plattensammeln. Nee, ich suche nichts !

**21) Nachdem ich gestern in Freiburg diese unerträgliche Vorgruppe von Euch namens „Scabies" hörte lautet die nächste Frage natürlich: „Welches war der übelste Supporting Act von Euch 1) auf dieser Tour und 2) überhaupt ?**

Das ist ja wirklich sehr ironisch, daß du diese Frage stellst, da wir gerade 'ne heiße Diskussion darüber hatten, wer die schlechteste Band dieser Tour war. Ich stimmte für eben diese „Scabies", aber dann erinnerte mich plötzlich einer der anderen daran, daß wir ja auch mit Grimskunk gespielt hatten, und von allen, die bisher als Supporting Act für uns auf einer unseren vielen Touren spielten, war Grimskunk definitiv die schlechteste Band, die absolut schlechteste, die beschissenste, die schlagen dem Faß den Boden aus. Das war, als wären wir z.B. mit Grateful Dead während Ihrer widerlichsten Phase auf Tour, und das multipliziert mit zehn. Obwohl, Scabies ? Nee, ich sollte denen gegenüber Grimskunk ein bißchen Credit einräumen, Scabies hat wenigstens nicht bloß wegen der Kohle gespielt.



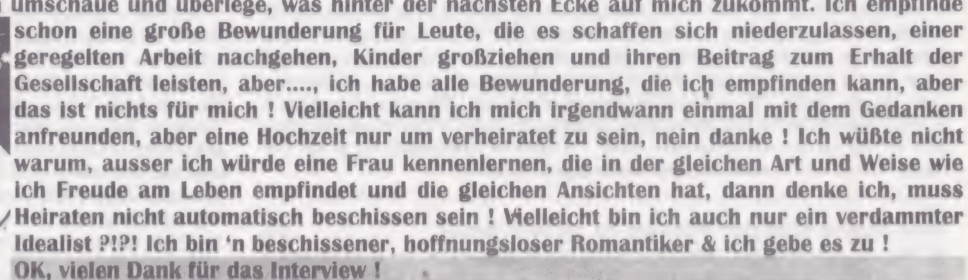

**22) 1000 Dank für das Interview ! Noch irgendwelche Fragen, die ich seniler alter Kerl vergaß, zu stellen ?**

Ich warte immer noch auf denjenigen, der mich mal fragt, wie hoch der IQ von unserem Drummer Hugh ist ? Und ich habe dann natürlich auch die Antwort schon parat: „Irgendwo um den Gefrierpunkt !" Vielleicht auch etwas niedriger !

**23) Eure Adresse, falls euch welche von den Lesern schreiben möchten ?**

The Queers, P.O.Box 1201, North Hampton, NH 03862, U.S.A. In Deutschland kostet das 2 Deutschmark, um uns eine Postkarte zu schicken !

**24) Nun aber endgültig Schluß mit DER wichtigsten Frage im Leben eines Mannes: „Existiert ein Leben nach der Hochzeit ?"**



Iiiiiuuuuuuh, hahahaha, ich denke mal, wenn du so darüber nachdenken musst, dann solltest du vielleicht besser nicht heiraten. Gut, manchmal fragen mich Leute: „Wirst du jemals heiraten ?" und ich antworte, also, meine erste Reaktion ist, zu sagen: „Nein, ich werde niemals heiraten !" Aber dann muß ich ehrlich zugeben, wenn Du ein Kind hast und verheiratet bist mit jemandem, den du wirklich liebst, dann muss das nicht automatisch beschissen sein. Es ist wie ein Restaurant zu besitzen, ich kenne einige Typen, die ein Restaurant besitzen und sich immer beschweren, wie beschissen dieses Geschäft wäre. Das muss doch nicht so sein, das kann wirklich klasse sein. Es ist kreativ, du triffst Leute, ich habe immer gerne in der Küche gearbeitet. Das tat ich wirklich, ich besaß mal ein Restaurant, mein Partner war zwar ein Arschloch, ich war dadurch in einer blöden Situation, aber das ist irgendwie genauso wie mit dem verheiratet sein. Wenn du eben diesen bestimmten Punkt im Leben erreicht hast, dann wirst du es auch wissen, und du wirst auch wissen, was du zu tun hast. Ich mag keine Leute, die nur die Idee des „verheiratet seins" mögen, die heiraten, Ihr regelmäßiges Gehalt bekommen, ein Kinder kriegen. Sie sind dann 24 Jahre alt, schauen sich um, und finden sich als fette blöde Typen wieder, die bloß auf der Couch herumliegen. Der Höhepunkt Ihres Lebens stellt dann nur noch dar, sich „Cheers" oder „Eine schrecklich nette Familie" oder sowas im Fensehen anzuschauen. Das ist für mich ein zu leeres, unausgefülltes Leben. Ich denke, oder ich könnte mir vorstellen.....ich bin nicht generell gegen eine Heirat, aber ich bin immer noch an dem Punkt meines Lebens, an dem ich mich umschaue und überlege, was hinter der nächsten Ecke auf mich zukommt. Ich empfinde schon eine große Bewunderung für Leute, die es schaffen sich niederzulassen, einer geregelten Arbeit nachgehen, Kinder großziehen und ihren Beitrag zum Erhalt der Gesellschaft leisten, aber...., ich habe alle Bewunderung, die ich empfinden kann, aber das ist nichts für mich ! Vielleicht kann ich mich irgendwann einmal mit dem Gedanken anfreunden, aber eine Hochzeit nur um verheiratet zu sein, nein danke ! Ich wüßte nicht warum, ausser ich würde eine Frau kennenlernen, die in der gleichen Art und Weise wie ich Freude am Leben empfindet und die gleichen Ansichten hat, dann denke ich, muss Heiraten nicht automatisch beschissen sein ! Vielleicht bin ich auch nur ein verdammter Idealist ?!?! Ich bin 'n beschissener, hoffnungsloser Romantiker & ich gebe es zu !

**OK, vielen Dank für das Interview !**








# Was aus Opi's Akustiktoepfchen

"BC" bedeutet Back Catalogue (was nicht in Vergessenheit geraten sollte)

**# '77 Spreads-Junks (CD) Dumbo Records Italy**
Noch so 'ne Italo-Poppunk-Combo, die schießen ja wie Pilze aus' m Boden (wenn da nich ma' n paar schimmlige bei sind). Die hau' n doch echt in dieselbe Kerbe wie Derozer, Senzabenza, Mondo Topless und wie sie alle heißen. Ramones-Style rules, geht einem ja auch runter wie Öl, produzieren die eigentlich nur Ohrwürmer, diese Italiener ? Perfekt sacht der Musikkenner. Besorgt's Euch ( die CD mein ich ). Andy Earlyripe

**A Aeronauten-„Eddie EP" (7"-EP/Ritchie Rec.-Flight 13, # RIT Rec. 004/BRD/1996)**
Aufgenommen im April '96 Live in Freiburg ! Also, das erste Stück ist ja sowas von schlecht, Möchtegern-Früh-BRD-New Wave Punk, der früher auf Samplern wie „Schallmauer" schon nervte und es heute nicht weniger tut ! Danach 3 weitere Stücke in gleicher Manier, aber wenigstens noch irgendwo ein etwas r'n'rolliger Rhythmus erkennbar ! Aber am meisten geht mir die unsägliche Trompete oder Waldhorn oder in was die Jungs da reinpusten, auf die.Nüsse ! Aufruf an alle Labels: bitte NIE WIEDER solche Scheiben schicken, besser wohl an's SPEX ! Hat NICHTS mit DER Musik zu tun, die WIR gerne hören ! Was lob' ich mir da doch die Lombego Surfers auf dem gleichen Label !
*Note: 5,0* *Mitch Useless*

**Apocalypse Babys-Whoops !?! (CD) Smokin Troll Records St 7**
Die sehn' ja echt beknackt aus für 'ne Punkband, aber wie gesagt, bei Äußerlichkeiten (Optik ?) kann man sich täuschen (lassen). Gute sägende Gitarre, dazu „a bit of snotty vocals", gutes songwriting & sooooo melo-disch (Mitch) . Mit 13 Stücken auffe CD rundum gelungen. Keine Überschneidungen mit den Titeln v.d. „British Punk Invasion Vol.1". Wer die 1.LP schon mochte, der wird auch jetzt begeistert sein. Wem's nicht gefällt und lieber Knüppelcore hört , der kann mich grad' im Arsche lecken (frei nach Götz von Berlichingen). Andy Earlyripe

**B Basement Brats-„Shining down" (7"-EP/Sneakers Rec., # SNEAK 2/NORW/'96/ Ltd.Edt. of 500 copies)**
3 Stücke der Norweger, die Ihren Sound als „supercool R'n'Roll" bezeichnen & damit 1. voll im Trend liegen & 2. 'ne spassige Bezeichnung für Ihren Mix auf der Kante zu Pop-Punk einerseits & Power-Pop andererseits erfunden haben. Noch mit dem Sänger Magnum, der die Band vor kurzem verlassen hat ! D. Titelstück gehört zu den schlechteren der Band, aber die 2 Stücke auf der B-Seite „It's not the right time" & „Disconnected love" sind die gewohnten Überhits wie wir sie von Ihren früheren Veröffentlichungen auf Screaming Apple (Ritchie ist Gott ! Manchmal ! Zumindest, wenn's um Veröffentlichungen geiler Scheiben geht !) & Ihre Debut-EP „Blast off" kennen, hypermelodisch m.treibender Rhytmusgitarre & ultra-catchy Leadgitarre !
*Note: 2,0* *Mitch Useless*

**Best Kissers In The World-Been There (CD) MCA D - 10757 USA 1993** **BC**
Zwar ist dieses Teil schon etwas älter, aber dennoch wert, nochmals besprochen zu werden. Astreiner Powerpop aus den Staaten. Daß die Band bereits auf einem Major-Label unterge-kommen ist, soll hier niemand jucken, oder ?? Teilweise erinnert die Gitarre an den ach so geliebten Detroitsound, der Gesang erinnert vielleicht um überhaupt einen Vergleich zu fin-den, an die Aussiekapelle Chevelles. Also ein Leckerli der besonderen Art. Songs wie: "She won't get under me till I get over you, Kick between the knees, Four letter name for fame" reißen normalerweise jeden aufgeschlos-senen Punk vom Hocker. Dieses Teil dürfte mittler-weile recht billig zu erstehen sein. Ach ja verzeih mir Mitch, daß ich den Lesern nicht gesagt habe wieviel Stücke denn insgesamt drauf sind. 12 sind's ganz genau. Zufrieden ?? Andy Earlyripe

**Blocked-„Plastic Punks EP" (7"-EP/Detour, # DR 046/UK/1996)**
Halt, was ist das da auf'm Cover ? Männer, die mindestens so alt aussehen, wie ich bin, was nicht an 4 Händen abzuzählen ist ?!?!? Backcover im Cyberpunk-Stil, entsprechend auch der Titeltrack „Plastic punks" Musikalisch gibt's 'ne Mischung aus Mod- und Pop-Punk, deren englischer Ursprung nicht zu überhören ist ! Schöne Gitarren und melodische Songs, die ganz leicht auch mal an Jam erinnern runden das positive Bild ab. Und wieder eine tolle neue Band von der Insel, die ja momentan mit doppelter Pilzvermehrungsgeschwindigkeit aus dem Boden schiessen, und das ist genau richtig so ! Auf der B-Seite der 3-Song-.EP dann ein Pop-Punk-Stück mit Ska-Rhythmus und schrammelnder Gitarre. Aber der Überhit ist zweifellos „Plastic punks" !
*Note: 2,5* *Mitch Useless*

**Bollweevils-„Weevilive" (CD/Dr.Strange, # DSR 48/USA/1996)**
Auf 16 Stücken und ca.36 min. netter und typischer HC-beeinflusster Emo-Core/Punk, Live im Juli '95 im Metro in Chicago mitgeschnitten ! Inklusive einiger Hymnen wie „Unrespected Peggy-Sue" und „999-Stoney" und 'ner Naked Raygun-Coverversion „Rat Patrol". Mir aber insgesamt doch zu HC-lastig und die Studioplatten gefallen mir besser, weil mehr Punk, was jedoch Freunde melodischen HC's keinesfalls vom Kauf abhalten sollte, da die Bollweevils definitiv zur besseren Sorte dieser Sparte gehören !
*Note: 3,5* *Mitch Useless*

**Bomboras-„Swingin' Singles" (CD/Dionysus, # ID-123342/USA/1996)**
Surf-Garage-Instrumentals, und das 14fach sowie ein grandioses Stück mit Gesang namens „Drag Strip Tease" von Ihrer Split-EP mit Lord Hunt auf Screaming Apple. Womit wir beim Thema wären, „Swingin' Singles" ist wie der Name schon sagt, eine Compilation Ihrer 2 Singles auf Dionysus sowie Ihrer 2 EP's auf Screaming Apple, plus „Lil' drummer boy" vom 2.Teil des Weihnachtssamplers „Happy birthday, Baby Jesus" und 3 bisher unveröffentlichter Stücke. Die Bandbreite reicht von düsterem Surf bei „Forbidden Planet" über r'n'rolligem Surf bei „The clutch" bis zu fröhlichem „Jump on the next wave"-Surf bei „Lil' drummer boy" oder „Slingshot" ! Die Liner Notes auf der CD lesen sich äußerst amüsant ! Nicht besser und nicht schlechter als die Phantom Surfers oder Untamed Youth, aber Instrumentals sind einfach nicht mein Ding. Wünsche mir mehr solche brilliante Stücke wie „Drag strip tease" oder das tolle Instro „Outlaw" ! F. Freunde von Surf-Instrumentals wohl ein Muss ! Für diejenigen, denen die inzwischen teilweise raren Singles durch die Lappen gingen, sowieso !
*Note: 3,5* *Mitch Useless*

**Bored!-Negative Waves (LP) Glitterhouse Rec. GR 0075 Germany** **BC**
Daß Bored! zu meinen All-Time-Faves gehört, das brauche ich niemand zu verheimlichen, man könnte mir eventuell Befangenheit bei der Kritik eines solchen Albums vorwerfen, aber wer wagt sich ? Die Götter des australischen Detroitsounds holen wie immer das Letzte aus ihrem Equipment raus. Die Regler auf Anschlag gedreht & los geht's, einmalig wie John Nolan d.Gitarre bearbeitet, dazu der rotzig kratzende Gesang v. Dave Thomas, der nebenher noch aus seiner Gitarre die Akkorde rausquält & zur Abrundung des Ganzen, die rhythm section vertreten durch Grant Gardner am Bass und Justin Munday an der Schießbude. 10 druckvolle Nummern, die einem kräftig in den Allerwertesten kicken. Remedy von Rose Tattoo und Whole Lotta Rosie von AC/DC werden auch zum Besten gegeben & ich muß sagen, keinen Deut schlechter als d.Originale. Andy Earlyripe

**Boris The Sprinkler-End of the Century (LP) Clearview Rec.CRVW 42/Ltd. Tour Edt.: 300 copies/Normal Edt. Ltd. To 1700 copies/USA**
Obwohl die 4.LP der Ramones für meine Begriffe etwas zu lasch ausgefallen war, überrascht es mich umso mehr, daß BTS die Titel so locker runterspielen, als wären sie aus ihrem eigenen Repertoire. Klasse. Mensch die hättet ihr live miterleben sollen. Wo?' In Duisburg, im Parkhaus, am 18.10.1996 . Tja, wer's versäumt hat, kann gleich mal Anlauf nehmen und sich selbst in den Allerwertesten kicken. (Dazu mehr in der Rubrik Konzertreviews). (Zu was ? Zum selbst in Arsch kicken ???? Mitch) Aber zurück zur Kritik: Wie Kritik ?? Loblied muß das wohl heißen. Fragt sich nur, wer heute wohl die besseren Ramones wären, BTS oder die Originale ?? HaHa, war natürlich'n Scherz, ich wollte damit bloß sagen, daß BTS würdig sind die 4. LP zu covern. Rock`n`Roll Highschool wird in Ultra-Highspeed runtergespielt, daß man beim Zuhören glaubt man säße in einer Achterbahn der Gefühle (hoch wie poetisch?!?).Dazu das geniale "This ain`t Havana", ich hör` aber immer nur Banana, woran das wohl liegen mag ?? Sowie die anderen Ohrwürmer, die ich aber namentlich nicht nennen möchte. Kauft euch diesen Longplayer in clear orange Vinyl, oder ihr werdet mit black Vinyl, nicht unter 1700 Stück bestraft/ belohnt. Andy Earlyripe

**Boss 302-„Rock songs" (CD/360! Twist Rec., # 36T-0003/USA/1996)**
16 Stücke Super garagiger Punk'n'Roll von einer mir bis dato unbekannten Kombo aus Colorado mit dem Namen eines Musclecars aus den 70ern auf Ihrem Debut-Album ! Die Gitarren killen definitiv zu 100 % und die Stimme des Sängers erinnert manchmal an New Bomb Turks und Nine Pound Hammer, während einige Songs wiederum eine leichten Cramps/Girl Trouble-Touch haben, jedoch hier mit überhöhter Geschwindigkeit ! Also, bevor Ihr die Boss 302-CD in den Schacht Eures Players schiebt und die Regler voll aufdreht, vorsichtshalber Spikes unter Eure Sohlen schnallen, damit's Euch nicht vom Racetrack bläst ! Sehr rock'n'rolliger, sehr gitarrenbetonter Hot Rod-Punk, der seine Einflüsse auch aus dem Garage-Punk der 60's holt und auf keinem Track gewillt ist, auch nur einen Gang zurückzuschalten ! Anspieltips: „Girlland", das GRANDIOSE „Crowd screamin'", „Fake", „Won't never endeavour", „Lop de Lop de", „Late for work" und „Give it in to me" ! Ein Entry im Rennen der Newcomerm', der ganz weit vorne mitfährt ! Play at full speed/volume/loudness only !
*Note: 2,0* *Mitch Useless*

**C Candy Snatchers-„Same" (CD) Safe House SH - 2127-2 Canada**
1. full length album ( CD natürlich ) der Dirty-Punk-Ass-Fuck'n' Roller, und zur Abrundung des Teilchens gibbet 'en CD-Rom-Track mit bewegten Bildern, was soll der Scheiß, live gehn die bestimmt besser ab wie auf Platte oder CD. Aber nichtsdestotrotz geile Mucke is schon, wer die „Fuck my family"- 7" schon mochte der wird hier nicht enttäuscht. Anspieltips: ÄÄÄÄhh ich trau' s mich fast nicht zu sagen - Alllles ! Andy Earlyripe
Zwischenbemerkung von Mitch (ich nenne es mal banal seinen Senf dazu geben ! / Haste recht, guter Mann, aber bitte süßer bayrischer Senf ! Ausserdem: interessiert mich not the bean wie nasal, anal oder banal du es nennst, assy bleedin' damn drunken bastard !) Nach massig sehr guten 7"es endlich die erste massiv gute CD ! Vinyl wäre besser ! Steht bei mir im Regal zwischen Motards und Inhalants und kickt dir den Durchfall zurück in den Hintern. Mitch Useless

**Cheeks/Feedbacks-„A fix of fun" (7"-EP/No Tomorrow, NT-028/Spanien/1996)**
4-Track-7"-EP ! Deutschland's Würdenträger in Sachen Power-Pop haben sich mit Ihren königlichen Verwandten aus Spanien verbündet, um das gesamte europäische Festland in eine große Tanzfete zu verwandeln ! Haha, ich sehe schon meine 30-jährige Nachbarin, die einen Blick wie eine Bibliothekarin mit Dutt, Hornbrille und unerfülltem Sexualleben hat, nackt auf der Straße tanzen ! Musikalisch geht's wie guf allen früheren Scheiben der 2 Partygaranten zur Sache, wobei mir die Feedbacks bei diesem Rennen um 'ne klitzekleine Haaresbreite besser gefallen (don't know who wins next time ?) ! Platte kommt zu spät für den Sommer '96 und zu früh für den von '97, also ab in die Garage, in's Cabrio setzen (falls vorhanden ?! Alternativ in 'nen Schubkarren !), Heizung auf auf, Höhensonnen raus, Badehose/Bikini/Hawaii-hemd an und „imaginär" Gas geben auf Euer Fahrt entlang der „Power-Pop-Küste zwischen Spanien und Deutschland" ! Tip: Cheeks: „Once" und Feedbacks: „She goes down" ! Wir warten weiterhin auf die Debut-LP's der beiden Faulenzerbands !
*Note: 2,0* *Mitch Useless*

**Chevelles-Rollerball Candy (LP) Running Circle Run-0007 Spain**
15 großartige Powerpop-Songs from "Downunder", ich bin überwältigt von soviel Harmonie. Wie bringen die vier Mates from Australia dies immer wieder zuwege ? Hit an Hit. Es wäre nicht angemessen, jetzt einfach wahllos irgend welche Stücke herauszuheben. Kann man da schon von Ehrfurcht vor der Größe des Namens der Band sprechen ?? Aber nein. Ich finde es einfach toll, daß schnörkellos gespielte Melodien, wie die der Chevelles, immer wieder gern gehört werden. Meine Faves: Gold Trans-Am, Rollerball Candy und She`s Not Around. Frage an euer Gewissen, haben wollen ?? Andy Earlyripe

**Chopper-„For youth and valour EP" (7"-EP/Crackle, # CAT-009/UK/1996)**
Hierbei handelt es sich natürlich nicht um die Power-Pop-Band gleichen Namens, sonder um eine Pop-Punk-Band aus Wakefield in England, die bereits mit mehreren guten Singles auf Crackle Records auf sich aufmerksam machte. Und so weiß auch diese neue 4-Track-EP ausnahmslos zu überzeugen mit sehr melodischem Hochgeschwindigkeits-Pop-Punk englischer Prägung. Immer mehr Bands von der Insel wie z.B. Skimmer, Hang-Ups, Destination Venus oder Apocalypse Babys liefern fantastische Scheiben ab und laufen den Amis in Sachen Pop-Punk so langsam den Rang ab. Der Weg über den Kanal ist nicht weit und jeder von euch, der auf melodischen Punk abfährt, sollte mal all diese fantastischen von der Queen höchstpersönlich für gut befundenen neuen Bands aus dem Vereinigten Königreich antesten, es muss nicht immer Burger-Land sein ! Ein Lob auch noch dafür, dass mit 4 Stücken ein hoher Geld für Ware-Faktor erreicht wurde und es keine dieser mickrigen 2-Stücke-Singles ist !
*Note: 2,0* *Mitch Useless*

**Cletus-„Grease, grits and gravy" (LP/CD, Johanns Face, # JFR 027, USA, 1996)**
Der Bandname hätte doch eigentlich Warnung genug sein sollen ! Cletus, Fötus, Pegasus ? Wat soll der Stuß ? Und morgen kriegt dann meine 98-jährige Großtante Fünflinge ! Die wenigen Melodien bei der als „Queers-like Pop-Punk" angeprie-senen Scheibe können die restlichen 60 % belanglose Emo-Core/Pop-Punk-Kacke mit nervend jammerndem Sänger leider nich' positiv überdecken ! ICH bin ja selbst schuld, da die 7" auf Johanns Face ja auch schon Kacke war, und ich mir trotzdem den Longplayer zulegte, aber IHR könnt Euch selbst den Gefallen tun und das Teil vorher anhören oder die Finger von lassen ! 'Ne EP mit den Titeln „Turn off the radio", „Product", „Emily", „Jeanine" und „Hipster" wäre weniger und doch mehr gewesen, für die LP gibt's leider nur *Note: 4,0* *Mitch Useless*

**Crank-„Picking up t.pieces" (CD/Onefoot/Semaph., # 35662-422/BRD, Nov.'96)**
14-Track-CD voll von sehr melodischem Emo-Core-Stuff mit starkem Drang zum Hardcore ! Klingt sehr amerikanisch, die Stimme ab und an nach Bad Religion, und als „Referenzkapellen" werden u.a. NOFX, Jawbreaker und die Hard-Ons genannt, was man so bejahen kann ! Für mich als Feind des heutigen HC's aber immer noch akzeptabel bis auf wieder einmal das unsägliche Schlagzeug im Mach 3-HumpTaTa-Rhythmus ! Ordentliche Drums dazugedacht wäre dass für mich bestimmt eine DER Newcomerbands '96 auf'm Emo-Core-Sektor ! So bleibt mir nur, zu sagen, daß diese CD für Freunde von hypermelodischem, gitarrenbetontem Hardcore m.teils mehrstimmigem Gesang mehr als nur hörenswert und den Kauf allemal lohnen dürfte ! Fakten: die Band stammt aus Australien, besteht aus frühen Mitgliedern von Toe To Toe, S.U.X. und Casualty, wird im Frühjahr '97 auch bei uns touren & wie immer bei Onefoot Rec. wurde begrüßenswerterweise viel Wert auch auf die optische Gestaltung gelegt & 'n interessantes Booklet m.Photos & Texten beigefügt ! Meine Anspieltips sind: „Too good", „Cracked up", „Time", „Why did you go" (gefällt mir am besten !) & d. brilliant gecoverte „Don't want to see you cry" d.australischen Brüder v.d.Hard Ons !
*Note: 2,0 (m. 'nem pop-punkigeren Drummer), 3,5 (wie sie nun is' !) Mitch Useless*

**Crepitos-Pop 3000 (CD) Indiana Records 1995 - M29819, Spain**
Spanien ist nicht etwa ein Entwicklungsland des Powerpops, dies stellen d.Crepitos hier sehr deutlich unter Beweis. Von 13 Tracks gibbet nur 2 Aussetzer, was der Band hiermit verziehen sein sollte. Natürlich ein handgemachtes Comic-Cover, dafür ' nen Pluspunkt oben drauf Urteil: Was heißt denn hier Urteil legt euch das Teil zu, ihr Hasenfüße ! Andy Earlyripe

**D Deadly Toys-„Web of lies" (CD/Larzen, # LZCD 119/FRA/1995)**
Ruckizucki, fertig ab ! Allerfeinsterbestersuperhyper......Abgeh-Punk'n'Roll, der nach langer Suche endlich seinen Weg zu mir gefunden hat, sehr australisch klingt und an Bands wie Lime Spiders, Trilobites, Celibate Rifles, aber ganz besonders and Hoodoo Gurus erinnert, mit obergeiler Stimme und noch obergeileren Gitarren, „the perfect combination with the right acceleration that needs no explanation" für die deswegen von euch noch extra anzusetzende Fete in Papi's Bastelwerkstatt !" Die Band aus dem Land des guten Weins (?), guten Käses (Roquefort forever !!!) und der komischen Clowns, die doch tatsächlich Froschbeine fressen, und in keinster Weise irgendwie nach Franz-Land klingt, hat sich meines Wissens inzwischen LEIDER aufgelöst !?!? Wenn von Euch jemand Näheres weiß, please let me know ! Die CD steht der einzigartigen „ „-EP in nichts nach ! Genau die geile Mucke, die man heutzutage ledier nich' allzu oft mehr findet ! Gecovert wird auch, und zwar Hüsker Dü mit „Don't wanna know if you are lonely" und „???" mit „Ugly girl lover" ! Anspieltips: Alle 13 Stücke minus 2 Balladen ! Meine Winner sind „Borderline" und „Mr.Sickman" ! 'Ne hoch verdiente
*Note: 2,0 (1,5 ohne die Lame-ass-ballads)* *Mitch Useless*

**Deh Pills -Perfect Day !?! ( CD) Supersonic Refrige Rec.SR 03**
Geil, geil, geil,....... wo sind die gleich unter Vertag ? Siehe oben. Aaha! Eine gelungene Mischung aus melodic Poppunk und zur Ausgewogenheit nehme man noch' n paar Neckbreaker, fertich is dat Teil. Spitzenprodukt der Güteklasse A - was das zu heißen hat - wann hören wir mehr von " Deh Pilskes " ? Andy Earlyripe

**Demics- „New York City" (CD/Other People's Music, # OPM-2109/CDA/1996)**
Serviert werden hier 27 mal (das sind 2 ½ bekackte Major CD's), Studio- und Livetracks sowie einige unveröffentlichte Aufnahmen, alle überarbeitet von P.J.Moore, einer Band aus London (in Kanada) aus den Jahren '78 & '79, die einmal mehr 100%ig beweisen, daß von Euch Liebhabern seltener Leckereien des frühen Punk ALLES auf dem neuen Label Other People's Music ungehört gekauft werden darf/kann/muss ! Die Band erinnert an frühe UK-Bands wie Menace, Eater, Depressions (mit gleich hohem Gütequalitätssiegel der Songs), was alleine schon Kaufgrund genug sein muss, oder auch mal leicht an ganz frühe Ramones wie bei „Cowboys are fags" ! Bei den 15 Live-Stücken wird auch mal auf Stooges-Motion zurückgeschaltet, um dann gleich danach auch wieder ordentlich Gas zu geben, wie bei „Blue face" oder „Public opinion" ! Total geil sind die '77-Punk-Version des 60's-Klassikers „7 and 7 is" von Arthur Lee's „Love" sowie Iggy Pop's „I got a right" ! Soundqualität ist wechselnd, meist bei den Live-Stücken nicht immer toll, aber akzeptabel und was will man mehr von sehr raren Aufnahmen einer recht unbekannten Combo von 1979 erwarten ? Ein Vermächtnis allemal und die absoluten Winner sind „Oh well" und der Punk-Hall of Fame-Überhit „Talk's cheap", das deinen fetten Arsch aus'm Sessel fegt und dein Cholesterin-übersättigtes Blut in Sekunden reinigt !
*Note: 2,0 bis 2,5* *Mitch Useless*

**Derozer-"Bar" ( CD ) Derotten Records 003 Italy**
Porca miseria ! Wat is dat Dingen geile Mucke, leider versteht man als Nichtitaliener recht wenig von den Texten. Außer die guten Worte wie Vaffanculo, cazzo und culatone, die man von den Nachbarmafiosis lernt, und manchmal reicht's auch für 'ne Bestellung bei Giovanni (Pizzeria an der Ecke), und das war's dann auch schon gewesen,gelle ! Ja glaub' ich's denn, die Papagallos wollen alle auf der Ramones-Bubblegum-Surfpunkwelle reiten, aber das ist gut so, s' gibt sowieso zu wenig von dieser > Gattung Punkrock < (haha). Zulegen, denn der Genießer schweigt und tut sich dieses Teil reinziehen. Andy Earlyripe

**Descendents-„Everything sucks" (LP/CD/Epitaph, # 6481-2A/1996)**
Gnadenlos guter Pop-Punk/Emo-Core mit etwas Hardcore hämmert einem 15 mal brutal gegen den Schädel und man möchte hören und singen, bis die Ohren bluten und die Zunge in Fransen aus der Fresse hängt. Lange vermisst, es sind die Descendents, wie sie früher waren und trotzdem anders ! Für mich heißt das besser, weil die früher immer wieder eingestreuten HC-Tracks auf ein Minimum, d.h. 3, reduziert wurden, und dies zugunsten wahrer (und typischer !) Descendents-Hymnen, wie sie nur sie oder auch ihre Nachfolgeband „All" schreiben konnten und können ! Wieder in der Originalbesetzung, d.h. auch mit Milo, dem charismatischen Sänger mit der rauhesten Pop-Punk-Stimme südlich des Staates, wo keine Bananen wachsen (Alaska) ! Dem Shouter, der die Band ausmacht und für ein dickes Bündel Granaten bürgt, aufgelockert durch einige Midtempoballaden wie das geniale „When I get old", und die jagenden Gitarren scheuchen dich von einer Ecke des Zimmers in die andere ! Anspieltips: „Everything sucks", „I'm the one", „We", „Rotting out", mein Lieblingsstück „Sick-O-Me" und einige mehr ! Seh'n uns dann alle wieder bei Ihrer Tour Ende Januar ??
*Note: 2,0 (ohne die HC-Tracks 'ne superklare 1,5)* *Mitch Useless*

**D Generation-„No lunch" (CD/DO-10"/Columbia, # C2 67588, USA, 1996)**
Tja, nun ?!?!? Weiß nich' so recht, was ich davon halten soll ! Majorlabel, na gut, wenn's mir trotzdem gefällt, ok ! Aber gegenüber dem Vorgänger sind die Jungs hier bei diesem Longplayer weg vom Glam-igen Punk hin zu härterem Punk, was ja auch noch ok wäre, ABER da sind mir diesmal doch etwas zu viele Elemente aus Metal, HC, Rock, Noise und Crossover mit drin. Als limitierte Doppel-10" sehr nett, weil eh' mein Lieblingsformat, als CD nur „Puuh" ! So is' auch das einzige Stück, das wirklich super ist, der zweite Track namens „She stands there" ! Die restlichen 11, was sowieso definitiv viel zu wenig für 'ne CD/DO-10" ist, Kack-Majors eben, kann man hören, muss man aber nicht, da nach kurzer Zeit vergessen. Am besten vor'm Kauf Ohr-mässig reinriechen und selbst entscheiden ! Produziert hat Ric Occasek, wo von jeder selbst halten soll was er will ! Werden wohl auch bald in irgend 'ner MTV-Metal-Sendung als DIE neue (?) Punkband verkauft werden !
*Note: 4,0 (CD), Note:3,5 (10" weg.d.Formats)* *Mitch Useless*

**Dog Food Five-"Honey don't" EP (7"-EP/Halb 7 Rec., # HALB 3, BRD, 1996)**
HERRLICH überdrehte und unterproduzierte neue 4-Tr.7"-EP auf dem mir bis jetzt völlig unbekannten Ost-Label „VEB Halb 7 Records" (Ja ! Tatsächlich VEB ! Ich pinkel mir gleich inne trousers) Viel mehr LoFi als Ihre letzte CD „Teenage Alzheimer", aber das bedeutet im Falle der Dog Food 5 einfach nur mehr Garage-Rock'n'Roll statt Punk'n'Roll, und da die Jungs aber auf beiden Playgrounds Meister Ihres Fachs sind, kann dies nur positive Abwechslung bedeuten ! Geboten werden ausser einer fast unkenntlich gemachten Version von Carl Perkins' „Honey don't" ein genialer distorted Fetz'n'Roller genannt „Inflatable", der beim ersten Hören 'nen Defekt in der Anlage vermuten lässt, aber sich bei jedem weiteren „Lauschangriff" unauslöschlicher ins Gedächtnis brennt. Dann die Lo-Fi-Hymne mit L'Cowgirls-Touch „Don't you try to tell me", und als 4.Stück „Shouting at the floor", das mich seltsamerweise irgendwie an Bands wie z.B. die Razors erinnert ! Ich kann nich' erklären, warum, aber das Teil klingt zusätzlich ein bißchen so, wie ich mir die frühere DDR immer vorstellte, immer so „heute minus 15 Jährchen", also soundmässig ein wenig nach frühen Deutschpunkcombos, als diese noch gut waren, und da wir hier ja von „Gärädschpank" sprechen, ist das auch genau richtig so und dies hier im Falle der Dog Food 5 ein Kompliment ! Man nehme den Punk'n'Roll der Lazy Cowgirls, den Trash-LoFi-Punk z.B. eines Herrn Childish und füge an den richtigen Stellen ein Dosis Rock'n'Roll hinzu, und der dampfende Cocktail mit Namen „Dog Food 5" ist fertig gemixt ! Sobald dann mal eine sehr gute Punkband wie die Dog Food 5 in der Punkhitparade auftaucht, kann es mit Band und Garagepunk nur noch abwärts gehen. Aber solange dies nicht der Fall ist, werden die „D'Food 5" weiterhin brav Ihre Hits schreiben und von Ihren Fans dafür geliebt werden ! Parole: money to the band, noisy trash for us and love, peace and „eggcake" to the bloody rest ! HÖCHST empfehlenswertes Stück Vinyl !
*Note: 2,0* *Mitch Useless*

**Dragons-„Pain killer" (CD/Scam-O-Rama, #BRA-004/USA/1996**
Die Band um den Bruder von El Vez legt hier 12 (warum zur Hölle immer bloß so wenig, das sind ja Major-Manieren !?) mal dicke Eier-Punk Marke '77 mit rotziger Stimme (und 'nem dünnen Glam-Mäntelchen an, will heißen leichter Glam-Punk-Touch) vor und tritt so in direkte Konkurrenz zu den Amiland-'77-Königen Spent Idols ! Stimme erinnert ein wenig an Rancid und Johnny Thunders. Gutes Debut, das schnell den Wunsch nach mehr aufkommen lässt !
*Note: 2,0* *Mitch Useless*

**Drag Triplets-„Crushing" (7"-EP/Intensive Scare, # IS-8/USA/1996)**
So sehr die Mädels (+ 1 boy) auch versuchen, nach Punk auszusehen, die Musik auf der 4-Stücke-EP ist eher sowas wie Noise-Pop, also Pop zum Einratzen, und in meinen Augen die mit Abstand schlechteste Veröffentlichung von Intensiv Scare, die ich kenne. Das einzige, überhaupt noch erträgliche Stück, ist das letzte, „I know you know", das man mit viel Wohlwollen und Toleranz wenigstens noch als Punk bezeichnen kann. Definitiv nicht mein Ding, dann doch 1000 mal lieber nur 2 Stücke, aber dafür Stisism, die genialen Stallions (WER BESORGT MIR DIE LP ???) oder Electric Frankenstein !
*Note: 4,5* *Mitch Useless*

**Dummies-„Same" (LP/CD, Get Hip, # GH-1026/USA/1996)**
Endlich hat Get Hip nun die BRD mit der schon lange angekündigten 1. Dummies-LP bombardiert ! Herrlich unterproduzierter '77-Garage-LoFi-Punk-Stuff aus den USA ! Was die meines Wissens 4 oder 5 Vorgänger-7"es erhoffen liessen, wird hier konsequent weitergeführt ! Die beste Mucke, um all das lästige Bettelpack zu verscheuchen, das gerade jetzt um die Xmas-Time vermehrt vor Deiner Wohnungstür rumstreunt ! Mit 12 Stücken zwar etwas kurz geraten, dafür aber, weil Clear Orange Vinyl,
*Note: 2,0 (LP), 2,5 (CD)* *Mitch Useless*

**E Electric Frankenstein-„T.time is now" (CD/Nitro!, # NITRO05/Belgien/1995)**
Mehr von der Band, die keine schlechten Songs veröffentlicht. Hier gibt's die 6 Stücke der gleichnamigen 10" sowie 6 CD-only Bonusstücke von ihrer „Sweet sickness"-EP auf Demolition Derby und ihrer „Fast & furious"-Single auf Mintone, beide von 1993 und beides ihre ersten Veröffentlichungen. Lohnt sich also allemal für alle Zuspätgekommenen, die diese 7"es nicht ihr Eigen nennen dürfen. Allen anderen wird natürlich die auch auf Nitro! erschienene 10" an's Herz gelegt ! Donnernder Garage-Punk'n'Roll mit '77-Touch und hohem Rotzfaktor von den unbestrittenen „Führern" dieses Fachs ! Äääh m, spielen die eigentlich mit 8 oder 9 Gitarren ? Auch hier fällt die Auswahl von Anspieltips schwer, doch „Demolition Joyride" und „Teenage shutdown" werden schweren Herzens unter all diesen fantastischen Stücken ausgewählt ! Und von den Bonusstücken natürlich „Fast & furious" ! Mit „We are the dangerous" ist nur ein einziges etwas schwächeres Stück vorhanden !
*Note: 1,5* *Mitch Useless*

**Element 79-„Born loser/Agent 38" (7"/360! Twist,# Twist 008/USA/1996)**
Ich beginne, diese Band zu lieben, nachdem sie nach den 2 EP's „Upstairs & 2 more" (360! Twist) und „My love" (Scr.Apple) jetzt schon die dritte großartige Single vorlegen, hier limitiert auf 300 runde Teilchen ! Covern auf der A-Seite soundmässig sehr authentisch den großen 60's-Klassiker „Born loser" von „Murphy & The Mob" ! In leichtem LoFi-Sound, gerade soviel, um das Stück noch echter „alt" klingen zu lassen ! Auf der B-Seite dann das Hot Rod-Garage-Instro „Agent 38" ! Da ich jedoch nicht gerade das bin, was man einen Liebhaber von Instrumentals bezeichnen kann, fällt mir ein Urteil schwer, das Stück wird sich aber trotzdem auf 'nem Tape im Auto wiederfinden, und ist damit für mich auch lecker-schmecker hörbar ! Gibt dann auch 'ne
*Note: 2,5 (Born loser und noch 2 derartige Knaller hätten 'ne sofortige 1,5 zur Folge gehabt !) Mitch Useless*

**F Forgotten Rebels-„T.pride & disgrace" (CD/Other People's M. # OPM-2105/CDA/'96)**
Eine Wiederveröffentlichung einer LP aus des Jahre 1986, aus einer Phase, als die Forgotten Rebels schon auf der Schwelle zwischen Punk, New Wave und Rock standen. Natürlich nicht so gut wie ihre frühen Aufnahmen, aber Social Distortion hatten ja bereits bewiesen, daß man auch Rock mit Punk verbinden und bei einem Major unter Vertrag sein kann, und trotzdem noch „Hymnen-fähig" ist ! Fast genau so verhält es sich hier bei diesen 14 Stücken, unter denen sich immer wieder punkige Stücke finden lassen. Anspieltips sind „Bomb Russia", „Live strippers", „Surfin' on heroin" und die beiden unlisted Bonustracks „Do you wanna fuck me" und das Sloppy Seconds-ähnliche Stück „All good soldiers" (weiß nicht, ob die beiden letzten Titel stimmen, auf jeden Fall werden diese Textzeilen immer wieder lauthals gegröhlt !) ! Für mich bisher der schwächste Release auf OPM, aber reicht doch noch locker für
*Note: 2,5 bis 3,0* *Mitch Useless*

**G Gamma Men-„440" (CD/NKVD Rec., USA, # Article 13/1996)**
Steve & the boys schlagen endlich wieder zu ! 15 mal Punk'n'Roll mit garagigen und R'n'Roll-igen Einflüssen vom NKVD-Labelboß Steve Gardner, dem Drummer der Gamma Men, der auch die Mehrzahl der Tracks geschrieben hat, und seinen Kumpels Tom, Gary & Dave ! Der inzwischen 3.Longplayer von einer (wieder einmal) in D-land leider noch viel zu unbekannten Band ! Zahlreiche musikalische Schätze, die sich schnell festfressen, genau DIE Sorte von Songs, die man morgens im Auto auf'm Weg zur Maloche hört und dann den ganzen Tag vor sich hinsingt ! Covern die Nomads mit „Surfin' in the bars" und genau in die Richtung gehen auch die Gamma Men-Songs ! Man nehme etwas Ramones, etwas Exploding White Mice, etwas mehr Jeff Dahl und viel viel mehr Rock'n'Roll und gitarrenbetonten Surf-Garage-Punk á la Nomads und wir bekommen die Gamma Men, eine trotz den genannten Einflüssen sehr eigenständige Kapelle ! Meine textlich 1000%ige Hymne ist der Song „Vinyl fever", für alle Record Collectors und Vinyl Junkies DIE Selbsterkenntnis und -darstellung ihrer Sucht, die auch mich vor vielen Jahren befallen hat und weswegen ich jetzt meine Olle auf'n Strich schicke und meine 14 Kinder im Bergwerk schuften lasse ! Wie, ich schweife ab ? Ja, stimmt, NA UND ? ICH bin hier der Schreiberling ! Viele Smasher, doch schweren Herzens wähle ich zu den 5 mit der höchsten musikalischen Orgasmus-Garantie „Johnny can't dance", „Let's make 'em shake" (DER Ultra-Non-Stop-Rock'n'Roll-Punk-Fetzer !), „Nixon", „Out of fashion" und „Bad chemistry" !
*Note: 2,0* *Mitch Useless*

**GG.Allin-Always Was, Is & Always Shall Be(CD)Halycon Rec.Co.9-665-43-2,USA**
'77 Punk at its best, G.G. warum hast du uns verlassen ?? Seine erste Scheibe als CD-Release. Dat Teil hier klingt noch recht unverbraucht, im Gegensatz zu den späteren Veröf-fentlichungen, bei denen alles schließlich im Scum-Assi-Punk endet. Rein textlich gesehen, ging er wohl immer in dieselbe Richtung (Bored To Death, Assface, Pussy Summit Meeting) - na wenn das mal keine eindeutigen Songtitel sind. Mir persönlich gefallen von der 11-Track-CD "1980's Rock'n'Roll, Assface und der oft gecoverte Hit I Need Adventure ". Was mich an dem ganzen G.G.Allin-Kult am meisten stört, jeder (besonders aus den Reihen seiner eigene Familie) macht nach seinem Tod den Reibach, mit "Unveröffentlichten, Ultrarem Material" - ja das kotzt mich persönlich am meisten an, ansonsten R.I.P. G.G.Allin. Andy Earlyripe

**Gorilla-„Obliterator" (LP/CD/Hell Yeah!, # HELL 39/USA/1996)**
Garagepunk/-rock ohne LoFi und mit Melodien von „The rough voice" Dan Merrick und seinen Brüdern ! Hatten mich '93 mit Ihrer „Deal with it"-LP schon sehr angenehm überrascht ! Jetzt auf dem US-Label Hell Yeah!, und wer deren Veröffentlichungen kennt, weiß, was ihn erwartet, denn bei diesem Label, das auch die tolle Lone Wolves-LP veröffentlichte, sind Gorilla 100%ig an der richtigen Stelle gelandet ! Langsamere Mono Men, rockigere Motards, mit etwas 70's-Detroit-Einflüssen, vielleicht noch am ehesten mit den Mortals zu vergleichen, nur etwas langsamer, aber auch melodischer ! Natürlich, wie sich's für Garage-Punk gehört, mit Orgel, jedoch dominieren hier eher die Gitarren, was ich auch gut finde ! Insgesamt 14 Stücke auf der Scheibe, die Appetit auf mehr macht !
*Note: 2,0 bis 2,5 (da mir 3 bis 4 Tracks etwas zu lahm sind !)* *Mitch Useless*

**Gravedigger 5-All Black And Hairy (CD) Voxx/Bomp 1984/1994 VCD 2025 USA BC**
Wenn von Neo-60ts-Garagepunk gesprochen wird, sollte auch der Name Gravedigger 5 in aller Munde sein, die als Pioniere dieser genialen Mucke bekannt sind und später zu Teilen bei d.Morlocks tätig waren. Wem die Seeds, Billy Childish, Gories oder Fire-works nicht gänzlich unbekannt sind, der kann sich ausmalen, wat für' n lecker Teil dat sein mag. 28 Stücke sind auffer CD, dies sollte Anreiz genug sein, sich zum Kaufen zu zwingen. Für die anderen Asketen bleibt nur ein müdes Lächeln übrig. Wie sagt Mitch immer: „Aber komm mir nachher nicht, ich hätte dir' s nicht gesagt." Andy Earlyripe

**Green Hornets-„Get the buzz" (LP/Alopecia, # WIGLP008, UK, 96)**
Hey motherfucker, hier singt 'n Girlie mit & ich mag das Teil doch tatsächlich trotzdem ! Wunder gibt es immer wieder ! 14 Stückens bester Neo-60's-LO-Fi-Garage-Punk, der gar nicht sooo Lo-Fi ist, keineswegs zu vergleichen mit den Rip Offs, eher der typisch britische Organsound Richtung Prisoners mit garagigem Medway-Punk-Einfluß ! 4 x female vocals, 1 x Instro, macht 9 x male vocals ! Die Garageheads from over The Channel covern sich dann auch noch gekonnt durch die 2 Sixties-Klassiker „Strychnine" (Sonics) & „Ain't no friend of mine" (Sparkles) ! Mein personal fave hier auffe Scheibe is without any fuckin' doubt „Pushover" ! Insgesamt ein äußerst gelungenes und abwechslungsreiches Debutalbum !
*Note: 2,5* *Mitch Useless*

**Grey Spikes-„Thunderation" (7"-EP/Demolition Derby, # DD-019/Belgien/1996)**
Das, denke ich mal, wohl letzte Studiovermächtnis der inzwischen aufgelösten „Punk'n'Roll in the garage"-Kings aus LA ! Böse wie immer, bombastisch wie immer, kein cleaner Punk'n'Roll wie z.B. La Cry oder Jimmy Keith, sondern viel dreckigerer, schon eher in Richtung Electric Frankenstein gehender Punk mit Rock'n'Roll von einer Band, die bestimmt noch nie einen Sonnenstrahl gesehen hat. Wer ihre inzwischen raren frühen EP's und ihre grandiose „Sex & hate"-CD auf 1+2 Rec. nicht hat, sollte spätestens jetzt zugreifen, und das schnell ! Mucke, die alt klingt und gerade deshalb so up-to-date und populär aus den Boxen dröhnt ! Ich werde dieser Band mehr als nur 1 Träne nachweinen !
*Note: 2 +* *Mitch Useless*

**H Hang Ups-„Same" (Demo-Tape/für GB-£ 3 inkl.Porto bei: c/o The Hang Ups, Flat 2, 15 Granville Gardens, Newcastle-upon-Tyne, NE2 1HL, England /1995 (?))**
Mehr von den Masterminds des neuen englischen Pop-Punks ! Ich kann definitiv nicht genug kriegen von den Jungs aus Newcastle. Die x-te super Kapelle aus dem „Dörfchen" im Nordosten Englands ! Wer die „Chebosaurus EP" kennt, liebt sie ! Natürlich ! Auf diesem Demotape gibt's 5 x rauhen Pop-Punk mit '77-Touch für echte Genießer ! Hier stimmt wirklich alles von

Vocals über Gitarre und Baß bis zum Schlagzeug ! Besonders eben jenes hat's mir angetan, habe mich bisher nie sonderlich für Drums interessiert, solange sie nur nicht nervten, aber was der gute Nellie da an prägnantem und absolut knalligem Schlagwerk auf die Beine stellt, is' wirklich monkey-geil ! 2 der 5 Stücke sind auch auf der oben erwähnten EP mit drauf, und ein 3., nämlich der Gassenhauer und einer meiner persönlichen early summer-'96-Hits, „I wanna be a hang up", war schon auf dem „Trash on demand Vol.1"-Sampler ! Trotzdem lohnt der Kauf, da auch die verbliebenen 2 Tracks, „Revival" und „The mystery's gone" allererste Sahne sind. Es wäre wirklich geradezu unverschämt, Anspieltips hervorzuheben, da alle 5 mit das Beste sind, was ich je aus England zu hören bekam und die Bestnote 1,0 gibt's nur deshalb nicht, weil 5 Stücke für'n Tape halt leider doch etwas wenig sind ! Gehört in meinen großen Topf, in den alle Hymnen für die Ewigkeit kommen !

*Note: 1,5* — *Mitch Useless*

**Hectics-„Come booze down with..." (7"/360! Twist, # 36T-010/USA/1996)**

Lo-Fi-Garage-Punk, wie ihn z.B. auch die Brentwoods machen, jedoch in weitaus besserem Sound (die Brentwoods sind eh' nichts als Dünnpfiff mit 250 km/h) ! Is' für mich schwer, das Teil zubeurteilen, da es genau diese Art von Frauenstimmen sind, die ich auf'n Tod nich' abkann ! Ist eigentlich auch schade, denn rein die Musik ist genau mein Ding ! Volle Kanne mit 2 Gitarren und ohne Bass ! Ah, da kommt noch ein auch stimmlich klasse Stück, „Everything I need", bei dem die Sängerin etwas mehr Richtung Muffs und Brood klingt, mit „muss man mögen"-Gitarrenriffs ! Ich denke, wer die Statics mag, wird diese Band sicher auch mögen und wie gesagt: von der Stimme abgesehen ist die Musik Spitze, das Teil mit 4 Stücken und in weissem Vinyl extrem ansehnlich ! Deshalb und durch die Rettung der EP durch das letzte Stück noch 'ne

*Note: 3,0* — *Mitch Useless*

**Hormones-„45 rpm Single" (Empty Records, # MT-333, USA, '96)**

Weitaus besser als die Vorgänger-7" ! Also Empty Records wird nach den genialen LP-Veröffentlichungen der Fumes und Motards so langsam zum Pflichtlabel ! Doch zurück zu'n Hormones: 2 x bester Pop-Punk mit Betonung auf Punk, und das mit der Zeitmaschine zurück in Richtung '77 bei den Tracks „Castaway" und dem Real Kids-Überhit-Cover „All kindsa girls", was ja wohl ohne Zweifel schon in der Grundschule im Musikunterricht als Pflichtstück auf „Kamm und Trompete" gelehrt werden sollte ! ThanX God, it's '77 again for a few minutes and snotty vocals, fine melodies and howlin' guitars are blowin' my head off ! Weiter so und man wird noch akustisch Weltbewegendes von diesen GI's hören !

*Note: 2,0* — *Mitch Useless*

**Hot Rod Lincoln-„The boulevard" (CD/Dionysus, # ID 123332/USA/1996)**

20-Track CD, die zwar rein gar nichts mit Punk oder Garage zu tun hat, aber dafür umso fetziger rüberkommt ! Klasse, reiner Rockabilly im Stile von Pole Cats, Rockats, Stray Cats und all der anderen Katzen, nur eine Spur puristischer, am ehesten noch irgendwo zwischen den Stray Cats und einer der zwei für mich besten Neo-Rockabilly-Combo aller Zeiten, den Blue Cats, anzusiedeln (PS: Die zweiten sind die Shakin' Pyramids) ! Auch als Punk sollte man sich ab und an die Zeit nehmen, seiner Anlage so 'ne Scheibe zu füttern, um dann als Training wie 'ne Gazelle ein wenig durch die Wohnung zu hüpfen ! Die obligatorischen Coverversionen sind selbstverständlich auch enthalten, z.B. „Maybellene" von Cuck Berry, „Hello mary Lou" von Gene Pitney, Burnette's All-Time-Klassiker „Rockabilly boogie" oder (natürlich) auch die Pflichtcover von einem, der genauso gut wie Elvis in den frühen Jahren und besser als Elvis in den späten Jahren war, Eddie Cochran ! Diesmal mit „Summertime blues" und „20 flight rock" ! Als Gastmusiker werden begrüßt: Doug Allen, Johnny Viau und Robin Henkel ! Abwechslung beim Hörerlebnis und Verschnaufpausen beim Rumtollen erhält man durch ein paar wenige Instros, slower Tracks und leicht Countrylastige Stücke, um dann wieder bei Stücken wie „Cradle robber" wie 'ne Rakete aus'm Sessel durchzustarten ! Keinen Deut schlechter als alle Stray Cats-Scheiben ab der 2.LP ! Carl Perklins wäre glücklich über dieses Piece o'Vinyl ! Wenn schon Ro[illegible]billy, dann so, und [illegible]cht in der Psychobilly-Version !

*Note: 2,5* — *Mitch Useless*

**I Infections-„Kill f.you/T. sign of a good time" (7"/Rip Off, # RO 018, USA, '96)**

Das sind sie also, die Nachfolgeband der Rip Offs ! Und sie lassen bereits mit Ihrer ersten 7" und ihrem ersten Track darauf, „Kill for you", die Rip Offs als endgültig abgehakt erscheinen ! Greg und Shane & Co. legen ein absolutes Knallerdebut vor und holen damit wieder einige Hundertstel im Rennen mit den leicht führenden Problematics auf ! Kurz und prägnant (Short and pregnant, hihihi !): die erste LP der Infections ? Will haben, will WILL WILL !!! Ach ja, is' wie alle 7"es auf d.Rip Off-Label 'n 1-sided-2-Tracker ! Auch hier gilt: wärn's 2 Stücke mehr, wär's 'ne 1,0 !

*Note: 1,5* — *Mitch Useless*

**Inhalants-„Inhalants" (LP/Estrus, # ES 1225, USA, 1995)**

Und wieder eine dieser zahlreich auftretenden LoFi-Garage-Punk-Kapellen ! ABER was für eine !!! Hatten den Inhalants-Virus schon mit etlichen 7"es auf diversen Labels verbreitet, jetzt ist die Seuche endgültig ausgebrochen ! Wären sie auf den Singles zwar schon 'ne überdurchschnittlich gute LoFi-Punk-Band, so haben sie mit dieser Debut-LP doch nochmal kräftig zugelegt ! Sitzen im Trash-Punk-Himmel zwischen den Ripp Offs, Los Huevos, Motards und 1,4,5's ! Besser produziert als die Singles, genau das richtige Level zwischen LoFi und HiFi getroffen ! Selbst das Instro auf der 17-Track-LP ist noch affengeil. Gibt 'ne

*Note: 1,5 (mit einem Fuß in Richtung 1,0 hängend)* — *Mitch Useless*

**In-Sekt/Lightning Beat-Man-„Split-EP" (7"-EP/Demolition Derby, # DD-031/Belgien/1996)**

Auch hier wieder kranker Slow Noise-Garage-Blues-Trash mit lediglich Gitarre und Vocals von dem irren Beat-Man aus dem Lan des Käses, der hohen Berge und der bitzeblanke-sauberen öffentlichen Toiletten ! Eigentlich nur 1 Stück + 1 Intro und 1 Porno-Outro in Deutsch ! Auf Seite B dann die gleiche musikalisch hochgradig böse Mischung aus Krach, Blues Punk und Trash in Slow Motion ! Also, wenn da nicht mal auch der Beat-Man mit am Start war, da dieselbe Stimme ??? Sollte der Rock'n'Roll-Wrestler etwa ausser den Monsters und seinem Soloprojekt noch in einer weiteren Band mitmischen ? Wie auch immer, Seite B gefällt mir etwas besser, besonders als im letzten Drittel des Songs dann plötzlich das Gaspedal bis zum Anschlag durchgedrückt wird.

*Note: 2,5 bis 3,0* — *Mitch Useless*

**Invalids-„Out of my head" (CD/Second Guess, # SGR-8/USA/1996)**

Wurde Zeit, das Teil endlich auf'n Tisch gelegt zu bekommen. Geschmäcker sind verschieden, da Joe President letztens zu mir meinte, die CD würde er nicht so gut finden wie die „Punker than me"-EP ! Joe „Münchhausen", lügen sie mir nicht in die Tasche, ich behaupte das Gegenteil und gehe sogar soweit, zu behaupten, daß die Sonic Dolls da wohl ein paar kleine Brüder in den Staaten haben ! Die „Punker than me" war ja wirklich geil, aber für Freunde von Queers-like Pop-Punk ist diese Scheibe hier unverzichtbar und der Orgasmus vorprogrammiert, aber bitte ein vorzeitiger, da leider nur 12 Stücke + 1 nicht gelisteter 13.Track als Bonus ! Nur auszugsweise und stellvertretend für viele gute Tracks und einige herrliche Midtempo-Queers-Ramones-Balladen seien die 4 Überhits „Brandt's retarded", „Shut up", „I don't wanna girlfriend" und „Psych 1A" zu nennen ! Ein Superteil ! So muß Pop-Punk sein !

*Note: 1,5* — *Mitch Useless*

**J Jet Bumpers-„Blast off" (LP/Radio Balst Rec., BRD/# RBR-009/1996)**

Ladies & Gents, faaasän yuur seetbelldzzz ! Neues aus Radio Blast's Hexenküche ! Diesmal 14 einzigartige Hits der Familie Beimer, ääh sorry, Bumper ! Die Gebrüder Jenz (the man who likes to tune his guitar), Christian (the man who plays a fuckin' loud guitar), Mika (the man who seldom wips his bass guitar) & Mauro (the man who plays fuckin' NO guitar) Bumper stellen auf dem Backcoverfoto in Ihren Space-Suits neben Ihren Bandraketen (tja, mal was anderes als'n Tourbus) gleich mal völlig zu Recht klar, wie die Marschrichtung Ihrer Debut-LP aussieht ! Push the red button and this platter starts like a rocket ! Die frischgebackenen Weltmeister des Trash-Punk haben mit Ihrer Kür und Ihrem 14-fachen doppelten Rittberger im „E-Moll ohne Barree greifen" endgültig zum Steilflug abgehoben und sind nur noch mit 66 Hektolitern Bier (für jeden !) ruhig zu stellen ! Was stimmt an dieser Scheibe eigentlich ? ALLES ! Was sind für Kritikpunkte zu nennen ? Erstens sind die Jungs nicht in mikronesischen „Oruluck Atoll"-Baströckchen abgebildet und zweitens: musste die Rakete auf'm Frontcover denn wirklich so Vibrator-ähnlich aussehen ? Die Schwachsinnigkeit dieser 2 Nörgel-Fakten zeigt dann auch auf, was es an diesem edlen Stück Vinyl zu meckern gibt ! NADA, NADA ! Habe selten 'nen Longplayer auf Anhieb so geliebt und da die Band nur Live noch besser ist, habe ich sie mir gleich 3mal auf Ihrer Tour mit den Basement Brats als Frischzellenkur verabreicht ! Noch besser als die Debut-EP, was einiges heißen will, weil damals mit „Sex beat" und „Summer of 1995" schon 2 All-Time-Faves geboten wurden ! Was muss ich denn noch sagen, damit Ihr SOFORT Eure vor lauter Sitzfleisch wundgesessenen Kürbisärsche in Richtung Recordstore bewegt ? Genau die für '77-styled-Angry Samoans-influenced Trash-Punk Marke Fat Bumpers, ööömpss, Jet Bumpers richtige Produktion; ein Inlet, das für allerhand Lacher sorgt ('nen Gitarren-Crashkurs Marke „Jenz Bursch" in Sachen Punkakkorde gibt's umsonst dazu); und die ersten Songtitel, bei denen einem vor Freude warm um's Punkerherz wird, oder die 2 Gitarren, die Dir, falls ohne Atemschutz, den Mörtel Deiner verrotteten Behausung wie'n „Schnee"sturm in alle Löcher blasen ! Der Jenz-Man wird's gerne hören, aber wenn er so weitermacht, wird er sich aufgrund seiner stimmlichen Ähnlichkeit in manchen Songs vielleicht bald in „Metal Jenz" (natürlich wegen Metal Mike, Ihr Kasper) umbenennen müssen. Jetzt reicht's, mir fehlen die Worte, gefällt mit jedem Hören besser, hört Euch bloß mal „My girlfriend is a Techno-bitch", „I talk too much", „The day I quit smoking pot" (Wer's glaubt, Ihr Kiffer-Asseln !?!?), „Ooh-Baby", die Surf-Trash-Coverversion „I want my woody back" (Screaming Richie Apple meint, es wäre Blasphemie die B'cudas zu covern, wie was, wer bläst hier wem, ICH meine, die Jet Bumpers blasen die Barracudas mit Ihrer 90's-Trash-Version des Hits weg ! Sorry, mein „bärtiger" Freund Richie !) von deren erster Single oder jeden anderen Song der LP, der ebenso hier an dieser Stelle stehen könnte, an, dann stimmt Ihr mir entweder zu, daß dies definitiv eine der 3 besten LP's des Jahres ist (könnte nur noch vielleicht von der kommenden Yum Yums-LP überholt werden - wir werden sehen !), und macht Tom „Radio Blast" zum Millionär (damit sein Kind mal wieder was zu Essen kriegt, seine Frau 'nen Pelz und er'n Bier !) & die Jet Bumpers just rich'n'famous, oder Ihr habt Euch die Familiennamen „Ignorant" und „Arrogant" an Eurer Haustür zu Recht verdient ! Eins von 14 Liedern gefällt mir etwas weniger gut, und zwar das letzte der LP, „And I'll never smile again", was mich jedoch keine Sekunde davon abhält, das Teilchen als erste LP unseres Zines zu prämieren mit dem Titel „Is besser als Sex" & dann noch mit

*Note: 1,0* — *Mitch Useless*

**Jimmy Keith & His Shocky Horrors-„Coma Beach" (CD/Tug Rec.# TUG 052/BRD/1996)**

Rock'n'Rooooll....Rock ! Nee, is' ja gar nicht Gary Glitter, aber genau so stimmen uns Jimmy Keith, denen nichts mehr heilig zu sein scheint, auf Ihre Punk'n'Roll-Parade mit Ihrem Opener „Stil noname" ein. Sind vielseitiger geworden, machen zwar weiter mit Ihrem bewährten und beliebten Punk'n'Roll, aber diesmal mit z.B. etwas Glam beim Opener (s.o.), Surf bei „Coma Beach" oder von Hot Rod-Instros bekannter Leadgitarre bei „Desert man". Insgesamt 14 Stücke und im Kampf mit La Cry um die Partypunkkrone steht es weiterhin unentschieden ! Illustre Freunde aus diversen Ländern mischen dann auch noch mit, als da wären: Jeff Dahl, Nikki Sudden und Jeff Lynxx ! Meine Faves sind „What to do", „Let there be coffeemachine", „Hey critic" (Meint ihr mich, Ihr Asseln ? Kommt boxen !), das grandiose Saints-Cover „Know your product" sowie „Getting fr[illegible] Was für ein Titel ! Zepp, sind da wir 2 Punkrentner (Tom und ich) gemeint ? Ob es allerdings nochmals so ein brilliantes Coverartwork wie bei dieser CD geben wird, steht in den Sternen, da der gute Herr Tom Tonk Zeichner Fritte für den Eisenschädel auf seinem Portrait wohl demnächst hinterrücks erschlagen wird ! Ach, ich liebe solche Cover ! Wann gibt's die Ananas-Hawaii-Hemden bei Euch in Mona's Merchandising-Bude, hähä ? Wäre Genial Panne, die Shirts ! Insgesamt 'ne Scheibe, die man immer wieder gerne auflegt. Die Band werd' ich wohl zu meiner Hochzeit im Jahre 2055 buchen. Solange werden die Jungs uns hoffentlich weiter mit Ihrem 100%-Partystoff beglücken !

*Note: 2,0* — *Mitch Useless*

**K Kwyet Kings-„Talking on the phone/Ticket to Germany" (7"/Sneakers Rec., # SNEAK 1/NORW/'96/Ltd.Edt. of 500 copies)**

Die Norweger um den Ex-Lust-O-Rama/Cosmic Dropout (+ diverse andere) Arne Thelin bescheren uns 2mal Power Pop im Mid-Tempo, wobei „Ticket to Germany" der bessere der 2 Songs ist. Trotzdem muss ich sagen, daß die Songs zwar toll sind, aber andererseits die Hitfabrik der Kwyet Kings schon weit größere Smasher geschrieben hat. Deswegen „nur"

*Note: 2,5* — *Mitch Useless*

**L La Cry-„Am I Ernie ?" EP (7"-EP/VML Rec., USA, # 008/1996) & „Mini thin" EP (7"-EP/VML Rec., USA, # 018/1996)**

2 neue, brandheiße Zutaten für die Feuerzangenbowle auf Eurer nächsten Fete ! 2 neue, brandheiße EP's mit je 4 Stücken (genau sooo viel Tracks sollte jede EP mindestens haben) des Punk'n'Roll-Party-Service-Unternehmens „La Cry", die auch hier wieder alle anderen deutschen Bands dieses Genres WEIT hinter sich lassen und mit Jimmy Keith gemeinsam einsam an der Spitze regieren ! EP 1 mit 2 Originals und 2 Covers und EP 2 dann mit 3 Originals und 1 Coverversion, die allesamt wunnnebar dargeboten werden. Kauft die EP's, macht die Jungs reich und berühmt, so daß das „Famous" in des Shouter's (Yo Saunders) Namen nun endlich gerechtfertigt ist (nich wahr, mein allerliebster „Bruno", von allen Brunos, die ich kenne ?) ! Gute-Laune-/Party-Pflichtstoff, weil Pluspunkt 1: sie die Sonics mit „Strychnine" covern (auf der nächsten EP dann mir zuliebe bitte „Like no other man", das beste Sonics-Stück, das komischerweise außer den Lowlanders & d.Original Sins kein Aas covern will), Pluspunkt 2: mit „Great Balls of Fire" eine Anti-Depressivo-Nummer par excellence serviert wird, Pluspunkt 3: die wie immer großartig fette, aber klare Gitarre von Sven, dem nördlichsten „Ted Nugent", den es gibt, und Pluspunkt 4: es sind Texte bei, in denen es um Tattoos, liebende und verzweifelte Menschen, seltsame Drogen und wunderliche Leute namens Ernie geht, alle in der üblichen sarkastisch-ironisch-naiven Art und Weise, die dich zum Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken anregen ! Anspieltips: ich hab' doch gesagt: „Kaufen", also findet's selbst heraus, weil für mich alle toll ! An La Cry: Die Eier werd' ich euch nie kraulen, Ihr drogensüchtigen Saufköppe, aber ich liebe euch trotzdem auf ewig ! Jetzt will ich bloß noch den neuen Haarschnitt vom Basser Markus sehen und nochmal mit Jay Bee über Sinn und Unsinn von HC-Drum-Rhythmen sprechen, dann sterbe ich glücklich !

*Note: 1,5 - 2,0* — *Mitch Useless*

**La Donnas-„Shady Lane" (LP/Scooch Pooch # PO 14, USA, 1996)**

Das nächste Killeralbum von Scooch Pooch Records ! Wenn ich mich nich' täusche, sind das die Jungs von der ebenfalls butt'n'balls-kickin' Band Bottom Feeders ! In 'nem 50's/60's-Style Cover verpackt gibt's allerleckersten R'n'Roll-Punk á la Devil Dogs mit mehr mehr mehr Garage-Punk-Einflüssen und einer ein wenig an Dickies, Vindictives und Not Sensibles erinnernden Stimme. 13 Stücke, davon 2 Coverversionen, „Death of a beawak" von den Angry Samoans und „She pays the rent" (Super !!!) von den Lyres, was ja auch genügend über die dargebotene Mucke und die Faves der Band aussagt ! Kein Ausfall, na ja vielleicht 2 oder 3 etwas schwächere Stücke !

*Note: 2,0* — *Mitch Usless*

**Larry & The Lefthanded-„All alright" (7"/Demolition Derby, # DD-032/Belgien/1996)**

Leider nur 2 Stücke auf dieser Single ! Geboten wird v.d.Skandinaviern 'ne schwer zu beschreibende Mischung aus Garage-Punk'n'Roll mit Orgel auf Seite A mit „It's allright" und das Surf-Stück „Twist Atlantis", ein Instru-mental mit leichtem Psychedelic-Einschlag und irgendwo im Hintergrund vor sich hinplätschernder Klospülung ! Gefällt mir zwar besser als Ihre frühen 7"es, ist aber trotzdem noch immer nicht unbedingt mein Ding !

*Note: 3,0* — *Mitch Useless*

**Lawnsmell-De-Sexed (CD) Blueish Greenish Records Australia**

A bloody four piece band line-up, die Besonderheit zwei Bässe im Einsatz, ersetzt mit dem dichten Sound glatt die Rhythmusgitarre. Lawnsmell sollte euch bekannt sein,von der Ox-Beilage-CD No. 20, mit dem Song "Melts Away" . Schnell gespielter Melodic-Poppunk mit diversen Einflüssen aus anderen Stilrichtungen (hey, behaltet's für euch was ihr gerade denkt). Wer jetzt an Grind- oder Knüppelcore dachte, der ist da aber schief gewickelt. Die Disc ist ein Sammelsurium von alten, vergriffenen Singles, Compilations sowie Livemitschnitte, unter anderem das Sex Pistols Cover "God save t. Queen" & "Love" von Screeching Weasel. Male und Female Vocals runden die Sache sehr gut ab, was schon viel heißen soll, denn wer mich kennt, weiß, daß ich von weiblichem Gesang nicht unbedingt angetan bin, Ausnahmen bestätigen die Regel. Zu meinen All-time-faves der CD gehören auch "Left behind", "Cleveland" und "My Mate", insgesamt 18 Tracks. Worth to try it !!! Einheitspunk gibt's weiß Gott genug. (Lawnsmell-Interview in dieser Ausgabe)

Andy Earlyripe

**Lick 57's-"...And t.band played on" (CD/Onefoot Rec./Semaph., # 35954-422, D, '96)**

3.Longplayer einer mir bis dato leider unbekannten Band auf einem mir (und noch einmal) bis dato leider unbekannten Label namens Onefoot Rec., anscheinend ein Schwester- oder Unterlabel von Subway Rec., da unter gleicher Adresse zu erreichen ! Bonuspunkte für das geile Horror-Cover-Artwork und das Bandlogo ! Genauso geil ist die mitgelieferte Mucke auf dem Silberling dazu ! Hochmelodischer Ami-Punk im Stile von Sicko und Rhythm Collision (denen in der ThanXlist auch kräftig die Eier gekrault werden !) mit etwas rauherer Stimme und super Gitarren-„Arbeit" ! Der Käufer bekommt ein absolutes „worth its money"-Teil, da 22 Stücke, aufgelockert durch amüsante Spoken Word-Intros und Zwischenansagen ! Werden im Infoblatt mit Green Day und Rancid verglichen, dem ich „GottseiDank" überhaupt nicht beipflichten kann, da dies eher als negativ zu bezeichnen wäre ! Vielmehr Emo-Core mit NICHT nervenden Drums, eben ein wenig rotzigere Rhythm Collision und trotzdem genügend Melodien mit Wiedererkennungswert ! Nur ein paar der vielen guten Stücke sind z.B. „Tara", „Cools", „I know", „Don't push it" oder „Attack of the Bossman", eine Hass-Hymne auf die Angestellten von UA (was wohl United Artists sein soll ???) ! Sollen bald auch touren, was bedeutet: CD kaufen & die Gigs besuchen, da sich hier mal eine unbekannte, aber unterstützenswerte Band gefunden hat !

*Note: 2,0* — *Mitch Useless*

**Lightning Beatman-„Beam me up Jesus" EP** (7"-EP/Voodoo Rhythm, # VR-703/CH/'96)

HA ! Ich bepiss' mich gleich ! Die A-Seite fängt bei „Beam me up Jesus" mit 'ner Lesung aus der Bibel an, um dann aber gleich mit gandenlosem, distorted acoustic Childish-like slow motion Blues-Trashbilly erster Sahne zuzuschlagen ! Natürlich wie immer nur Gesang und Gitarre ! Auf der B-Seite geht's dann in gleicher Qualität weiter. Der Beatman (von den Schweizern „Monsters") wird mit den 2 Stücken „Wrestling with Satan" und „Jesus get out of my way" & Textpassagen wie „Fuck you, you asshole, oh Jesus get out of my mind" zwar sicher den göttlichen Segen verwehrt bekommen, aber zumindest einiges an Sympathien von mir ernten. Eine gelungene Platte und Möglichkeit, um seine Meinung zum übertriebenen Jesus-Kult auszudrücken. Soll doch jeder bitte entweder gar nicht oder an seinen eigenen Gott glauben, wie immer der auch aussehen mag ! Diese Scheibe ist so bösartig, daß vom Plattenteller schwarzes Blut tropft, die Boxen sich in Särge verwandeln & d. Tapeten zu allesfressenden Papiermonstern werden ! Kleiner Tip am Rande: das nächste Mal bitte in schwar-zem Vinyl m.dunkelroten Flecken in Blutstropfenform ! Sollte man als gläubiger Christ besitzen, das Teilchen-!

*Note: 2,0* — *Mitch Useless*

**Lightning Beatman-„I hate to dance"** (7"/Wild Wild R., # WILD11/FRA1996)

Wer den Beatman kennt, weiß auch, was ihn erwartet ! Düstere LoFi-Blues-Trash-Songs, nur Gitarre und Vocals, aus denen Hass pur trieft ! Hast du ihn schon im-mer gemocht, wirst du's auch hier tun, kennst du ihn nicht, solltest du dieser 7" als Taster 'ne Chance geben, & hast du den Beatman noch nie gemocht, wirst du wohl auch hier die Finger von lassen. Dann schade für Dich, wär'n Versuch wert !

*Note: 2,5 - 3,0* — *Mitch Useless*

**Lombego Surfers-„Way gone"** (LP/CD/Flight 13/BRD/1996)

11 times Garage-Surf Punk mit tollem Cover, das Dich spätestens nach 1-minütigem, intensivem, konzentriertem Anschauen (besonders bei der LP-Version) im Drogenrausch ohne Drogen versinken lässt ! Wie Acid-Pilze-Omelett auf Ko Samui ! Musik ist beinharter, verzerrter Surf-Punk mit Garagen- und Stooges-Einflüßen und einem Sänger mit markanter, rotziger Stimme mit Wiedererkennungswert. Sind gegenüber Ihren früheren Releases mit leicht reduzierter Geschwindigkeit unterwegs, was sich dann auch ausdrückt bei 2 Tracks in Wah-Wah-Stooges-Slow Motion-Noise und bei den L'Surfers obligatorischen distorted Surf-Instros, 4 an der Zahl ! Tips: „I got hip", „Just one swig" sowie das brilliante, aber schon von Ihrem 2.Longplayer „Blow your lunch" bekannte „24 hours" ! CD kommt im schönen Digi-Pack, was mir 1000mal lieber ist als der bekackte Plastikmüll. Man kann ja heutzutage nich' mal mehr richtig auf 'ne CD-Hülle draufstehn (aus welchen Gründen auch immer ?!?!), ohne daß der Rotz gleich zerbricht ! Da lob ich mir doch die technisch-optisch einwandfreien Digi-Packs ! Wenn schon CD, dann so ! They rule ok ! Dickes Lob an Flight 13 !

*Note: 2,0 bis 2,5* — *Mitch Useless*

**Lord High Fixers-„Once upon a time called...right now!"** (10"/Estrus,# ES 113,1996)

Liegen irgendwo zwischen d.swampy Blues-Trash-Punk der Oblivians & dem puristischen Neo-60's-Punk d. Ma-kers, was bei 6 Tracks äusserst BRILLIANT dargeboten wird ! Mit Garage-Brutalo-Covers der 60's-Klassiker „Ma-kin' time" (Creation) & „Inside looking out" (Animals) ! Punks Finger weg, Garagepunks sofort zugreifen !

*Note: 2,5* — *Mitch Useless*

**Lost Minds-„Express jerky motions"** (LP/Detour # DRLP 010/UK/1996)

12 mal nach puren, tiefen Sechzigern klingender souliger, funky-Schrammel-guitar und sehr orgelbetonter Modbeatsound, nicht unbedingt mein Ding, aber auf jeden Fall ansteckend und extrem tanzbar ! Die verzerrte Gitarre kommt gut zur Orgel und Freunde dieses Sounds sollten dazu wirklich Nonstop durchtanzen können mit einer Unterbrechung, um die Platte umzudrehen ! Was mich hier fasziniert, ist die ausdrucksstarke, leicht schwarz klingende Stimme des Sängers und Gitarristen Laurent. Kommen aus Frankreich und der mittlere der 3 Jungs auf'm Frontcover sieht aus wie Pete Townshend in jungen Jahren, was der Betroffene „Lost Mind" wohl als Kompliment auffassen wird ! Erinnert auch etwas an die englischen Prisoners oder die spanischen Los Flechazos ! Besonders gut gefallen mir „We're not free" + „I must be strong", das für mich eins d.besten Non-Punk-Stücke '96 is'!

*Note: 3,0* — *Mitch Useless*

**Lovemasters-Hot Pants Zone (10")** Alive/ Total Energy NER 3006/10 USA **BC**

Sechs Detroit-Powerrockstücke allerbester Güte a la MC 5 & Stooges, und sogar Mr. Ron Ashton schwingt seine Klampfe zu (Santa's Got A) Bomb For Whitey. Mit dabei ist auch der Gitarrist der Trash Brats, Ricky Rat, der uns auch schon im Duisburger Parkhaus, im Mai diesen Jahres mit seinen tuntigen ?? Kollegen kräftig eingeheizt hat. Liebhaber der Detroit-Musik werden auf jeden Fall begeistert sein. Schnell besorgen, tolles Front- und Backcover. — Andy Earlyripe

Nun sag halt schon, daß Ricky Rat sie „Loooooouuuffmäääästerzz" nannte und mit dem korrekt ausgesprochenen „Lovemasters" nichts anzufangen wusste ! Warum hab' ich eigentlich den Englischunterricht besucht, wenn man im wahren Leben doch viel mehr lernt ! — Mitch Useless

**Mad Daddys-„Get yer ta tas out"** (LP/Nitro!, # NITRO08/1996)

11-Track-Live-LP von 4 Verrückten aus New Jersey, die sicher nicht umsonst Mad Daddys heißen. Nicht Punk, dafür aber gitarrenorientierter Garage-Rock'n'Roll, sehr Blues- und Cramps-A-Billy angehaucht, mit viel Rauch und Alk in Stimme und Musik. Erinnern mich bei den schnelleren Stücken etwas an die englischen R&B-Pubrock-Könige von den Count Bishops und werkeln zusätzlich auch noch öfters mit dem WahWah-Pedal herum. Sind mir persönlich aber etwas zu durchschnittlich und auf einigen Songs zu lahm (die sich aber auf 45 statt 33 rpm extrem lustig anlauschen lassen). Ist also wohl antestenswert für Fans zuvor beschriebener Tanzmusik und für Mad Daddys-Fans gibt's dann ja auch nicht mehr viel zu diskutieren, denn wenn die Fans der Band genauso krank sind, wie die Jungs von der Band aussehen, dann isses sicher Kult, jede Platte von Ihnen zu besitzen. Mir gefallen die Songs von Ihren 2 Split-7"es mit erstens R.Slave & The Phantoms und zweitens den Trash Mavericks irgendwie 'ne ganze Ecke besser.

*Note: 3,0 bis 3,5* — *Mitch Useless*

**Major Accident-Clockwork Demos (CD)** Captain Oi Rec. AHOY CD 56 **BC**

Gewohnt bewährte Qualität der Streetpunk-Oi-Legende aus U.K., die man auch heute noch hören kann/ muß/ sollte. Jede Menge Coverversionen der Ramones, SLF, Clash und meinen Faves aus früheren Tagen, als die noch bessere Mucke gemacht haben, Sham 69. Was soll ich noch um d.heißen Brei herum reden, hört rein - oder crawl my balls. — Andy Earlyripe

**Man Dingo-„Macho grande"** (CD/Dr.Strange, # DSR 43/USA/1996)

Emo-Core mit etwqas Weichspüler bzw. Pop-Punk mit Härte, je nach Standpunkt ! Ihre 10" gefiel mir noch etwas besser, da mir bei dieser Scheibe ab und an zu sehr in Richtung HC abgedriftet wird. Trotzdem 14 kurze, prägnante und hymnische Songs ohne blödes Gitarrengefrickel, auf denen ich doch nach zu Anfang der CD eher mittelmässigen Songs immer mehr großartige Songs entdeckte. Hervorstechende Gitarren ziehen sich wie ein roter Faden durch sämtliche Songs und das ist auch gut so, weil muss so sein ! Mit „Limolife" gibt's am Schluß dann auch noch ein UK Subs-Cover dazu (noch nie von diesem Subs-Song gehört !?!?) Eine CD, die vielleicht nicht gleich beim ersten Hören gefällt, aber jeden Freund von Emo-Core nach der 2.Runde zufriedenstellen wird ! Mein Hit ist „Whole weat under" !

*Note: 2,5* — *Mitch Useless*

**Marshmallow Overcoat-„S/t"** (CD/360! Twist, # 36T-0002/1996/USA)

Seit langer Zeit mal wieder 'n neuer Longplayer mit 16 Stückens der Band mit dem unvergleichlichen Sound mit sofortigem Wiedererkennungswert um den Autor der Garage-Bibel „Knights of Fuzz", Timothy Gassen, der ja 'ne Zeitlang mit seinem Sideproject „Purple Merkins" und der 2.Auflage vorgenannten Buches zu sehr be-schäftigt gewesen sein muss. Der Sound hat sich nicht geändert und es gibt nach wie vor keine direkt mit den Overcoat vergleichbare Band. Die Stücke reichen von Garage Pop („Our love") über psychedelisch angehauchte („A touch of evil"), den Doors (die auch mit „Take it as it comes" briliant gecovert werden) ähnelnde bis hin zu den wie immer bei Gassen's Songs high-quality Garage-Retro-60's-Punk-Fuzz-Monstern wie „Gonna lose" oder „Bonus crack", wobei sich ruhige Stücke mit den Losgeh-Nummern die Waage halten ! Der Sound ist, „same procedure on every record", sehr Orgel-/Keyboard-lastig mit dem von den bisherigen Scheiben bekannten leichten Echo-/Hall-Sound, was jedoch keinesfalls abschrecken sollte ! Für Garagenicks sowieso Pflicht, Neulinge bitte antesten ! Die absoluten Winner sind f.mich „I don't want you" & „Land of fuzz" ! Einziger Wermutstropfen: 13 der 16 Stücke wurden bereits als „A touch of evil" unter dem Bandnamen „The Over-coat" auf Music Maniac veröffentlicht ! Was tun, sprach Herr Kuhn ? Timothy Gas-sen is'n noch wie vor begnadeter Songschreiber, d.seinen Job voll & ganz versteht!

*Note: 2,0* — *Mitch Useless*

**Mods- „Twenty 2 months"** (CD/Other People's Music, # OPM-2106/CDA/1996)

Werden ihrem Namen und Ihrem Outfit nicht immer gerecht, was aber durchaus positiv zu bewerten ist und für die musikalische Vielfältigkeit der Band spricht ! Die 21 Songs dieser kanadischen Band von '77/'78, die direkt aus dem Movie „Quadrophenia" stammen könnte, reichen von tollem '78-Modpunk im Stile von z.B. den Secret Affair, die sich dann auch sehr englisch anhören, über sehr melodische Pop-Songs and poppige Balladen an der Schwelle zum Punk bis hin zu tollen Power-Pop-Hymnen, die wiederum sehr kanadisch klingen und ohne weiteres in einem Atemzug mit unser aller Helden von den Pointed Sticks genannt werden können ! Die Songs wurden wie alle Other People's Music-Releases von Peter J.Moore und Chris Spedding, dem Fachmann für '77-Sound, überarbeitet und „restauriert" ! Toller und sehr melodischer '78-Sound in den Grenzbereichen des frühen Punk, mit unüberhörbarer Rickenbacker-Gitarre. Kauf lohnt und bei 4 der 21 Stücke wird dann Live auch bewiesen, was für einen klasse „Early Jam Sound" die Jungs drauf hatten !

*Note: 2,0* — *Mitch Useless*

**Mondo Topless-„Fifty Thousand Dollar Hand Job"** (CD/360 Twist! Rec.,# 36T-0001/USA/1996)

14-Track-Debut-CD der Newcomer aus Philadelphia's Autoabstellbehausungen, nicht zu verwechseln mit der italienischen Pop-Punk-Band gleichen Namens ! Sehr puristisch klingender Retro-60's-Garage-Punk (mit leichtem Psychedelictouch bei dem Stück „Dragstrip") mit einwandfreier 90's-Production ! Aus allen Ecken trieft die Fuzz-Gitarre und tönt die prägnante Stimme von Sam, dem Shouter der Band, alles auf einem perfekten Teppich aus wummerndem Bass, klaren Drums und fiepender Vox-Orgel ! Bandbreite reicht von poppigeren 60's-Tracks wie dem sehr melodischen „Rainbow" über das oben erwähnte GRANDIOSE Acid-Psych-Garage-Punk Stück „Dragstrip" bis hin zu massig GaragepunkKNALLERN wie z.B. „Nothing's gonna hurt on you" und „I want to" oder das Vollgas-Instrumental „50 thousand $ hand job", der Titeltrack der CD, und sogar einige Doors-like Stücke, ganz besonders auf dem wirklich tollen Song „Real gone girl" mit typischem Manzarek-Hintergrund-Orgel-Thema ! Eine sehr abwechslungsreiche CD & die herausragenden Smasher sind für mich „In the end" und „Out of luck" (nicht das Stück der Pointed Sticks, sondern ein eigenes der Band) ! Und nochmals: habe im Retro-60's-Bereich selten 'ne vielseitigere CD gehört ! Die Jungs vom „Placebo Effect"-Zine schrieben: „Raunchy organ driven garage punk your folks are sure to hate !", ich korrigier's und schreibe: „......your friends are sure to love !" Muss jeder, der was auf Neo-60's hält, sein Eigen nennen !

*Note: 1,5 - 2,0* — *Mitch Useless*

**Mondo Topless-Punk Rock Party (CD)** Vacation House Records VH 018

Für mich die italienischen Ramones. Hört sich an, als würde auch in Italien 13 Monate des Jahres "only fine weather" sein. Dies hätten selbst eingefleischte SoCal-Punk-rocker nicht besser machen können, oder war'n MT etwa in "You.Ass.Ey.", um sich inspirieren zu lassen ? Außerdem 'ne deutliche Steigerung zur "Bee pop"- MCD ist erkennbar. Wertung: Champions League des Bubblegum- & Surfpunks. — Andy Earlyripe

**Monomen-„Gypsy Woman" (LP) & „10 Cool Ones" (LP)** Get Hip/Impossible Rec.IMP 039, Spain // Scat Records Scat 54a USA

Na denn los, gibt wohl ein Doppelreview, macht aber nix, weil Monomen gehören sowieso zu meinen Lieblingsbands. Gypsy Woman ist eine 1995 erschienene Live-LP, mit Hits wie Hexed, Wrecker, Monster und 14 anderen Tracks. Warum zur Hölle gehen so viele Bands noch Spanien, und veröffentlichen dann obendrein noch so geile Scheiben, und dies in bester Qualität. Aufgenommen wurde das Ganze in Madrid. Reinhören ist Pflicht. Gerade eben hat mir Mitch noch die neue Scheibe vom Lutz mitgebracht, und ich dachte wir bekommen dat Teil nicht mehr zum reviewen. War immerhin auf waiting list. 10 cool cuts in Monomen - Manier , allen voran das MC 5 Cover "Kick Out The Jams", wohl das bekannteste Stück der Detroitrocker um Wayne Kramer. Nahtlos reihen sich dann auch You're Gonna Miss Me, The Way You Touch My Hand oder Run Chicken Run und die anderen verbleibenden Kracher an. Fazit : Zwei sehr gute Scheiben so kurz hintereinander, ist da nicht bald das Pulver verschossen ??? Ich hoffe nicht. Macht weiter so ihr "Monomänner". — Andy Earlyripe

**Mortals-„Last time around"** (LP/CD, Estrus, # 1228/USA/1996)

16-Track-Compilation 4 Ihrer Singles (komplett drauf !) sowie diverser Samplerbeiträge ! Beste Heavy-Garage-Punk-„Musikaletta", am ehesten noch in der Nähe der Monomen anzusiedeln. Und wen DIE Jungs alles gecovert haben, ist schon als illustre Zusammenstellung zu bezeichnen, da ist z.B. „Looking at you" (MC 5), „Crazy horses" (das einzige geile Lied der Osmonds), „Stay clean" (Motorhead), „Making Time" (Pickett) und „Last time around" von den göttlichen Del-Vetts (hatte ich schon mal erwähnt, daß dies das beste 60's-Punk-Stück aller Zeiten ist ?!?!) ! Essentielles Teil für alle, die die Singles nicht besitzen ! Wer zu spät kommt, den belohnt das Leben jetzt, oder so irgendwie !

*Note: 2,0* — *Mitch Useless*

**Motards-.....Rocks Kids** Empty Records MT- 318 USA **BC**

Yeah, great !!!! Eine d.wenigen Bands, die NICHTS falsch machen kann. Rauchiger, versoffener Fucked-Up-Garage/Punkrock garantieren dir, das Ass-Kickin angesagt ist. D. LP klingt ja schon wirklich rauh, wie mögen die esrt das Feuerwerk ihrer Hits on stage abbrennen ?? Kaum vorstellbar. 18 Stücke voller funkensprühender Energie, Songs wie Gotta Get Drunk, Drivin Me To Drink, Stick It In sagen einem in welche Richtung die lyrics d-Band gehen. Ich kann nur sagen, weiter so ihr Bastarde ! Andy E.

**Mourning After-„Don't know my name/It's for real"** (7", Dig! Rec., # DI-707, '96, Fra)

Die Party geht weiter ! Habe die Band ja schon völlig zurecht im Stay Wild abgefeiert ! Und auch hier wird allerfeinster Neo-60's-FUZZZZZ-Garage-Punk-Sound geboten, der absolut authentisch 60's-mässig rüberkommt. Jedoch im Spitzensound und Topproduktion der 90's. Edle Mischung von beidem mit tollem 60's Cover mit Originalinstrumenten und -klamotten, wie man sie das letzte Mal wohl in der Carnaby-Street vor 30 Jahten gesehen hat ! Chris, der Mastermind, Sänger und Songschreiber der Band, hat eh' eine der geilsten Stimmen unter all den zahlreichen Bands aus dem Neo-60's-Punk Genre ! Von diesem Fuzz-Monster, genannt „The Mourning After" GIBT es einfach KEIN schlechtes Lied und ich frage mich immer wieder, warum zum Teufel diese Band immer noch relativ unbekannt ist ! 2 Stücke, „Don't know my name" und „It's for real", noch 2 Stücke mehr vom gleichen Kaliber dazugepackt und wir hätten 'ne EP und das Ding die Bestnote 1,0 ! Verdammt, assholes, wer tätowiert mir das Bandlogo auf die Stirn ?

*Note: 1,5* — *Mitch Useless*

**Mr.T Experience-„Night shift at t. thrill factory"** (LP/CD/Lookout, # LK 144/USA/1996)
Grade eben brach sich die Vogelspinne meines kleinen Bruders das Genick, als sie zu diesem MTX-Reissue (CD hat 5 Bonusstücke) im Terrarium Pogo tanzte und mit ihren Beinen durcheinander kam ! Insgesamt 22 Stücke (LP = 17) typischer MTX-Pop-Punk, und typisch bedeutet hier, daß man die ultra-melodischen, aber harten Singalong-Hits der Truppe um Dr.Frank, den Mann dessen Stimme aus Hunderten wiederzuerkennen ist, fast im doppelten Dutzend in die Fresse geblasen bekommt ! Damals noch mit Jon Von, der ja danach bei den Rip Offs „etwas andere" Songs schrieb. Ist 'ne Wiederveröffentlichung des Originals aus dem Jahre '88, und bald wird (bitte schnell) auch noch die „Big black bugs..."-LP nachgeschoben ! Überteil ! MTX rules forever ! Keine Anspieltips, da es mir zu öde ist, jetzt rund 15 Titel aufzuzählen ! Und die paar schwächeren Stücke werden durch die hohe Anzahl der Songs voll und ganz kompensiert ! CD-Anschaffung lohnt hier ausnahmsweise, da 3 der 5 Bonusstücke superklasse sind !
*Note: 1,5 bis 2,0* — *Mitch Useless*

Reissue des bereits 1987 erschienen Longplayers, inklusive 5 Bonustracks. Nahezu keine Aussetzer, schneller, vor-Energie-nur-so-strotzender Punkrock mit Klassikern wie "What is Punk ?" und "Velveeta" animieren einen zum Pogo, oder etwa nicht ?? Ja, was denn ?? Zugreifen, solange es das Vinyl noch gibt. Andy Earlyripe

**N Ne'er Do Wells/Judy & T.Loadies-„Gift of knowledge"** (CD/Lookout, #78CD, 1996)
34-Track-Split-CD (17 each band) mit Teilen der jetzigen Hi-Fives (früher Ne'er Do Wells) und 3 derselbigen mit Sängerin als Judy & The Loadies ! Näheres über die Bands oder das Entstehungsjahr war dem Booklet leider nicht zu entnehmen ! Ganz im Gegensatz zum Bandnamen erledigen die Jungens der „Never Do Wells" Ihre Job aber sehr gut ! Musika is' bester Dance-Power-Pop/Pop-Punk, sehr 60's-beeinflusst im Stile der Könige von den Smugglers und eben den Hi-Fives, nur eben tiefer in den Sechzigern verwurzelt. 3 der 17 Stücke sind Instrumentals ! Judy & The Loadies dann sind Rockabilly und R'n'Roll mit „zweigeschlechtlich gemischten" Vocals, der sich ebenfalls sehr authentisch nach 40 Jahre altem Krams anhört , 3 langsame Stücke. Mag ja gut sein, aber meine Zeit in der ich wie die Schlitzaugen zu sagen pflegen, „Lockänloll" hörte, is' vorbei ! Und das letzte Stück mit Trompete is' nur für'n Arsch ! Trotzdem für Hi-Fives- und Smugglers-Fans sowie für die, denen die Ne'er Do Wells-EP gefallen hat, bedingungslos zu empfehlen. Circa 20 gute Stücke sind ja eh' allemal besser als der Mückenschiß von insgesamt meist rund 10-12 Stücken auf Major-CD's !
*Note: 1,5 (N.Do Wells), 4,5 (J.& T.Loadies)* — *Mitch Useless*

**Night Kings-Increasing Our High** Super Electro Rec., Sub Pop SP 48/210/BRD **BC**
LoFi-Garage-Punk`n`Roll von seiner besten Seite, denn LoFi muß nicht immer gleichbedeutend sein mit dem Synonym, schlechte Aufnahmequalität. Wer allerdings an ausgefeilte Arrangements ohne Ecken und Kanten denkt, der kann sich vom Erwerb der äußerst geilen Scheibe distanzieren. Hier wird der Urgewalt des Punks noch freien Lauf gelassen, man merkt den 3 Jungs die Spielfreude regelrecht an. Meine Faves : We`re The Party, Little Drag, Burn und Black & White. Urteilt selbst. Andy Earlyripe

**No Not Now/Lombego Surfers-Split-EP** (7"-EP/Flight 13-Disco Grönland, # FLI-13 - 036/BRD/1996)
Na, Ihr lieben Leute von Flight 13, Ihr wolltet mich wohl einer Prüfung unterziehen, oder warum sind die Label auf der Scheibe seitenvertauscht aufgeklebt ! Als alter Lombego Surfers-Liebhaber wird dieser Fehler aber natürlich sofort erkannt. Die L'Surfers bieten dann den von Ihren frühen Scheioben bekannten distorted Surf-Garage-Punk-Sound, einmal als Instro „Pipeline", das ja schon hinlänglich bekannt sein dürfte, sowie „Highball", ebenfalls Surf, aber mit punky vocals ! Gehören eindeutig zu den besseren Stücken der Lombego Surfers, nachdem Sie auf der neuen Scheibe leider etwas flacher und lahmer geworden sind ! No Not Now setzen nahtlos da an, wo sie mit Ihrer tollen Debut-LP aufgehört hatten. Stooges-influenced Garagepunk namens „Blissard" sowie auch von Ihnen ein Instro, hier mit Wah-Wah-Leadgitarre, das ziemlich nach „Mono MEn" klingt und „Mono MAn" heißt ! Liegt über dem Ø mit
*Note: 2,5* — *Mitch Useless*

**No Talents-„100 % no talent"** (LP/Wild Wild Rec., # wild 10,FRA/1996)
Scheiße fantastische 17-Stücke-Garage-LoFi-Trash-'77-Punk-LP in super-scheiße-coolem rotem highly collectable Glitzer-Metallic-Vinyl auf dem französischen Wild Wild-Label, das unter anderem solche Bonbons wie 'ne Kids-EP oder die „Wild wild"-EP der Götter Teengenerate veröffentlicht hat ! Die Bosse von Wild Wild Rec. sind dann auch die Sängerin Cécilia und Ihr Mann, der Bassist, Iwan. Ausserdem an der Gitarre und den Backing Vox die Splash Four-Gitarristin Lili Z. zu bestaunen ! Erinnern mich an 'ne Kreuzung aus '77-Punk, den Rip Offs und Teengenerate mit Fifi & The Mach III, was heißen soll: beste LoFi-Mucke mit Sängerin, zu bewundern auf dem obercoolen Posercover ! Coverversionen, die von gutem Geschmack in Sachen „früher Punk" zeugen, gibt's dann auch noch, so z.B. „Bondage boy" und „Kids in the street" von den leider damals viel zu unbekannt gebliebenen UK-77ern Sick Things oder „Hands up" v. den Vktms, Circle Jerk's „Wasted" plus etliche weitere ! Prädikat: kaufen oder in der Hölle schmoren !
*Note: 1,5* — *Mitch Useless*

**Nothing Cool-Don`t Tell Me What To Do (CD)** Clearview Records CRVW - 41 USA **BC**
Genau, die vier Jungs aus S.F. California brauchen keine Anweisung, was sie zu tun was sie zu lassen haben. Melodic-Poppunk wie ihn jeder gerne hört. Oh wie spürt man bei dieser 14-Track-CD die Sonne, Fun und das Glücklichsein - hoch diese Punkrockperlen bleiben doch für längere Zeit im Ohr hängen. Anspieltips : "Loser`s Hall Of Fame, Kill Your Neighbors, Mid America Tragedy und das Temptations-Cover (My Girl)". Wem meine Empfehlung zu zuckersüß erscheint, 's gibt ja auch noch andere Bands, die zur härteren Sorte gezählt werden, Schmatz- & Grunzcore z.B. Aber kommt nachher nicht & sagt, Onkel Andy hätte euch nix gesagt. Andy Earlyripe

**O Oblivians-Popular Favorites (CD)** Crypt Records 065 Germany **BC**
Rennt da 'n wildgewordener Affe mit 'nem Stock in seinem zu eng gewordenen Hamsterkäfig hin und her, oder ist es der (bzw. die Drummer im Falle der Oblivians ), die auf seltsame Art und Weise, die Schießbude bedienen. Dazu sägende Fuzzgitarre und der wummernde Mörderbaß, aber die absolute Krönung ist der hypergenialgeile Gesang, dat is Ultra-LoFi-Swampy-Garage-Blues-Punk`n`Roll-Trash ( hab` ich was vergessen ? ).Ich mach mich gleich naß, mein Temperament geht gleich mit mir durch. Meinereiner dachte nach # Soul Food # sei keine Steigerung mehr möglich, aber dies beweisen die mindestens 1000 Releases zwischendurch (10" es, 7" es, CD` s + wat sonst noch für Krams), "Popular Favorites" gehört auch bei mir in die engere Wahl. Die Oblivian-Brothers können gar nichts falsch machen, ach ja bevor ich's vergesse, die Soundqualität ist um Längen besser als bei den vorhergehenden Veröffent-lichungen. (Anm. von Mitch: Wo zur Hölle bekomm ich das hypergeniale „Kill a punk for Rock'n'Roll"-T-Shirt vom Frontcover der CD her, lechz ??? Egal, mach ich mir eben selber eins ! Äähööm, Andyli, hab' ich Dir schon gesagt, daß ich dich für deine blöde Leerstellen hinter und vor () und „" abgrundtief hasse ??? Erst Kacke tippen, dann in Urlaub abhauen und mir jetzt die Zeit stellen, da können mich nur noch „Nom jai" positiv von ablenken, na du weißt schon !) Fazit: Kaufen oder fallt alle tot um. P.S. Anspieltips: Überlaßt's dem Zufalls-Generator/Alligator/Registrator eures CD-Players oder senkt den Tonarm eures Plattenschleifgeräts irgendwo beliebig (gilt natürlich nur für die, die dat teil als LP haben, ihr Dödel). Andy Earlyripe

**Original Sins-Big Soul (CD)** BarNone Rec. Ahaon - 041 USA **BC**
Die erste saurare LP der U.S. Garageboys, die auch sanfte Töne anschlagen können, nun als Reissue auf CD. Von denen kann ich auch nicht genug kriegen, läuft in letzter Zeit ziemlich oft bei mir. Was soll ich sagen, 18 Tracks, natürlich sind auch 'ne Handvoll Durchhänger mit dabei, aber was soll ich denn auch mehr vollkommen geleckten Produktion noch erwarten können, genau, die Leute versuchen danach nur noch sich selbst zu kopieren - siehe Bad Religion - da klingt doch ein Song wie der andere. Aber ich möchte nicht verleugnen, daß ich ab und an ein Bad Religion - Tape in den Rekorder meines Kfz' s einwerfe. Aber zurück zum Thema, die Original Sins - nomen est omen - echt sündhaft gut. Wer was anderes behauptet, wird an seinen Eiern erhängt, bis das der Tod eintritt. Buy or die !!! Andy Earlyripe

**P Pansy Division-"Wish I'd taken pictures"** (CD/Lookout, USA, # LK-133CD/1996)
Wird als Homocore bezeichnet, was mir eher säuerlich aufstößt, nicht wegen Homo, jedem das Seine und mir die Damen, aber wohl wegen dem verabscheuungswürdigen bei mir Hodenkrämpfe auslösenden Wort „Core" ! Vielmehr gibt's hier frei Haus punkig angehauchte Pop-Nummern wie das Titelstück und „This is your life" über Balladen wie „The ache" und in meinen Augen puren Pop-Stücken wie „Kevin" bis hin zu fantastischen Pop-Punk-HITS wie „Pillow talk", „Horny in the morning", „Dick of death" und dem fast schon garagigen „Expiration date" ! Ich war nie ein Freund der Mucke von Pansy Division, weil mir die meisten Songs doch zu poppig sind, aber wenn ich eine Lieblingsscheibe dieser Combo wählen müsste, dann wäre es zweifellos dieser inzwische 4.Longplayer ! Wem Pansy Division schon immer gefallen haben, wird hier sogar noch positiv überrascht und für Neulinge ist dies wohl der ideale Taster der Band um Jon Ginoli, dem Sänger mit der ach so typischen Stimme mit hohem Wiedererkennungswert ! Wie gesagt, mir sind jedoch zu viele poppy Numbers auf diesem Silberling, deswegen leider nur
*Note: 3,0* — *Mitch Useless*

**Phantom Creeps/Paranoids-„Split-7"-EP"** (No Lie Music, # NL-014/USA/1996)
Garage-Punk d.Phantom Creeps, sehr slow beim 1.Stück, von den Stooges beieinflusst, leider mit einem unerträglichen Gitarrensolo, wie schlecht es sonst nur Metal- und HC-Bands spielen können. Das 2.Stück namens „Black Dahlia avenger" etwas flotter, mit einprägsamen Riffs, ein wenig an Oblivians erinnernd, aber insgesamt hatte ich bei 'nem typischen Garagepunk-Namen wie Phantom Creeps doch weit mehr Rotz, 60's und Fuzz erwartet. Dagegen ganz anders der eindeutige Winner der EP die 2 Stücke „So what" und „Up against the wall" der Paranoids, die mit snotty LoFi-Garagepunk bestens zu unterhalten wissen. Nicht so schnell wie z.B. die Rip Offs, aber trotzdem prägnant und die Songs bleiben haften. Einfach KLASSE, die Paranoids !
*Note: 2,5 (Ph.Creeps: 3,5 / Paranoids: 1,5)* — *Mitch Useless*

**Phantom Rats-Shake Shake Shake (CD)** 1 + 2 Rec.(Get Hip) 1+2CD085 · Japan **BC**
Was surrt denn da in meinem CD-Schacht, scheißgeile Japsenmucke. Rotziger Punk`n`Roll ganz im Stile der großen Vorbilder ( Ich nehm`s doch mal vorweg an ) die da wären, Teengenerate,Teengenerate und nochmals Teengenerate, aber nicht so Lo-Fi/No-Fi produziert. Nachdem mir bereits die EP "See You Tonight" spitzenmäßig gefallen hat, auch das Cover-Artwork, war ich schon gespannt, was die noch zulegen können. Und wahrlich sie können !!! Auf ihrer 13 Track kurzen CD reiht sich Hit an Hit. Es ist nichts aber rein gar nichts zu bemängeln. Songs wie "Gimme Some Pussy", "Suck My Dick " sowie ein paar Edelschnulzen wie "Baby, I Love You"; "Teenagehead", "Sweet 17 " müssen einem doch gefallen, oder nicht oder wohl oder doch ?? Ja was jetzt ?? Bitte mehr solche Scheiben aus dem Land der Minoltas. Andy Earlyripe

**Pleasure Fuckers-For Your Pleasure (CD)** Semaphore 35127-422 Germany **BC**
Die Meister des assigen Punk' n' Roll schlagen mit ihrem was-weiß-ich-wievielten Longplayer wieder gnadenlos zu, kleine Textzeile gefällig ??.....I know she' s on her knees/ thirty seconds a blow/ fifteen seconds to go/ ..... two tits I couldn' t even hold. (30 Seconds). 'Ne Portion spanisches Liedgut dazugegeben & ready ist die Ultra-High-Speed-Orgie, wohl kaum noch zu überbieten. Der Gourmet sacht: „'N Kleinod der Musikgattung Punk mit 'nem Schuß dreckigen (pfui !! was für'n Wort) Rock'n'Roll wird uns hier kredenzt, einfach zum Reinbeißen/ Reinhören/ Kaufen" (the choice is yours). Hat man da noch Worte ?? Pflichtkauf. Andy Earlyripe

*P.S. In eigener Sache: Mitch sucht dringendst noch die Scheibe „Loud, lubed & live" von den Pleasure Fuckers. Angebote an Adresse auf Seite 2.*

**Poppets-„S/t"** (7"-EP/Sneakers Rec., # SNEAK 4/NORW/'96/Ltd.Edt. of 500 cop.)
4 mal Power-Pop/Pop-Punk einer Kiddie-Kapelle aus Norwegen, die hier mit Ihrer Debut-Scheibe absolut positiv zu überraschen wissen ! Liegen irgendwo musikalisch im Dunstkreis von Basement Brats und Yum Yums ! Definitiv eine jener Scheiben , bei denen man sich sehnlichst wünscht, es wäre schon wieder Sommer, einfach fantastisch und nur leicht hinter den Melodie-königen v.d.Yum Yums ! Anspieltips: natürlich alle 4 ! Apropos 4, das 4.Stück ist zwar flott, aber auch mit Akustik- & E-Gitarre !
*Note: 1,5 bis 2,0* — *Mitch Useless*

**Powdermonkeys-„Persecution blues"** (10"/Alive # 0016-10, USA, 1996)
Die „Puderaffen" machen Ihrem Namen keine Ehre (von pudrig keine Spur) und genau da weiter, wo sie bei Ihren Vorgängerbands Bored! (John Nolan) und God (Tim Hemensley) aufgehört hatten. Typischer Stooges-, MC 5- und Radio Birdmen-beeinflusster Aussie-Detroit-Krach-Punk mit viel Wah-Wah-Pedal und Ashton-Riffs, genau wie Andy Earlyripe und ich ihn lieben und lieben und..... ! 6 Stücke, 4 davon schon von der „Smashed on a knee"-CD bekannt, davon aber 2 in alternative Live-in-the-studio-versions ! Tut gut, mal wieder was Neues von den von uns so schmerzlich vermissten Altmeistern Nolan & Hemensley zu hören ! Für all die Leute unter Euch, für die Bored, Hoss, God, Splatterheads, New Christs und Radio Birdmen immer aktuell sind und bleiben !
*Note: 3,0 (zu wenig neue Stücke, sonst 2,0)* — *Mitch Useless*

**Problematics-„Bad habit/Bad, bad woman"** (7"/Rip Off, # 78, USA, 1996)
Man oh man, oder wie das heißt ! Wer die 10" der Boys from Oregon hat, weiß erstens, was Ihn erwartet, und zweitens, daß diese Cowboys niX/nada/nothing falsch machen können ! In gleichem Stile wie auf der 10" geht es auch auf dieser mit 2 Stücken einseitig bespielten 7" aus dem Hause Rip Off weiter ! NUR: das Label ist diesmal Programm, mit dieser Single stellen die Problematics gleich mal klar, daß gegen sie sogar die alten Haudegen der Rip Offs um Labelboss Greg Lowery bloß alte Fürze ohne Mumm in den Knochen sind. Wird jetzt wohl ein heißes Rennen werden zwischen den Steve McQueens, den Infections (Ex-Rip Offs), den Stipjes und den Problematics ! Bin gespannt, wer die Nase vorn haben wird. Momentan liegen die Problematics ein paar Hunderstel vor der Debut-7" der Infections ! Man nehme also die punkige 10", lasse Greg Lowery an den Reglern rumfuchteln und heraus kommen 2 ultra-trashy Garage-Punk-Stücke allererster Güte mit herrlich kaputter Gitarre und snotty-as-hell vocals ! „Bad Habit" = Highspeed, „Bad, bad woman" etwas den Gang zurückgeschaltet, aber mal ehrlich, Ihr Hippies, ein alles niederwalzender Panzer ist auch mit 20 km/h noch laut genug, oder ? Und überhaupt seh'n die Jungens sooo scheiße gut aus, kommt nach BRD & ich küss euch die Quanten ! (Anm.von Andy Earlyripe: DAS will ich sehen !) Aber nicht mehr als die Füße, gelle!
*Note: 1,5* — *Mitch Useless*

**Protones-Cartunes (CD)** Rock Indiana
Spanien ist nicht nur bekannt durch seinen Sangria, Paella, oder gar durch den Ballermann 6 und sein Sündenbabel El Arenal, sondern vielmehr durch Bands wie die Protones, die blitzsauberen Powerpop spielen. Irgendwie erinnern die mich an die australischen Stems/ Chevelles oder DM 3, wobei die Aussies den „tough beat" mit den samtweichen Melodien besser verbinden können. Aber das tut der Sache keinen Abbruch, die Spanier brauchen sich deswegen noch lange nicht verstecken. Für mich ein gelungenes Teil, wobei ich keinen Song besonders herausheben möchte. Ich kann ja nicht immer genial oder was-weiß-ich als Lob aussprechen, also denkt euch den Rest des Reviews doch einfach selbst. Andy Earlyripe

**Puffball-Same (MCD ??)** Burning Heart Records BHR 034 Sweden **BC**
Normalerweise bin ich bei diesem Label immer geneigt zu sagen, eine Veröffentlichung wie die Andere, aber dies gilt nicht für Puffball. Man stelle sich vor, die musikalische Untermalung von Motörhead, und dazu der hypergeile Gesang der Dwarves, dann hat man Puffball ( komischer Name- sind die im Rotlichtbezirk groß geworden??). Noch Fragen ? Ach ja, knappe 15 Minuten ist dat Teil nur lang, wäre da 'ne 12" nicht besser gewesen ? Anspieltips : Whiningland und Holiday on Ice ( insgesamt 8 Tracks ). Wertung : Einfach Klasse, Tip würde der liebe Barny jetzt schreiben. Andy Earlyripe

**Q Quasimodo-Ten to midnight (CD)** Sonic Swirl Rec. SS 008
Naja, war ja wohl nix - die Aussies gleichen namens sind um etliches besser. Andy Earlyripe
Anm.Mitch: Drauf GEKACKT ! Wer von den Stooges beeinflusste Garagemucke mag, kommt auch hier dran NICHT vorbei ! ICH gehör' dazu ! Mitch Useless

**R Racer Ten-„Melodies & memories"** (CD/66 min./Onefoot Rec., # 35962-422/D/'96)
'Ne Mischung aus punkigem Pop und Pop-Punk auf 'ner 16-Track-CD der aus Medicine Hat in Alberta stammenden Band mit Ihrem Debut-Longplayer auf dem deutschen Label Onefoot Records ! Fängt super an mit 'nem knalligen Intro, bis dann leider

das Schlagzeug einsetzt. Ist genau dieser Rhythmus, den ich (in erhöhter Geschwindigkeit) bei den ganzen boring Hardcore-Punkbands so hasse ! Das nächste, was mich stört, ist die Stimme, irgendwie zu durchschnittlich Ami-mässig, zu eintönig und monoton, aber da sowas ja persönliche Geschmackssache ist, sollte das doch bitte jeder für sich selbst testen ! Denn die Melodien, Gitarre & Songstrukturen sind erstens KLASSE und zweitens bester Pop-Punk/Emo-Core und mit einem weniger nervenden Drummer und einem etwas fröhlicher klingenden Shouter (der mich ab und zu an Billy Joe von Green Day erinnert) wäre die Wertung des Silberlings 'ne glatte Note weiter oben anzusiedeln ! Anspieltips: „Marshall Dill Pickle", „Milkbone" und „Regrets" ! Lobenswert ist dann auch noch die CD-Aufmachung mit Bandphoto für alle „besorgten Schwiegermütter", spassigen Fotos, noch spassigerer Thankslist und noch amüsanteren Steckbriefen zu den einzelnen Bandmitgliedern ! Wenn's schon 'ne CD sein muss, dann sollte sie wenigstens so adrett & vorbildlich wie diese & die Lick 57's-CD vom gleichen Label gestaltet sein !

*Note: 3,5* *Mitch Useless*

### Rat Bag-„Bou Zou Neszumi" (7"-EP/Answer Rec., # ANS-002/Japan/1996)

Teengenerate sind tot ! Es leben Rat Bag ! 3 LoFi-Könner aus dem gleichen Herkunftsland (von wo die gelbhäutigen, abergläubischen Menschen kommen tun und so) machen mit Ihrer 5-Track-EP den Tod der Götter um Fink etwas erträglicher und liefern die gleiche Fuhre obergeilen Lo-Fi-Trash-Punk ab wie unser alle verstorbenen Idole ! Anti-HiFi-EP des Monats und der Track „Dummy" Lo-Fi-Stück des Monats und der Songtitel „Fuck Rat Fuck" ist der „Liedname" des Monats ! 1 Instro mit dabei ! Keine Sorge wegen dem unverständlichen Titel, ist in Englisch gesungen ! MUSS MAN HABEN ! Zack ! Fertig ! Aus !

*Note: 2,0 (weil mir persönlich bei dem einzigen weniger guten Stück zuviel gekreischt wird, sonst 1,5)* *Mitch Useless*

### Registrators-„Terminal boredom" (LP/Rip Off, R.O. # 019/USA/1996)

Übergeile Scheibe im Teengenerate/Phantom Rats-Stil, die man haben MUSS ! Und das sagte bisher jeder stolze Besitzer dieser Scheibe, den ich kenne ! Das reicht und sollte als Kaufgrund genügen !

*Note: 1,5* *Mitch Useless*

### Resin Scraper-„Heard mentality (CD/Mag Wheel, # MAG-016/CDA/1996)

15-Track-Debut(glaube ich)-CD einer kanadischen`Band, die guten und außerge-wöhnlichen Geschmack beim Covern beweist. Es wird eine der besten aber in unseren Breitengraden leider unbekannt gebliebenenen kanadischen Bands, UIC, genauso gekonnt gecovert wie Antiseen, die Könige von den Rocks, die Immaculate Hearts und die Flamin' Groovies ! Mucke ist sehr abwechslungsreich und erinnert mich manchmal an die Tracks der ersten 3 LP's von den Celibate Rifles, besonders bei „Looking glass" und „Harmful if swallowed", jedoch fehlt mir bei den Eigen-kompositionen oft der entscheidende, mich aus Opi's Ohrensessel katapultierende Kick, der mich das Teil dann auch immer wieder hören lässt & ab und an klingen mir die Stimme und die Gitarrensoli zu HC-beeinflusst. Danach folgen wieder tolle Pop-Punk-Nummern wie „Paint by number" oder Punk'n'Roll wie bei „Sad Whitey", aber es stimmt mich schon nachdenklich, daß mir am besten 3 der Coverversionen, „Lockjaw Bay" (UIC), „You're so boring" (Rocks) und „Roadhouse" (Flamin' Groovies) gefallen !

*Note: 3,0* *Mitch Useless*

### Rhythm Collision-Clobberer (CD) Dr.Strange Rec.DSR # 39 BC

Tja, bin ja fast überwältigt, was die 3 Jungs aus d.sonnigen Califucknia da rüberbringen. Hot Shit tät ich mal sagenamtunsein. Treibender Rhythmus, 'nen Schuß Poppunk, a bit of Emucore (aber bitte nicht zu viel bei der näxten Platte, meine Herrn), gute Texte, ach was sag ich, gebt's euch doch selbst auffe Ohren, dann könn' wir weiter diskutieren ob dat Teil spitzen-mäßige Mucke is. Zu meinen Faves gehören momentan: Red Champagne (na wenn d.Jungs man nicht Natursektliebhaber sind), Happy as a clam, Bombs for You & Girl with the purple hair (na Mitch schwant Dir, was ich damit andeuten will). Holt euch die Scheibe. Andy Earlyripe

### Satelliters-„The thyme is now" (LP/Pin Up # 96037, BRD, 1996)

Die wissen wohl auch nicht, was sie mit all dem aufgenommenen Krams machen sollen, so zahlreich sind die Veröffentlichungen der letzten Zeit ! Kurz nach der Super-LP auf Dionysus folgt hier nun der nächste Streich, 'ne LP auf (anscheinend Ihrem Lieblingslabel) Pin Up Rec., die ja zuvor schon etliche Scheiben der deutschen mit Sturmhauben oder Wrestlingmasken (???) ausgestatteten Garage-Ghouls auf den Markt geworfen hatten ! Geboten werden wie üblich einige Instrumentals, teils ein wenig Surf-beeinflusst, aber nur soviel, um auf 'nem Grabstein aus griechischem Marmor auf dem Friedhof deines „Heimatdorfes" surfen zu gehen. Da ich kein allzu großer Freund von Instrumentals bin, sind für mich dann klaro auch die absoluten Winner die Stücke mit Gesang ! Und was für Gesang ! Puristischer Garage-Fuzz-Farfisa-Punk, für mich umso großartiger, als mich die Stimme des Sängers manchmal an meine persönlichen Götzen dieser Musikrichtung, die englischen Mourning After, erinnert ! Coverversionen gibt's auch hier unter den 14 (inkl. Introduction Pt. 1 + 2, was für 'ne LP viel zu wenig is') Stücken zu finden, und zwar u.a. „Jezebel" und „I can only give you everything" ! Tragen alles vor von 'ner Garagen-Ballade über R'n'Roll-beeinflusste 60's-like Smasher bis hin zu eben jenen Coverversionen der alten Klassiker aus den Sechzigern ! Kleiner Kritikpunkt vielleicht, daß man mit der Auswahl der Cover-Stücke etwas einfallsreicher hätte sein können, da sie somit die 750. Band sind, die „I can only give..." gecovert haben. Dafür aber Huper-Duper-Super-Sonderbonus für das 50's-Sci-Fi-B-Movie-Cover in hörhster Vollendung !

*Note: 1,5 (für die Vocal tracks), 3,0 (für die Instros), 1,5 (für das Cover), macht 'ne Runde 2,0* *Mitch Useless*

### Schüssler Dü-„Same" (CD/Nasty Vinyl, # NV 47 CD/ BRD, 1996)

Ham' wir das Frontcover nicht schon ma' gesehn', ja da kommen Erinnerungen aus d.guten alten Zeiten des Bubblegum-Surfpunks in einem hoch, aber warum nur ?? 'S gibt doch genügend neue gute, wenn nicht gar bessere Kapellen dieses Genres. Schüssler Dü gehört zur ersten Kategorie, wir wolln' nicht gleich das Füllhorn des Lobes vollends entleeren, denn wie heißt' s immer so schön - die sollen sich erst mal' n paar Sporen verdienen. Trotz aller Kritik ?!? Möchte ich meine persönlichen Faves dieser CD preisgeben, die da wären, Classroom Boogie, Out of work, Oh No, und vielleicht noch Trash Party. Nicht unerwähnt soll der Track „My Girlfriend is Straight Edge" bleiben, welches euch Stinky Punks beim hören d. >Ox-Beipack-CD< aufgefallen sein muß, wenn nicht, ja rutschst mir alleweil den Buckel unte (bayerischer Volksmund). Andy Earlyripe

Melodycore vom Feinsten ! Und das von mir, eigentlich kein Freund dieser Mucke, der schon zusammenzuckt, wenn er nur das Wort „Core" hört ! Aber Schüssler Dü, eine aus Mitgliedern der Swoons, Bradleys und Lost Lyrics bestehende Band weiß mehr als nur zu gefallen und legt hier nach einem Demotape die 15-Track-Debut-CD vor, die hoffentlich nicht die letzte sein wird. Auch die im Infoblatt angegebenen Ramones und Dickies-Einflüsse kann man getrost bejahen, noch'n Schüsschen Lost Lyrics dazu, und Schüssler Dü sind die Ausnahme, wo Melody-Core nicht gleichzusetzen ist mit Nerv-Core ! Vielleicht gerade deshalb, weil man seine Sidesteps mehr in Richtung melodischen Punk macht, anstatt fälschlicherweise in's HC-Lager ! Kein Ausfall zu verzeichnen, und selbst mit den Coverversionen wie „Tainted love" und „The kids are allright" weiß man zu gefallen. Doch der absolute Überhit ist natürlich „My girlfriend is straight edge" ! Abwechslungsreich mit 1 Instrumental und 'nem Ausflug in's Elvis-Lager bei „Blue moon" ! Und als Cover gibt's mal wieder 'n sehr adrettes Fake-Cover-Artwork auf des Ramonesens' „Road to ruin" ! Hee Jungs, wann zieht ihr eigentlich mal die Sonnenbrillen ab ? Prädikat: mehr als hörenswert !!!

*Note: 2,0* *Mitch Useless*

### Screaming Bloody Marys-Get in, get off, get out (CD) Dr Dream DD 0112 USA

Verdammt noch mal, die Amis haben, wenn man denkt ' s kommt nix mehr, noch einen zuzu-legen. Nachdem ich d.Inlet d.CD sah, war ich ja fast geneigt zu sagen - komm klopp dat Dingen lieber inne Tonne, is wohl elender Poser-Goof-Metal mit 'nem Grunzgesang a la Slayer' s Tom Araya (schreit wie' n Mops beim Hodenpiercing). Aber Andy Earlyripe wurde eines besseren belehrt, wichtig is nämlich wat auffe CD oder Platte drauf is. Drum war ich umso mehr erstaunt, als ich 'ne Mischung aus Cow- & Poppunk'n'Roll zu hören be-kam. Grenzenlos geile Mucke, Uptempo ist angesagt. Hit an Hit - Buy or die. Andy Earlyripe

### Screeching Weasel-„Bark like a dog" (CD/LP/Fat Wreck, # FAT 547-2/1996)

Yep ! From now on 5th November is said to be „Weasel-Day" ! Äusserst partykompatibler Pflichtstoff ! Die ersten neuen Veröffentlichungen seit Ihrer „Reunion" schenken Dir 35 min. und 12 Stücke lang (für Screeching Weasel-Verhältnisse recht wenig) reinen Wein ein über die wahre Bedeutung von Pop-Punk ! Man nehme die Riverdales sowie den guten Jughead und das Ergebnis ist ein Feuerwerk von 10 wahren HITS, natürlich härter als die Riverdales, aber auch melodischer wie die letzten Screeching Weasel-Releases vor dem Split ! Mit 2 Gitarren der fette Klampfensound, von mir sehnlichst erwartet und erhalten ! Dazu noch 2 Pop-Punk-Balladen, die mir selbst weniger gut gefallen, aber bei 'ner Orgasmusquote von 83,33 % (die 10 Mithüpf-Mitgröl-Mittanz-Tracks) doch immer noch auf jeden Fall mit Queers und Sonic Dolls auf'm Siegertreppchen um die Spitzenplätze drängelnd ! Klasse Covergestaltung und ich hoffe jetzt schon inständig, daß ich einer der ersten bin, der'n T-Shirt in Größe XXL mit dem genialen Cartoon-Motiv des Frontcovers sein eigen nennen kann ! „Hey Suburbia" ist zwar weiterhin mein Lieblingsstück der kreischenden Wiesel, aber diese CD dafür ab sofort meine liebste komplette Weasel-Scheibe, da durchgehend fetentauglich ! Zu sofortigen Klassikern auserkoren werden dann auch „Get off my back", „You'll be in my dreams today", „Stupid girl", „Phasers on kill" und „(She got) electroshocked" ! Und wann endlich kommt die „Ramones"-LP von Screeching Weasel als LP- oder CD-Reissue ????

*Note: 1,5 - 2,0* *Mitch Useless*

### Screeching Weasel-Punkrocksuperheroes (CD) Rita Rock, 5024 Katella Ave. # 233; Los Alamitos, CA 90720, USA

Auf dieser CD gibbet olle 1986er Demoversionen, sowie Liveaufnahmen aus`m WFMU Radio zu hören. Insgesamt 36 !! Tracks, dies erleichtert einem wohl d.Kauf, um seine eigene Neugier zu stillen. Was da wohl unveröffentlichtes Material drauf sein mag ?? Um nicht gleich von der Punkfangemeinde gelyncht zu werden, möchte ich noch folgendes dazu anmerken: Nicht so viele zuckersüße Melodien wie auf den übrigen Alben, aha es geht auch mal härter zur Sache, da kommen wir der Sache schon näher, und produktionstechnisch ist diese Disc auch nich unbedingt etwas, was man unter HiFi einreihen würde. O.K. Andy Earlyripe will nicht so`n Schwein sein, Titel wie "Cindy is on methadone, I wanna be a homosexual, Daddy is a whip, Stupid hippy und I hate you" sind mit drauf. Haben oder nicht haben - das liegt nun aber an euch. Andy Earlyripe

### Seaweed Gaorillas-S/T (CD) Shock Records Destroyer 006 Australia BC

Debüt-CD der genialen dreiköpfigen Aussie-Band, aus dem Dunstkreis She Freak, Meanies, Splatterheads und Konsorten. Schwerfälliger, sehr am Detroitsound orientierter Power Rock`n`Roll. Was denen noch fehlt, ein Label, welches bereit ist, solche Musik in Europa populär zu machen. Es ist zum Heulen, was sich alles cool und großartig schimpft, Deutschpunkbands übelster Sorte,Grunzcore - und was ist die Folge ??? Die bekloppten, ziegenbärtigen Hippie-Merchandising-Punks kaufen so`n Scheiß auch noch. Und solche Perlen der Punkrockmusik werden einfach mit Verachtung gestraft, ja PFUI TEUFEL !!!!. Dies mußte ich einfach mal loswerden, habe es lang genug in mir aufgestaut. 11 Tracks die es in sich haben, Songs wie Break Free, My Psycho, Is It True und Hunted lassen einen dann doch nicht unberührt. Für Fans der Aussiemusik und die, die es noch werden wollen. Prädikat : Mehr als hörenswert !!! Andy Earlyripe

### Sidewalk Stroll-„Monobooster" (LP/Dig! # DILP 006, Frankr., 96)

Die Thankslist liest sich wie 'ne Erklärung für den dargebotenen Sound: Monomen (von denen die S'Stroll grosse Fans zu sein scheinen), Sonics, Guzzlers, Cynics & Greenfish ! Und wieder eine Spitzen-Neo-60's-Band, mit einem Sänger, der rotzt und schreit als gäbe es kein Morgen mehr, auf dem besten französischen Label für Musik dieser Art ! Abteilung „blind kaufen" wie beim deutschen Label Screaming Apple ! 12 Stücke mit etlichen Coverversionen alter Hits, und ich meine Hits, wie z.B."The witch", „Jezebel" oder „Commanche"! Ein Fuzz-Guitar-Bastard Güteklasse A, fetter Sound mit extra-schweren Riffs im Stile der Monomen ! Für's Cover gibt's ohne Zögern Bestnote, da von Merinuk und besser nicht hinzukriegen !!! Limitiert auf 240 Stück, also Arsch hoch und kaufen und Ihr seid stolzer Besitzer eines Teils der Basis einer Garagenpunksammlung ! Anspieltips: „You better move"(das mich irgendwie an die Schweizer Lombego Surfers zu Ihren besten Zeiten erinnert), „Taxidriver", „Cave Keeper Theme"(ein geiles Instro ! Und das von mir, dem Instro-Hasser !) sowie alle Covers !!!

*Note: 1,5* *Mitch Useless*

### Sin Alley-„Detroit 442" (DO-7"/Demolition Derby, # DD-035/1&2/Belgien/1996)

Bin sehr angenehm überrascht von dieser DO-7", eine Platte in durchsichtigem rotem und eine in blauem Vinyl, die mir weit besser gefällt als ihre „Headin' for Vegas"-LP ! Weiblicher Gesang im Stile der Brood oder Muffs, diesmal mit weniger Cramps-like Billy als noch auf der LP, sonder mehr r'n'Rolliger Garage-Punk ! Geboten werden 5 Stücke auf dieser Doppel-Single, ein klasse Frontcover und eben buntes Vinyl ! Musika is' recht vielseitig mit „The swanker" ('nem Hot Rod Instro), „The guy can't dance" ('nem Garage-Rock'n'Roll-Track), „White trash mama" ('nem bösartigen noisy mid-tempo Garage-Blues-Punk-Stück), „Money" (eine klasse Coverversion von einem meiner Lieblings-60's-Stücke) sowie das für mich beste Stück „Detroit 442", ein Garage-Punk'n'Roller, wie er auch von z.B. Fifi & The Mach II hätte stammen können

*Note: 2,5* *Mitch Useless*

### Sinisters-„Live to air" (TAPE/The Sinisters)

Geiles Live Tape mit so um die 10 Stücken und Stooges-Coverversionen der einzig wahren Nachfolger der Dwarves, Supersuckers, mit Iggy Pop-Selbstverstümmelungs-Show und ordentlich Punkpfeffer im Hintern ! Zu beziehen NUR über die Band in limitierter Auflage !

*Note: 2,0* *Mitch Useless*

### Skankin' Pickle-„The`green album" (CD/Dr.Strange, # DSR 42/USA/1996)

Ska-Punk, wie er derzeit immer beliebter wird ! Ich gehöre nicht zu den Abtänzern dieser Art von Musik, bin aber von dieser CD sehr angenehm überrascht, da die Songs Skankin' Pickle ausser dem gewohnten Ska-Rhythmus auch melodische, angenehme Lead Vocals bieten. Allerhand Coverversionen werden auch vorgelegt, wie z.B. von Devo, Klark Kent, Gorilla Bisquits, Bad Manners, Oingo Boingo sowie mein Fave Track „Pay to cum", DER Klassiker der Bad Brains, das hier gekonnt gecovert wird. Erinnern bei „Rest of the world" dann auch noch ein wenig an Rancid, was dirchaus als Kompliment aufgefasst werden darf, und runden die Sache mit einem kleinen Ausflug in's Pop-Punk-Lager bei „Sleep" ab. 13 Tracks plus ein 14. als Bonus, ein (leider schlechtes) Noisepunkstück plus zwei, ein 15. und 16. (am Ende des 14.), Unplugged-Stücke ! Tips: „Rest of the world", „Start today", „Pay to cum" und „Sleep ! Die Jungs haben bei den Aufnahmen sicher einen Heidenspass gehabt. Sehr abwechslungsreiche Scheibe und deswegen auch

*Note: 2,5* *Mitch Useless*

### Skimmer-„Uncool EP" (7"-EP/Crackle, # CAT-010/UK/1996)

Die inzwischen mindestens 4.Single (alle 4 auf Crackle Records) von einem der herausragenden Vertreter des neuen UK-Pop-Punk ! Nicht so viel „Tralala", „Uuhs" und „Aahs" wie bei den Queers, sonder eher der von Bands wie Mega City Four oder The Sect bekannte sehr englisch geprägte Pop-Punk mit mehr Kick und Power als die 2 vorgenannten Bands, aber mindestens genauso viel Melodie und Gespür für Hits und Hymnen, sehr gitarrengeprägt, mit teilweise mehrstimmigem Gesang ! Meine Faves unter 4 klasse Songs sind „Uncool" und textlich wie auch musikalisch „Unpunk" ! Eine fantastische EP, die mir noch besser gefällt als z.B. Ihre ersten 2 Singles und den Appetit auf hoffentlich bald mal erscheinenden Debut-Longplayer immer größer werden läßt.......und größer.......und größer...........

*Note: 2 +* *Mitch Useless*

### Sonic Dolls-„Boys' night out" (CD/LP/Radio Blast, # RBR 007, D, 1996)

Und ALLE im Chor: One-two-three-four, oh, ohoh, I'm allright ! Wieder allright bin ich ! Nach wochenlangem Rumstreunen auf der Suche nach 'nem Bösewicht, dem ich in den Hintern treten kann, um die Veröffentlichung des Dolls-Debuts zu beschleunigen, wurde ich in dem guten Tommy Lee Laak aus dem Hause Radio Blast fündig. Aber just als ich am Ausholen für den Tritt war, bekam ich überraschenderweise dieses Leckerlie allererster Güte ausgehändigt. ENDLICH ! Der Sommer kann beginnen, und DAS Ende September ?!?!?! Nach so hohen Erwartungen wurde ich komischerweise nich' die Bohne enttäuscht, sondern mein Urteil, daß die Dolls 'n Furz lassen können, und selbst der dir dann noch im Pop-Punk-Sound um's Ohr weht, voll und ganz bestätigt ! 15 Stücke inkl. dem geheimen, nicht aufgelisteten Bonustrack „Social beat", allesamt das Missing Link zwischen den alten und den neuen Queers mit Screeching Weasel am Rockzipfel hängend. Will heißen, nachdem sich die Queers nun am Beach Boys-Sound punkig vergehen und einen Gang zurückschalteten, haben sich die Sonic Dolls damit auf den Thron katapultiert und Joe Queer/King wird's wohl mit Schmerzen vernehmen, von 3 Krauts überholt worden zu sein. Ich zeig ihm auf jeden Fall mal auf'm Herbstgig vorsorglich die lange Nase. Der Sound wird mit jeder Veröffentlichung klarer und besser, und nun wird die Pop-Punk-Messlatte wohl an der Obergrenze auch den Namen Sonic Dolls, Germany, tragen ! Eine kleine Einschränkung am Schluß: es gibt noch was Besseres als diese LP, nämlich die Dolls Live zu sehen ! Die Queers werden wohl schon wissen,

warum sie ohne Eric, Ralle & Christian als Supporting Act touren, denn wer lässt sich schon gerne von Nachwuchskünstlern (?) vorführen ? Meine Anspieltips: „Don't screw me up", „Stuck on you" (mit dem besten schlechten Pop-Punk-Gitarrensolo up to date), „No no no", „Sweethearts", „Everybody hates me" (mein # 1-Hit der LP) sowie die 2 bereits von der EP auf Radio Blast bekannten „Where the punks are" und „I'm allright" in neuen Versionen mit der neuen Besetzung ! Extra Bonuspunkte gibt's dann auch noch für das ultraarme Lagerfeuer-Mundharmonika-Minus-Solo auf „Let's dance on" ! Besser und trashiger als es Bob Dylan jemals könnte ! Kaufen oder euch ewig ernsten, verkrampften Müslipunks sollen überdimensionale Krampfadern auf der Stirn wachsen ! Netter Fake übrigens, die Titel innen auf'm Label derart zu verunstalten ! Die nächste Dolls-LP dann aber bitte etwas flotter, d.h. so in spätestens 2-3 Monaten ! Prädikat: der Lümmel zeigt steil nach oben !

*Note: 1,5 ! Setzen !* — *Mitch Useless*

**Sons of Hercules-„Hits for the misses"** (LP/CD, Unclean, # UR 10040, USA, '96)

Auf DAS Ding musste ich jetzt aber lange warten ! Und es hat sich gelohnt ! Vielseitiger als schon ihr Knaller-Debut-Album war ! Nicht mehr nur MC 5-influenced Punk-Sound, diesmal auch vermehrt garagige Punk'n'Roll und Texas-60's-Punk-Einflüsse ! Der Aufdruck des Labels „File under: Texas Punk Rock" ist somit berechtigt ! Satter Sound mit 2 Gitarren, die man auch hört, und ein Sänger, dem der Rotz aus der Stimme tropft ! 14 gelungene Stücke, davon ein langsameres, an die Stooges erinnerndes ! DER Smasher des Albums ist „Angry little girl", weitere Leckerbissen sind „Spittin' fire", „Gimme some", „Used to be cool" und „Heads up", allesamt doch wirklich schon vom Titel her adrett anzuschauen ! Platte gehört auch in die Kategorie: beim ersten Hören gefällt's gleich gut, beim zweiten noch besser ! Nächstes Mal aber bitte mit Textblatt !

*Note: 2,0* — *Mitch Useless*

**Spaceshits-„I'm dead EP"** (7"-EP/Rat City, # RC-12/USA/1996) -**"Fullfisted action"** (DO-7"-EP/SFTRI, # 439/USA/1996)

Aaaah ha ! Nun haben also auch die Kanadier Ihre „Rip-Offs" ! LoFi-Mucke in gleicher Spitzenqualität und gleicher Soundqualität wie die Buben um Greg Lowery ! Ich MUSS alles haben von den Spaceshits.......

*Note: 1,5* — *Mitch Useless*

**Spider Babies-„Web of hate"** (LP/Frisbee Rec., # SPIN-002/USA/1996)

Super Scheibe in superfettem 180-Gramm-Vinyl, was auf der Küchenwaage exakt kontrolliert wurde ! DIESE LP ist NICHT besser als Ihr Vorgänger auf Screaming Apple, ABER auch KEINEN DEUT schlechter, was bei einem All-Time-Klassiker wie Ihrem Erstling „All fucked up" EINIGES zu bedeuten hat. Scheiße guter LoFi-Garage-Punk mit snotty vocals und kaputt klingender Gitarre, ein Rezept, das stimmt und wieder einmal voll und ganz aufgeht ! Auf dem Cover hätte man vielleicht aufdrucken sollen: „Not allowed to be played at reduced volume !" Egal was King Kranz (Hi, Dirk !) nun über die Spider Babies meint, ich finde die Jungs besser als die Rip Offs und freue mich schon auf Ihre Tour im Jan. '97 ! Lasst Euch nicht von dem Foto auf der Coverrückseite täuschen, denn so clean sind die Jungs keineswegs, zu Ihrer Mucke passt schon eher das Cartoon auf dem Frontcover ! Ach ja, der Basser spielt übrigens auch noch bei den Pop-Punkstern „Automatics", die vor kurzem auf Mutant Pop die grandiose „10 golden greats" vorgelegt haben, doch dies nur am Rande ! Anspieltips: „Web of hate", „Come with me", „Waste if time", „Gave you love" und mein # 1-Hit „Don't wanna be your man" !

*Note: 1,5* — *Mitch Useless*

**Spider Babies-„Gonna get real hurt"-EP** (7"-EP/Sack o'Shit, # SOS-002, USA, '96)

Zu d.„Spinnenbabies" gibt's ausser, daß man als Fan von Lo-Fi-Neo-60's-Trash-Garage-Punk-Sound jede verdammte Platte von ihnen besitzen muss, nicht viel zu sagen ! Neue EP mit 3 Stücken, die sich nicht von all den zahlreichen vorangegangenen Releases unterscheidet, aber genau DAS hätte mich auch sehr enttäuscht ! 'N bißchen weniger Schrammelsound als d.Steve McQueens, 'n Tick mehr HiFi (???) als die Mummies & 'ne Ecke mehr Brutalo-60's-Punk-Sound als d.Rip Offs ! Ein echter GeheimTIP & das ist eigentlich schade, denn wer d.Rip Offs mag, wird d.Spider Babies lieben ! Fave Track ist „Make me sick"!

*Note: 1,5* — *Mitch Useless*

**Stand GT-„Apocalypse cow"** (CD/Lance Rock, # LRR-025/CDA/1996)

Mit Ihrem 2.Longplayer machen die symphatischen Boys aus Kanada da weiter, wo sie mit Ihrer klass 7" auf Radio Blast angefangen haben. Pop-Punk at its best, geprägt durch sehr melodische Songs mit Power, Lead Vocals, die sich von den tausendmal gehörten anderer Bands unterscheiden, und das Beste sind für mich die göttliche Melodien im Hintergrund des Leadgitarristen, die in dieser Art für mich einzigartig sind ! Pop-Punk mit hartem Sound, und, wenn nötig, Melancholie in der Stimme, der mich noch mehr überzeugt als Ihre schon überdurchschnittliche 1.LP „They're magically delicious" ! Endlich mal 'ne Band, bei der nicht nur die Smashhits sondern auch die etwas langsameren Stücke 100%ig stimmen ! Dazu noch 'ne geile Comic-Coverzeichnung von 'nem Rodeoreiter auf einem dieser elektrischen Stiere ! ThanX for the great record, Chris, Doug, Glen & Colin ! Anspieltips: „Crank down the window", das sich sofort in meine persönlichen Top 10-Pop-Punk-Charts katapultiert hat, sowie „Soldier gun rescue", „6 million $ something" und „Away from your sway" ! Insgesamt 11 Stücke sowie ein recht seltsames Telefongespräch am Ende des 11.Stücks (nach langer Leerlaufzeit), bei dem Ihr bitte gefälligst selbst herausfindet, wer hier mit wem über was spricht !

*Note: 1,5 bis 2,0* — *Mitch Useless*

**Stand GT-„Turn on the cartoons"** (7"/Radio Blast, #RBR008, BRD, '96)

Cover of the year !!! Alleine der Frontcovercartoon ist den Preis der 7" wert ! Man MUSS das betende Jüngelchen einfach lieben ! Und wer das Verbrechen des Jahres begeht und sich nicht gleich die Mucke genauestens so an die 378 Mal zu Gemüte führt, der soll dann doch bitte weiter mit seinen Barbiepuppen spielen und erfolglos seine Telefonnummer in Damentoiletten schmieren ! Die A-Seite ein wahrer Hit, die B-Seite noch besser mit einem Riff, das mir nicht mehr aus der Birne geht ! Ich habe diese kanadische Pop-Punk-Band schon immer geliebt und werde ihr „bis daß der Tod....blah blah" treu zur Seite stehen ! Hatten ja schon einge Insiderhits wie z.B. „Johnny Walker", eine meiner Megahymnen, von Ihrem „Blur your cool"-Tape, doch diesmal haben sie sich selbst übertroffen und gehören ab sofort zweifelsohne zu den Top 3 der Canadian Pop-Punks, was bei all den zahlreichen Spitzen-Combos im Ahornblatt-Land wahrlich ein fürstliches Kompliment ist ! Die genialen Vocals, Gitarren und Melodien werden wohl noch morgen früh von den Wänden meiner Behausung hallen und haben soeben mein kostbares Take That-Poster zerbröselt ! Das Warten auf 'ne Tour und den neuen Longplayer „Apocalypse Cow" fällt schwer ! Also, DANKE Jungs, daß ihr mich wieder mal um den Schlaf gebracht habt, und ich morgen früh völlig übernächtigt „Bring on the Joe Jacksons"-singend (was immer [illegible] auch bedeuten [illegible] einlaufe ! Prädikat: 2 perfekte Hymnen zum Abtanzen auf der Straße an regnerischen Novemberabenden ! Gefällt mit [illegible] Hören besser ! Ein weiteres Produkt aus der Radio Blast-Hit-Fabrik, das man blind kaufen kann ! Uuumps, entgegen allen anderslautenden Gerüchten hat mir [illegible] Blast keinen geblasen, damit ich seine Platten hervorragend bespreche, sondern er veröffentlicht einfach NUR SUPER Platten !

*Note: 1,5* — *Mitch Useless*

**Stems-Killer Weed (LP)** Running Circle Run 0011 Spain

Alles was das kleine Powerpopherz sich wünscht, die Single-Compilation schlechthin, wer also bis zum heutigen Tage nicht gewillt war (finanziell), der hat jetzt die Chance, zuzugreifen. (Soundflat-Lutz hat bestimmt noch'n paar übrig). Insgesamt 18 Tracks, davon 6 unveröffentlichte Stücke, kurzum das bislang Beste, was die Band um Dom Mariani zu bieten hat. Kennt vielleicht einer die Stücke wie "Hey Joe" oder "Stepping Stone" im Original ?? Brilliant umgesetzt von den Aussies. Läuft bei mir öfter. — Andy Earlyripe

**Steve McQueens-„Got a mission"** (LP/Incognito # INC.089, D, 96)

Eigentlich für Incognito untypisches LoFi-Garage-Punk-Killeralbum und wieder hat's (nach den Sonic Dolls) 'ne deutsche Band geschafft, den Amis (in diesem Falle den Rip Offs & Co.) zu zeigen, wo der Bartel den Most holt und daß sie sich so langsam ganz schön warm anziehen müssen, um mithalten zu können. Hat alles das, was ich von 'nem trashigen LoFi-Album á la Teengenerate, Supercharger oder Night Kings erwarte, nämlich miesen Sound (mit Absicht und so muss es sein), kaputt klingende Gitarren, wummernden Bass, 'nen vor sich hinprügelnden Drum-mer und eben jene für den aktuellen LoFi-Sound typischen spiky trashy vocals, die klingen, als würden die Jungs mit Nägeln und Reisszwecken in der Kehle singen. Die LP hält allemal, was die super „Trimpop"-7" auf Radio Blast erhoffen ließ. Einziger Minuspunkt, der den Hörgenuß etwas trübt: die Stimme könnte 'nen Tick lauter sein ! Die komplette LP wurde lt.Cover in 2 Stunden aufgenommen, genau das erwarte ich von so 'nem Album, keinen Schnickschnack, einstöpseln & den Schram-melsound aufnehmen ! Ach ja, 14 Songs sind drauf, meine Tips sind „...baby outta my head", „I've got BSE", „Hey hey hey", „She lied" & VIELE mehr !

*Note: 2,0* — *Mitch Useless*

**Stewed-Deep Down Thing (LP)** Twist Records Twist Big 6 U.K. **BC**

Endlich, die 1.LP d.britischen Meister/Monster des MC 5-styled Garagerock. D.Split-Single m.d. X-Rays war praktisch der Auslöser, um nach mehr ätzend gutem Stuff zu lechzen. Here it comes - volle Breitseite wird einem Fuzzguitar-betonter Garagerock auffe Ohren gebretzelt. Nonstop Ultra-Highspeed-Orgie. D.Jungs scheinen sich sehr am good old Detroit-Sound zu orientieren, was aber natürlich nur positiv zu werten ist. Nichtsdestotrotz würde ich sagen, sie haben ihren eigenen Stil. Laut, schnell & sehr druckvoll, versuchen die 3 Jungs , sich den Teufel aus d.Leib zu spielen. Anspieltips : Hate Reducer, T. Hustle + Tell Me Why. — Andy Earlyripe

**Stinkies-It' s fun and easy to put together (CD)** SFTRI 435 **BC**

Wiiiiilma, warum hast du mir nicht gesagt, daß es außer Billy Childish (LoFi-God) & d. gött-lichen Oblivians auch noch eine andere Band gibt. Wie heißen die ? Stinkies ? Never heard of. Ist das nicht das Ding, was der "Fair dinkum Aussie" Choke a darkie (etwas Schwarzes fallen lassen) nennt. Müffeln die echt so oder nennen die sich nur so ? Leider bisher ungeklärt. Aber die Songs sind....Uncle Wally würde jetzt sagen: „Klingt wie mit' m Hosensackmikro aufge-nommen, der Sänger hat 'ne Wolldecke inner Schnauze & d. Aufnahme dann 43 mal mit 2 schlechten Monorecordern raubkopiert.....Na,na, wer wird denn gleich in die Luft gehn......Wie bereits gesagt, äääh vielmehr geschrieben, genialer LoFi-Garage-Sound mit 'nem Schuß 60ts Beat. Ist das ihr Erstlingswerk ? Wer klärt mich auf ? I haven' t got a clue. Ooooh da bekomm ich grad 'n Info von Mitch rein, das waren früher die "Leather Uppers" und es ist Ihr Debut. Danke auch. Anspieltips: Stinkie Stomp, Phone Girl, Crush On You, All That, Eat My Dust & natürlich das hypergeile Trainwreck, so jetzt hab' ich fast alle Titel angegeben, aber ich wollt' halt' kein' vergessen. Wenn ich eine Wertung abgeben müßte, könnte sie nur lauten: Haben wollen müßt Ihr's sowieso ! — Andy Earlyripe

**Stisism-„Bacon man/Traffic jam"** (7"/Intensive Scare,# IS-5/USA/1996)

BEST #//-Punk, in die gleiche Kerbe dreschend wie die Spent Idols und Electric Frankenstein. „Traffic jam" ist etwas flotter als die A-Seite „Bacon man", nichtsdestotrotz sind beide großartige, rotzige '77-Pogohüpfer, mit fetziger Gitarre und ansteckenden Drumrhythmen. Jedoch bin ich weiterhin der Meinung, daß 2 Stücke bei 'ner Single Verschwendung wertvollen Vinyls sind und der doch im Vegleich zum Preis einer LP bei allen 7"es zu hohe Preis erst dann gerechtfertigt ist, wenn man dafür mind. 3 unveröffentlichte Stücke geboten bekommt ! Trotzdem unabhängig davon 'ne aalglatte

*Note: 2,0* — *Mitch Useless*

**Streetwalkin' Cheetahs-Heart Full Of Napalm (CD)** Alive Rec., Alive 0020, USA **BC**

Wer hier etwa kriegerische Absichten der Band oder gar eine Metalkapelle hinter diesem Namen vermutet, der ist schief gewickelt. Die Cheetahs spielen 'ne Mixtur aus Jeff Dahl und MC 5, was sich nicht verleugnen läßt, weil der Meister (Wayne Kramer) zwei mal aushilft, bei den Titeln „ Boxcar " und „ State I' m In ", ebenso wird ein Cover der MC 5-Hymne Rocket Reducer No.62 ( Rama Lama Fa Fa FA ) zum besten gegeben. Die restlichen 4 Titel der mit 7 Tracks recht kurz geratenen CD, stehen dem in nichts nach. Kraftvoller, ausdrucksstarker, gitarrenbetonter Glam-Poppunk' n' Roll. Wann hören wir mehr von dieser Combo ?? Eine CD die ihresgleichen sucht. — Andy Earlyripe

PS: News: Eine komplette CD namens „Overdrive" ist in der Mache oder bereits schon auf dem Weg !

**Stump Wizards-Waxy Yellow Buildup (CD)** SFTRI # 374,(ca.50 min) **BC**

Gott, was gibt es doch für begnadete Musiker, die Welt braucht solch genial aufgenommene Songs, ich bin total von den Socken, ja lacht ihr nur, ihr bis in den Tod Unwissenden Knüppelcore-Punks, das ist Garagepunk der allerersten Sahne. Gibt' s etwas zu nörgeln ?? Nicht daß ich wüßte, wann bringen die Jungs die nächste hypergeile Scheibe raus ?? Was sagst du Mitch ? Dies ist bereits die 4. oder gar 5. , ja dann brat mir doch einer 'nen Storch & den gleich zum Frühstück. Für alle Punks des guten Geschmacks - It' s a must have. Anspieltips: Come on, City of People, Shame - only to name a few. Ich möcht' euch nich' d.Freude am hören nehmen. Ausserdem sind dann noch n.Ende des letzten Tracks, der über 20 Min.Spielzeit anzeigt, nach einigen Min. Leerlauf 5 versteckte äusserst geile Bonus-Live-Tracks zu finden ! — Andy Earlyripe

**Stuntmen-„Tune you out"** (CD only/Black Hole, # BH 012, Stunt 002/USA/1996)

Gourmet-Punk'n'Roll mit '77-Touch und 90's-Sound der besten Sorte ! Hatte bisher nur 'ne EP von 1995, die ich kurz gesagt „Hühnerkacke" fand, doch diese (mit leider nur 12 Stücken etwas kurz ausgefallene) CD tritt Dir auf sämtlichen Songs MÄCHTIG direkt zwischen die Beine ! Die Band hat sich seit der „What we deserve"-EP um 1000 % verbessert und wird deshalb kurz und bündig „abgefertigt" mit

*Note: 1,5 (weil Scheiße-cool, das Teil !!)* — *Mitch Useless*

**Suicide King-„She's dead/Sick sick"** (7"/Intensive Scare,# IS-7/USA/1996)

Record Collectors aufgepasst: hier stimmt die Aufmachung und die Musik ! Gelb-marmoriertes (bei mir zumindest/in der Werbung f.d.7" stand grün/gibt es 2 Farben ???) und 3-D-Bild mit Brille dabei, übrigens vorne UND auf der Rückseite des Covers ! Ich bevorzuge das auf der Vorderseite ! Mucke geht in Richtung der Labelmates von Electric Frankenstein, also knalliger und rotziger Punk mit rauher Stimme und das beidseitig, dazu ein wenig dirty Streetpunksound ! Super Debut (falls es das ist ? Kannte die Band zuvor nicht !) ! Übrigens 'ne sehr treffende Beschreibung im Infoblatt im Sinne von einem Sänger, der schreit, als hätte er Stahlwolle im Hals stecken ! Ich stimme zu, äußerst geile Vocals ! Einziger Wermutstropfen: nur 2 Stücke, EP's find' ich besser ! Trotzdem, no way, es kann nur eine geben, nämlich

*Note: 2,0* — *Mitch Useless*

**Sweet Baby / Brent`s TV-"Hello Again" (CD)** Lookout Rec. # LK 102 **BC**

Woher zum Teufel nehmen diese beiden Bands insgesamt 40 !!!! Songs - dazu noch Uplugged-Stücke mit bei. Die Grenze der Unverträglichkeit ist erreicht. Verschwendung von kostbarem Rohmaterial. Da gibbet nur ein Urteil, ab in d.Tonne. Andy Earlyripe

Mitch hat dazu folgendes dazuzugeben:

Womit wieder mal bewiesen wäre, daß Du erstens an hochgradiger Geschmacks-verirrung leidest und zweitens ich dich zu Recht abgrundtief hasse, denn wer die Sweet Baby nicht mag, hat seine Fahrprüfung in Sachen Pop-Punk NICHT bestanden ! Denn geile Mucke bis auf die unsäglichen Unplugged-Stücke, die auch mir nicht gefallen ! Sweet Baby sind mehr Poppunk als Brent`s TV, super sind auf jeden Fall beide ! Und mal ehrlich: wer hat nicht gern 'ne CD m.33 lieblichen v.insgesamt 40 (!!!!) Weisen.

**Sweet Baby-„It's [illegible]"** (CD/Lookout Rec., USA, # LK-157CD/1996)

Endlich ! Nach der SUPER Sp[illegible] mit den Brents TV nun der 1.Longplayer, aufgenommen 1988, als remastered Re-Issue auf CD ! Dank sei Lookout, da die Original-LP inzwischen nur noch zu Schweinepreisen erhältlich ist ! 13 Stücke allerALLERALLERfeinster Pop-Punk aus einer Zeit, als der Begriff Pop-Punk noch nicht so populär war wie heute ! Die Band hatte sich nach der Auflösung in alle Winde zerstreut und musizierte dann bei solch illustren auf der Zunge zergehenden Namen wie „Samiam", „Wynona Riders" und den Hitmakern „Bomb Bassets" ! Musikalisch einmal mehr eine „Dance all through the night"-Scheibe von Lookout ! Einfacher, aber hochmelodischer 1-2-3-Mitsing-Punk ohne Weichspüler, wie ihn die Ramones erfanden, der sich aber trotzdem qualitativ von der Masse all der neuen Bands dieser Sparte abhebt ! Eine dieser Scheiben, nach deren Hören man am liebsten sofort 'ne Pop-Punk-Band gründen möchte ! Tom Tonk und seine Chefin Mona lieben „Sweet Baby" und ich frage: „Können die beiden irren" ? Anspieltips fällt schwer, da wirklich durchgehend super, ich würde aber trotzdem „Baby baby...(I love you)", „She's from Salinas", „Gotta get a girl" und „Telephone booth" wählen !

*Note: 1,5* — *Mitch Useless*

**Swindle-Noisy tunes EP** (7"-EP/Incognito, BRD, # INC.093/1996)

Mist, ich sitze hier und überlege, an wen mich Swindle erinnern und da seh' ich plötzlich, daß die Jungs den Belgiern von „The Kids" danken! Ja, genau DIE waren's, an die ich dachte ! Die Holländer hier bringen 4 x bester 3-Akkorde-Singalong-Punk-Stuff, den es heute immer öfter, aber noch viel zu wenig gibt. Klingt sehr nach '77, soll heißen genau das richtige Tempo und einfache aber KLASSE melodische Gitarre, eine EP, die ebenso musikalisch auf eine der '77-"Back To Front"-Compilations passen würde,

vor allem der übergeile Smash-Hit „Digital tranquilizer", wenn da nur nicht das um satte 19 Lenze zu späte Aufnahmedatum Juni 1996 wäre ! Der nächste Newcomer, den sich Barny für seine 333xUp&Down-Single-Reihe geangelt hat. Festhalten, 'ne LP mit Ihnen machen und 'ne „Still living 20 years in the past"-Tour mit Swindle, den Kids, Splash Four und den Spent Idols organisieren ! Das beste Stück ist das zuvor genannte und die anderen 3 stehen dem nur unmerklich nach ! Mann, ich fühl' mich wieder jung (hahaha) und denke an den Ausklang der Siebziger, als wir uns in Karlsruhe in 'nem alten Keller trafen und uns gegenseitig die neuesten Bands vorspielten ! Scheint mir heute so lange her zu sein, als wär's zu 'ner Zeit gewesen, als Frauen noch kein Wahlrecht hatten, höhöhö !

*Note: 1,5 - 2,0* *Mitch Useless*

**Swingin' Utters-„A juvenile product of t.work. class" (CD/LP/Fat Wr.,#FAT545-2/'96)**

Musste ich nun wirklich lange lange warten, auf den 2. richtigen Longplayer der US-Streetpunk-Bois, deren Sänger so sehr nach Stiff Little Fingers, Clash, Rancid & Social Distortion klingt ! Musikalisch haben sie sich ein wenig mehr Rancid genähert, was ich jedoch in keinster Weise negativ meine, da mir bei allem Spaß an der Mucke von Rancid die „Schwingenden Euter" doch noch 'ne Spur lieber sind. Die CD startet furios mit 2 Utter-Hits erster Sohne, „Wild spitting punk" & „No time to play" ! Die Swingin' Utters haben schon immer 100%ig zu überzeugen gewusst, wenn es darum ging, viel Melodien mit Roughness und rotzigem '77-Punk zu verbinden & diese Scheibe gefiel mir auf Anhieb sofort beim ersten Hören schon besser als Ihr Debut „The Streets of San Francisco" ! Bei etlichen Tracks, besonders bei „One in all" & „London drunk", werden sogar leichte Erinnerungen wach an die Pogues, als diese noch sehr gut waren ! Inkl. Booklet m.Texten & Frank Kozik-Coverartwork ! Recht so ! Als weitere Hits sind dann in d.Euter-Charts aufzunehmen: „The next in line", „Fifteenth and T" & der „Lern ich sofort Gitarre spielen"-Track hier ist hier f.mich „The black pint" ! Trotz 2 bis 3 etwas durchschnittlicheren Stücken bei insgesamt 16 gibt's dafür 'ne EIS-glatte

*Note: 2,0* *Mitch Useless*

**T Teenage Head-„Same" (CD/Other People's Music, # OPM-2107/CDA/1996)**

Joe President sei gelobt, seit er bei 'ner R'n'Roll-Radioshow mal den genialen Über-'77-R'n'Roll-Punk-Smashhit mit Glam Touch „Tearing me apart" von Teenage Head spielte. Grund genug für mich, diese CD zu kaufen ! Und alleine dieses Lied lohnte den Kauf der CD, da als Single im Original eh' nich' mehr zu bekommen ! Von nahezu gleichem Kailber gibt's 14 weitere Leckerbissen von Kanada's Punks der ersten Stunde ! Ich habe '77/'78 einfach im falschen Land gelebt oder bin mangels Kohle zu wenig gereist ! Ach ja, lassen wir Fakten sprechen und hoffen, daß Träume wahr werden: 4 Stücke sind doppelt drauf, aber in „alternate versions"; Ralf Real Shock und Tom Tonk hatten die Idee, 'ne BRD-Tour mit den reformierten Teenage Head zu organisieren, was hoffentlich Wahrheit werden wird ! (Ich mag eigentlich keine Reunions irgendwelcher alter Fürze, die sich jahrelang auf der faulen Haut ausgeruht hatten, aber Prinzipien sind dazu da, um ihnen untreu zu werden, also fuck the Pistols & Sham 69, viel Glück Ralle und Tom, und her mit Teenage Head ! Und den Real Kids, Killjoys, DMZ, Fun Things und und und); es soll zusätzlich 'ne neue '96-CD von Teenage Head geben; und Other People's Music beglückt uns demnächst mit weiteren Releases von z.B. den Viletones, The Mods u.v.a. ! Weitere Überflieger sind (nur auszugsweise) „Lucy Potato", „Top down" und „Bonerock" ! A real '77-Must Have-Masterpiece !

*Note: 1,5 bis 2,0* *Mitch Useless*

**Teengenerate-„Wild Wild EP" (7"-EP/Wild Wild Rec., # WILD 13/FRA/1996)**

Die unumstrittenen Bossgötterchefs des Trash-Garage-Punks aus dem Land der aufgehenden Sonne covern hier 3 mal die beste Punkband, die je aus Belgien kam, nämlich die „Kids", mit „This is R'n'Roll", „Bloody Belgium" und „Do you wanna know". Da diese Japsen eh' noch NIE NIE NIE einen schlechten Ton/Song/Note veröffentlicht haben, ist die Scheibe NATÜRLICH ABSOLUTE PFLICHT ! Und wer's jetzt noch immer nicht gemerkt hat, ich bin höriger Teengenerate-Fan ! Ein Lied super, alle super ! Und da nach dem Split der Teengenerate jetzt wohl eh' der endgültige Run auf Ihre Platten einsetzen wird, muss sich jeder von Euch halbwegs vernünftig gebliebene Garage- und LoFi-Punk das Teil besorgen, bevor der Morgen graut und der Vorrat alle ist. Die nächste Superscheibe von Wild Wild Records, dem Label, das die einzigartigen No Talents auf uns losgelassen hat. Nichts gegen die genialen (frühen !) „Kids", aber die Coverversionen gefallen mir eindeutig besser als die Originale, besonders die ersten 3 Stücke, will heißen: ALLE ! Der Tote aufweckende Smasher darauf ist dann auch „Bloody Belgium" !

*Note: 1,5* *Mitch Useless*

**Tell-Tale Hearts-High Tide (Big Noses & Pizza Faces) Anthology 1983-1986 (CD) Voxx/Bomp Rec.VCD 2027, USA,1994** **BC**

Ja hab ich die falsche CD eingelegt, oder stimmt das dazugehörige Cover nicht. Klingt wie 'ne Mischung aus Sonics, Choods und Cynics - die Tell-Tale Hearts ein weiterer Leckerbissen für die Sammlung, gehört zu den bestgehüteten Schätzen. Fuzzy guitar, rumpelndes Schlagzeug, eingehende Melodien und der Gesang, der trällert vielleicht begnadet, ganz zu schweigen von dem Orgelspiel ( Farfisa ??). Hach wie ich Orgel liebe, gell Mitch ? Wär' s jetzt '77 Punk täte man sagen geile Mucke, aber so sacht der Kenner halt ass-kickin-Neo-60ts-Garagepunk, die Jungs waren übrigens eine der Kapellen, die damals mit den Garagepunk am anfangen am tun sein waren. Wertung : Klasse - schnell haben wollen. Andy Earlyripe

**Torture Kitty-„T.kid w.t.crazy eyes" EP (7"-EP/House of Pain, # HOP 015/USA/1996)**

Geiles Cover mit 'ner Dreckstöle mit Knarre inner Pfote. Auf der Rückseite dann seh'n die Jungs wie Amis aus, was sie auch sind, nämlich die Labelmates der Teen Idols auf House of Pain ! Geboten wird wie bei meinen erklärten Lieblingen BESTER Ami-Pop-Punk in 6-facher Ausfertigung, also so viele Stücke wie manche Lame Ass-Bands höchstens auf 'ner viel teureren Mini-LP unterbringen ! Erinnern auch musikalisch an die Teen Idols, nur sind hier die weiblichen Backing Vocals durch male Back-Vox ersetzt worden. Alles in allem ein eindeutiger Winner auf d. Queers / Screeching Weasel-Schiene ! Anspieltips: „Teen Idol", „The kid w/t crazy eyes", „You ain't love me" & ein knalliges Instrumental is' ausserdem noch dabei ! Gibt...

*Note: 2,5* *Mitch Useless*

**Turboneger (TRBNGR/Turbonegro)-„I got erection/Jeh will bli son Jesus" (7"/Hit Me Records/# 7595hits/1996, Norwegen)**

Ja, Freunde von Hit Me! Records, das is'n dickerer Treffer als die Kåre & The Cave-men-EP, 2 x slow-noise-punk d.besseren Sorte ! Die Jungs sind ja schon etliche Ja-hre unterwegs & werden immer besser ! Die B-Seite gefällt mir allerdings weniger, da doch etwas zu abgedreht ! Scheint 'ne Coverversion von 'ner New Wave-Band von 1980 aus Oslo namens „Kjøtt" zu sein. Aber d.Stück „I got erection" hat so'n Effekt, daß es bei jedem Hören besser gefällt & ich hab's eben zum 5.Mal ge-hört ! Wie gesagt, noisy Punk mit Mitsingchören & mal Hand auf's Herz, welcher gestan-dene junge Naturbursche & Junggeselle singt bei 'nem Text wie „Ich bin geil. Every-time I'm walkin' on the street. Erection. I see a woman that I'd like to beat. Erec-tion. I think of love & blood. Erection. I got erection" denn nicht gerne mit ? Wohl sympathische Jungs mit 'nem Dauerständer ! Kriegt man doch „beinahe" selbst einen ! Scheiß altersbedingte Impotenz ! Kauft euch die 7" & wenn sie gefällt, gleich noch d.neue fantastische „Ass Cobra" & d.alte „Helta Skelta"-CD dazu !

*Note: 1,5 - 2,0* *Mitch Useless*

**U Ugly- „Disorder" (CD/Other People's Music, # OPM-2108/CDA/1996)**

Ein erneuter Griff der Golddiggers von Other People's Music in's Schatzkistchen ! Rough & snotty but melodic, leicht Stooges- und Dead Boys-beeinflusster Sound eine kanadischen Band, die etwas mehr nach Burger- als noch Ahornblatt-Land klingt. Alle 17 Stücke stammen von 1977-78, sind wieder von Chris Spedding und P.J.Moore überarbeitet worden. Gitarre kommt verzerrt brummend und krachig, egal, ob bei den langsameren, leicht von Iggy Pop-Monotonie-infizierten Tracks oder bei den wunderbaren '77-Pogo your house down-„Dancefloor" (hahaha)-Hits wie „Revenge", „Murderous adventure", „K-4" (=Track 15, nicht 14 ! 14 ist nur Ansage !), so hätten wohl Teengenerate 1977 geklungen, die Iggy-Live-Coverversion von „Lust for life" oder „Just one foot in the gutter". Und diese paar Stücke nur stellvertretend für viele andere gleichwertige. Einziger Kritikpunkt: mit dem Minipimmel hätte der Sänger vielleicht doch besser nicht auf dem Backcoverphoto posieren sollen ! Bedingungslos zu empfehlen für Freunde des Sounds zu Zeiten, als Punk noch Punk war !

*Note: 2,0* *Mitch Useless*

**Urinl, Ron, & T.Burning Chrome-„Cyber trash" (LP/Teenage Kicks, # KICK-LP 8/D/'96)**

16 Stückens sind da drauf ! War mir bisher völlig unbekannt, der Mann mit dem nach Pisse klingenden Namen, aber die Mucke ist geil ohne Ende und ein weiterer Gewinner aus dem Hause Tenage Kicks ! Rattenscharfer noisy, Stooges-influenced '77-Punk mit leichtem Heavy-Touch in einer nicht störenden, sondern wohlschmeckenden Dosis ! Erinnert manchmal auch an all die lärmenden Aussie-Bands wie Cosmic Psychos oder Bored mit all den leckeren Zutaten, die ich so liebe, wie Wah-Wah-Pedal, superfettem Sound und rotziger Stimme ! Zusätzlich sind die Texte auf'm Cover abgedruckt, was hier mal besonders wichtig ist, da sie für manchen Lacher sorgen, wie z.B. bei „Rocket Radio" mit „Kangaroos in Austria, bats fromTransylvania, Punks inTierra del Fuego, they all have Rocket Radio" oder mit „Scream Queen of the silver screen, then vampires plump from alien zones and pick everyone to a bag of bones. The plot seems slightly out of control with this singing werewolf and that whistling ghoul" bei „Scream Queen" ! Gratulation für 'ne tolle Platte und den Mut, heute noch sowas rauszubringen ! Diesmal keine Anspieltips, da mir persönlich v. allen 16 Stücken nur eines nicht gefällt ! Is 'ne blitzeblank gebohnete

*Note: 2,0* *Mitch Useless*

**V Vageenas-„Here are the...." (PIC-10"/Incognito, BRD, # INC.081/1996)**

Ist normalerweise überflüssig, so 'ne Scheibe zu besprechen, weil hier rein optisch schon alles 200%ig zum Kauf verpflichtet, weil erstens in dem äußerst genialen von Fritz Rudolf Schmalhans erfundenen Format einer 10", weil zweitens auch noch als doppelseitige PICTURE-Disc, weil drittens eine Seite davon im gezeichneten Mehr-Farb-Space-Trash-Art-"Vageenas rule t. world"-Cartoon-Cover-Design & weil 4. mit nettem Black'n'White Fake-Bandfoto (Vageenas als brasilianische Slum-Kids) auf'm Inlet (Tja, Babette, so jung wärste wohl gern noch mal !?!? Und der Zap sieht ja auch sooo süß aus) ! Für noch Unschlüssige: dazu limitiert auf 750 Exemplare und mit ca. 12 bis 15 Mark ein fast geschenktes „value for money"-Teil ! Und wem das immer noch nicht reicht, der bekommt hier nun das wohl letzte musikalische Studiovermächtnis der Senkrechtstarter 1995, den Vageenas, mit verläßlichem Level-10-gutem Trash-Punk ! 6 Stücke, alle auf Seite A, und meine Faves sind „Break the law if U can" und „I'm gonna sit right down and cry over you" ! Auf „Poseur 2000" gibt's dann noch das weltschlechteste Pseudo-Saxophon-Solo, das ich je hörte (muss wohl 'ne Plastikspielzeugtröte von 'nem 3-jährigen gewesen sein !?!?). ABER: alles andere hätte mich auch maßlos enttäuscht und wäre weder Trash-Punk noch typisch Vageenas gewesen ! Dann gibt's noch die Gangsterhymne „Bonnie and Clyde" und das direkt aus dem Leben gegriffene „Born to be son" sowie „Little boy" ! Wie sagt man so schön: die Besten sterben viel zu jung ! Also, all you fuckers out there, greift zu, um den letzten Hauch einer der besten deutschen Bands als Vinylkonserve zu erhaschen und ihr habt zudem noch ein echtes „Soon to be rare" Collector's Item ! Ausserdem ist die Idee einer PIC-10"-Reihe von Incognito's Barny mehr als nur unterstützenswert !

*Note: 1,5 - 2,0* *Mitch Useless*

**V/A-All the Punk....fit to print (CD) Newspeak Rec. NWS 01-2 USA** **BC**

Illustrer, abwechslungsreicher Silberling, von Melodic-Poppunk bis Emu(o)core reicht die „ Bandbreite ". Es tummeln sich Kapellen wie Rhythm Collision, Gotohells, Nonsense & die Zoinks (um ein paar von der „ guten" Sorte zu nennen) , sowie ein paar Grachmusikoffs der Namen ich hier nicht erwähnen möchte. Zum Orientieren gerade noch akzeptabel, aber eher was für die „ corigen " Gesellen. That' s it. Andy Earlyripe

**V/A-„Barn End Video Compilation # 2" (Video/80 min./Barn End Prod., UK, '95)**

Toller und sehr abwechslungsreicher Video-Querschnitt durch das Programm von Barn End in England mit 28 Stücken und 26 Bands in sehr guter Stereo-Sound- und Bildqualität ! Überwiegend mit mindestens 2 Kameras aufgenommen, mit Zooms, Überblendungen und Zeitlupe, so daß Eintönigkeit erst gar nicht aufkommen kann ! Sehr interessant auch für die Leute, die schon Videos der einzelnen Bands besitzen, sind 8 unveröffentlichte Stücke, ein Promo-Clip der göttlichen Hang-Ups und ein Uralt-Schwarz-Weiß-Video der Vibrators. Vertreten sind etliche meiner All-Time-Faves wie z.B. die New Bomb Turks, Z/28, Guitar Gangsters, Apocalypse Babies und Special Duties, sowie so bewährte Altmeister wie 999, UK Subs, Vibrators, GBH, English Dogs, B-Bang Cider, Oi Polloi & viele viele mehr ! Fazit: Absolut empfehlenswert, selbst für ewige Zweifler & Nörgler, da 'ne gute Möglichkeit, um in das tolle Labelprogramm reinzuschnuppern. Heimkino-anlage zulegen, dieses Tape kaufen, Freunde zu 'ner „dance all thru the night"-Party einladen & die Dreckstköter in deiner Straße sich zu Tode kläffen lassen !

*Note: 2,0* *Mitch Useless*

**V/A-British Punk Invasion Vol.1 (CD) Amöbenklang AKCD 12 BRD** **BC**

Bloody good mixture von britischen Punkbands einzige Ausnahme mit Mere Dead Men - Bullshit mit Weibergesang !!! ( Ja, los schickt jetzt eure Hateletters weil ich mich mal im Ton vergriffen habe ). Ansonsten nur Leckerlis wie „ Let' s go " und „ Jukebox " von *Destination Venus*, „ 1 2 3 4 " und „ Up in the country " von den superguten *Apocalypse Babys*, sowie alle 7 Stücke der *Glory Strummers*. Zu entscheiden gibbet nix - kaufen oder laßt euch vom Sensenmann holen. Andy Earlyripe

**V/A-„Dink Winkerton presents" EP (7"-EP/Voodoo Rhythm,#VR-702/CH/'96)**

3-Tracker-Compilation mit geilen „Dink Winkerton Radio Intros and Outros" (erinnert mich ein wenig an den irren Kanadier Nardwuar) ! Die beteiligten, mir völlig unbekannten, schweizer Bands sind die Dead Cobains mit „Hate you" (trashiger '77-Punk mit klasse verzerrter Gitarre), Preachers From The Butt Balloon (Früh-80's-UK-Crustcore angehauchter Trashpunk) mit „Nothing" (entweder ein Stück vom Lightning Beatman oder er spielt selbst mit) und als 3.Track B.U.R.P. mit dem trashy Crossover-Track „Kiss the sky" ! Sorry, aber das letztgenannte Stück ist der Loser der Platte, da ich solche Mucke einfach Kacke finde (ausser natürlich „Heads Up" mit Ihrem unerreichten „Corny style pizza" !) ! Aber mit 2 guten von 3 Stücken und diesen adretten Pseudo-Radio-Comments doch immerhin die Durchschnitts-

*Note: 3,0* *Mitch Useless*

Anmerkung: Soeben erreicht mich die Info, daß die Preachers Fr.T.Butt Balloon eine Fake-Side-Project-Band der Monsters sind, die jedes Jahr einmal zu Halloween in Skelettkostümen auftreten und nur Discocovers wie „Smalltown boy", „Desire" oder „Freakout" spielen, zuerst von Platte im Original, um dann sofort von den Preachers zerstückelt und vergewaltigt zu werden, was die Discokacke ja nur besser werden lassen kann !

**V/A-„Farout like I'm still orbiting" (7"-EP/Demol. Derby, # DD-014/Belgien/ca.'94/95)**

Super Garage-Punk-Sampler auf 'ner EP mit 4 Songs, zwar schon über 'n Jahr alt, aber trotzdem auf jeden Fall anschaffenswert ! Es beginnen die Ami-Punk'n'Roller von den Grey Spikes in gewohnter Topqualität, danach die englischen Lunkheads, die aus d. American Ruse und den Campus Tramps hervorgingen, mit einem Garage-Rock'n'Roll-Track mit leichtem Pubrockeinschlag im mittlerem Tempo. Nach Wenden dieses edlen Stück schwarzen Plastiks gibt's dann die japanischen Ramones m.weiblicher Stimme, gespielt & aufgenommen in einer Garage, Fifi & The Mach III, mit „Fun to riding bike", der mit zu Ihren besten Songs gehört & den Abschluß bilden die Überraschung der EP, eine mir bis dato unbekannte belgische Kapelle namens Dirty Balthazars, die übermächtig in den Arsch tritt m.ihrem krachig verzerrten Garage-Punk ! These fuzzy guitars burn even t.hell down to ahses ! Entweder ist diese Band neu oder völlig zu Unrecht NOCH relativ unbekannt. Eine EP m.4 v.4 sehr guten Tracks !

*Note: 2,0* *Mitch Useless*

**V/A-„Jailbait" (7"-EP/Demolition Derby, # DD-021/Belgien/1995)**

Leckere 4-Track-Single-Compilation mit 4 Bands aus 4 Ländern. Es beginnen meine italienischen Lieblinge von den Boyz Nex' Door mit einem Garage-Punk-Rock'n'Roller namens „Punkarolla", danach die norwegischen Pop-Punk-Könige von den Basement Brats (Interview im Heft) mit „Sticks & stones", einem fantastischen Rock'n'Roll Track, von der Stimme etwas härter als ihre üblichen Songs, aber mit der gleichen tollen Leadgitarre. Auf Seite 2 gibt's 'n Instrumental-Track von Outsideinside, das stark surf-beeinflusst ist sowie die Coronets, eine Band aus der Schweiz, mit „Many Mary", einer sehr 60's-Psychedelic-orientiert anmutenden Ballade mit aber trotzdem ordentlich verzerrter Gitarre, Orgel und der bösen Stimme eines gewissen, inzwischen allseits bekannten, Herrn Beat-Man. Der spielt ja mal garantiert in mehr Bands als er Unterhosen im Schrank liegen hat. Macht für mich dann 2 super Stücke auf Aeite A und ein Track (Coronets), der nach mehrmnaligem Hören gut gefällt.

*Note: 2,5* *Mitch Useless*

**V/A-"It Comes From The East" (CD/Intensiv Scare, # ISCD-1/USA/1996)**

Mit nur 11 Stücken viel zu kurz geratene CD ! Großes Beiheft mit Infos über Bands und teilweise Diskograhpien und Texten ! Die Winner sind, wie nicht anders zu erwarten war, eine meiner fave bands ever, Electric Frankenstein, die gewohnt gute rotzige Mucke mit affengeilem Gitarrensolo abliefern ! Ähnlich klingen auch überraschenderweise Furious George mit „Take my life, please!", ganz im Gegensatz zu Ihrer „Goes ape"-EP auf Lookout ! Soundmässig Früh-80's-Ami-Punk (nicht HC !) gibt's dann

von Heal!, Lunch Ladies (die nicht weiblich und erst recht keine Ladies sind !) und Iscu, Garagenpunk der besseren Sorte von den Trick Babies, unsägliches Weibergekreische von Yum Yum Tree, Pop-Punk mit geilen Gitarrenriffs von dem immer besser werdenden Stisism, zuviel HC von Skinkandy und Schlampen-Scum-Punk von Yellow Scäb ! Über den noch fehlenden Track von den Helldevils (dort hätten sie bleiben sollen ! Dabei hat der Gitarrero auf'm Foto doch so vielversprechend nach Supersuckers ausgesehen) hülle ich lieber den Mantel des Schweigens. Wegen der sehr guten Stücke von F.George, El.Frankenstein, Stisism und Trick Babies reicht's aber immerhin noch zu 'ner

*Note: 3,5* — *Mitch Useless*

**V/A-A Los Brincos (CD)** Submarine Records SUB CD 3935, Spain

Bands wie Crepitos, Dr.Explosion oder The Gravestones covern die spanische 60ts Band Los Brincos ( ob' s ne Legende war oder noch ist, entzieht sich meiner Kenntnis ), was aber nicht heißen soll, das dieses Teil, welches gerade den Schacht meines CD-Players blockiert, bedingungslos spitze ist. Für meinen Geschmack etwas zu seicht, obwohl der eine oder andere hitverdächtige Kracher mit dabei ist. Naja, überlegt' s euch gründlich ob die Investition nicht vielleicht woanders eher lohnt. Andy Earlyripe

**V/A-„Pogo Attack"** (CD/Nasty Vinyl, BRD, # NV 48 CD, BRD, 1996)

24-Track Compilation-CD mit 12 Bands, und der nette Titel der CD lässt richtigerweise vermuten, was geboten wird. Recht abwechslungsreiche Scheibe mit großer Bandbreite von HC-Oi, über '77-beeinflusster Oi bis leckerster Streetpunk. So ist auch die Qualität der Songs, die vom üblen HC-Oi-Geprügel der Casualties, Ausrotten und Distraught über hilfloses Gejammer der 86'd und nettem Oi wie Vomit Punks, Mankind und Disfunctinal Youth, der an die Frühachtziger-UK-Oi-Bands erinnert, bis hin zu sehr angenehmen Überraschungen wie den Bristles (Klasse !) und den wie so oft absoluten Winnern der CD, den Blanks 77 und Wretched Ones reicht ! Im endlosen Kampf um die Streetpunk-Krone machen diesmal die Wretched Ones mit „Why do you lie" & „Choke" das Rennen (Superklasse), während die Blanks 77 mit „Search & destroy" & „Get out alive" sowie Pist mit „I hate music" und „Warning shot" nur knapp dahinter den 2.Platz belegen ! Zu empfehlen sind auch noch Banner of Hope ! Insgesamt eine recht gute Compilation im oberen Mittelfeld, empfehlenswert für Streetpunk/Oi-Einsteiger ! Noch die Bruisers mit drauf & die Wertung wäre sicher noch 'ne halbe Note besser ausgefallen. Habe leider keinen Schimmer, welche Stücke neu sind & welche bereits veröffentlicht wurden (wie Blanks 77's „Search & destroy") !

*Note: 3,5* — *Mitch Useless*

**V/A-„Runt of the litter" (CD)** Fan Attic Records FA 004 CD **BC**

Make shit a hit - Motto dieses verunstalteten Samplers, besser ihr kauft euch nur die Singles oder Demos der Gruppen Bleed, Olde School und Johnny Bravo (übrigens heißen die jetzt The Johnnies), dann seid ihr besser bedient, denn der Rest ist krampfhaftes Gitarrengefrickel und anderer Bullshit. Andy Earlyripe

Und schon wieder Mitch : Zustimmung, aber ich kann mir nicht verkneifen, klarzustellen, daß alleine die 2 Stücke von Olde School und Johnny Bravo für mich den CD-Preis wert sind. "Last Call" von Jonny Bravo ist DER Überflieger des 3. Quartals '96, der beste Track der Band überhaupt und hat sich bei mir brennend heiß auf EWIG zwischen den Beinen eingebrannt.

**V/A-"Shut Your Face Vol.2"** (7"-EP/No Lie Music, # NL-015/USA/1996)

Ein auf 1000 Kopien limitierter Sampler von den Machern der genialen LP-Compilation „Texas Speed Trials" und der LP der Cryin' Out Louds ! Gutes war also zu erwarten ! Musik geht auch hier in die gleiche Richtung, und ich meine Musik, denn dies ist eine Instrumental-EP mit 4 Stückchen ! Den Reigen starten eine meiner vielen Lieblingskombos, die Bottom Feeders, mit einem Hot Rod-Surf-Instro, einer Leadgitarre mit ganz leichtem orientalischen Touch und dem Songtitel der sofort in die Hall of Fame aller Namen für Musikstücke gehört: „Silent blood sucker" ! Danach dann Tallboy, die ich bisher nicht kannte mit 'nem fetzigen Hot Rod-Instro á la „Mono Men goes LoFi", genannt „Top Fuel", das genau zu der Sorte von No Voice-Mucke gehört, die nicht nur erträglich, sondern superklasse finde ! Echt enttäuschend dagegen finde ich dann wiederum (wie auf der Split-EP mit den Paranoids) die Phantom Creeps mit einem Surf/B-Movie-Theme, das wohl Pulp Fiction-Fans gefallen dürfte, mir aber nicht ! Und last not least, die Gewinner der EP, die Paranoids, mit „Smashed", einem LoFi-Garage-Punk-Fetzer, extrem „tanz- und hüpfbar" ! Eine Instro-EP, die über dem Durchschnitt liegt

*Note: 2,5* — *Mitch Useless*

**V/A-„Trash On Demand Vol.1" (LP)** Ultra Under Rec.# UULP 500 USA **BC**

Wer wie ich, Jeff Dahl mag, dem brauch' ich die Scheibe nicht erst vollends analysieren. Da reicht es normalerweise aus, wenn Namen wie Fifi & the Mach 3, The 69 Eyes, Spent Idols, Hang-Ups oder die japanischen Remains genannt werden, und man weiß bescheid, was dem lieben, verwöhnten Ohr dargeboten wird. Deshalb möchte ich Tom van Laak und auch das MRR ernsthaft fragen, habt ihr auch die richtige Platte aufgelegt ?? Einen solchen Verriß kann ich beim besten Willen nicht gelten lassen. 13 großartige Punkrockperlen !!! So nun hetzt mir eure Bluthunde auf den Hals. Andy Earlyripe

**Vice Barons-„Friends in low places"** (CD/Nitro!, # NITRO01/Belgien/1995)

Abgeh-All-Instrumental-Surfmucke von 'ner Band, die dann sogar noch weiß, wie man sich nett und ordentlich kleidet. Mal mit Orgel, mal mit Sax, doch GottseiDank nie zu lahmarschig, sonder teilweise für puren Surf schon zu hart, was MIR natürlich sehr entgegenkommt. Ab und zu werden dann auch mal noch fast schon al Hot-Rod-Instros zu bezeichnende Stücke eingestreut, wie erstmals bei dem tollen Stück „Buzzz" oder bei „Gun freaks on speed" ! Von Zeit zu Zeit wimmert mir die Orgel 'ne Kleinigkeit zu Jahrmarkstmässig, doch insgesamt machen 11 der 14 Stücke viel Freude und sehr hörenswert sind „Thunderpussy" und „Fuzzy'n'wild"

*Note: 3,0* — *Mitch Useless*

**Viletones-„A taste of honey"** (CD/Other People's Music, # 2104/CDA/1996)

OPM beglückt uns hier mit 18 Stücken von der kompletten „Screaming Fist"-Aufnahmesession, die von dieser kanadischen Band in unglaublichen 2 Stunden im Frühjahr 1977 eingespielt wurden, und zwar auf 'nem 2-Spur-Rekorder ! Ende des gleichen Jahres waren die Jungs mit solch seltsamen „Frühpunknamen" wie z.B. Chris Hate und Nazi Dog dann schon Veteranen in der Szene und hatten bereits zahlreiche Auftritte im CBGB's und Max's Kansas City hinter sich. Der Sänger Nazi Dog verspritzte lt.Promo-Info während eines Auftritts mehr Blut als James Osterberg alias Iggy in 'nem ganzen Jahr ! Die spinnen, die Kanadier, und DAS bei der allgemein vorherrschenden Knappheit an Blutkonserven ! Die Jungs veröffentlichten dann auch Kanada's erste Punk-Single, die „Screaming fist EP". Die 3 Songs dieser EP sowie die restlichen 15 Tracks gibt's nun hier audiophil zu bestaunen ! Ein Punkvermächtnis, das damals leider von dem Rest der Welt nicht genügend beachtet wurde (es geht die Mär, das der damalige Virgin-Boss allerhand Knete auf den Tisch legte, um die Aufnahmen vom Markt zu halten !?!?), und jetzt aber durch Euren Kaufwillen hoffentlich kein zweites Mal. Ich frage mich immer wieder, warum solche Möchtegernkackpunkbands wie z.B. Ultravox, oder zu 90 % auch 999 und die Undertones damals überhaupt einen solchen Erfolg verbuchen konnten, und dabei solche Talente wie die Viletones unbekannt ihr Dasein fristen „durften" ! „Referenz"bands gibt es hier keine zu nennen, einfach nur geiler '77-Punk, und Anspieltips fallen mir ebenso schwer, da alle gut, also einfach Beschaffungsmaßnahmen einleiten und zu genialen Mucke aus den prähistorischen Tagen des Punk einen hobeln bzw. auf'm Wochenmarkt Gemüse (Salatgurke) oder Obst (Bananen) besorgen. Tja, tja, Männer haben's eben leichter ! Nur unmerklich schlechter als der bisher beste OPM-Release von Teenage Head !

*Note: 1,5 bis 2,0* — *Mitch Useless*

**Von Zippers-„Mighty Red Baron/V-Z Theme"** (7"/Roto-Flex R., # RF-705, Kanada, '96)

Höllen-Debut-7" einer kanadischen Neo-60's-Garage-Punk-Band mit 'nem Schuß Horror-, Surf- und Hot Rod-Punk, geiler Orgel und noch geilerer fuzzy lead guitar ! Die Von Zippers bestehen zum Teil aus Ex-Mitgliedern der Forbidden Dimension, Choads und Color Me Psycho, was nur schwer zu überhören ist ! Mit das Beste, was '96 auf meinem Plattenteller seine Jungfräulichkeit verlor ! Hier stimmt ALLES vom Label-Logo über das Bandphoto in Anlehnung an den Titeltrack und die dazugehörige Bandgeschichte bis hin zur Soundbeschreibung als „Roto-Phonic" und dem mal wieder Wahnsinns-Coverartwork von Garage-Punk-Zeichen-König Merinuk ! Diese Stimme, Schreie aus der Gruft, rasselnde Knochen und trotzdem extrem tanzbar und ansteckend ! DER ideale Soundtrack für Eure nächste Fete auf dem Friedhof Eurer Wahl ! Gänsehaut garantiert ! Mehr von den Von Zippers gibt's dann auch noch auf der sehr empfehlenswerten „On Guard For Thee"-Comp.und auf allen Scheiben von Forbidden Dimension und der LP v.Color Me Psycho ! Demnächst gibt's dann 'ne 7" auf Screaming Apple und 'n Doppel-Interview mit Forbidden Dimension bei uns in Ausgabe # 2 !

*Note: 1,5 (wär's 'ne EP, wär's 'ne 1,0 !)* — *Mitch Useless*

**W Wanda Chrome & t.Leather Pharaohs-Eleven The Hard Way** (Splunge, USA) **BC**

Dreckigster Garage-Punk`n`Roll aus Milwaukee/ USA, wie es eine dreiköpfige Band doch immer wieder schafft, so geilen Livesound rüberzubringen. Ich habe das Teil bei Flight 13- Tom erworben, und ich muß sagen, ich bereue es nicht, diese Scheibe gekauft zu haben. Und weil ich gleich so angetan war, gerade deswegen habe ich auch ein Interview mit den 3 gemacht (Interview in diesem Heft). 11 Tracks gibbet auf die allzu verwöhnten Ohren, davon 3 Covers (Teenage head und Slow death von den Flamin` Groovies & d. MC 5-Cover schlechthin, Kick out t.Jams), wie soll es denn anders sein. Die bei uns noch relativ unbekannten WC&TLP, sollte sich jeder schnellstens kaufen, bevor der große Run auf die letzten Exemplare beginnt ( würde Mitch jetzt wieder sagen). Meine persönlichen Faves dieser Scheibe geilster Machart sind : When You Lose, Prisoners und Werewolf. So nun geht hin in Frieden und pilgert zu einem Plattendealer eures Vertrauens. Andy Earlyripe

**We Are Your Punx-"Italian corruption"** (CD/ Intensiv Scare, # ISCD-2/USA/'96)

Klasse '77-Punk mit leichtem Streetpunk-Einschlag von 'ner italienischen Band mit 'nem reichlich seltsamen Namen, aufgelockert durch 'n paar '77-Midtempo-Mithüpfer, 'ner Handvoll Pop-Punk-Stücke und 1 Ska-Track, der mir allerdings völlig am Arsch vorbeigeht. Dafür sind die meisten anderen Stücke überraschend (hatte im voraus was von HC-Einflüssen gehört, was ich glücklicherweise nicht bejahen kann !) gut gelungen & es stechen besonders positiv bratzige Gitarren und eine prägnante Stimme hervor, die mich manchmal ein wenig an Joey Vindictive erinnert, nur von der Tonlage etwas tiefer, und hervorragend den jeweiligen Songs angepasst von aggressiv bis melodisch rüberkommt. Weiß nicht, ob das 'ne Promo-CD ist , die ich da vorliegen habe oder die reguläre Pressung, denn in diesem Fall wäre die Aufmachung etwas sehr ärmlich. Nichts gegen Papphülle, is' mir oft lieber als die Plastikkacke und spart Platz, aber 'n Info-Booklet mit einigen Angaben sollte schon bei sein. 'N italienisches gesungenes Stückchen ist dann auch noch draufgepackt und bei 2 schlechten and a few durchschnittlichen Songs macht das nach Eva Zwerg doch immerhin 'ne

*Note: 2,0* — *Mitch Useless*

**Weston-„A real-life story of teenage rebellion"** (LP/Gern Blandsten, # GERN 013/'94)

NUR nervender Möchtegern-Pop-Punk, passend für windelntragende Ami-MTV-Kids, die das Teil gierig in sich aufsaugen und dummerweise auch noch glauben, das sei Punk ! Belanglose Kacke, die normalerweise so um die Note 4,5 minus liegt, aber da die Scheibe auch noch mit überzeugter Ernsthaftigkeit als „Punk" verkauft wird, gibt's 'ne Note Abzug in der Haltungswertung ! Habe selten 'ne Band auf Anhieb so gehaßt und der Begriff „lahmarschig" bekommt hier neue Obergrenzen gesetzt ! Dazu noch ein beschissenes Cover, gezeichnet wahrscheinlich von dem 8-jährigen Milchbubi-Nachwuchspunk-Sohnemann des Labelbosses, das frecherweise auch noch die Worte „Teenage Rebellion" propagiert. Wie war das doch gleich mit dem „Sturm im Wasserglas" ? GG Allin hätte den Arschlöchern 'nen Hektoliter dünnsten Dünnschisses mitten in die Fresse geblasen & das wäre gut so gewesen !

*Note: 5,5* — *Mitch Useless*

**Wildebeests-„Sticky death machine"** (LP/Teenage Kicks, # KICK-LP 12/BRD/'96)

Nach massig Singles innerhalb kürzester Zeit nun die Debut-LP auf d.empfehlenswerten Augsburger Label Teenage Kicks ! 15 Stücke, was bei 'ner LP knapp über'm Durchschnitt liegt ! Und d.Teil knockt dich straight outta yer socks'n'boots at the same time ! BOMBASTISCHER Garagepunksound von einer Band mit Russ Wilkins von den Milkshakes, John Gibbs von den Kaisers & Lenny Helsing von den Thanes ! Und genau DIE Mischung wird serviert, d.R'n'Roll-Beat der Kaisers, d.Trash der Milkshakes, der Garagepunk v.d.wildesten Thanes-Tracks, garniert mit etwas UK-'77-Punk ! Eine völlig eigene Mischung und mir fällt beim besten Willen keine vergleichbare Band ein oder aber zu jedem Stück 'ne andere ! Augen schließen & Zeitsprünge zwischen den 50's, 60's & 1977/78 sind garantiert ! Und ich schließe ausnahmsweise mal mit Teilen von den vom Cover übernommenen Kommentaren: Do yourself a favour, play this record loud, leave the room and go and watch TV ! At least its programms are guaranteed not to assault your ears half as much. Yup, this record is bristling with unashamedly primitive selections. Wild hollering, cheese-wire scraping and drum battering are the order of the day... ! Ganz einfach: Wahnsinn ohne BSE !! Hee, Männer & Frauen, Scheiße, das trifft's 1000%ig ! Die Jungs müssen Live 'n absoluter Knaller sein ! Gibt hochverdient 'ne

*Note: 1,0 bis 1,5* — *Mitch Useless*

**Y Yawp !-„Excuses for hate" (CD)** Kangaroo Rec. 005, NL **BC**

Yep, Yawp!, Yawn - Gähn. Weiß der Deivel unter welchem Stein die hervorgekrochen sind. Für was wollt Ihr Euch denn entschuldigen ? Ja, da gibt es eine Möglichkeit, verschont die Menschheit vor solchen Emocore - Attacken, und bringt lieber melodischere Kracher wie " Only god " oder " Frathouse do ". Insgesamt " Lousy Album ", nur 4 von 12 Tracks sind o.k. Somit gehört dat Teil inne Litterbox. Andy Earlyripe

**Yum Yums-„Be my baby" EP** (7"-EP/Sneaker Rec., # SNEAK 3, Norwegen, 1996)

Und endlich der zweite 7"er von den derzeitigen Königen des Powerpop Norwegens ! Was in Australien DM 3, in Spanien die Feedbacks und in Deutschland die Cheeks sind, repräsentieren die Yum Yums in Skandinavien ! Immer wieder, wenn ich denke, daß einfach niemand mehr „I'll never forget"-Melodien schreibt, dann kommt doch wieder ein solcher Winner von edlem Stück Vinyl. Also, „All the way" von ihrer ersten EP war ja schon zweifellos ein klasse Stück, aber auf dieser EP ist wirklich jeder verdammte Ton einfach nur fantastisch ! 2 Power-Pop-Hits, „Be my baby" und das The Beat-Cover „Let me into your life" sowie ein First-Class-Pop-Punk-Smasher genannt „Punk rock coming through" mit einem Wahnsinnsgitar-rensolo, genau wie ich es liebe und wie es bisher nur die Basement Brats auf Ihrem Stück „Ride" vorgeführt haben ! Diese 3 Stücke sind ein Garant für gute Laune, falls gerade deine Großtante ertrunken ist, dein Dealer bei einer Schießerei umkam, Dein Opa beim S-Bahn-Surfen enthauptet wurde & dein Lieblingscousin sich wegen 'ner 6 in Sexualkunde die Kugel gegeben hat ! Wenn jetzt aber nicht bald der erste Longplayer (soweit ich weiß auf Screaming Apple, was für gute Mucke bürgt !) der Jungs um Morten Henriksen (Ex-Cosmic Dropouts) rauskommt, dann bin ich entweder der Nächste, der mit der Knarre spielt oder ich schlitz einfach dem Hamster meines kleinen Bruders den Bauch auf und fress die Gedärme vor Gram und Verzweiflung ! Bei dieser Scheibe vergebe ich zum ersten Mal ohne zu zögern die Best-

*Note: 1,0* — *Mitch Useless*

**Z Zeke-„Super sound racing"** (LP/Scooch Pooch # PO 20, USA, 96)

Ein, glaube ich, neues US Label, das bisher mit NUR Spitzenreleases aufzufallen weiß ! 20 mal bester Pervo-Hot Rod-Punk'n'Roll à la Dwarves, und bei gut der Hälfte der Songs werden die Maestros um Blag Dahlia auch qualitativ erreicht, was man als nicht gerade einfach bezeichnen kann ! Ansonsten Punk'n'Roll in Hochgeschwindigkeit mit Melodie, zu gut und hymnisch für Hardcore, zu hart für Pop-Punk, zu schnell für Rock'n'Roll, aber doch von allem genau die richtige Dosis und trotzdem eigenständig genug ! Die Stimme liegt irgendwo zwischen den Dwarves und New Bomb Turks ! 1 Note Abzug für die ab und zu eingestreute üble Metal-Sologitarre, aber 'ne halbe Note Plus für das Cover mit 'nem Z/28 mit brennenden Holly-Doppel-Vergasern ! Anspieltips sind „Shut", „Wrecking machine" und „Galaxy 500" ! Hand auf's Herz, bei 20 Stücken High-Speed-Punk mit genialem Cover MUSS man doch zugreifen, nich' wahr ?

*Note: 2,0* — *Mitch Useless*

**Zoinks-„Stranger anxiety"** (CD/Dr.Strange, # DSR 45/USA/1996)

Wowwww ! Die Zoinks werden immer besser ! Ihr eher durchschnittliches Vorgängeralbum wird hier locker übertroffen ! Die CD startet wie'n Bulldozer mit der Hymne „Dirty underwear" und Schlag auf Schlag werden eine nach der anderen hyper-melodische Pop-Punk-Raketen gezündet ! Mit 19 Songs reich bestückt und auch Texte sind mit dabei, in denen es um Beziehungen & Persönlichkeitsprobleme geht sowie mit „Hooray" um die „Nationalhymne für Arbeitslose" ! Mir sind manchmal schon fast zu viele Backgroundchöre dabei und ab und an wird zum Emo-Core abgedriftet, doch bei 19 Schlägen wird dein Solar Plexus doch immer öfters mal voll getroffen ! Und 'n geiles Coverfoto übrigens ! Bella musika wird gegen Ende der CD etwas durchschnittlicher, aber immerhin gibt's dafür noch

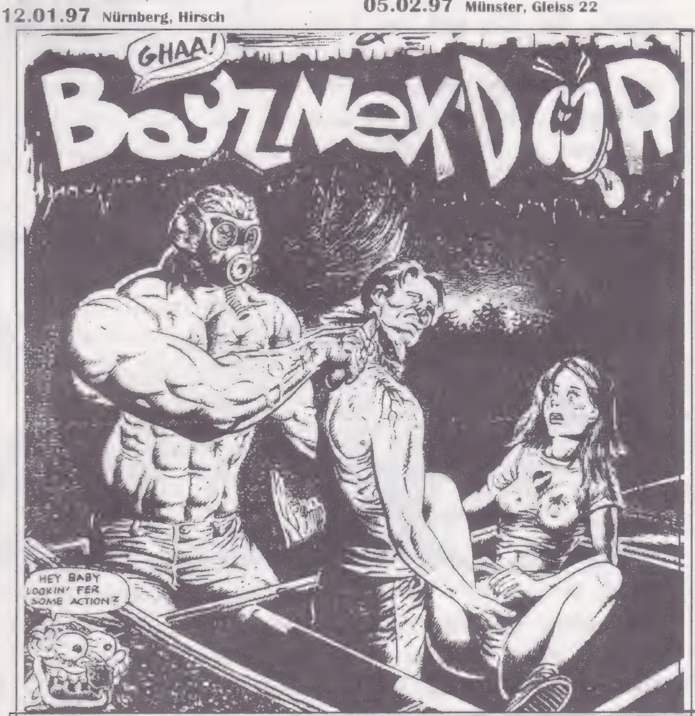
*Note: 2,5* — *Mitch Useless*

## Wo Wer Zu Sehen Und Hoeren Is':

**Eddie and the Hot Rods:**
04.01.97 Lübeck, Rider`s Cafe
05.01.97 Hamburg, Logo
06.01.97 Braunschweig, Brain Club
07.01.97 Würzburg, John Barleycorn
08.01.97 Frankfurt/M., Maxim`s
10.01.97 Oberhausen, Star Club
11.01.97 Berlin, Franz
12.01.97 Nürnberg, Hirsch
13.01.97 Ingolstadt, Neue Welt
15.01.97 Kaufbeuren, Misfits
16.01.97 Markdorf, Theaterstadl
17.01.97 Leonberg, Beat Baracke
18.01.97 Hagen, Globe
19.01.97 Wetzlar, Franzis
20.01.97 Münster, Pilgrim`s
21.01.97 Düsseldorf, Zakk

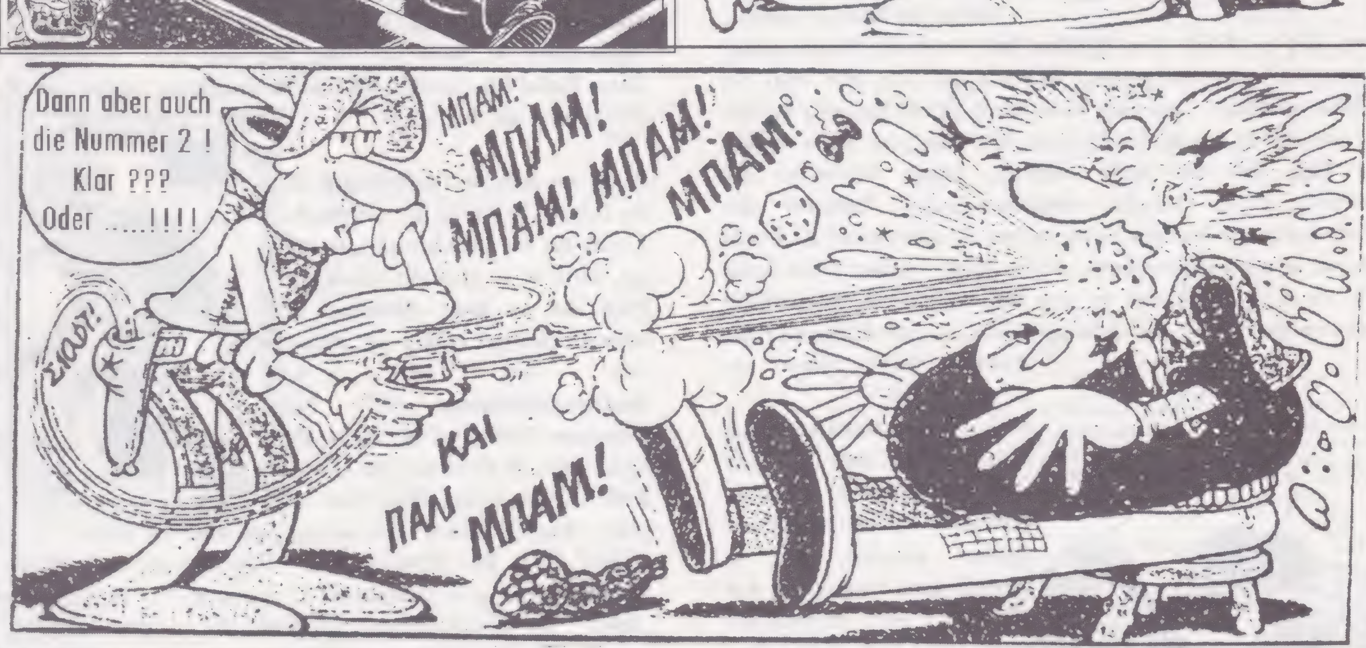
**Smugglers :**
04.02.97 Hamburg, Marquee
05.02.97 Münster, Gleiss 22
23.02.97 Saarbrücken, tba
25.02.97 Köln, Between
26.02.97 Münster, Gleiss 22

**Antiseen :**
24.01.97 Solingen, Keller
25.01.97 Bremen, Wehrschloss
26.01.97 Hamburg, Markthalle
01.02.97 Berlin, Knaack Club
02.02.97 Dresden, Star Club
03.02.97 Frankfurt, Nachtleben
04.02.97 Würzburg, AKW
05.02.97 Heidelberg, Schwimmbad
06.02.97 Ulm, Büchsenstadl
09.02.97 München, Backstage Club
13.02.97 Nürnberg, Komm
14.02.97 Leipzig, Conne Island
15.02.97 Bayreuth, Paralysed
16.02.97 Stuttgart, Röhre
18.02.97 Dortmund, FZW
19.02.97 Bielefeld, Falkendom
20.02.97 Lübeck, Treibsand
21.02.97 Köln, Underground



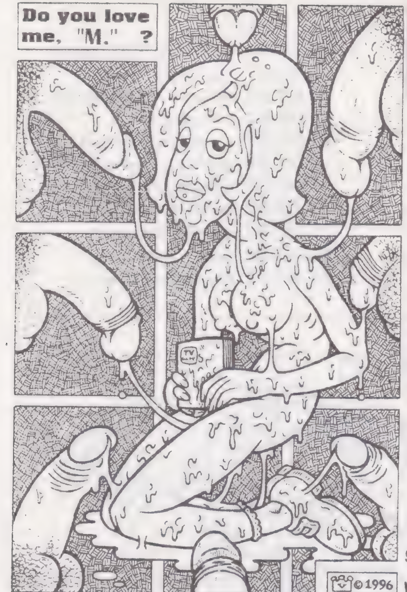






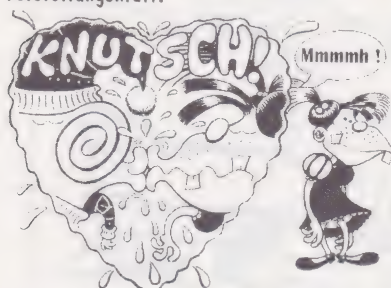

**Dies ist keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegesetztes, sondern ein Rundbrief an Freunde und solche, die es werden sollen und wollen !**

# „The Neverending Story" - oder - „The Attack(s) of the Copper-Red-hairy-Cinnamon-Goat"

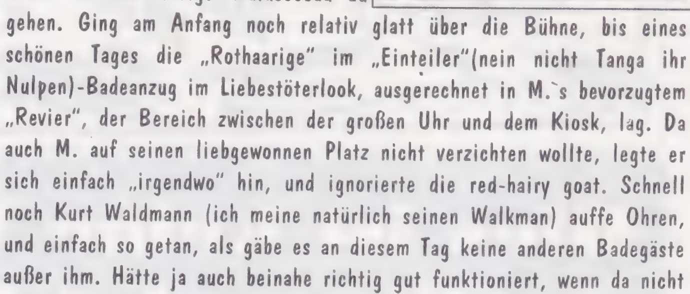



Bei Stephen King würde es nahtlos an sein Erfolgsbuch „Rhea M - Es begann ohne Vorwarnung" anschließen. Also ihr Leser seid gewarnt !!! Dies ist eine fi(c)ktive Story mit rein fi(c)ktiven Charakteren. Ähnlichkeiten mit etwaigen Handlungen, Personen und Namen sind (nicht) beabsichtigt.

Ich wär` ja geneigt zu schreiben, ....Es war einmal - würde wohl wie`n Märchen klingen - soll's aber nicht, denn was ihr Leser jetzt zu lesen bekommt, übersteigt fast die Grenzen aller menschlicher Geduld, Vernunft und Vorstellungskraft.

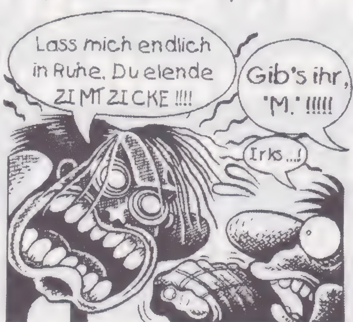



Eines Morgens im Frühjahr des Jahres 1996 machte sich M. wie gewohnt, zwar noch schlaftrunken und ein wenig benommen, da 5 Stunden Schlaf eben nicht ausreichen, um wieder mit seien körperlichen und geistigen Kräften ins Reine zu kommen, auf den Weg zur Arbeit. Dem täglichen Trott des In-die-Maloche-gehen-müssens, wird halt doch gefrönt, denn wie will man denn sonst die Punkindustrie fördern, wenn nicht durch Arbeit !?! Na klingelt`s bei dem einen oder anderen Anarcho-Ich-bin-gegen-alles-Punk jetzt, worum es geht. Nicht Pogo, Suff und Kohle schnorren, bringen letztendlich den gewünschten Erfolg deutscher (englisch-singender) Punkbands oder Overseas Bands. Da fuhr also dieser besagte M. nichtsahnend die Straße hinab, mit seinem turbogetriebenen, weißen Flitzer, genannt Toyota Celica 4 WD, als da am Straßenrand `ne junge Maid (zu deutsch: Mädchen) mit kupferrotem Haar stand, und Autostop spielte, mittels Akklamation den fließenden Verkehr stoppen war ihr wohl im Sinn.

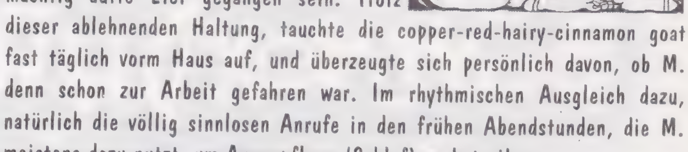



M. besann sich zurück an frühere Zeiten, als er auch bei `nem elenden Dreckswetter mit seiner Dreckskarre liegenblieb, und ihm gleiches widerfuhr, daß er ebenfalls durch trampen, von dem „Ort der Not" mitgenommen wurde. Lange Rede, kurzer Sinn, M. nah sie mit, wohin, das ist bis heute nicht gewiß - welches Szenario sich aus dieser Nettigkeit heraus entwickelte, möchte ich euch allen schildern.

Scheinbar kannten sich beide aus grauer Vorzeit, ääh vom Sehen her, denn das nette Mädchen faßte diese Geste als Annäherungsversuch M.`s auf, und rief ihn am selben Abend an, um sich mit ihm zu verabreden. Man-könne-ja-was-zusammen-trinken-gehen. M. nicht gerade abgeneigt, sagte zu, und so nahm das Schicksal seinen Lauf. Von nun an hatte das Leben des M. hauptsächlich den Sinn, die vorabendlichen Phonecalls (man kann eher von Bombardements reden) der Rothaarigen




abzuwehren, und sie unter irgendwelchen fadenscheinigen Gründen an Orte zu leiten, wo er sich gerade nicht aufhielt, denn dieser eine Abend reichte vollends aus, um sich ein „Bild" von der „tollen Rothaarigen" zu machen - mit anderen Worten, die Olle muß dem lieben M. mächtig auffe Eier gegangen sein. Trotz dieser ablehnenden Haltung, tauchte die copper-red-hairy-cinnamon goat fast täglich vorm Haus auf, und überzeugte sich persönlich davon, ob M. denn schon zur Arbeit gefahren war. Im rhythmischen Ausgleich dazu, natürlich die völlig sinnlosen Anrufe in den frühen Abendstunden, die M. meistens dazu nutzt, um Augenpflege (Schlaf) zu betreiben.

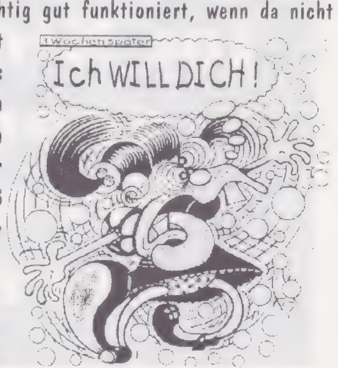


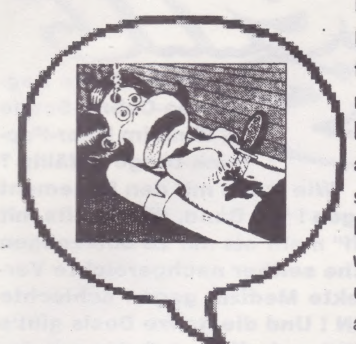



Sprüche wie „ich wollt´ nur deine Stimme hören, wie wär`s woll'n wir's nicht nochmal miteinander versuchen"??(war da überhaupt jemals was ???) oder „ich möchte mich für meine eigene Blödheit entschuldigen"- ein Schlagwort, welches sich noch oft wiederholen sollte, waren an der Tagesordnung. M. fühlte sich schon bald nicht mehr als Mensch, denn dieser Psychoterror setzte selbst so hartgesottenen Leuten, wie M. es bislang einer war, doch arg zu.

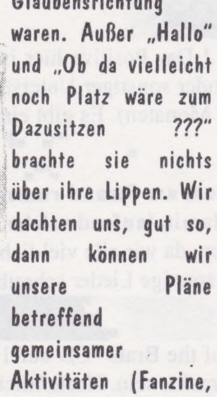



Da M. nun auch die Telefonleitung für die Zeit von 16 bis 20 Uhr unterbrach, Stecker aus der Steckdose gezogen und gut, hatte er es geschafft, wieder zu Atem und zu neuer Besinnung zu kommen. Ende gut - Alles gut, dachte sich der liebe M. **Irrrrrrrrrtuuuuuuuuum !!!!!** Die Badesaison begann, und M. nutzte die heißen Tage, um gleich nach der Arbeit, direkt in das hiesige Waldseebad zu gehen. Ging am Anfang noch relativ glatt über die Bühne, bis eines schönen Tages die „Rothaarige" im „Einteiler"(nein nicht Tanga ihr Nulpen)-Badeanzug im Liebestöterlook, ausgerechnet in M.`s bevorzugtem „Revier", der Bereich zwischen der großen Uhr und dem Kiosk, lag. Da auch M. auf seinen liebgewonnen Platz nicht verzichten wollte, legte er sich einfach „irgendwo" hin, und ignorierte die red-hairy goat. Schnell noch Kurt Waldmann (ich meine natürlich seinen Walkman) auffe Ohren, und einfach so getan, als gäbe es an diesem Tag keine anderen Badegäste außer ihm. Hätte ja auch beinahe richtig gut funktioniert, wenn da nicht plötzlich seine Ex-Olle aufgetaucht wäre. Die rüttelte ihn ein wenig aus seinen Tagträumen, und verwickelte ihn in ein längeres, belangloses und hoch geistreiches Gespräch. Was M. aber nicht bemerkte, die „rote Hexe" saß die ganze Dauer des Gesabbels hinter ihm, und machte sich erst bemerkbar, als die Rede von Rancid und deren Song „Ruby Soho" war. Wie toll das Video doch wär, und ob das denn auch





Punk wär !!!???
Nun riß M. der Geduldsfaden, denn er fühlte sich von diesen Weibern mächtig angewidert, und flüchtete ins kühle Naß, um sich ein wenig abzukühlen. Am gleichen Abend traf sich das eingeschworene Duo, man könnte fast sagen „Siamese Twins", wenn da nicht die Größen- Breiten- und Altersunterschiede wären, zum allabendlichen Plausch, in der Brasserie am Gänsebrunnen auf 'ne Tasskaff. Punkt 10 nach 8 war auch ich, der Schreiberling, vor Ort, denn „Gute Zeiten - Schlechte Zeiten" darf doch kein echter Punk verpassen, genauso wenig wie Lindenstraße (Kult !!!), und mußte mir wieder M.'s Lästereien betreffend deutscher Soapoperas anhören, da schlich sich doch allen Ernstes, die blöde rothaarige Zicke auf leisen Sohlen daher. Schwarze Kordhose, Jesusschlappen und ein schwarzes, hautenges, ärmelloses Shirt, welches ihre elenden Euter und zwei noch ekelhafteren Schwimmringe so richtig zur Geltung kommen ließ. Ich, als Eingeweihter, und in Alles in Kenntnis gesetzter Autor dieses Schundbriefes, hatte diese öde Ziege niemals zuvor in meinem Leben gesehen, und sagte M. auf den Kopf zu, daß die Alte schon rein optisch panne wär, womit wir auch gleicher Glaubensrichtung waren. Außer „Hallo" und „Ob da vielleicht noch Platz wäre zum Dazusitzen ???" brachte sie nichts über ihre Lippen. Wir dachten uns, gut so, dann können wir unsere Pläne betreffend gemeinsamer Aktivitäten (Fanzine, Konzertbesuche etc.) fortführen. Die Unterhaltung wurde jedoch jäh beendet, als es auf's Thema Thailand, Australien und Urlaub kam. Unqualifizierte Zwischenfragen wie „Ob denn billig und schön wär ?", „Was macht denn den Reiz aus ?" und „Schmeckt denn das Essen dort auch ?" gaben auch mir den Rest, und ich gab ihr unmißverständlich zu verstehen, daß man bereits in der Schule gelernt hätte, bevor man spricht, sich auch vorher zu Wort zu melden, und eben zu warten hätte bis man an der Reihe sei. Darauf reagierte die Zimtzicke wie'n rohes Ei, und entgegnete „Es wird mir ja gar keine Chance gegeben", wogegen M. gleich barsch konterte, „Wer sagt denn, daß wir dich zu Wort kommen lassen wollen??" Langes Schmollen folgte. M. bewegte auch mich zum Gehen, und wir wechselten kurzerhand das Lokal. Noch in der gleichen Nacht, Telefonterror bei M. Dabei war er ja gegen solche nächtlichen Anrufe bereits gewappnet, doch leider vergaß der liebe M. den Stecker des Telefons zu ziehen. Er „nichtsahnend" ran, da sagte die rothaarige Ziege allen Ernstes „Sind wir denn nicht mehr zusammen, oder haben wir heute Schluß gemacht ??" (War da je ein Anfang) Rätsel über Rätsel, M. war völlig von den Socken. „Nachdem wir doch so i-n-t-i-m waren, willst du alles zerstören, ich möchte mich entschuldigen, daß ich heute so doof und daneben war, aber gib uns doch noch eine Chance". M. entgegnete ihr, daß sie wohl unter Wahnvorstellungen leiden müsse, und knallte den Hörer auf.






das hatte gesessen, das erste Mal in dieser gesamten Horrorperiode war endlich Funkstille. Kein Anruf, kein zufälliges Treffen in der Brasserie - rein gar nichts. M. wieder guter Dinge, alles schien wieder in geordneten Bahnen zu laufen. 3 Wochen später. Der Postbote brachte den üblichen Kram, einen Brief und eine Postkarte. Außerdem hat draußen jemand unbemerkt 'nen Zettel hinter'n Scheibenwischer geklemmt. Man glaubt es kaum aber die copper-red-hairy-cinnamon goat hatte ein neues Medium der Post entdeckt; „Briefe schreiben" war angesagt, die mit Entschuldigungen, Vergebungs-schwüren, Doofheitsbezeugungen, Jesus- und Kinderversen, privat erlebtem - kurzum all so'n Scheiß, was M. auf 300 brachte, gespickt waren. M. nahm sein schnurloses Telefon zur Hand, wählte ihre Nummer, und wusch ihr mal gehörig die Hohlbirne.




Desweiteren wurde der arme „M." dann z.B. auch noch mit Kinderbüchern, Sprüchen wie „Jesus find' ich gut" und selbstgefertigten Zeichnungen von Hühnern und Hähnen traktiert (siehe Zeichnun links unten, und das ist KEINE Verarsche !!!), doch dazu zu einer anderen Zeit an gleichem Ort wahrscheinlich mehr !
Mittlerweile ist Mitte Dezember, und ich weiß nicht, ob diese unendliche, einseitige Liebesgeschichte ein Ende hat, oder sich selbständig auf's Neue fortsetzt. Sollte mal wieder was Aufregendes geschehen, wird dies natürlich veröffentlicht. Was M. wirklich immer noch verzweifelt sucht, ist 'ne nette Punkette, mit der er durch dick und dünn gehen kann, die seinen Musikgeschmack teilt etc. Bildzuschriften mit Angabe von Körpermaßen, Lieblingsgruppen und Interessen, sowie Telefonnummer, werden 1000%ig beantwortet. Bitte überlaßt diesen liebenswerten Menschen nicht seinem schweren Schicksal des „Ewig Verfolgten", und sendet eure Drohbriefe an die Redaktion.

ANDY EARLYRIPE
FUER USELESS
EARLYRIPES





# The Basement Brats

**Die perfekte Baggersee-Cabrio-Sonne & Wind im Haar-Pop-Punk-Droge gefällig ? Wie wär's mit den Basement Brats aus Norwegen ! 'Ne Band, die bereits mit Ihrer ersten EP „Blast off" mehr als nur zu überzeugen wusste, und deren sämtliche seither nachgereichte Veröffentlichungen ohne Zweifel zu der Abteilung „Die perfekte Medizin gegen schlechte Laune" gezählt werden dürfen, ach was, Scheiße, MÜSSEN ! Und die ganze Dosis gibt's rezeptfrei bei der Plattenapotheke Eures Vertrauens. Bleibt zu hoffen, daß das mit der einwöchigen Tour zusammen mit den Jet Bumpers im Spätjahr klappt. Bei Fertigstellung des Interviews lagen mir leider noch keine genauen Daten vor. Also, Gigankündigungen aufmerksam lesen, Basement Brats sehen und.., nee nee, dann aber bloß nicht sterben, weil sie ja irgendwann in den nächsten Jahren mit neuen Hits im norwegischen Rucksack aus Elchleder wieder kommen könnten, und das wollen wir doch nicht verpassen, oder ? Jeder, den ich kenne, hat sich also gefälligst auf 'nem Gig einzufinden, alles andere wird persönlich genommen, Ihr „damned lousy Potroasts" !**

## Basement Brats, Interview, Juli '96, mit Nils Olsen, Gitarrist der B'Brats !

**1) Fang mal mit der Geschichte der Brats und Ihren einzelnen Mitgliedern an. Gab es vor den Brats bereits andere Bands ?**

Brats: Die Band wurde gegründet nachdem wir 1991 ein Konzert der Devil Dogs besucht hatten. Die erste Besetzung war: Magnum (Gesang), Kåre Larsen (Gitarre), Nils Olsen (Gitarre), RC.Rasken (Bass) und Mads Bratman (Drums). Kåre verließ uns dann so etwa nach einem Jahr wegen musikalischer Differenzen und wurde ersetzt durch Egil. Diese zweite Besetzung hielt dann bis dieses Jahr im April, danach ging Magnum mangels Lust, weiterzumachen, und Egil übernahm den Gesang. Ich glaube, daß einige von uns zuvor in anderen Bands waren, aber diese waren so mies, daß sie es nicht wert sind, erwähnt zu werden.

**2) Welche Bands haben Euch maßgeblich beeinflusst und wie würdest DU selbst Euren Stil beschreiben, irgendwie sowas wie Pop-Punk, Surf-Punk, Rock'n'Roll-Punk oder was sonst ?**

Brats: Bands, die uns beeinflusst haben, sind die Devil Dogs, Ramones (natürlich), Sonics, Lyres, Real Kids, Supersuckers, Lazy Cowgirls, und Power Pop/Garage/Pop-Punk-Bands im allgemeinen. Wie kann unsere Musik beschrieben werden ? So irgendwie als „60's Ramones Power Pop Teen Punk Rock"

**3) Wie lebt sich's überhaupt in Norwegen ?**

Brats: Norwegen ist...wie kann man es ausdrücken, reich aber langweilig ! Das Positive hier ist, daß Du nicht arbeiten musst, weil es immer eine Möglichkeit gibt, die Regierung dazu zu bringen, Dir mit Stütze, Sozialhilfe oder sonstiger Unterstützung und solchen Dingen zu helfen. Das Negative ist, daß es hier fast das ganze Jahr über Winter ist (ausser so etwa während 2 Monaten). Es gibt eine ganze Menge guter Bands hier in Norwegen, aber keine Auftrittsmöglichkeiten, was ebenfalls Kacke ist.

**4) Norwegen is' nich' gerade ein Platz, den ich mir zum Schwimmen gehen, am Strand rumstreunen oder zum in der Sonne surfen aussuchen würde, aber genauso hört sich Eure Musik an. Habt Ihr keine Probleme damit, laufend solche „sonnigen" Lieder zu schreiben ?**

Brats: Wir haben nicht die geringsten Probleme, „sunny songs" zu schreiben, da wir alle viel lieber an irgend einem viel sonnigeren Ort auf der Welt leben würden, was wir nicht tun, wie also damit umgehen ? Yepp, indem man sonnige Lieder schreibt !

**5) Wie sehen Eure nächsten Veröffentlichungen aus ?**

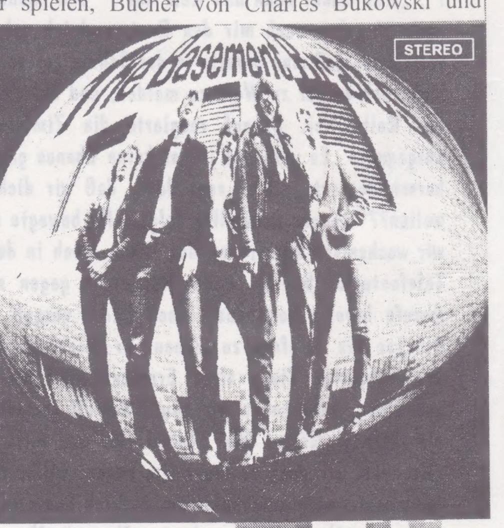
Brats: Unsere nächste Veröffentlichung wird dann hoffentlich die „Curse of the Brats"-CD auf 1+2 Records in Japan, eine Compilation mit Stücken der „Blast off"-EP und der „Tales from..."-MLP sowie 8 unveröffentlichten Tracks, sein. Hoffentlich sage ich deshalb, weil sie eigentlich schon im Mai '95 hätte veröffentlicht werden sollen, was bis heute aber noch nicht geschehen ist. Dann wird es von uns ein Stück auf einem „Tribute to the Saints"-Album geben, ebenfalls auf 1+2 Records, Japan, und ein Stück auf einer „Tribute to The Real Kids"-Compilation auf Spinning Top, Australien, sowie eine Single auf dem spanischen No Tomorrow-Label. (Diese ist bisher noch nicht bestätigt, wird aber hoffentlich trotzdem veröffentlicht....). Ach, und da hätte ich doch beinahe ein Stück vergessen, nämlich auf einem Sampler vom belgischen Label Demolition Derby.

**6) Habt Ihr ausser der Musik eigentlich auch noch andere Interessen ?**

Brats: Andere Interessen als Musik ? Ferngesteuerte Autos und Flugzeuge, Minigolf, Flipper spielen, Bücher von Charles Bukowski und Sexmagazine.

**7) Eines der besten Brats-Stücke (unter vielen anderen) ist für mich „Ride" von der ersten EP, vor allem auch wegen der großartigen Gitarre. Was sind Deine eigenen Favoriten und worüber handeln Eure Texte ?**

Brats: Unsere Texte handeln meist von Mädchen (nicht die Richtige zu finden, wie Beziehungen mit Mädchen auseinanderbrechen, mit Girls Spaß zu haben usw.usw.). Meine Lieblingsstücke von uns sind „Not the right time", „You've got me shaking", „Feel allright", „Can't go on", „Time out", „My baby left me" und „Weird boy" (diese Favelist ändert sich aber dauernd, es sollte ihr also nicht all zu viel Beachtung geschenkt werden).




**8) Das Screaming Apple Label ist eines meiner Lieblingslabel für sehr guten Power Pop, Pop- und Garage-Punk und man kann eigentlich jede Veröffentlichung ungehört kaufen. Mögt Ihr den Scr.Apple Krams auch ? Seid Ihr nach der Veröffentlichung einer LP und einer Mini-LP noch zufrieden mit dem Label ? Was für eine 179 % bescheuerte Frage ! Ihr hättet wohl Eure 2.LP nicht dort herausgebracht, wenn Ihr nicht zufrieden wärt, sorry, mir fiel grade keine weniger bekloppt klingende Frage ein !**

Brats: Screaming Apple ist ein großartiges Label mit 'ner Menge an geilen Veröffentlichungen und wir sind sehr zufrieden damit, auf diesem Label zu sein. Ritchie ist ein netter Kerl, der einen

guten Vertrag mit uns abgeschlossen hat, und ausserdem scheint sein Label einen sehr guten Vertrieb in Europa zu haben.

**9) Gibt es noch andere Norwegische oder Skandinavische Bands, die Du uns empfehlen kannst ? Ich bin immer wieder überrascht, wieviel guter Kram doch aus all diesen skandinavischen Ländern zu uns rüber kommt, wie z.B. Psychotic Youth, Stomachmouths, Nomads, Abusers, Himanes, Lust-O-Rama, Kwyet Kings, Cosmic Dropouts, Sinners, Wilmer X, Fake Females und VIELE VIELE andere.**

Brats: Norwegische Bands, die ich Euch empfehlen würde, sind The Poppets (3 coole Jünglinge aus Halden, die demnächst eine Single auf Sneakers Records veröffentlichen werden), The Yum Yums und The Bittersweets (eine Ramones-Band mit Mitgliedern der Yum Yums, Kwyet Kings, Abusers und Basement Brats. Testet mal die demnächst erscheinende CD auf That's Entertainment, Norwegen, an) und die Marshmen (aus Halden).

**10) Wo ist Dein Lieblingsplatz, um in Rente und über'n Jordan zu gehen ?**

Brats: Mein Lieblingsplatz wäre ein kleines Örtchen an der Ostküste von Spanien.

**11) Mit welchen Bands würdest Du gerne auf sowas wie 'nem „Punk Woodstock Festival 1997" spielen ?**

Brats: Devil Dogs, Ramones, Teengenerate, Supersuckers, Lazy Cowgirls, New Bomb Turks

**12) Welche 5 Dinge hasst Du am meisten (ausgenommen hirnrissige Fragen in einem Interview) ?**

Brats: 1) Langweilige Bands ohne Mumm in den Knochen ! 2) wie 1), 3) wie 1), 4) wie 1), 5) wie 1),

**13) Ich hörte da was von 'ner baldigen Brats Deutschlandtour mit vielleicht den Jet Bumpers zusammen ! Wie sieht die Realität aus und weisst Du schon, wer euch noch supportet ? Was ist für Euch überhaupt der Hauptgrund, nach Deutschland zu kommen, Eure Musik unter die Leute zu bringen, oder bloß der billige Schnaps ?**

Brats: Um ehrlich zu sein, weiß ich bisher überhaupt noch nichts von einer Tour durch Deutschland. Die Hauptgründe für uns, auf Tour ausserhalb Norwegens zu gehen, sind folgende: das Publikum ist besser (wilder), wir lernen gerne neue Leute, neue Länder und neue Kulturen kennen, und natürlich der Alkohol.




Nachtrag v.Nils v.1.8.96: Nun weiß ich etwas mehr über 'ne Tour, sie wird irgendwann im November sein, die Termine sind jedoch noch nicht bestätigt, wird aber mindestens 1 Woche dauern. Eine deutsche Band (glaube ich) wird uns auf allen Gigs supporten. Mads hat mir das gesagt, kann sich aber an den Namen der Band nich' mehr erinnern, aber vielleicht war'n das ja die Jet Bumpers !)

**14) Stellt Euch mal vor, Du müsstest für den Rest Deiner Tage hinter Gitter, aber Du dürftest 13 Platten mitnehmen. Welche wären das dann ?**

Brats: Die ersten 5 Ramones-Alben, die Scheiben der Devil Dogs und einige frühe Beatles-Platten

**15) Deine Kommentare zu: Lieblingsfilm / Pizza mit Thunfisch / wie Deine Idealfrau aussehen sollte / Skandinavischer Millencollin-like Emo-core**

Brats: Lieblingsfilm: „Flåklypa Grand Prix" (ein norwegischer Kinderfilm), Thunfischpizza: ich hasse Fisch, Fave girl: braune Augen, schwarzes Haar und große Möpse, Skandi-Core: mieser Schwulen-Core

**16) ThanX für dieses Interview ! Sonst noch was für die Leser ? Seid Ihr scharf auf Post von ihnen ?**

Brats: Yes, stay cool and write us ! (The Brats , c/o Nils Olsen, Øvre Bankegate 18, N-1771 Halden, Norwegen)

**17) Lasst uns das Ding mit 'ner Diskografie für all unsere langweiligen Plattensammler (einschließlich mir) beenden und der Info, wo wir Euren Kram bekommen können !**

Brats: Diskographie: „Blast Off"-EP (That's Entertainment 1993, Auflage: 1000), „Tales From The Basement"-MLP (Screaming Apple 1994, Auflage: 2000), V/A-"Jailbait"-7"-EP (Demolition Derby 1995, Auflage: 1000 ?), „Shining Down"-7" (Sneakers Records 1996, Auflage: 1000, 100 in blauem Vinyl), „The Bratbeat"-LP (Screaming Apple 1996, Auflage: 1000), „The Bratbeat"-CD (That's Entertainment 1996, Auflage: 1000)
**Wenn Ihr unsere Platten kaufen wollt, versucht's in einem Record-Store, der Scheiben von Screaming Apple anbietet !**

**IS JA WOHL DER GEBRAUCHSANLEITUNGENCHINESISCHÜBERHITDESJAHRES !**

*Also bitte merken:* *falls Fisch schweben in Ecke, schnell wegpacken, weil stinken anfangen zu beginnen dann viel !!!*

# LIVING REEF PRIME

BATTERY OPERATED

3. German

BETRIEBSANLEITUNGEN:
1. Abstand-Deckel und nehmen Sie unseren klaren plastischen Tank.
2. Füllung-Tank mit Wasser (logiert Temperatur). Fügen Sie einige Tropfen flüssiger Geschirr-Seife hinzu, Blasen von Klammern zu meiden zu fischen.
3. Fallen den Fisch in das Wasser.
4. Gebrauch-Pinzetten (eingeschlossen), den Fisch zu halten. Schütteln, um Luft-Blasen wegzunehmen, mögen sie zu dem Fisch gesteckt werden.
5. Abstand-Batterie-Schalttafel auf der hinteren Seite, Beilage 2 "C" Batterien und drehen Sie es auf.
6. Lebensunterhalt aus direkter Sonne leuchtet.

WICHTIG: FALLS FISCH SCHWEBEN IN ECKE IN EINER GRUPPE BEGINNT, ERSETZEN BATTERIEN UND ZUG FISCHT UNTER BENUTZUNG PINZETTEN (EINGESCHLOSSEN)

*Wer errät, um welches technische Glanzstück des 20. Jahrhunderts es sich hier handelt, darf sich vor Glück einen hobeln gehen !*

## THE USELESS OUTRO

**Much hope you all enjoyed the zine and get your lazy ass up for writin' letters to us ! Nothin' left than to wish you a**

**"♪♫ Merry ♪♫♫ ♪ X-mas ♪♫ and ♫♪**

**a ♪♫♫♪ happy ♪♫ New Year ♪♫♫♪"**







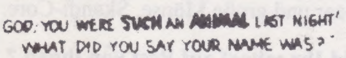


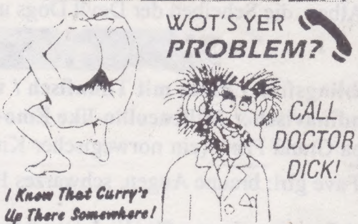




"SOME KINDA WEIRDOS IN THAT CAVE THERE!"
Let's Rock
VARIOUS HEP COMBOS
SENSATIONAL... AMAZING











I'M ON A PUSSY HUNT

